

FLORA
VON
NIEDERBAYERN
(MIT AUSSCHLUSS DES JURAGEBIETES).

EINE ANLEITUNG
ZUM PFLANZENBESTIMMEN FÜR ANFÄNGER

VON
LUDWIG WASSNER,
KGL. GYMNASIALPROFESSOR.

~~~~~  
MIT 18 FIGUREN IM TEXT.  
~~~~~

PASSAU 1905.
Druck von Ablassmayer & Penninger.

Vorwort.

Bei Ausarbeitung vorliegender Flora war ich ausschliesslich von dem Bestreben geleitet, dem Anfänger das Bestimmen der Pflanzen, durch dessen Schwierigkeit erfahrungsgemäss viele von eingehenderer Beschäftigung mit der Pflanzenwelt abgeschreckt werden, nach Möglichkeit zu erleichtern und so der Botanik neue Freunde zu gewinnen. Inwieweit mein Bemühen einen Erfolg zu verzeichnen haben wird, kann freilich erst die Zukunft lehren; doch glaube ich auf Grund im Unterricht gemachter Erfahrungen hoffen zu dürfen, dass auf dem von mir gezeigten Wege das Ziel mit Sicherheit und ohne grosse Anstrengung erreicht werden kann.

Passau, im März 1905.

L. W.

Vorbemerkungen.

1. Zuerst suche man sich mit Hilfe der nachfolgend gegebenen, kurzen Beschreibung mit den wichtigsten Teilen der Pflanze und deren Benennungen vertraut zu machen.

2. Man begnüge sich beim Bestimmen nicht mit einzelnen abgerissenen Teilen (z. B. bloss Blüten), sondern unterwerfe die ganze Pflanze der Betrachtung.

3. Für die ersten Uebungen im Bestimmen empfiehlt es sich Pflanzen zu wählen, die man bereits kennt.

4. Zur Erleichterung des Bestimmens der Familien sind ausser den Tabellen nach dem System von Linné auch besondere Tabellen beigegeben, deren Benützung beim Bestimmen von Pflanzen mit weniger leicht erkennbaren Blüten vorteilhaft sein dürfte.

5. Für den Gebrauch der Tabellen ist zu bemerken, dass man jeweils bei der linksstehenden Nummer 1 beginnend prüft, welcher von den beiden angeführten Gegensätzen auf die zu bestimmende Pflanze zutrifft; durch die rechts stehenden (fettgedruckten) Nummern wird auf weitere Gegensätze verwiesen, bis schliesslich die Familie bezw. Gattung bestimmt ist; in gleicher Weise erfolgt mit Hilfe der Familien- und Gattungstabellen die Bestimmung der Art.

6. Die Monatsnamen geben die Blütezeit, die Massbezeichnungen die Höhe bezw. Länge der Pflanze an.

7. Die Betonung der lateinischen Namen ist durch den Akzent angegeben; wo derselbe fehlt, liegt der Ton auf der vorletzten Silbe.

Die Teile der Pflanze.

A) Die Wurzel.

Die Wurzel ist der nach unten wachsende Teil der Pflanze und bringt weder Knospen noch blattartige Gebilde hervor; sie hält die Pflanze im Boden fest und führt ihr daraus Nahrung zu.

Man unterscheidet

1. Pfahlwurzeln, einfache von oben nach unten sich zuspitzende Wurzeln z. B. gelbe Rübe.
2. Verzweigte Wurzeln z. B. bei Bäumen.
3. Faserwurzeln, gleichmässig dünn, fadenartig, meist in Büscheln z. B. bei Gräsern.

II

B) Der Stamm.

Der Stamm ist der nach oben wachsende, Blätter und Blüten tragende Teil der Pflanze, welcher die Saftleitung vermittelt, zum Teil auch zur Aufspeicherung von Nährstoffen dient. Man unterscheidet

1. Unterirdische Stämme, welche sich nicht über die Erde erheben, und zwar
 - a) Wurzelstock oder Rhizom, mit meist wagerechtem Wachstum, bald kurz und dick, bald langgestreckt und dünn z. B. Schlüsselblume, Maiglöckchen,
 - b) Knolle, von meist rundlicher kugelig oder walzenförmiger Gestalt z. B. Kartoffel.
 - c) Zwiebel, von schaligem Bau z. B. Küchenzwiebel.

Besteht die Zwiebel nur aus wenigen trockenhäutigen Schalen und einem dichten Kern, so nennt man sie Knollenzwiebel z. B. Herbstzeitlose.

2. Oberirdische Stämme.

- a) Halm, rund, hohl, mit Knoten versehen z. B. Gräser, oder auch knotenlos, innen mit lockerem Mark erfüllt z. B. Binsen.
- b) Stengel, saftreich, bisweilen hohl z. B. Kümmel; manchmal ist er niederliegend oder windend (Hopfen) oder kletternd (Efeu).
- c) Holzstamm, bei Bäumen und Sträuchern.

C) Das Blatt.

Die Blätter führen der Pflanze gasförmige Nahrung (Kohlensäure) zu, verdunsten überflüssige Feuchtigkeit und verarbeiten mit Hilfe des Sonnenlichtes die zugeführten Stoffe in brauchbare Nahrung.

Ein vollständiges Blatt besteht aus der Blattscheide, dem Blattstiel und der Blattfläche (Fig. 1).

Die Blattscheide ist bei vielen Pflanzen nur durch eine Verdickung am Grunde des Blattstiels angedeutet, häufig ist sie aber bauchig oder tutenförmig, am entwickeltsten ist sie bei den Gräsern (Fig. 2); hier befindet sich an der Stelle, wo die Scheide in die Blattfläche übergeht, meist ein zartes Häutchen, das Blatthäutchen.

Der Blattstiel kann fehlen; dann nennt man das Blatt sitzend. Geflügelt heisst der Blattstiel, wenn er seitlich blattartige Streifen aufweist.

Die Blattfläche zeigt die mannigfachsten Formen hinsichtlich des Umrisses und der Randgestaltung.

III

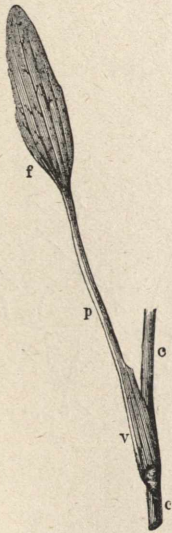


Fig. 1.

c Stengel.
v Blattscheide.
p Blattstiel.
f Blattfläche.

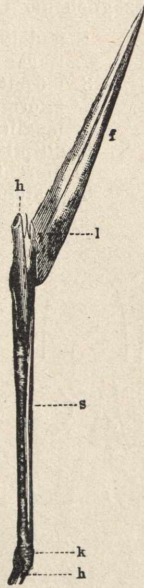


Fig. 2.

hh Halm.
k Knoten.
s Blattscheide.
f Blattfläche.
l Blatthäutchen.

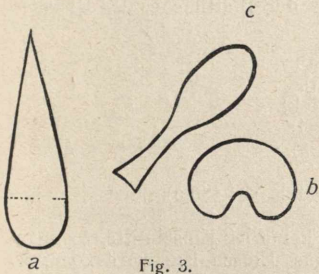


Fig. 3.

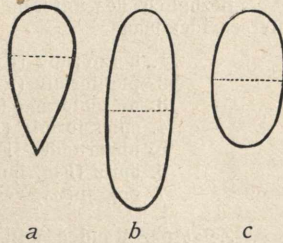


Fig. 4.

a*

IV

Bezüglich der Gestalt unterscheidet man

1. nadelförmig z. B. Fichte.
2. lineal z. B. Tanne.
3. lanzettlich (Fig. 3 a).
4. eiförmig (Fig. 4 a).
5. länglich (Fig. 4 b).
6. elliptisch (Fig. 4 c).
7. nierenförmig (Fig. 3 b).
8. spatelförmig (Fig. 3 c).

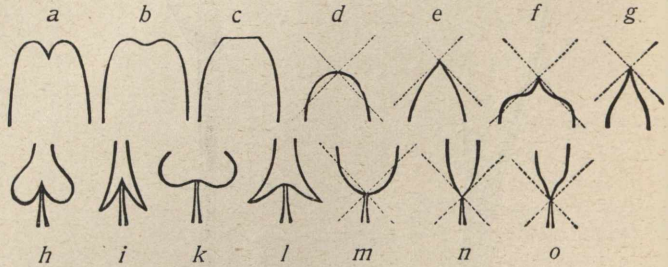


Fig. 5.

Bezüglich der Spitze unterscheidet man

1. ausgeschnitten (Fig. 5 a).
2. ausgerandet (Fig. 5 b).
3. gestutzt (Fig. 5 c).
4. abgerundet oder stumpf (Fig. 5 d).
5. spitz (Fig. 5 e).
6. stachelspitzig (Fig. 5 f).
7. zugespitzt (Fig. 5 g).

Bezüglich des unteren Teiles der Blattfläche, des Grundes, unterscheidet man

1. herzförmig (Fig. 5 h).
2. pfeilförmig (Fig. 5 i).
3. nierenförmig (Fig. 5 k).
4. spießförmig (Fig. 5 l).
5. abgerundet (Fig. 5 m).
6. spitz (Fig. 5 n).
7. zugespitzt, verschmälert (Fig. 5 o).

Zeigt der Rand des Blattes keinerlei Einschnitte, so nennt man es ganzrandig; sind kleine Einschnitte vorhanden, so unterscheidet man

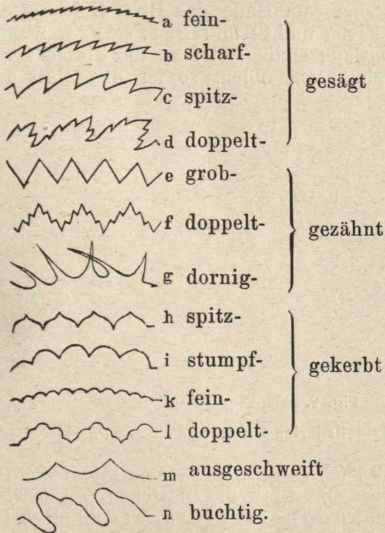


Fig. 6.

Reichen die Einschnitte etwa bis zur Mitte der halben Blattfläche, so nennt man das Blatt **gelappt**; erstrecken sie sich noch weiter, so entsteht das **gespaltene** Blatt; gehen die Einschnitte bis an den Blattgrund oder bis an die Mittelrippe, so ist das Blatt **geteilt**.



Fig. 7.

3zähliges Blatt.

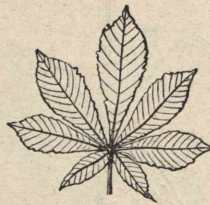


Fig. 8.

7zähliges Blatt.

Erreicht die Teilung einen solchen Grad, dass die einzelnen Teile (dann **Blättchen** genannt) unter sich in keinem Zusammenhange stehen und oft sogar mit kleinen Stielchen am allgemeinen Blattstiel befestigt sind, so heisst das Blatt **zusammengesetzt** und zwar **handförmig** oder **gefingert** (3–9zählig),

VI

wenn die Blättchen am Ende des Blattstieles strahlenförmig angeordnet sind (Fig. 7 und 8) und gefiedert, wenn die Blättchen am Blattstiel entlang stehen. Ist an der Spitze des Blattstiels ein einzelnes Blättchen vorhanden, so ist das Blatt unpaarig-ge-

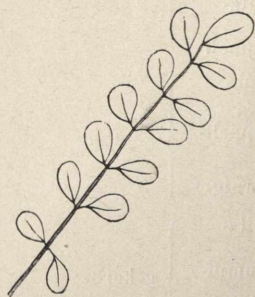


Fig. 9.

Unpaarig-gefiedertes Blatt.



Fig. 10.

Paarig-gefiedertes Blatt.

fiedert (Fig. 9), fehlt ein solches, nennt man das Blatt paarig-gefiedert (Fig. 10). Sind die Blättchen selbst wieder gefiedert, so entsteht das doppeltgefiederte und bei nochmaliger Fiederung das dreifachgefiederte Blatt.

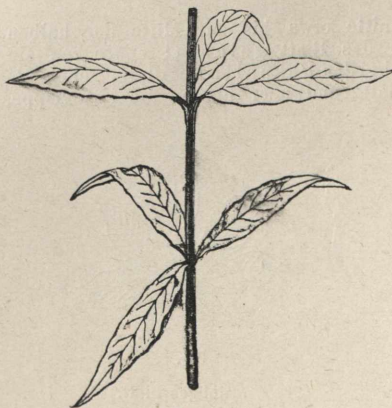


Fig. 11.

Quirlständige Blattstellung.

Auch die Stellung der Blätter am Zweige oder Stengel ist zu beachten. Wechselständig sind die Blätter, wenn sie einzeln stehen, gegenständig, wenn sie einander paarweise gegenüberstehen, und quirl- oder wirtelständig, wenn ihrer drei und mehr in gleicher Höhe entspringen (Fig. 11).

Nebenblätter sind blattartige Gebilde zu beiden Seiten am Grunde des Blattstieles, bald mit demselben verwachsen, wie bei der Rose, bald kleinere oder grössere selbständige Blätter.

Als Deck- oder Hüllblätter bezeichnet man jene Blätter, aus deren Achsel (dem Winkel zwischen Blatt und Stamm) eine oder mehrere Blüten entspringen.

D) Die Blüte.

Die Blüte ist der Teil der Pflanze, welcher Frucht und Samen hervorbringt. Eine vollkommene Blüte besteht aus Kelch, Blumenkrone, Staubgefässen und Stempel (Fig. 12). Ist statt Kelch und Blumenkrone nur eine Blütenhülle vorhanden, so bezeichnet man diese als Perigon.

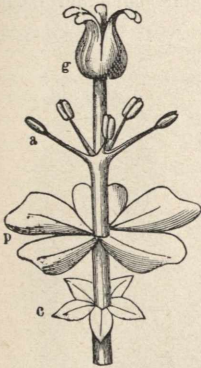


Fig. 12.

c Kelch
p Blumenkrone
a Staubgefässe
g Stempel.

(Der Deutlichkeit halber sind die einzelnen Teile weit auseinander gezogen.)

Zwitterig nennt man eine Blüte, welche Staubgefässe und Stempel besitzt; Staubgefässblüten enthalten nur Staubgefässe, Stempelblüten nur Stempel.

1. Der Kelch ist meist grün und besteht entweder aus einzelnen Blättern (freiblättriger K.) oder dieselben sind zusammengewachsen (verwachsenblättriger K.).

2. Die Blumenkrone ist von verschiedener Färbung und wie der Kelch entweder freiblättrig und zwar regelmässig, wenn die Blumenkronblätter einander an Gestalt und Grösse gleich sind, oder unregelmässig, wenn diese an Gestalt sowohl wie an Grösse unter sich ungleich sind z.B. die Schmetterlingsblüte (Fig. 13) oder verwachsenblättrig und dann ebenfalls regelmässig z. B. Schlüsselblume, oder unregelmässig z. B. Lippenblüte (Fig. 14).



Fig. 13.

A. Schmetterlingsblüte.
a Fahne oder Segel.
b Flügel.
c Kiel oder Schiffchen.

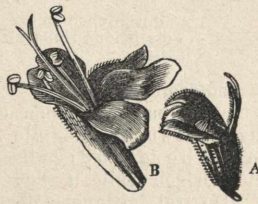


Fig. 14.

A. Zweilippiger Kelch.
B. Lippenblüte, aus dem Kelch A herausgenommen.

3. Die Staubgefässe bestehen aus dem meist fadenförmigen, seltener flachen und breiten Staubfaden und aus dem den Blütenstaub erzeugenden Staubbeutel. Die Staubgefässe sind entweder

VIII

der ganzen Länge nach frei oder mit den Staubfäden oder mit den Staubbeuteln verwachsen

4. Der Stempel ist entweder einzeln oder in grösserer Anzahl vorhanden. Den obersten Teil bildet die zur Aufnahme des Blütenstaubes bestimmte Narbe, an welche sich der faden-

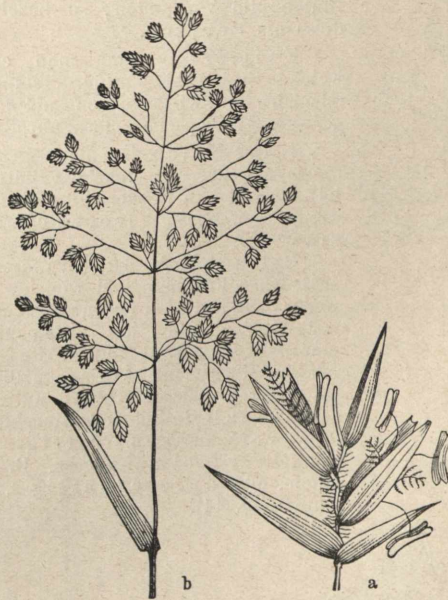


Fig. 15.

a Grasährchen mit 2 offenen Blüten, darunter die beiden Hüllspelzen.
b Rispe.

oder säulenförmige Griffel schliesst; fehlt dieser, so ruht die Narbe unmittelbar auf dem untersten Teil des Stengels, dem Fruchtknoten, welcher die Samenknoten enthält.

Als oberständig bezeichnet man den Fruchtknoten, wenn die übrigen Teile unter ihm in den Blütenboden eingefügt sind, er also frei im Innern der Blüte steht, als unterständig, wenn er unterhalb der übrigen Blütenteile steht und diese also auf ihm zu entspringen scheinen.

Bei den Gräsern wird die Blütenhülle von den trockenhäutigen Spelzen gebildet; ausserdem wird bei diesen das Aehrchen noch von Hüllspelzen eingeschlossen (Fig. 15a.)

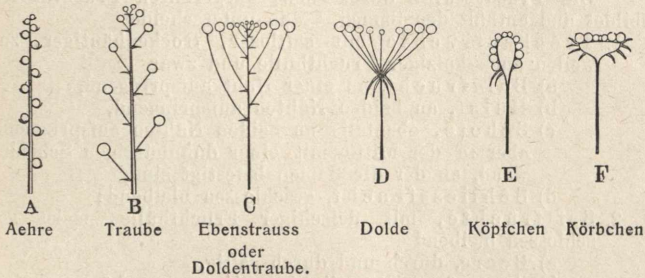
Sind auf einer Pflanze Staubgefässblüten und Stengelblüten vorhanden, so nennt man sie einhäusig; finden sich dagegen

auf der einen Pflanze nur Staubgefäßblüten, auf einer anderen der gleichen Art nur Stempelblüten, so wird sie als zweihäusig bezeichnet.

Die Kryptogamen entbehren der eben beschriebenen Blüten und besitzen dafür sog. Sporenbehälter, welche die die Fortpflanzung vermittelnden Sporen erzeugen.

Wenn die Pflanze mehrere Blüten hervorbringt, so weisen sie verschiedenartige Anordnung auf, welche man als Blütenstand bezeichnet.

Die wichtigsten Blütenstände sind



(Die Blüten sind hier durch Kreise dargestellt.)

Fig. 16.

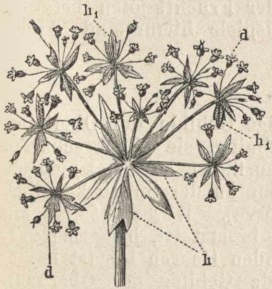


Fig. 17.

Zusammengesetzte Dolde.

- a Döldchen.
- h Hülle.
- h₁ Hüllchen.

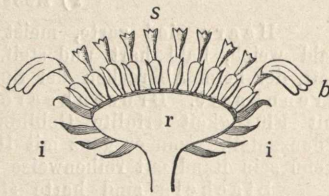


Fig. 18.

Körbchen einer Komposite.

- r Blütenboden.
- i Hüllkelch.
- b Zungenblüten.
- s Röhrenblüten.

Bei der zusammengesetzten Aehre der Gräser sind mehrere Blüten zu einem kleinen Aehrchen vereinigt und letztere zusammen bilden erst die Aehre (Fig. 15a).

Eine Aehre mit dicker, fleischiger Spindel heisst Kolben, eine herabhängende Aehre Kätzchen.

X

Befinden sich am Ende der Doldenstrahlen statt der Blüten kleine Dolden, sog. Döldchen, so entsteht die zusammengesetzte Dolde (Fig. 17).

Bilden sich die Blütenstiele einer Traube wieder zu Trauben aus, so nennt man den Blütenstand Rispe (Fig. 15b).

Das Körbchen ist aussen mit einer Hülle von meist dachziegelartig über einander liegenden Blättchen, dem Hüllkelch umgeben (Fig. 18).

E) Die Frucht.

Die Frucht wird durch den ausgereiften Fruchtknoten gebildet und enthält den Samen. Man unterscheidet

1. Trockenfrüchte mit saftloser, trockenhäutiger, zuweilen auch holziger Fruchthülle und zwar
 - a) Balgfrucht, an einer Naht aufspringend,
 - b) Hülse, an beiden Nähten aufspringend,
 - c) Schote, ebenfalls an beiden Nähten aufspringend, aber in der Mitte mit einer dünnhäutigen Scheidewand, an der die Samen befestigt sind,
 - d) Schliessfrucht, geschlossen bleibend;
2. Saffrüchte, mit fleischiger Fruchthülle, meist geschlossen bleibend
 - a) Beere, durch und durch saftig,
 - b) Steinfrucht, mit einer inneren verhärteten, den Samen umhüllenden Schale.

Scheinfrucht wird diejenige Frucht genannt, bei deren Bildung auch andere Blütenteile als der Fruchtknoten beteiligt sind, wie Kelch, Blütenboden usw.; Beispiele hierfür sind: Apfel, Birne, Hagebutte.

F) Nebenteile.

Haare sind zarte, meist röhrlige Gebilde der Oberhaut, bald weich, bald hart und steif. Enthalten sie einen scharfen Saft, der beim Abbrechen der Spitze ausfließt, so nennt man sie Brennhaare. Drüsenhaare tragen an der Spitze kugelige, mit Flüssigkeit erfüllte Gebilde (Drüsen). Behaart ist ein Pflanzenteil, wenn er ganz mit Haaren besetzt ist, bewimpert, wenn sein Rand mit reihenweise stehenden Haaren besetzt ist.

Stacheln sind harte stechende Gebilde der Oberhaut, z. B. bei der Rose.

Dornen sind entweder aus Aesten (z. B. Weissdorn) oder aus Blättern (z. B. Berberitze) hervorgegangene, spitze, stechende Gebilde.

Erklärung der Abkürzungen von Autorennamen.

A. Br. = Alexander Braun.
Adans. = Adanson.
Ait. = Aiton.
All. = Allioni.
Anders. = Anderson.
Andrz. = Andrzejowsky.
Ard. = Arduino.

Bartal. = Bartalini.
Bast. = Bastard.
Bernh. = Bernhardi.
Bess. = Besser.
Boenng. = Boeninghausen.
Bor. = Boreau.

Camb. = Cambessèdes.
Cass. = Cassini.
Clairv. = Clairville.
Coss. u. Germ. = Cosson und
 Germain.
Coul. = Coulter.
Crntz. = Crantz.
Curt. = Curtis.
Cuss. = Cusson.

DC. = De Candolle.
Desf. = Desfontaines.
Desp. = Desportes.
Desr. = Desrousseaux.
Desv. = Desvauz.
Dill. = Dillenius.
Dub. = Duby.
Duch. = Duchesne.
Dum. = Dumortier.

Ehrh. = Ehrhart.

Fisch. = Fischer.
Fr. = Fries.

Gaertn. = Gaertner.
Gaud. = Gaudin.
Gcke. = Garcke.
Gil. = Gilibert.
Gmel. = Gmelin.
Good. = Goudenough.
Gunn. = Gunner.
Guss. = Gussone.

Hall. = Haller.
H. B. K. = Humbold, Bonpland
 und Kunth.
Heist. = Heister.
Heyn. = Heynold.
Hke. = Haenke.
Hoffm. = Hoffmann.
Huds. = Hudson.

Jacq. = Jacquin.
Juss. = Jussieu.

Kit. = Kitaibel.
Köhl. = Köhler.
Kth. = Kunth.
Kütz. = Kützing.

L. = Linné.
Lam. (Lmk.) = Lamarck.
Ledeb. = Ledebour.
Lehm. = Lehmann.
Lej. = Lejeune.
L'Hérit. = L'Héritier.
Less. = Lessing.
Leyss. = Leysser.
Lightf. = Lightfoot.
Lind. = Lindley.
Lk. = Link.
Loisl. = Loiseleur.

XII

M. B. = Marschall von Bieberstein.	Schlecht. = Schlechtendal.
Mchx. = Michaux.	Schrad. = Schrader.
Med. = Medicus.	Schreb. = Schreber.
Mett. = Mettenius.	Schrnk. = Schrank.
Mey. = Meyer.	Schult. = Schultes.
Mich. = Micheli.	Schultz bip. = bipontinus.
Mik. = Mikan.	Schwgg. und K. = Schweigger und Körte.
Mill. = Miller.	Scop. = Scopoli.
Mnch. = Moench.	Sm. = Smith.
Murr. = Murray.	Sut. = Sutton.
M. u. K. = Mertens und Koch.	Sw. = Swartz.
Nestl. = Nestler.	S. u. Z. = Siebold u. Zuccarini.
Nutt. = Nuttall.	
	Thuill. = Thuillier.
Patr. Br. = Patrik Browne.	Tourn. = Tournefort.
P. B. = Palisot de Beauvois.	Trin. = Trinius.
Pers. = Persoon.	
Poll. = Pollich.	
	Vaill. = Vaillant.
R. Br. = Robert Brown.	Vent. = Ventenat.
Rchb. = Reichenbach.	Vill. = Villars.
Retz. = Retzius.	
Rich. = Richard.	Wallr. = Wallroth.
Rich. u. Mchx. = Richard u. Michaux.	Web. = Weber.
Röhl. = Röhling.	Wender. = Wenderoth.
Rth. = Roth.	Wh. = Weihe.
R. u. Pav. = Ruiz und Pavon.	Wh. u. N. = Weihe u. Nees.
R. u. Schult. = Römer und Schultes.	Whlnb. = Wahlenberg.
Salisb. = Salisbury.	Willd. = Willdenow.
Schäff. = Schäffer.	Wimm. = Wimmer.
Sch. u. Spenn. = Schimper u. Spenner.	Wim. u. Grab. = Wimmer u. Grabowsky.
Schk. = Schkuhr.	With. = Withering.
	W. K. = Waldstein u. Kitaibel.
	Wulf. = Wulfen.

Uebersicht über die einzelnen Bestimmungstabellen.

1. Landpflanzen; auf dem trockenen Lande oder in Sümpfen und Mooren wachsende Pflanzen 2.
 - Wasserpflanzen; im Wasser untergetauchte, flutende, schwimmende oder über den Wasserspiegel sich erhebende Pflanzen s. S. XXX
 2. Mit ganz oder teilweise verholztem Stamm; Bäume und Sträucher s. S. XIV u. XIX.
 - Ohne holzigen Stamm 3.
 3. Gräser und grasähnliche Pflanzen; mit linealen bis lineallanzettlichen oder pfriemlichen, stielrunden Blättern s. S. XXII.
 - Kräuter und Stauden; mit oder ohne grüne Blätter s. S. XXIII.
- Bestimmungstabellen nach dem System von Linné s. S. XXXIII.
-

I. Tabelle zum Bestimmen der Bäume und Sträucher nach den Blättern.

1. Blätter schuppen- oder nadelförmig (klein oder sehr klein)
— Blätter nicht schuppen- oder nadelförmig
 2. Blätter einfach
— Blätter zusammengesetzt (gefiedert oder gefingert)
 3. Blätter gelappt oder gespalten
— Blätter ganzrandig oder gesägt oder gezähnt oder gekerbt
 4. Blätter gegenständig
— Blätter wechselständig, bei Kurztrieben büschelig
- s. Untertabelle S. XIV. 2.
5. Untertabelle S. XVIII. 3.
4. Untertabelle S. XVII. 4.
2. Untertabelle S. XIV. 5.
3. Untertabelle S. XV. 4.

1. Untertabelle.

- Bäume und Sträucher mit schuppen- oder nadelförmigen Blättern.
1. Kleine, niederliegende oder aufrechte Sträucher
 - Grössere Sträucher oder Bäume
 2. Niederliegender Strauch; Blätter lineallänglich, unterseits weiss gekielt, hohl
 - Aufsteigende oder aufrechte Sträucher
 3. Immergrüne, kleine Sträucher
 - Sommergrüner, 1—2 m hoher Strauch
 4. Blätter sehr klein, 4reihig, dachziegelartig gedrängt
 - Blätter zu 3—4 quirlständig
2.
Coniferae S. 144.
Empetrum S. 110.
3.
Myricaria S. 21.
Calluna S. 75.
Erica S. 75.

2. Untertabelle.

- Bäume und Sträucher mit einfachen (auch nicht gelappten oder gespaltenen) gegenständigen Blättern.
1. Auf Bäumen schmarotzender, kleiner Strauch mit lederigen Blättern; Stengel gabelig verzweigt
 - Nicht schmarotzende Sträucher
 2. Liegende, kriechende oder windende Sträucher
 - Aufrechte Sträucher
 3. Grösserer windender Strauch
 - Kleine niederliegende oder kriechende Sträucher
2.
Viscum S. 103.
3.
5.
Lonicera S. 53.
4.

Bäume und Sträucher.

XV

4. Blätter mehr oder weniger behaart; Stengel liegend
 — Blätter kahl; Stengel kriechend *Cistaceae* S. 15.
Vinca S. 78.
5. Blätter gesägt oder gezähnt **6.**
 — Blätter ganzrandig **10.**
6. Blätter unterseits sternhaarig-filzig, grauweiss, oberseits lockersternhaarig *Viburnum* S. 53.
 — Blätter kahl oder nur wenig behaart **7.**
7. Seitennerven bogenförmig nach der Blattspitze verlaufend **8.**
 — Seitennerven gegen den Rand verlaufend **9.**
8. Blätter fein-, aber dicht-kerbig-gesägt; dorniger Strauch
Rhamnus S. 53.
 — Blätter entfernt-klein-gesägt; dornloser Strauch
Philadelphus S. 40.
9. Aeste 4kantig oder warzig; Blätter länglich bis eiförmig
Evonymus S. 25.
 — Aeste stielrund, glatt; Blätter lanzettlich *Salix* S. 108.
10. Blätter mehr oder weniger lederartig, kahl **11.**
 — Blätter krautig **12.**
11. Blätter stumpf, steif, elliptisch, höchstens 2 cm lang
Buxus S. 105.
 — Blätter spitz, länglichlanzettlich, länger *Ligustrum* S. 78.
12. Blätter am Grunde herzförmig, zugespitzt, kahl
Syringa S. 78.
 — Blätter am Grunde nicht herzförmig **13.**
13. Blätter elliptisch bis länglich, spitz; Seitennerven gegen den Blattrand verlaufend *Lonicera* S. 53.
 — Blätter eiförmig bis elliptisch, zugespitzt; die stärksten Seitennerven in der Blattspitze bogig zusammenlaufend
Cornus S. 52.

3. Untertabelle.

Bäume und Sträucher mit einfachen (auch nicht gelappten und gespaltenen) wechselständigen, bei Kurztrieben büscheligen Blättern.

1. Kleine oder sehr kleine Sträucher **2.**
 — Grössere Sträucher oder Bäume **7.**
2. Zweige grün, krautartig, meist lang **3.**
 — Zweige mehr oder weniger holzig **4.**
3. Stengel geflügelt, niederliegend, mit aufsteigenden oder aufrechten Aesten; Blätter länglich, rauhaarig
Cytisus S. 28.
 — Stengel ungeflügelt, niederliegend bis aufrecht; Blätter behaart oder kahl *Genista* S. 28.
4. Blätter mit Nebenblättern *Salix* S. 108.
 — Blätter ohne Nebenblätter **5.**
5. Blätter stachelspitzig, elliptisch, die oberen beiderseits verschmälert *Polygala* S. 16.
 — Blätter stumpf oder spitz, aber nicht stachelspitzig **6.**

6. Blätter 3—7 cm lang; aufrechter Strauch *Daphne* S. 103.
 — Blätter bis etwa 3 cm lang, am Rande umgerollt, unterseits bläulichgrün; Stengel aus liegendem Grunde aufsteigend *Ericaceae* S. 75.
 (Vergl. auch *Vacciniaceae* S. 75).
7. Blätter so lang oder nur wenig länger als breit 8.
 — Blätter mindestens doppelt so lang als breit oder noch länger 15.
8. Die aus dem Mittelnerv entspringenden starken Seitennerven gehen in geradem Verlaufe bis an den Blattrand 9.
 — Die aus dem Mittelnerv entspringenden Seitennerven erreichen den Blattrand nicht, sondern lösen sich vorher in feine Verzweigungen auf 11.
9. Blätter am Grunde herzförmig *Corylus* S. 107.
 — Blätter am Grunde nicht herzförmig 10.
10. Blätter dreieckig bis rautenförmig, zugespitzt, doppelt gesägt *Betula* S. 107.
 — Blätter rundlich oder rundlich-verkehrt-eiförmig, meist gestutzt oder ausgerandet *Alnus* S. 107.
11. Blätter am Grunde herzförmig 12.
 — Blätter am Grunde nicht oder nicht deutlich herzförmig 13.
12. Blätter zugespitzt, schief-herzförmig, gesägt *Tilia* S. 23.
 — Blätter stumpflich oder spitzlich, kerbiggesägt *Prunus* S. 33.
13. Blätter dreieckig oder rautenförmig, am Grunde meist gestutzt oder keilförmig *Populus* S. 110.
 — Blätter rundlich bis elliptisch oder eiförmig 14.
14. Blätter stumpf gezähnt; Blattstiel seitlich zusammengedrückt *Populus* S. 110.
 — Blätter klein gesägt, kurz zugespitzt; Blattstiel nicht zusammengedrückt *Pirus* S. 40.
15. Blätter etwa doppelt so lang wie breit, elliptisch, eiförmig, verkehrt-eiförmig oder länglich-eiförmig 16.
 — Blätter mehr als doppelt so lang wie breit, länglich, lanzettlich, lineallanzettlich 25.
16. Die dem Mittelnerv entspringenden starken Seitennerven gehen in geradem Verlauf bis an den Blattrand 17.
 — Die dem Mittelnerv entspringenden Seitennerven erreichen den Blattrand nicht, sondern lösen sich vorher in feine Verzweigungen auf 21.
17. Blätter am Grunde schief und stark ungleichseitig *Ulmus* S. 106.
 — Blätter am Grunde nicht schief und ungleichseitig 18.
18. Blätter fast ganzrandig, am Rande wellig, in der Jugend gewimpert *Fagus* S. 108.
 — Blätter meist doppeltgesägt 19.
19. Blätter zwischen den Seitennerven gefaltet, kahl, nur an den Nerven unterseits sparsam-zottig; Stamm kantig *Carpinus* S. 107.

Bäume und Sträucher.

XVII

- Blätter nicht gefaltet 20.
20. Blätter meist doppeltgesägt; an Ufern und in feuchten Wäldern
wachsene Bäume *Alnus* S. 107.
- Blätter doppeltgesägt oder klein gelappt; in trockenen Berg-
wäldern wachsende Bäume *Sorbus* S. 40
21. Blätter ganzrandig oder fast ganzrandig 22.
- Blätter gesägt oder gekerbt 23.
22. Blätter unterseits weiss- oder graufilzig *Cydonia* S. 39.
- Blätter kahl oder nur an den Nerven behaart
Rhamnus S. 25.
- (vergl. auch *Salix* S. 108)
23. Blattstiel so lang oder halb so lang als die Blattfläche.
Pirus S. 40.
- Blattstiel kürzer 24.
24. Blätter kahl, oberseits glänzend, drüsig-gesägt; Blattstiel
drüsig *Salix* S. 108.
- Blätter unterseits kahl oder behaart, gesägt oder doppelt-
gesägt (aber nicht drüsig), Blattstiel an der Spitze zu-
weilen drüsig *Prunus* S. 33.
25. Blätter ganzrandig oder fast ganzrandig 26.
- Blätter gesägt, gezähnt oder gekerbt 30.
26. Blätter kahl 27.
- Blätter unterseits silberig, seidenhaarig oder filzig 28.
27. Zweige schlank, teilweise überhängend und herabgebogen
. *Lycium* S. 84.
- Zweige kurz, nicht überhängend *Daphne* S. 103.
28. Blätter fast sitzend, lineallanzettlich, unterseits silberig
. *Hippophae* S. 103.
- Blätter gestielt, unterseits filzig oder seidenhaarig 29.
29. Blätter schmallanzettlich mit Nebenblättern *Salix* S. 108.
- Blätter länglich-lanzettlich, ohne Nebenblätter; kultivierter,
selten wildwachsender Strauch *Mespilus* S. 39.
30. Unter den Blätterbüscheln befinden sich dreiteilige Dornen
. *Berberis* S. 6.
- Dornenlose Sträucher und Bäume 31.
31. Blätter mit Nebenblättern, unterseits seidenhaarig oder filzig
. *Salix* S. 108.
- Blätter ohne Nebenblätter 32.
32. Blätter derb, fast lederig, 3—4mal so lang als breit; selten
angepflanzter Baum *Castanea* S. 108.
- Blätter krautig 33.
33. Blätter nach dem Grunde zu ganzrandig; Zweige braun,
kantig, gerieft; Zierstrauch *Spiraea* S. 35.
- Blätter stachelspitzig gesägt, in den Blattstiel verschmälert;
angepflanzter Baum *Persica* S. 33.

4. Untertabelle.

Bäume und Sträucher mit gelappten oder gespaltenen Blättern.

1. Kletternde Sträucher; Blätter wechselständig 2.

XVIII

Bäume und Sträucher.

- Aufrechte Sträucher oder Bäume **3.**
- 2.** Blätter lederig, immergrün, fünfeckig gelappt; Lappen ganzrandig
Hedera S. 52.
- Blätter krautig, 3—5 lappig; Lappen grobgezähnt *Vitis* S. 25.
- 3.** Blätter gegenständig **4.**
- Blätter wechselständig **5.**
- 4.** Blattstiel oberwärts mit höckerförmigen Drüsen; Blätter dreilappig, grobgezähnt *Viburnum* S. 53.
- Blattstiel ohne Drüsen; Blätter 3—5 lappig mit ganzrandigen oder grob-kerbig-gesägten oder gezähnten Lappen
Acer S. 26.
- 5.** Blätter verschiedenartig, teils ungeteilt, teils durch stumpfe Buchten 3—5 lappig oder -spaltig, alle ungleich gesägt; die oberen am Grunde deutlich herzförmig *Morus* S. 106.
- Alle Blätter gleichartig **6.**
- 6.** Blätter fiederförmig gelappt oder gespalten **7.**
- Blätter fingerförmig gelappt oder gespalten **8.**
- 7.** Blattlappen ganzrandig; Blätter buchtig-gelappt
Quercus S. 108.
- Blattlappen gesägt oder gezähnt *Sorbus* S. 40.
- 8.** Blätter gross, 10—20 cm im Durchmesser haltend **9.**
- Blätter kleiner; Pflanze meist strauchförmig **10.**
- 9.** Blätter unterseits weissfilzig *Populus* S. 110.
- Blätter unterseits kahl oder kurzhaarig *Platanus* S. 107.
- 10.** Blätter am Grunde keilförmig in den Blattstiel verschmälert, mit Nebenblättern *Crataegus* S. 39.
- Blätter am Grunde gestutzt oder herzförmig, ohne Nebenblätter
Ribes S. 41.

5. Untertabelle.

Bäume und Sträucher mit zusammengesetzten (gefingeren oder gefiederten) Blättern.

- 1.** Blätter gefingert **2.**
- Blätter gefiedert **7.**
- 2.** Blätter dreizählig, die oberen einfach, ungeteilt **3.**
- Blätter alle 3—7zählig **4.**
- 3.** Fiederblättchen ganzrandig; Aeste rutenförmig, kantig
Sarothamnus S. 27.
- Fiederblättchen gesägt oder vorne gezähnt; Aeste kurz, meist zottig
Ononis S. 28.
- 4.** Blätter wechselständig; Sträucher **5.**
- Blätter gegenständig, 5—7zählig; Baum *Aesculus* S. 26.
- 5.** Windender, kletternder Strauch; Blätter 3—5zählig
Ampelopsis S. 25.
- Aufrechte oder niederliegende Sträucher **6.**
- 6.** Blätter 3zählig; Fiederblättchen ganzrandig *Cytisus* S. 28.
- Blätter 3—5zählig; Fiederblättchen meist behaart; stachelige Sträucher
Rubus S. 35.
- 7.** Blätter wechselständig **8.**
- Blätter gegenständig **14.**

Bäume und Sträucher.

XIX

8. Fiederblättchen deutlich gesägt 9.
 — Fiederblättchen ganzrandig oder fast ganzrandig 11.
 9. Stengel stachelig; Sträucher 10.
 — Bäume ohne Stacheln *Sorbus* S. 40.
 10. Nebenblätter zur grösseren Hälfte mit dem Blattstiel verwachsen *Rosa* S. 38.
 — Nebenblätter klein, fädlich *Rubus* S. 35.
 11. Nebenblätter zu starken Stacheln umgebildet *Robinia* S. 31.
 — Nebenblätter klein oder fehlend 12.
 12. Fiederblättchen meist 11, kaum 2 cm lang *Coletea* S. 31.
 — Fiederblättchen 7—9, grösser; Bäume 13.
 13. Fiederblättchen fast ganzrandig, beim Reiben aromatisch riechend *Juglans* S. 107.
 — Fiederblättchen grob gesägt *Acer* S. 26.
 14. Kletternder Strauch *Clematis* S. 2.
 — Aufrechte Sträucher oder Bäume 15.
 15. Jedes Fiederblättchen am Grunde mit sehr kleinen Nebenblättchen; Strauch mit holzigen Zweigen *Staphylaea* S. 25.
 — Fiederblättchen ohne Nebenblättchen 16.
 16. Fiederblättchen mehr oder weniger deutlich gestielt; Zweige markig, gerieft *Sambucus* S. 53.
 — Fiederblättchen sitzend, vielpaarig; Zweige holzig; Knospen schwarz *Fraxinus* S. 78.

II. Tabelle zum Bestimmen der Bäume und Sträucher nach den Blüten.

1. Blüten vor den Blättern erscheinend 2.
 — Blüten mit oder nach den Blättern erscheinend 9.
 2. Blüten ohne oder ohne deutliche Blütenhülle 3.
 — Blüten mit deutlicher, verwachsen- oder freiblättriger Blütenhülle 5.
 3. Blüten rispig; Knospen schwarz *Fraxinus* S. 78.
 — Blüten in ei- oder walzenförmigen Kätzchen 4.
 4. Blüten 1häusig; Staubblütenkätzchen lang walzenförmig, Stempelblütenkätzchen klein, walzlich oder knospenförmig, Narben fadenförmig *Cupuliferae* S. 108.
 — Blüten 2häusig; Staubblütenkätzchen und Stempelblütenkätzchen ziemlich gleich gross; Narben meist kurz, gespalten *Salicaceae* S. 108.
 5. Blüten weiss oder rosa 6.
 — Blüten gelb, grünlich oder bräunlich 7.
 6. Blüten rosa, meist zu 3 seitlich; Staubgefässe 8 *Daphne* S. 103.
 — Blüten weiss, einzeln oder zu zweien; Staubgefässe zahlreich *Prunus* S. 33.

XX

Bäume und Sträucher.

7. Blüten kopfig oder büschelig, mit glockiger, 5spaltiger Blütenhülle, klein *Ulmus* S. 106.
 — Blüten doldig 8.
8. Blüten in aufrechten Doldentrauben, gelbgrün; Staubgefäße meist 8 *Acer* S. 26.
 — Blüten doldig, gelb, von einer 4blättrigen Hülle umgeben; Staubgefäße 4 *Cornus* S. 52.
9. Blütenhülle einfach oder fehlend 10.
 — Blütenhülle doppelt, aus Kelch und Blumenkrone bestehend 27.
10. Blüten 1- oder 2häusig 11.
 — Blüten zwitterig, seltener 1- oder 2häusig (und dann die Blüten niemals in Kätzchen) 17.
11. Blätter nadel- oder schuppenförmig; Blüten ohne Blütenhülle *Coniferae* S. 144.
 — Blätter nicht nadel- oder schuppenförmig; Staubblüten und meist auch die Stempelblüten in Kätzchen 12.
12. Nur die Staubblüten in Kätzchen 13.
 — Staubblüten und Stempelblüten in Kätzchen 14.
13. Stempelblüten einzeln oder zu 2—5 von einer bleibenden Hülle umschlossen; Staubblüten in walzenförmigen oder kugelig und dann lang gestielten Kätzchen *Cupuliferae* S. 108.
 — Stempelblüten einzeln oder zu 2—3 an der Spitze der Aestchen; Staubblüten in walzenförmigen, ungestielten Kätzchen *Juglans* S. 107.
14. Staubblütenkätzchen und Stempelblütenkätzchen ziemlich gleich gestaltet 15.
 — Staubblüten in länglichen, Stempelblüten in fast kugeligen Kätzchen *Morus* S. 106.
15. Kätzchen kugelig, perlschnurförmig hängend *Platanus* S. 107.
 — Kätzchen ei- oder walzenförmig 16.
16. Blüten 1häusig *Betulaceae* S. 107.
 — Blüten 2häusig *Salicaceae* S. 108.
17. Blätter lederartig, immergrün; meist kleine Sträucher 18.
 — Blätter krautig, sommergrün 22.
18. Auf Bäumen schmarotzender Strauch *Viscum* S. 103.
 — Nicht schmarotzende Sträucher 19.
19. Kletternder Strauch mit 3—5 lappigen Blättern *Hedera* S. 52.
 — Nichtkletternde Sträucher 20.
20. Heidekrautähnliches, liegendes Sträuchlein, Blüten 2häusig *Empetrum* S. 110.
 — Aufrechte Sträucher 21.
21. Blüten 1häusig; Staubgefäße 4 *Buxus* S. 105.
 — Blüten zwitterig; Staubgefäße 8 *Daphne* S. 103.
22. Windender oder kletternder Strauch *Clematis* S. 3.
 — Aufrechte Sträucher 23.
23. Blätter gegenständig 24.

Bäume und Sträucher.

XXI

- Staubgefäße meist 8; Blüten grünlich oder gelblich, in Trauben oder Trugdolden *Acer* S. 26.
25. Blüten weiss, in Trugdolden *Cornus* S. 52.
- Blüten gelblich oder grünlich, in kleinen blattwinkelständigen Trugdolden *Rhamnus* S. 25.
26. Blüten zu 2—3 in den Blattwinkeln; Blätter ganzrandig *Rh. Frangula* S. 25.
- Blüten traubig; Blätter gelappt oder gespalten *Ribes* S. 41.
27. Fruchtknoten unterständig 28.
- Fruchtknoten oberständig 34.
28. Blätter wechselständig 29.
- Blätter gegenständig 31.
29. Kletternder Strauch mit lederigen Blättern *Hedera* S. 52.
- Aufrechte Sträucher 30.
30. Staubgefäße 5 *Ribes* S. 41.
- Staubgefäße zahlreich *Rosaceae* S. 34.
31. Blumenkrone freiblättrig 32.
- Blumenkrone verwachsenblättrig 33.
32. Staubgefäße 4 *Cornus* S. 52.
- Staubgefäße 10 und mehr *Philadelphus* S. 40.
33. Staubgefäße 5 *Caprifoliaceae* S. 52.
- Staubgefäße 8 (— 10); kleine Sträuchlein *Vaccinium* S. 75.
34. Blumenkrone mehr oder minder unregelmässig, in Gestalt oder Grösse der Kronblätter 35.
- Blumenkrone regelmässig 37.
35. Staubgefäße frei, meist 7 (6—8) *Aesculus* S. 26.
- Staubgefäße alle oder zum Teil verwachsen 36.
36. Staubgefäße alle 10 verwachsen oder 1 frei; Blumenkrone schmetterlingsförmig *Papilionaceae* S. 26.
- Staubgefäße 8, in 2 Bündel verwachsen *Polygala* S. 16.
37. Staubgefäße 12—viele 38.
- Staubgefäße weniger als 12 40.
38. Kelch verwachsenblättrig, 5- oder 10zipfelig *Rosaceae* S. 34.
- Kelch freiblättrig 39.
39. Blätter herzförmig; Bäume *Tilia* S. 23.
- Blätter lineal bis eiförmig; sehr kleines Sträuchlein *Cistaceae* S. 15.
40. Staubgefäße 6—10 41.
- Staubgefäße 2—5 44.
41. Blätter klein bis sehr klein 42.
- Blätter mittelgross bis gross 43.
42. Kelch freiblättrig; Krone hellrot; 1—2 m hoher Strauch *Myricaria* S. 21.
- Kelch verwachsenblättrig; kleine Sträuchlein *Ericaceae* S. 75.
- (vergl. auch *Vacciniaceae* S. 75.)
43. Kelch und Krone gelb, 6blättrig; stacheliger Strauch *Berberis* S. 6.

XXII

Gräser und grasähnliche Pflanzen.

- Krone gelblich-grün ; stachellose Bäume und Sträucher
Acer S. 26.
- 44.** Blätter einfach, ungeteilt **45.**
- Blätter geteilt oder zusammengesetzt **49.**
- 45.** Blumenkrone verwachsenblättrig **46.**
- Blumenkrone freiblättrig **47.**
- 46.** Staubgefäße 2 *Oleaceae* S. 78.
- Staubgefäße 5 *Solanaceae* S. 83.
- 47.** Staubgefäße 3 *Empetrum* S. 110.
- Staubgefäße 4—5 **48.**
- 48.** Staubgefäße vor den Kronblättern stehend
Rhamnaceae S. 25.
- Staubgefäße mit den Kronblättern abwechselnd
Evonymus S. 25.
- 49.** Blätter gelappt bis gefingert *Ampelidaceae* S. 25.
- Blätter gefiedert *Staphylea* S. 25.

III. Tabelle zum Bestimmen der Gräser und grasähnlichen Pflanzen.

- 1.** Blüten fehlend; die grasähnlichen Blätter (Wedel) an der Spitze gabelteilig *Asplenium* S. 151.
- Blüten vorhanden **2.**
- 2.** Blüten in dicken, meist fleischigen, walzenförmigen oder kugeligen Kolben dicht zusammengedrängt **3.**
- Blüten nicht in Kolben **4.**
- 3.** Kolben (scheinbar) seitenständig; Stengel blattartig flach
Araceae S. 122.
- Kolben endständig, walzenförmig oder kugelig; Stengel stielrund
Typhaceae S. 122.
- 4.** Blüten von kahnförmigen Deckblättchen (Spelzen) umschlossen und zu Aehrchen und Aehren vereint **5.**
- Blüten mit 6blättriger Blütenhülle **6.**
- 5.** Jede Blüte ist von 2 Spelzen eingeschlossen; Stengel knotig gegliedert, hohl *Gramineae* S. 132.
- Jede Blüte nur mit 1 Spelze; Stengel knotenlos, nicht hohl
Cyperaceae S. 124.
- 6.** Blütenhülle kelchartig, grünlich, bräunlich oder gelblich **7.**
- Blütenhülle blumenkronartig **8.**
- 7.** Blütenhülle krautig oder dünnhäutig, meist grünlich, abfallend; Blüten in Trauben
Juncaginaceae S. 123.
- Blütenhülle trockenhäutig; Blüten nicht in Trauben
Juncaceae S. 120.
- 8.** Blütenhülle einfach; 1 Fruchtknoten, 6 Staubgefäße
Liliaceae S. 116.
- Blütenhülle aus Kelch und Krone bestehend; 6 Fruchtknoten, 9 Staubgefäße
Butomaceae S. 123

IV. Tabelle zum Bestimmen der Kräuter und Stauden nach den Blüten.

1. Blüten fehlend	1. Untertabelle S. XXIII.
— Blüten vorhanden	2.
2. Blüten in Knöpfen	2. Untertabelle S. XXIII.
— Blüten nicht in Knöpfen	3.
3. Fruchtknoten 2—viele	3. Untertabelle S. XXIV.
— Fruchtknoten 1	4.
4. Staubgefäße 1—10	5.
— Staubgefäße 11—viele	4. Untertabelle S. XXIV.
5. Blütenhülle einfach, kelch- oder blumenkronartig	5. Untertabelle S. XXV.
— Blütenhülle aus Kelch und Blumenkrone bestehend	6.
6. Blumenkrone regelmässig	7.
— Blumenkrone unregelmässig	6. Untertabelle S. XXVII.
7. Blumenkrone freiblättrig	7. Untertabelle S. XXVIII.
— Blumenkrone verwachsenblättrig	8. Untertabelle S. XXIX

1. Untertabelle.

Kräuter und Stauden ohne eigentliche Blüten.

- Blätter im Verhältnis zum fast immer unterirdischem Stamm gross, meist mehr oder weniger zusammengesetzt 2.
- Blätter sehr klein oder scheinbar fehlend 3.
- Sporenbehälter klein (mit dem blossen Auge kaum unterscheidbar), auf der Unterseite der Blätter zu bräunlichen, runden oder streifenförmigen Häufchen vereinigt
Polypodiaceae S. 149.
- Sporenbehälter, gross (mit dem blossen Auge deutlich wahrzunehmen), eine Rispe oder Ähre bildend
Ophioglossaceae S. 148.
- Blätter zu gezähnten Scheiden verwachsen; Stengel aufrecht, gegliedert
Equisetaceae S. 146.
- Blätter nicht verwachsen, klein; Stengel ungegliedert, meist kriechend
Lycopodiaceae S. 147.

2. Untertabelle.

Kräuter und Stauden mit Blüten in Köpfen.

- Staubbeutel zu einer Röhre verwachsen; Staubgefäße 5; Blumenkrone röhrig oder zungenförmig
Compositae S. 56.
- Staubbeutel frei (oder nur am Grunde schwach verbunden) 2.
- Staubgefäße 4 3.
- Staubgefäße 5 und mehr 7.
- Blütenköpfe von Blättchen umhüllt 4.
- Blütenköpfe ohne Hülle 6.
- Blätter grundständig oder wechselständig
Globulariaceae S. 91.
- Blätter gegenständig 5.

XXIV

Kräuter und Stauden.

5. Blumenkrone regelmässig oder unregelmässig; Kelch doppelt; Fruchtknoten unterständig, einfach . . . *Dipsaceae* S. 56.
- Blumenkrone meist 2lippig; Kelch einfach; Fruchtknoten oberständig, 4teilig . . . *Labiatae* S. 91.
6. Blätter einfach, grundständig oder gegenständig . . . *Plantaginaceae* S. 97.
- Blätter gefiedert, wechselständig . . . *Sanguisorba* S. 38.
7. Blüten 1häusig . . . 8.
- Blüten zwittrig . . . 9.
8. Blüten von einer gemeinschaftlichen Hülle umgeben; Staubgefässe 5; Blätter herzförmig, 3lappig *Ambrosiaceae* S. 73.
- Blüten ohne gemeinschaftliche Hülle; Staubgefässe zahlreich; Blätter gefiedert . . . *Sanguisorba* S. 38.
9. Staubgefässe 5 . . . 10.
- Staubgefässe 8—10 . . . 11.
10. Stengel windend; Blätter fehlend . . . *Convolvulaceae* S. 83.
- Stengel aufrecht; Blätter breit bis lineal *Campanulaceae* S. 73.
11. Blüten regelmässig; Blumenkrone 4—5 blättrig, grünlich . . . *Adoxa* S. 53.
- Blüten unregelmässig, schmetterlingsförmig *Papilionaceae* S. 26.

3. Untertabelle.

Kräuter und Stauden mit 2—vielen Fruchtknoten.

1. Blumenkrone freiblättrig oder fehlend . . . 2.
- Blumenkrone verwachsenblättrig . . . 4.
2. Kelch verwachsenblättrig; Blumenkrone 4—5blättrig; Blätter mit Nebenblättern . . . *Rosaceae* S. 34.
- Kelch freiblättrig oder tief geteilt; Blätter ohne Nebenblätter . . . 3.
3. Blätter dick und fleischig; Staubgefässe 10—20, dem Grunde des Kelches eingefügt . . . *Crassulaceae* S. 41.
- Blätter krautig oder lederig; Staubgefässe 5—viele, dem Blütenboden eingefügt . . . *Ranunculaceae* S. 1.
- (Vergl. auch *Alismaceae* S. 123.)

4. Fruchtknoten 4teilig . . . 5.
- Fruchtknoten 2 (zuweilen mit 2 Drüsen abwechselnd und dann scheinbar 4) . . . 6.
5. Staubgefässe 4 (2 längere und 2 kürzere), selten nur 2; Blumenkrone meist 2lippig . . . *Labiatae* S. 91.
- Staubgefässe 5; Blumenkrone 5spaltig *Boraginaceae* S. 80.
6. Staubfäden verwachsen; Blumenkrone radförmig; Stengel aufrecht . . . *Asclepiadaceae* S. 79.
- Staubfäden frei; Blumenkrone trichterförmig; Stengel liegend . . . *Apocynaceae* S. 78.

4. Untertabelle.

Kräuter und Stauden mit 1 Fruchtknoten und zahlreichen (11—vielen) Staubgefässen.

1. Blumenkrone fehlend, Kelch 3 oder 4blättrig . . . *Euphorbiaceae* S. 104.
- Blumenkrone vorhanden . . . 2.

Kräuter und Stauden.

XXV

2. Blumenkrone unregelmässig, Kronblätter zum Teil unregelmässig zerschlitzt *Resedaceae* S. 15.
 — Blumenkrone regelmässig 3.
 3. Staubgefässe mehr oder weniger (oft nur am Grunde) unter sich verwachsen 4.
 — Staubgefässe frei 5.
 4. Staubgefässe in 1 Bündel verwachsen; Blätter gelappt bis geteilt *Malvaceae* S. 22.
 — Staubgefässe in 3 Bündel verwachsen; Blätter ungeteilt *Hypericaceae* S. 22.
 5. Blätter ungeteilt 6.
 — Blätter geteilt oder zusammengesetzt 7.
 6. Kelch verwachsenblättrig; Blumenkrone 6blättrig, rot oder rötlich *Lythraceae* S. 43.
 — Kelch freiblättrig; Blumenkrone 5blättrig, gelb *Cistaceae* S. 15.
 7. Blumenkrone 4blättrig; Kelch leicht abfallend 8.
 — Blumenkrone 5—10blättrig 9.
 8. Pflanzen mit Milchsaft; Kelch 1—2blättrig *Papaveraceae* S. 6.
 — Pflanzen ohne Milchsaft; Kelch 4blättrig *Actaea* S. 6.
 9. Blumenkrone 5blättrig, gelb; Fruchtknoten 1 *Agrimonia* S. 38.
 — Blumenkrone meist 8blättrig; Kelch hellblau; Fruchtknoten 5—10 *Nigella* S. 5.

5. Untertabelle.

Kräuter und Stauden mit einfacher Blütenhülle, 1 Fruchtknoten und 1—10 Staubgefässen.

1. Blätter fehlend *Orchidaceae* S. 111.
 — Blätter vorhanden 2.
 2. Blätter grundständig 3.
 — Blätter am Stengel verteilt 7.
 3. Blüten an einem endständigen, fleischigen Kolben *Araceae* S. 122.
 — Blüten nicht an einem Kolben 4.
 4. Fruchtknoten oberständig 5.
 — Fruchtknoten unterständig 6.
 5. Blütenhülle unscheinbar, kelchartig, Blätter grasartig *Juncaginaceae* S. 123.
 — Blütenhülle blumenkronartig; Blätter breiter oder schmaler *Liliaceae* S. 116.
 6. Staubgefässe 6; Narbe einfach oder 3lappig *Amaryllidaceae* S. 115.
 — Staubgefässe 3; Narben 3, zuweilen blumenblattartig *Iridaceae* S. 114.
 7. Blätter gegenständig 8.
 — Blätter wechselständig 22.

XXVI

Kräuter und Stauden.

8. Blätter zu mehreren gegenständig (quirlständig) 9.
 — Blätter paarweise gegenständig 12.
 9. Staubgefäße 4 oder 8 10.
 — Staubgefäße 6 11.
 10. Staubgefäße 8; Blüte einzeln, endständig; Stengel vierblättrig
Paris S. 120.
 — Staubgefäße 4, Blüten zu mehreren, klein; Stengel mehrblättrig
Rubiaceae S. 53.
 11. Blütenhülle frei- (6-) blättrig, fleischfarben, braunpunktiert
Lilium S. 117.
 — Blütenhülle verwachsenblättrig, 6 zählig, weisslich
Polygonatum S. 119.
 12. Pflanzen mit Milchsaft *Euphorbiaceae* S. 104.
 — Pflanzen ohne Milchsaft 13.
 13. Pflanzen mit Brennhaaren *Urtica* S. 106.
 — Pflanzen ohne Brennhaare. 14.
 14. Blüten 1- oder 2 häusig 15.
 — Blüten zwittrig 16.
 15. Blätter gelappt oder geteilt; Staubgefäße 5 *Urticaceae* S. 106.
 — Blätter ungeteilt; Staubgefäße 8—mehrere *Mercurialis* S. 105.
 16. Blätter nierenförmig 17.
 — Blätter nicht nierenförmig 18.
 17. Blüten einzeln, bräunlich; Stengel kriechend *Asarum* S. 102.
 — Blüten in flachen Trugdolden, gelblich; Stengel aufrecht
Chrysosplenium S. 40.
 18. Fruchtknoten unterständig 19.
 — Fruchtknoten oberständig 20.
 19. Blütenhülle 6blättrig, unregelmässig *Orchidaceae* S. 111.
 — Blütenhülle verwachsenblättrig; Staubgefäße 1—3
Valerianaceae S. 55.
 20. Blütenhülle glockig, 8—12zählig . . . *Peplis* S. 43.
 — Blütenhülle 4—5spaltig oder -blättrig 21.
 21. Staubgefäße 10; Zipfel der Blütenhülle grün mit weissem
 Rande *Scleranthaceae* S. 98.
 — Staubgefäße 5; Blütenhülle grünlich-gelb; Blüten in blatt.
 winkelständigen Knäueln *Paronychiaceae* S. 98.
 22. Pflanzen mit Milchsaft *Euphorbiaceae* S. 104.
 — Pflanzen ohne Milchsaft 23.
 23. Blätter mit häutigen, umfassenden Scheiden
Polygonaceae S. 100.
 — Blätter ohne solche Scheiden 24.
 24. Blätter mit Nebenblättern 25.
 — Blätter ohne Nebenblätter 26.
 25. Nebenblätter dem Blattstiel angewachsen; Blätter fingerig
 gelappt oder gefiedert *Rosaceae* S. 34.
 — Nebenblätter frei, abfällig; Blätter einfach, ganzrandig
Parietaria S. 106.
 26. Staubgefäße mit dem Stempel verwachsen 27.
 — Staubgefäße frei 28.
 27. Blütenhülle röhrig, gelblich *Aristolochia* S. 102.

- Blütenhülle 6blättrig oder 6teilig *Orchidaceae* S. 111.
- 28. Staubgefäße 8—10 **29.**
- Staubgefäße 3—6 **30.**
- 29. Blüten grünlich, blattwinkelständig; Blätter lineal oder lineal-lanzettlich *Thymelaea* S. 103.
- Blüten gelblich in flachen Trugdolden; Blätter nierenförmig *Chrysoplenium* S. 40.
- 30. Blätter streifenervig **31.**
- Blätter nicht streifenervig **33.**
- 31. Fruchtknoten oberständig **32.**
- Fruchtknoten unterständig *Iridaceae* S. 114.
- 32. Staubgefäße 4 *Majanthemum* S. 119.
- Staubgefäße 6 *Liliaceae* S. 116.
- 33. Fruchtknoten halb oder ganz unterständig **34.**
- Fruchtknoten oberständig **35.**
- 34. Blätter einfach, schmal; Blüten röhrig bis glockig, in Traube oder Rispen *Thesium* S. 103.
- Blätter meist zusammengesetzt oder geteilt; Blüten flach, in Dolden *Umbelliferae* S. 45.
- 35. Blütenhülle trockenhäutig, meist gefärbt; Staubgefäße dem Blütenboden eingefügt *Amarantaceae* S. 98.
- Blütenhülle krautig, meist grün; Staubgefäße dem Grunde der Blütenhülle eingefügt *Chenopodiaceae* S. 98.

6. Untertabelle.

Kräuter und Stauden mit Kelch und unregelmässiger Blumenkrone, 1 Fruchtknoten und 1—10 Staubgefässen.

- 1. Blumenkrone verwachsenblättrig **2.**
- Blumenkrone freiblättrig **9.**
- 2. Grüne Blätter fehlend **3.**
- Grüne Blätter vorhanden **4.**
- 3. Blütenstand einseitswendig, nickend *Lathraea* S. 90.
- Blütenstand allseitswendig, aufrecht *Orobanche* S. 90.
- 4. Blätter grundständig **5.**
- Blätter gegenständig oder wechselständig **6.**
- 5. Blumenkrone gespornt; Blätter eiförmig bis elliptisch, gelbgrün, klebrig *Pinguicula* S. 91.
- Blumenkrone ungespornt; Blätter langgestielt, länglich *Limosella* S. 87.
- 6. Blumenkrone 2lippig oder ungleich 4zipfelig **7.**
- Blumenkrone etwas ungleich 5zipfelig **8.**
- 7. Fruchtknoten 4teilig; Blumenkrone 2lippig *Labiatae* S. 91.
- Fruchtknoten einfach; Blumenkrone 2lippig oder 4zipfelig *Scrophulariaceae* S. 84.
- 8. Kelch 5zählig; Blüten in dünnen, endständigen Ähren *Verbena* S. 91.
- Kelch tief 2spaltig; Blüten in den Blattachseln *Montia* S. 21.

9. Blüten mit Sporn oder Höcker 10.
 — Blüten ohne Sporn oder Höcker 12.
 10. Blätter zusammengesetzt; Staubgefässe 6, in 2 Bündel verwachsen *Fumariaceae* S. 7.
 — Blätter einfach, ungeteilt; Staubgefässe 5 11.
 11. Kelchblätter gefärbt, das grössere gespornt; Blumenkrone gelblich *Balsaminaceae* S. 25.
 — Kelchblätter grün, am Grunde mit Anhängseln; ein Blumenkronblatt gespornt *Violaceae* S. 15.
 12. Kelch freiblättrig 13.
 — Kelch verwachsenblättrig 14.
 13. Staubgefässe 6, 4 längere, 2 kürzere *Cruciferae* S. 8.
 — Staubgefässe 8, in 2 Bündel verwachsen *Polygala* S. 16.
 14. Staubgefässe 10, alle verwachsen oder 1 frei; Blumenkrone schmetterlingsförmig *Papilionaceae* S. 26.
 — Staubgefässe 11—30; Blumenkronblätter zum Teil unregelmässig zerschlitzt *Resedaceae* S. 15.

7. Untertabelle.

Kräuter und Stauden mit Kelch und regelmässiger, freiblättriger Blumenkrone, 1 Fruchtknoten und 1—10 Staubgefässen.

1. Fruchtknoten ganz oder halb unterständig 2.
 — Fruchtknoten oberständig 6.
 2. Griffel 1 3.
 — Griffel 2 4.
 3. Kelch freiblättrig; Blumenkronblätter 2 oder 4; Staubgefässe 2, 4 oder 8 *Onagraceae* S. 43.
 — Kelch verwachsenblättrig; Blumenkronblätter meist 6; Staubgefässe 6—12 *Lythraceae* S. 43.
 4. Staubgefässe 5; Kelch 5zählig oder undeutlich; Blüten in Doldeu *Umbelliferae* S. 45.
 — Staubgefässe mehr als 5 5.
 5. Staubgefässe 8—10; Blätter ungeteilt oder geteilt *Saxifragaceae* S. 40.
 — Staubgefässe 10—20; Blätter unterbrochen-gefiedert *Agrimonia* S. 38.
 6. 1 Griffel mit meist einfacher Narbe 7.
 — 2—mehrere Griffel oder Narben 12.
 7. Kelch freiblättrig 8.
 — Kelch verwachsenblättrig 10.
 8. Staubgefässe meist 6 (4 längere und 2 kürzere), seltner nur 4 oder 2 *Cruciferae* S. 8.
 — Staubgefässe 8—10 9.
 9. Pflanze ohne grüne Blätter *Monotropa* S. 76.
 — Pflanzen mit grünen Blättern *Alsineaceae* S. 18.
 10. Staubgefässe 10; Blumenkrone 5 teilig bis 5 blättrig, weiss oder grünlich *Pirola* S. 75.
 — Staubgefässe mehr oder weniger, aber nie 10 11.
 11. Staubgefässe 5—7; Blumenkrone 5—7 teilig, radförmig *Primulaceae* S. 76.

Kräuter und Stauden.

XXIX

- Staubgefäße (2, 3) 6 oder 12; Blumenkrone 4—6 blättrig
Lythraceae S. 43.
- 12. Blätter geteilt oder zusammengesetzt **13.**
- Blätter ungeteilt, einfach **14.**
- 13. Blätter 3zählig mit verkehrt-herzförmigen Blättchen
Oxalis S. 25.
- Blätter gelappt bis geteilt oder gefiedert *Geraniaceae* S. 23.
- 14. Blätter am Stengel verteilt **15.**
- Blätter alle oder bis auf eines grundständig **18.**
- 15. Blätter wechselständig, selten gegenständig, dann ein kleines
Pflänzchen mit weisser, am Grunde gelber Blumenkrone
Linum S. 23.
- Blätter gegen- oder quirlständig **16.**
- 16. Kelch 2—4 teilig; Blumenkronblätter 3 oder 4; Staubgefäße
3, 6 oder 8; Wasser- und Uferpflanzen . . . *Elatine* S. 21.
- Kelch 4- oder 5zählig oder 4- oder 5 blättrig; Blumenkron-
blätter 4 oder 5; Staubgefäße meist 10 **17.**
- 17. Kelch fast freiblättrig; Blumenkronblätter fast sitzend
Alsineaceae S. 18.
- Kelch röhrig; Blumenkronblätter lang-genagelt
Silenaceae S. 16.
- 18. Blätter rot-drüsig-gefrant; Blüten traubig *Drosera* S. 42.
- Blätter kahl, herzförmig; Blüte einzeln . *Parnassia* S. 40.

8. Untertabelle.

Kräuter und Stauden mit Kelch und regelmässiger, verwachsenblättriger Blumenkrone, 1 Fruchtknoten und 1—10 Staubgefässen.

- 1. Fruchtknoten ganz oder halb unterständig **2.**
- Fruchtknoten oberständig **6.**
- 2. Blätter wechselständig oder grundständig **5.**
- Blätter zu 2 oder mehreren gegenständig **3.**
- 3. Blätter quirlständig; Blüten klein *Rubiaceae* S. 53.
- Blätter zu 2 gegenständig **4.**
- 4. Blüten zu 5—9 in einem endständigen Köpfchen, grünlich
Adoxa S. 53.
- Blüten in Trugdolden; Staubgefäße 1—3; Blumenkrone 5spaltig
Valerianaceae S. 55.
- 5. Rankende Pflanze; Blüten 1- oder 2häusig *Bryonia* S. 45.
- Nichtrankende Pflanzen; Blüten zwittrig
Campanulaceae S. 73.
- 6. Staubgefäße 2—4 **7.**
- Staubgefäße 5—10 **12.**
- 7. Blätter wechselständig oder fehlend **8.**
- Blätter gegenständig oder grundständig **10.**
- 8. Stengel windend; Blätter fehlend *Cuscuta* S. 83.
- Stengel aufrecht oder liegend, 2—8 cm hoch; Blätter wechselständig **9.**
- 9. Staubgefäße 4; Blumenkrone rötlichweiss *Centunculus* S. 77.
- Staubgefäße 2; Blumenkrone blau (selten weiss) *Veronica* S. 87.

XXX

Wasserpflanzen.

10. Blüten in kugeligen oder walzenförmigen Ähren; Staubgefäße weit hervorragend *Plantago* S. 97.
 — Blüten nicht in Ähren 11.
11. Blüten einzeln oder traubig *Gentiana* S. 79.
 — Blüten quirlig in den Blattachseln, klein *Mentha* S. 93.
12. Fruchtknoten einfach 13.
 — Fruchtknoten 2—4 teilig 19.
13. Griffel oder Narben 2—5 14.
 — Griffel 1 mit einfacher Narbe 15.
14. Stengel windend; Blätter wechselständig oder fehlend *Convolvulaceae* S. 83.
 — Stengel aufrecht; Blätter gegenständig *Gentianaceae* S. 79.
15. Staubgefäße 8—10 *Ericaceae* S. 75.
 (vergl. auch *Vacciniaceae* S. 75).
 — Staubgefäße (4 oder) 5 16.
16. Staubfäden mit weisser oder violetter Wollo besetzt *Verbascum* S. 85.
 — Staubfäden kahl 17.
17. Blätter wechselständig *Solanaceae* S. 83.
 — Blätter gegenständig oder grundständig 18.
18. Staubgefäße mit den Zipfeln der Blumenkrone abwechselnd *Gentianaceae* S. 79.
 — Staubgefäße vor den Zipfeln der Blumenkrone stehend *Primulaceae* S. 76.
19. Fruchtknoten 4 teilig; Blätter wechselständig *Boraginaceae* S. 80.
 — Fruchtknoten 2 teilig (zuweilen mit 2 Drüsen abwechselnd und dann scheinbar 4 teilig); Blätter meist gegenständig 20.
20. Stengel aufrecht; Blumenkrone radförmig *Asclepiadaceae* S. 79.
 — Stengel liegend; Blumenkrone trichterförmig *Vinca* S. 78.

V. Tabelle zum Bestimmen der Wasserpflanzen.

1. Blätter fehlend 2.
 — Blätter vorhanden 3.
2. Frei schwimmende kleine Pflänzchen mit blattartig verbreitertem Stengel *Lemna* S. 121.
 — Aufrechte Pflanzen mit gegliedertem Stengel und gezähnten Scheiden an den Knoten *Equisetum* S. 146.
3. Blätter geteilt oder zusammengesetzt 4.
 — Blätter einfach, ungeteilt 10.
4. Blätter geschlitzt, mit rundlichen Blasen zwischen den Blattzipfeln; Blüten gelb, 2lippig *Utricularia* S. 91.
 — Blätter ohne Blasen 5.
5. Blätter 3 zählig *Menyanthes* S. 79.
 — Blätter gabelig oder fiederig geteilt 6.
6. Blätter quirlständig 7.
 — Blätter wechselständig, entfernt oder fast rosettig 8.

7. Blätter wiederholt-gabelteilig; Blüten einzeln in den Blatt-
achsels *Ceratophyllum* S. 110.
— Blätter tief kammartig-fiederteilig; Blüten in unterbrochenen,
quiriligen Ähren *Myriophyllum* S. 42.
8. Blüten einzeln, weiss; untergetauchte Blätter borstlich—viel-
teilig *Batrachium* S. 3.
— Blüten in Dolden oder Trauben 9.
9. Blätter doppeltfiederteilig bis gefiedert; Blüten in 2 bis mehr-
strahliger Dolde *Helosciadium* S. 48.
— Blätter kammförmig-fiederteilig, einander sehr genähert;
Blüten in endständiger Traube *Hottonia* S. 78.
10. Blätter am Grunde herz- oder pfeilförmig 11.
— Blätter nicht so 15.
11. Blätter schwimmend 12.
— Blätter aufrecht 14.
12. Blumenkrone vielblättrig; Staubgefässe zahlreich
 *Nymphaeaceae* S. 6.
— Blumenkrone 3 blättrig oder 5spaltig; Staubgefässe nicht
über 12 13.
13. Blumenkrone weiss; Staubgefässe 9—12 *Hydrocharis* S. 111.
— Blumenkrone gelb; Staubgefässe 5 *Limnanthemum* S. 79.
14. Blätter herzförmig; Blüten in endständigem Kolben *Calla* S. 122.
— Blätter pfeilförmig; Blüten traubig in 3 blütigen Quirlen
 *Sagittaria* S. 123.
15. Blätter gegenständig (höchstens die oberen schwimmenden
rosettig) oder quirlständig 16.
— Blätter wechselständig oder grundständig und dann bisweilen
büschelig oder rosettig 23.
16. Blätter gegenständig 17.
— Blätter zu 3—mehreren quirlständig 20.
17. Stengel flutend oder, wenn trocken gelegt, auf dem Schlamm
kriechend 18.
— Stengel aufrecht; Blüten blau oder bläulich *Veronica* S. 87.
18. Blüten einzeln oder zu mehreren in den Blattachsels 19.
— Blüten in gestielten Ähren *Potamogeton* S. 123.
19. Blüten einzeln in den Blattachsels *Callitriche* S. 43.
— Blüten zu 3—5 in den Blattachsels, gestielt *Montia* S. 21.
20. Blattquirle (wenigstens die unteren) 8—12blättrig 21.
— Blattquirle 3—4blättrig 22.
21. Blätter lineal; Stengel knotig gegliedert *Hippuris* S. 42.
— Untere Blätter lineallanzettlich, obere eiförmig
 *Elatine* S. 21.
22. Blätter elliptisch bis lineallanzettlich, fein gesägt, etwa
1 cm lang *Elodea* S. 111.
— Blätter langlineal, fadenförmig, bis 8 cm lang
 *Zannichellia* S. 124.
23. Blüten klein und unscheinbar, grünlich bis bräunlich 24.
— Blüten ansehnlicher, gelb, weiss, rötlichweiss oder rot
gefärbt 30.
24. Blüten in kugeligen bis walzenförmigen Kolben 25.

XXXII

Wasserpflanzen.

- Blüten nicht in Kolben **27.**
- 25.** Blüten in kugeligen, traubig angeordneten Kolben
Sparganium S. 122.
- Blüten in walzenförmigen Kolben **26.**
- 26.** Ein (scheinbar) seitenständiger Kolben *Acorus* S. 122.
- (2)übereinanderstehende, endständige Kolben *Typha* S. 122.
- 27.** Blüten büschelig-trugdoldig mit 6blättriger Blütenhülle
Juncus S. 120.
- Blüten in Aehren **28.**
- 28.** Stengel flutend; Blätter lineal bis borstenförmig; Blütenhülle
 4blättrig *Potamogeton* S. 123.
- Stengel aufrecht; Blätter lineallanzettlich; Gräser und gras-
 artige Pflanzen **29.**
- 29.** Stengel knotig gegliedert, hohl *Gramineae* S. 132.
- Stengel knotenlos, nicht hohl *Cyperaceae* S. 124.
- 30.** Blüten in dichter Aehre *Polygonum* S. 101.
- Blüten einzeln oder in Dolden oder Rispen **31.**
- 31.** Blumenkrone weiss oder rötlich **32.**
- Blumenkrone gelb *Iris* S. 115.
- 32.** Blüten zwittrig **33.**
- Blüten 2häusig; Blätter dornig gezähnt *Stratiotes* S. 111.
- 33.** Staubgefässe 6; Blüten quirlig oder rispig *Alisma* S. 123.
- Staubgefässe 9; Blüten doldig. *Butomus* S. 123.
-

Bestimmungstabellen nach dem System von Linné.

Uebersicht über die 24 Klassen.

1. Pflanzen, deren Blüten Staubgefäße und Stempel enthalten (Phanerógamae) 2.
- Pflanzen ohne solche Blüten, sondern mit anders beschaffenen Fortpflanzungsorganen XXIV. Kl. *Cryptogamia* S. XLVIII.
2. In jeder einzelnen Blüte sind entweder bloss Staubgefäße oder bloss Stempel vorhanden 3.
- Die Blüten haben Staubgefäße und Stempel (Zwitterblüten); bisweilen finden sich daneben auch Staubgefäß- und Stempelblüten 4.
3. Staubgefäß- und Stempelblüten sind auf ein und derselben Pflanze vorhanden XXI. Kl. *Monoecia* S. XLV.
- Auf ein und derselben Pflanze sind entweder nur Staubgefäßblüten oder nur Stempelblüten XXII. Kl. *Dioecia* S. XLVII.
4. Die Pflanze besitzt nur Zwitterblüten 5.
- Neben Zwitterblüten sind auch Staubgefäß- und Stempelblüten vorhanden XXIII. Kl. *Polygamia* S. XLVIII.
5. Die Staubgefäße sind frei 10.
- Die Staubgefäße sind entweder unter sich (mit den Staubfäden oder Staubbeuteln) oder mit dem Griffel verwachsen 6.
6. Die Staubgefäße sind an den Griffel angewachsen XX. Kl. *Gynandria* S. XLV.
- Die Staubgefäße sind unter sich verwachsen 7.
7. Die 5 Staubbeutel sind in eine Röhre verwachsen, die Staubfäden aber frei XIX. Kl. *Syngenesia* S. XLV.
- Die Staubbeutel sind frei, aber die Staubfäden unter sich verwachsen 8.
8. Die Staubfäden sind in mehr als 2 Bündel verwachsen XVIII. Kl. *Polyadelphia* S. XLV.
- Die Staubfäden sind in 1 oder 2 Bündel verwachsen 9.
9. Die Staubfäden sind in 1 Röhre oder 1 Bündel verwachsen; Blumenkrone nicht schmetterlingsförmig XVI. Kl. *Monadelpbia* S. XLIV.
- Die Staubfäden sind in 2 Bündel verwachsen oder 9 sind verwachsen und 1 frei oder alle in 1 Bündel verwachsen, dann aber Blumenkrone schmetterlingsförmig XVII. Kl. *Diadelphia* S. XLV.

XXXIV

I. Kl. — II. Kl. 1. Ordn.

- | | | | |
|-----|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 10. | } | Blüten mit 1 Staubgefäß | I. Kl. <i>Monándria</i> S. XXXIV. |
| | | Blüten mit 2 Staubgefäßen | II. Kl. <i>Diándria</i> S. XXXIV. |
| | | 3 | III. Kl. <i>Triándria</i> S. XXXV. |
| | | 4 | |
| | | 5 | V. Kl. <i>Pentándria</i> S. XXXVII. |
| | | 6 | |
| | | 7 | VII. Kl. <i>Heptándria</i> S. XL. |
| | | 8 | VIII. Kl. <i>Octándria</i> S. XLI. |
| | | 9 | IX. Kl. <i>Ennéándria</i> S. XLII. |
| | | 10 | X. Kl. <i>Decándria</i> S. XLII. |
| | | 12—20 " | XI. Kl. <i>Dodecándria</i> S. XLIII. |
| | mehr als 20 | 11. | |
| 11. | Die "Staubgefäße stehen auf dem Kelchrande | XII. Kl. <i>Icosándria</i> S. XLIII. | |
| — | Die Staubgefäße stehen auf dem Blütenboden | XIII. Kl. <i>Polyándria</i> S. XLIV. | |
| 12. | Die 4 Staubgefäße sind gleich lang. | IV. Kl. <i>Tetrándria</i> S. XXXVI. | |
| — | 2 Staubgefäße sind länger, 2 kürzer. | XIV. Kl. <i>Didynámia</i> S. XLIV. | |
| 13. | Die 6 Staubgefäße sind gleich lang | VI. Kl. <i>Hexándria</i> S. XL. | |
| — | 4 Staubgefäße sind länger, 2 kürzer | XV. Kl. <i>Tetradynámia</i> S. XLIV. | |

1. Klasse. *Monándria*.1. Ordnung. *Monogýnia*. 1 Griffel.

- | | | |
|----|--|---------------------------------|
| 1. | Wasserpflanzen | 2. |
| — | Landpflanzen | 3. |
| 2. | Blätter zu 3—4 quirlständig oder gegenständig; Stengel verzweigt | <i>Potamogetonaceae</i> S. 123. |
| — | Blätter zu 8—12 quirlständig; Stengel aufrecht, gegliedert | <i>Hippuridaceae</i> S. 42. |
| 3. | Blätter lineallanzettlich; Gras | <i>Cyperaceae</i> S. 124. |
| — | Blätter handförmig-lappig | <i>Rosaceae</i> S. 34. |

2. Ordnung. *Digýnia*. 2 Griffel.

- | | | |
|----|--|-------------------------------|
| 1. | Wasserpflanze | <i>Callitrichaceae</i> S. 43. |
| — | Landpflanzen | 2. |
| 2. | Gräser | <i>Gramineae</i> S. 132. |
| — | Kräuter | 3. |
| 3. | Blätter verbreitert, dreieckig oder spießförmig, gezähnt | <i>Chenopodiaceae</i> S. 98. |
| — | Blätter schmal, ganzrandig | <i>Amarantaceae</i> S. 98. |

II. Klasse. *Diándria*.1. Ordnung. *Monogýnia*. 1 Griffel.

- | | | |
|----|--|---------------------------|
| 1. | Bäume u. Sträucher mit gegenständigen Blättern | <i>Oleaceae</i> S. 78. |
| — | Keine Bäume und Sträucher | 2. |
| 2. | Grasartige Pflanzen | <i>Cyperaceae</i> S. 124. |
| — | Kräuter | 3. |
| 3. | Blumenkrone verwachsenblättrig | 4. |
| — | Blumenkrone aus 2 freien Blättern bestehend | <i>Onagraceae</i> S. 43. |

II. Kl. 2. Ordn. — III. Kl 3. Ordn. XXXV

4. Blumenkrone gespornt; Wasser- und Moorpflanzen
 Lentibulariaceae S. 91.
 — Blumenkrone ungespornt 5.
 5. Fruchtknoten 4 teilig *Labiatae* S. 91.
 — Fruchtknoten ungeteilt *Scrophulariaceae* S. 84.

2. Ordnung. *Digýnia*. 2 Griffel.

1. Bäume oder Sträucher *Salicaceae* S. 108.
 — Gräser *Gramineae* S. 132.

III. Klasse. **Triándria**.1. Ordnung. *Monogýnia*. 1 Griffel.

1. Grasartige Pflanzen 2.
 — Kräuter und Stauden 3.
 2. Aehrchen 1blütig; Halm unten knotig *Gramineae* S. 132.
 — Aehrchen mehrblütig; Halm knotenlos, rund oder 3kantig
 Cyperaceae S. 124.
 3. Blüten mit Kelch und Blumenkrone 4.
 — Blüten mit Perigon 7.
 4. Fruchtknoten unterständig 5.
 — Fruchtknoten oberständig 6.
 5. Blumenkrone 5spaltig; Blätter gegenständig
 Valerianaceae S. 55.
 — Blumenkrone 3—4spaltig; Blätter scheinbar quirlständig
 Rubiaceae S. 53.
 6. Kelch 2blättrig; Blumenkrone trichterförmig mit 5teiligem
 Saum *Portulacaceae* S. 21.
 — Kelch röhrig; Blumenkrone freiblättrig *Lythraceae* S. 43.
 7. Blüten ansehnlich; Fruchtknoten unterständig; Blätter
 länglichlineal *Iridaceae* S. 114.
 — Blüten klein, blattwinkelständig; Blätter pfriemlich, stachel-
 spitzig *Amarantaceae* S. 98.

2. Ordnung. *Digýnia*. 2 Griffel.

1. Gräser *Gramineae* S. 132.
 — Kräuter 2.
 2. Blüten in blattwinkel- oder endständigen Knäueln
 Chenopodiaceae S. 98.
 — Blüten einzeln, blattwinkelständig *Amarantaceae* S. 98

3. Ordnung. *Trigýnia*. 3 Griffel.

1. Blüten mit 6blättrigem Perigon *Juncaceae* S. 120.
 — Blüten mit Kelch und Blumenkrone 2.
 2. Blumenkrone trichterförmig mit 5teiligem Saum; Kelch 2blättrig
 Portulacaceae S. 21.
 — Blumenkrone mehrblättrig 3.
 3. Blumenkrone 3blättrig, Kelch 2teilig *Elatinaceae* S. 21.

- Blumenkrone 5blättrig; Kelch 5teilig; Blüten doldig
Alsiniaceae S. 18.

IV. Klasse. **Tetrándria.**1. Ordnung. *Monogýnia.* 1 Griffel.

- | | | |
|-----|--|--------------------------------|
| 1. | Blüten mit Kelch und Blumenkrone | 2. |
| — | Blüten mit Perigon | 12. |
| 2. | Blumenkrone freiblättrig; Sträucher und Bäume | 3. |
| — | Blumenkrone verwachsenblättrig; Kräuter | 5. |
| 3. | Fruchtknoten unterständig | <i>Cornaceae</i> S. 52. |
| — | Fruchtknoten oberständig | 4. |
| 4. | Dorniger Strauch | <i>Rhamnaceae</i> S. 25. |
| — | Dornenloser Strauch | <i>Celastraceae</i> S. 25. |
| 5. | Blüten in Köpfchen oder Aehren | 6. |
| — | Blüten nicht in Köpfchen oder Aehren | 8. |
| 6. | Fruchtknoten unterständig | <i>Dipsaceae</i> S. 56. |
| — | Fruchtknoten oberständig | 7. |
| 7. | Blumenkrone blau oder weiss; Kelch 5spaltig | |
| — | Blumenkrone trockenhäutig; Kelch 4teilig | <i>Globulariaceae</i> S. 91. |
| 8. | Fruchtknoten unterständig; Blätter scheinbar quirlständig | <i>Plantaginaceae</i> S. 97. |
| — | Fruchtknoten oberständig | <i>Rubiaceae</i> S. 53. |
| 9. | Blätter wechselständig | <i>Primulaceae</i> S. 76. |
| — | Blätter gegenständig oder grundständig | 10. |
| 10. | Fruchtknoten ungeteilt; Blüten meist einzeln | 11. |
| — | Fruchtknoten nach dem Abblühen 4teilig; Blüten in wechselständigen Trauben | <i>Verbenaceae</i> S. 91. |
| 11. | Blumenkrone 4zählig; Blätter gegenständig | <i>Gentianaceae</i> S. 79. |
| — | Blumenkrone 5lappig; Blätter grundständig | <i>Scrophulariaceae</i> S. 84. |
| 12. | Bäume und Sträucher | <i>Rhamnaceae</i> S. 25. |
| — | Kräuter | 13. |
| 13. | Blätter gefiedert oder gelappt bis fingerig-geteilt | |
| — | Blätter ungeteilt | <i>Rosaceae</i> S. 34. |
| 14. | Fruchtknoten oberständig | 14. |
| — | Fruchtknoten unterständig | 15. |
| 15. | Blüten in endständiger Traube | <i>Santalaceae</i> S. 103. |
| — | Blüten in blattwinkelständigen Knäueln | <i>Liliaceae</i> S. 116. |
| | | <i>Urticaceae</i> S. 106. |

2. Ordnung *Digýnia.* 2 Griffel.

- | | | |
|----|--|------------------------------|
| 1. | Baum | <i>Ulmaceae</i> S. 106. |
| — | Kräuter | 2. |
| 2. | Schmarotzende, windende, blattlose Pflanzen | |
| — | Nicht schmarotzende Pflanzen mit grünen Blättern | <i>Convolvulaceae</i> S. 83. |
| | | 3. |

IV Kl. 3. Ordn. — V. Kl. 1. Ordn. XXXVII

- 3. Blüten in Knäueln 4.
- Blüten einzeln, ansehnlich *Gentianaceae* S. 79.
- 4. Blätter ungeteilt *Paronychiaceae* S. 98.
- Blätter fingerig gelappt oder geteilt *Rosaceae* S. 34.

3. Ordnung. *Trigýnia*. 3 Griffel.

- 1. Kelch verwachsen, röhrig; Blumenkronblätter lang genagelt *Silenaceae* S. 16.
- Kelch 5 blättrig *Alsinnaceae* S. 18.

4. Ordnung. *Tetragýnia*. 4 Griffel.

- 1. Blüten mit Kelch und Blumenkrone 2.
- Blüten mit Perigon; schwimmende oder untergetauchte Wasserpflanzen *Potamogetonaceae* S. 123.
- 2. Blätter dick, fleischig *Crassulaceae* S. 41.
- Blätter dünn, krautig *Alsinnaceae* S. 18.

V. Klasse. **Pentándria**.

1. Ordnung. *Monogýnia*. 1 Griffel.

- 1. Blüten mit Kelch und Blumenkrone 2.
- Blüten entweder nur mit Kelch oder mit Perigon 20.
- 2. Blumenkrone röhrig oder glockig, zum mindesten am Grunde deutlich verwachsen 3.
- Blumenkrone freiblättrig 14.
- 3. Fruchtknoten oberständig 4.
- Fruchtknoten (ganz oder halb) unterständig 13.
- 4. Wasser- oder Sumpfpflanzen 5.
- Landpflanzen 6.
- 5. Blätter kammförmig-fiederspaltig mit linealen Zipfeln; Blüten blassrosa *Primulaceae* S. 76.
- Blätter 3zählig oder ungeteilt-herzförmig; Blüten gelb oder weiss *Gentianaceae* S. 79.
- 6. Fruchtknoten 4 teilig; Blätter meist rauhaarig *Boraginaceae* S. 80.
- Fruchtknoten 1 oder 2 mit gemeinsamer Narbe 7.
- 7. Stengel windend *Convolvulaceae* S. 83.
- Stengel nicht windend 8.
- 8. Blätter wechselständig 9.
- Blätter gegenständig oder quirlständig 10.
- 9. Staubgefäße alle oder zum Teil wollig *Scrophulariaceae* S. 84.
- Staubgefäße nicht wollig *Solanaceae* S. 83.
- 10. Immergrüne Pflanze mit kriechendem Stengel *Apocynaceae* S. 78.
- Sommergrüne Pflanzen 11.
- 11. Blüten weiss, radförmig *Asclepiadaceae* S. 79.
- Blüten anders gefärbt; wenn weiss, dann nicht radförmig 12.
- 12. Staubgefäße vor den Zipfeln der Blumenkrone *Primulaceae* S. 76.

XXXVIII

V. Kl. 1.—2. Ordn.

- Staubgefäße zwischen den Zipfeln der Blumenkrone *Gentianaceae* S. 79.
- 13.** Windende oder aufrechte Sträucher *Caprifoliaceae* S. 52.
- Kräuter *Campanulaceae* S. 73.
- 14.** Fruchtknoten oberständig **15.**
- Fruchtknoten unterständig **19.**
- 15.** Kräuter mit gespornten, unregelmässigen Blüten **16.**
- Sträucher mit ungespornten, regelmässigen Blüten **17.**
- 16.** Kelch 5 blättrig, bleibend; Blumenkrone 5 blättrig *Violaceae* S. 15.
- Kelch 2 blättrig, abfallend; Blumenkrone 4 blättrig *Balsaminaceae* S. 25.
- 17.** Stengel mittels Ranken kletternd; Blätter gelappt oder gefingert *Ampelidaceae* S. 25.
- Stengel nicht kletternd **18.**
- 18.** Staubgefäße vor den Blumenkronblättern *Rhamnaceae* S. 25.
- Staubgefäße zwischen den Blumenkronblättern *Celastraceae* S. 25.
- 19.** Aufrechte, sommergrüne Sträucher *Grossulariaceae* S. 41.
- Mittels Kletterwurzeln haftender, immergrüner Strauch *Araliaceae* S. 52.
- 20.** Fruchtknoten oberständig **21.**
- Fruchtknoten unterständig *Santalaceae* S. 103.
- 21.** Neben den 5 Staubgefäßen noch 5 Fäden ohne Staubbeutel *Paronychiaceae* S. 98.
- Nur 5 Staubgefäße **22.**
- 22.** Blätter mit tutenförmigen Nebenblättern *Polygonaceae* S. 100.
- Blätter ohne tutenförmige Nebenblätter *Chenopodiaceae* S. 98.

2. Ordnung. *Digynia*. 2 Griffel.

- 1.** Fruchtknoten oberständig **2.**
- Fruchtknoten unterständig; Blüten in einfachen oder zusammengesetzten Dolden *Umbelliferae* S. 45.
- 2.** Bäume oder Sträucher **3.**
- Kräuter **4.**
- 3.** Blätter ungeteilt; Blüten mit Perigon *Ulmaceae* S. 106.
- Blätter gefiedert; Blüten mit Kelch und Blumenkrone *Celastraceae* S. 25.
- 4.** Blüten mit Perigon **5.**
- Blüten mit Kelch und Blumenkrone **8.**
- 5.** Neben den 5 Staubgefäßen noch 5 Fäden ohne Staubbeutel **6.**
- Nur 5 Staubgefäße **7.**
- 6.** Blätter gegenständig, lineal *Scieranthaceae* S. 98.
- Blätter wechselständig, eiförmig bis lanzettlich *Paronychiaceae* S. 98.
- 7.** Blattscheide tutenförmig den Stengel umhüllend *Polygonaceae* S. 100.

V. Kl. 3.—6. Ordn.

XXXIX

- Ohne tutenförmige Blattscheiden *Chenopoiaceae* S. 98.
- 8. Stengel windend; Schmarotzerpflanze *Convolvulaceae* S. 83.
- Stengel nicht windend 9.
- 9. Blüten weiss, radförmig *Asclepiadaceae* S. 79.
- Blüten anders gefärbt; wenn weiss, dann nicht radförmig
Gentianaceae S. 79.

3. Ordnung. *Trigýnia*. 3 Griffel oder 3 Narben.

- 1. Fruchtknoten oberständig 2.
- Fruchtknoten unterständig *Caprifoliaceae* S. 52.
- 2. Bäume und Sträucher 3.
- Kräuter 4.
- 3. Blätter ungeteilt *Rhamnaceae* S. 25.
- Blätter gefiedert *Celastraceae* S. 25.
- 4. Blütenschaft blattlos mit grundständiger Blattrosette; Moor-
pflanze *Droseraceae* S. 42.
- Blütenschaft beblättert 5.
- 5. Blätter gegenständig 6.
- Blätter wechselständig *Linaceae* S. 23.
- 6. Kelch 5 blättrig; Laudpflanzen *Alsineaceae* S. 18.
- Kelch 2 blättrig; Wasserpflanze *Portulacaceae* S. 21.

4. Ordnung. *Tetragýnia*. 4 Griffel.

- 1. Blütenschaft 1 blütig *Saxifragaceae* S. 40.
- Blütenschaft mehrblütig 2.
- 2. Blätter gegenständig *Alsineaceae* S. 18.
- Blätter in grundständiger Rosette *Droseraceae* S. 42.

5. Ordnung. *Pentagýnia*. 5 Griffel.

- 1. Fruchtknoten oberständig 2.
- Fruchtknoten unterständig *Caprifoliaceae* S. 52.
- 2. Stengelblätter gefiedert *Geraniaceae* S. 23.
- Blätter nicht gefiedert 3.
- 3. Blumenkrone unregelmässig, gespornt *Balsaminaceae* S. 25.
- Blumenkrone regelmässig, nicht gespornt 4.
- 4. Blätter in grundständiger Rosette *Droseraceae* S. 42.
- Blätter am Stengel verteilt 5.
- 5. Blätter gegenständig *Alsineaceae* S. 18.
- Blätter wechselständig (selten gegenständig, dann aber die
Blumenkronblätter nicht ausgerandet) *Linaceae* S. 23.

6. Ordnung. *Polygýnia*. 6 und mehr Griffel.

- 1. Grundblätter ungeteilt 2.
- Grundblätter zerschlitzt *Ranunculaceae* S. 1.
- 2. Grundblätter drüsenhaarig *Droseraceae* S. 42.
- Grundblätter kahl, lineal *Ranunculaceae* S. 1.

VI. Klasse. **Hexándria.**1. Ordnung. *Monogýnia.* 1 Griffel.

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Blüten mit Kelch und Blumenkrone | 2. |
| — Blüten mit oder ohne Perigon | 9. |
| 2. Auf Bäumen schmarotzender Strauch | <i>Loranthaceae</i> S. 103. |
| — Nicht schmarotzende Pflanzen | 3. |
| 3. Sträucher und Bäume | 4. |
| — Kräuter | 6. |
| 4. Dorniger Strauch mit gelben Blüten | <i>Berberidaceae</i> S. 6. |
| — Bäume | 5. |
| 5. Blätter einfach, ungeteilt | <i>Ulmaceae</i> S. 106. |
| — Blätter gelappt | <i>Aceraceae</i> S. 26. |
| 6. Blumenkrone freiblättrig | 7. |
| — Blumenkrone (wenigstens am Grunde) verwachsenblättrig | 8. |
| 7. Kelch 2 teilig | <i>Portulacaceae</i> S. 21. |
| — Kelch 8—12zählig | <i>Lythraceae</i> S. 43. |
| 8. Blumenkrone flach, tief 6—7 teilig | <i>Primulaceae</i> S. 76. |
| — Blumenkrone trichterförmig, 4—9 spaltig | <i>Gentianaceae</i> S. 79. |
| 9. Perigon fehlend; Blüten in einem von einer grünlichweißen Scheide umhüllten Kolben | <i>Araceae</i> S. 122. |
| — Perigon vorhanden | 10. |
| 10. Perigon blumenblattartig, gefärbt | 11. |
| — Perigon kelchartig, trockenhäutig oder durchsichtig | 12. |
| 11. Fruchtknoten oberständig | <i>Liliaceae</i> S. 116. |
| — Fruchtknoten unterständig | <i>Amaryllidaceae</i> S. 115. |
| 12. Blüten in Kolben; Blätter schwertförmig | <i>Araceae</i> S. 122. |
| — Blüten in lockeren oder ährenförmigen Spirren; Blätter grasartig | <i>Juncaceae</i> S. 120. |

2. Ordnung. *Digýnia.* 2 Griffel.*Polygonaceae* S. 100.3. Ordnung. *Trigýnia.* 3 Griffel.

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Blüten mit Kelch und Blumenkrone | <i>Elatinaceae</i> S. 21. |
| — Blüten mit Perigon | 2. |
| 2. Perigon blumenblattartig | <i>Colchicaceae</i> S. 116. |
| — Perigon kelchartig | 3. |
| 3. Blätter streifenennervig | <i>Juncaginaceae</i> S. 123. |
| — Blätter netzadrig mit tutenförmigen Nebenblättern | <i>Polygonaceae</i> S. 100. |

4. Ordnung. *Polygýnia.* Mehr als 5 Griffel.*Alismaceae* S. 123.VII. Klasse. **Heptándria.**

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Bäume mit handförmig geteilten Blättern | <i>Hippocastanaceae</i> S. 26. |
| — Kraut mit einfachen Blättern | <i>Primulaceae</i> S. 76. |

VIII. Kl. 1.—4. Ordn.

XL1

VIII. Klasse. **Octándria.**

1. Ordnung. *Monogýnia.* 1 Griffel.

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Blüten mit Kelch und Blumenkrone | 2. |
| — Blüten mit oder ohne Perigon | 7. |
| 2. Pflanzen ohne grüne Blätter, blassgelb | <i>Pirolaceae</i> S. 75. |
| — Pflanzen mit grünen Blättern | 3. |
| 3. Blumenkrone verwachsenblättrig | 4. |
| — Blumenkrone freiblättrig | 5. |
| 4. Fruchtknoten oberständig | <i>Ericaceae</i> S. 75. |
| — Fruchtknoten unterständig | <i>Vacciniaceae</i> S. 75. |
| 5. Kräuter | <i>Onagrariaceae</i> S. 43. |
| — Bäume | 6. |
| 6. Blätter gelappt | <i>Aceraceae</i> S. 26. |
| — Blätter handförmig geteilt | <i>Hippocastanaceae</i> S. 26. |
| 7. Perigon 5 teilig; Nebenblätter tutenförmig | <i>Polygonaceae</i> S. 100. |
| — Perigon röhrig, 4 spaltig; ohne Nebenblätter | <i>Thymelaeaceae</i> S. 103. |

2. Ordnung. *Digýnia.* 2 Griffel.

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Bäume | <i>Ulmaceae</i> S. 106. |
| — Kräuter | 2. |
| 2. Blüten mit Kelch und Blumenkrone | 3. |
| — Blüten mit Perigon | 4. |
| 3. Blüten gelb; Blätter unterbrochen-gefiedert | <i>Rosaceae</i> S. 34. |
| — Blüten weiss; Blätter einfach | <i>Alsinnaceae</i> S. 18. |
| 4. Blätter nierenförmig oder rundlich; Blütenstaud grüngelb | <i>Saxifragaceae</i> S. 40. |
| — Blätter mit tutenförmigen Nebenblättern | <i>Polygonaceae</i> S. 100. |

3. Ordnung. *Trigýnia.* 3 Griffel.

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Blätter gegenständig | 2. |
| — Blätter wechselständig mit tutenförmigen Nebenblättern | <i>Polygonaceae</i> S. 100. |
| 2. Blumenkronblätter 2spaltig, lang genagelt | <i>Silenaceae</i> S. 16. |
| — Blumenkronblätter ungeteilt | <i>Alsinnaceae</i> S. 18. |

4. Ordnung. *Tetragýnia.* 4 Griffel.

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Blätter geteilt; Blüten zu mehreren gehäuft | 2. |
| — Blätter ungeteilt; Blüten einzeln | 3. |
| 2. Blüten zu 5 in einem Köpfchen, grünlich; Landpflanze | <i>Caprifoliaceae</i> S. 52. |
| — Blüten in Aehren; Blätter kammartig-fiederteilig; Wasserpflanze | <i>Halorrhagidaceae</i> S. 42. |
| 3. Nur 1 Blüte; Perigon 8blättrig, gelbgrün | <i>Liliaceae</i> S. 116. |
| — Mehrere Blüten | 4. |
| 4. Blüten blattachselständig | 5. |
| — Blüten endständig, lang gestielt | <i>Alsinnaceae</i> S. 18. |

XLII

IX. Kl. — X. Kl. 1.—4. Ordn.

5. Sumpf- und Wasserpflanzen . . . *Elatinaceae* S. 21.
 — Landpflanzen . . . *Scleranthaceae* S. 98.

IX. Klasse. **Enneándria.**

Butomaceae S. 123.

X. Klasse. **Decándria.**

1. Ordnung. *Monogýnia.* 1 Griffel.

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Blumenkrone verwachsenblättrig | 2. |
| — Blumenkrone freiblättrig | 3. |
| 2. Fruchtknoten oberständig | <i>Ericaceae</i> S. 75. |
| — Fruchtknoten unterständig | <i>Vacciniaceae</i> S. 75. |
| 3. Blätter gefiedert oder geteilt | 4 |
| — Blätter einfach oder fehlend, dann Pflanze bleichgelb | |
| | <i>Pirolaceae</i> S. 75. |
| 4. Blätter gefiedert oder gelappt; Blüten rot oder blau, selten weiss | <i>Geraniaceae</i> S. 23. |
| — Blätter 3 zählig; Blüten weiss oder gelb | <i>Oxalidaceae</i> S. 25. |

2. Ordnung. *Digýnia.* 2 Griffel.

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Blüten mit Kelch und freiblättriger Blumenkrone | 2. |
| — Blüten mit Perigon | 4. |
| 2. Kelch röhrig, 5 zählig; Blumenkronblätter genagelt | |
| | <i>Silenaceae</i> S. 16. |
| — Kelch 4—5 spaltig oder -teilig | 3. |
| 3. Blätter gegenständig, nie nierenförmig-rundlich | |
| | <i>Alsineaceae</i> S. 18. |
| — Blätter wechselständig; wenn gegenständig, dann nierenförmig-rundlich | <i>Saxifragaceae</i> S. 40. |
| 4. Stengelblätter pfriemlich oder elliptisch bis länglich | 5. |
| — Stengelblätter rundlich-nierenförmig | <i>Saxifragaceae</i> S. 40. |
| 5. Alle Blätter gegenständig, pfriemlich | <i>Scleranthaceae</i> S. 98. |
| — Untere Blätter gegenständig, obere einzeln, elliptisch bis länglich | <i>Paronychiaceae</i> S. 98. |

3. Ordnung. *Trigýnia.* 3 Griffel.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Kelch röhrig, 5 zählig; Blumenkronblätter genagelt | |
| | <i>Silenaceae</i> S. 16. |
| — Kelch 4—5 blättrig; Blumenkrone bisweilen fehlend | |
| | <i>Alsineaceae</i> S. 18. |

4. Ordnung. *Tetragýnia.* 4 Griffel.

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Blumenkronblätter zerschlitzt | <i>Resedaceae</i> S. 15. |
| — Blumenkronblätter nicht zerschlitzt | 2. |
| 2. Blätter lineallanzettlich, ungeteilt | 3. |
| — Blätter gefiedert; Wurzelblätter 3 zählig | <i>Caprifoliaceae</i> S. 52. |

X. Kl. 5. Ordn. — XII. Kl. 1. Ordn. XLIII

3. Blumenkronblätter genagelt; Kelch röhrig *Silenaceae* S. 16.
 — Blumenkronblätter nicht genagelt; Kelch 4—5 blättrig
Alsinaceae S. 18.

5. Ordnung. *Pentagýnia*. 5 Griffel.

1. Blätter einfach, ungeteilt 2.
 — Blätter 3 zählig 4.
 2. Blätter wechselständig, fleischig *Crassulaceae* S. 41.
 — Blätter gegenständig 3.
 3. Kelch röhrig; Blumenkronblätter genagelt *Silenaceae* S. 16.
 — Kelch 4—5blättrig; Blumenkronblätter nicht genagelt
Alsinaceae S. 18.
 4. Blüten grünlich, in einem Köpfchen *Caprifoliaceae* S. 52.
 — Blüten weiss oder gelb *Oxalidaceae* S. 25.

6. Ordnung. *Polygýnia*. 6—10 Griffel.

1. Fruchtknoten oberständig; Blätter fleischig *Crassulaceae* S. 41
 — Fruchtknoten unterständig; Blätter lederig; kletternder Strauch
Araliaceae S. 52.

XI. Klasse. **Dodecándria.**

1. Ordnung. *Monogýnia*. 1 Griffel.

1. Blüten mit Kelch und Blumenkrone 2.
 — Blüten mit Perigon; Blätter nierenförmig
Aristolochiaceae S. 102.
 2. Kelch 2spaltig *Portulacaceae* S. 21.
 — Kelch röhrig. 8—12zählig *Lythraceae* S. 43.

2. Ordnung. *Digýnia*. 2 Griffel.

1. Pflanzen mit weissem Milchsafft *Euphorbiaceae* S. 104.
 — Pflanzen ohne Milchsafft 2.
 2. Blumenkronblätter zerschlitzt *Resedaceae* S. 15.
 — Blumenkronblätter nicht zerschlitzt *Rosaceae* S. 34.

3. Ordnung. *Trigýnia*. 3 Griffel.

1. Pflanzen mit Milchsafft *Euphorbiaceae* S. 104.
 — Pflanzen ohne Milchsafft *Resedaceae* S. 15.

4. Ordnung. *Tetragýnia*. 4 Griffel.

Rosaceae S. 34.

5. Ordnung. *Polygýnia*. 6—20 Griffel.

Crassulaceae S. 41.

XII. Klasse. **Icosándria.**

1. Ordnung. *Monogýnia*. 1 Griffel.

1. Fruchtknoten oberständig; Kelch 5blättrig; Blätter wechselständig
Amygdalaceae S. 33.

XLIV XII. Kl. 2. Ordn. — XVI. Kl. 1. Ordn.

- Fruchtknoten unterständig; Kelch 4—5spaltig; Blätter gegenständig *Philadelphaceae* S. 40.

2. Ordnung. *Di—Pentagýnia*. 2—5 Griffel.

- 1. Fruchtknoten unterständig *Pomaceae* S. 39.
- Fruchtknoten oberständig *Rosaceae* S. 34.

3. Ordnung. *Polygýnia*. 6 und mehr Griffel.
Rosaceae S. 34.

XIII. Klasse. **Polyándria**.

1. Ordnung. *Monogýnia*. 1 Griffel.

- 1. Landpflanzen 2.
- Wasserpflanzen *Nymphaeaceae* S. 6.
- 2. Bäume *Tiliaceae* S. 23.
- Kräuter odere niedere Halbsträucher 3.
- 3. Blumenkronblätter 4 4.
- Blumenkronblätter 5; Kelchblätter 5 *Cistaceae* S. 15.
- 4. Blumenkronblätter sehr klein, weiss, abfallend
- Ranunculaceae* S. 1.
- Blumenkronblätter rot oder gelb *Papaveraceae* S. 6.

2. Ordnung. *Di—Polygýnia*. 2—viele Griffel.
Ranunculaceae S. 1.

XIV. Klasse. **Didynámia**.

- 1. Fruchtknoten schon zur Blütezeit in 4 Teile getrennt; Blüten lippenförmig, in gegenständigen Halbquirlen *Labiatae* S. 91.
- Fruchtknoten zur Blütezeit ungeteilt 2.
- 2. Pflanzen mit grünen Blättern 3.
- Pflanzen ohne grüne Blätter 4.
- 3. Blüten klein, in langen, dünnen Aehren; Kelch 4- oder 5zählig *Verbenaceae* S. 91.
- Blüten grösser; Kelch 2—5zipfelig; Blumenkrone mehr oder weniger ungleich-zipfelig bis 2lippig oder glockig *Scrophulariaceae* S. 84.
- 4. Blütenstand allseitswendig; Schuppenblätter wechselständig *Orobanchaceae* S. 90.
- Blütenstand einseitswendig; Schuppenblätter gegenständig *Scrophulariaceae* S. 84.

XV. Klasse. **Tetradynámia**.

Cruciferae S. 8.

XVI. Klasse. **Monadólphia**.

- 1. Ordnung. *Pentándria*. 5 Staubfäden in ein Bündel verwachsen.
- 1. Blumenkrone freiblättrig 2.

XVI. Kl. 2. Ordn. -- XXI. Kl.

XLV

- Blumenkrone verwachsenblättrig 3.
- 2. Blätter gelappt bis geteilt oder gefiedert *Geraniaceae* S. 23.
- Blätter einfach, schmal *Linaceae* S. 23.
- 3. Pflanzen mit Ranken und gelappten Blättern
Cucurbitaceae S. 45.
- Pflanzen ohne Ranken, mit ungeteilten Blättern
Primulaceae S. 76.
- 2. Ordnung. *Decándria*. 10 Staubfäden in ein Bündel verwachsen.
- 1. Blumenkrone regelmässig *Geraniaceae* S. 23.
- Blumenkrone unregelmässig, schmetterlingsförmig
Papilionaceae S. 26.
- 3. Ordnung. *Polyándria*. Zahlreiche Staubfäden in ein Bündel verwachsen.
Malvaceae S. 22.

XVII. Klasse. **Diadélphia.**

- 1. Ordnung. *Hexándria*. 6 Staubgefäße zu je 3 in 2 Bündel verwachsen.
Fumariaceae S. 7.
- 2. Ordnung. *Octándria*. 8 Staubgefäße zu je 4 in 2 Bündel verwachsen.
Polygalaceae S. 16.
- 3. Ordnung. *Decándria*. 9 Staubgefäße verwachsen, das zehnte frei.
Papilionaceae S. 26.

XVIII. Klasse. **Polyadélphia.**

Hypericaceae S. 22.

XIX. Klasse. **Syngenesía.**

- 1. Blüten in Köpfen, von einer gemeinschaftlichen Hülle umgeben
Compositae S. 56.
- Blüten nicht in Köpfen 2.
- 2. Blüten gespornt 3.
- Blüten nicht gespornt, radförmig *Solanaceae* S. 83.
- 3. Kelchblätter 4, gelblich, das grössere gespornt
Balsaminaceae S. 25.
- Kelchblätter 5, grün; eines von den Blumenkronblättern gespornt
Violaceae S. 15.

XX. Klasse. **Gynándria.**

- 1. Blütenhülle 6teilig oder 6blättrig; Staubbeutel 1—2
Orchidaceae S. 111.
- Blütenhülle bauchig-röhrig; Staubbeutel 6
Aristolochiaceae S. 102.

XXI. Klasse. **Monoécia.**

- 1. Wasserpflanzen 2.
- 2. Landpflanzen 7.

XLVI

XXI. Kl.

2. Kleine blattlose, schwimmende Pflänzchen; Stengel blattartig,
linsenförmig *Lemnaceae* S. 121.
— Beblätterte, am Boden wurzelnde Pflanzen 3.
3. Blätter einfach, ungeteilt 4.
— Blätter geteilt 6.
4. Blätter wechselsändig, fadenförmig *Potamogetonaceae* S. 123.
— Blätter gegenständig oder zu 3 quirlig 5.
5. Blätter stachelig gezähnt *Najadaceae* S. 123.
— Blätter ganzrandig *Callitrichaceae* S. 43.
6. Blätter kammförmig-fiederteilig *Halorrhagidaceae* S. 42.
— Blätter wiederholt-gabelteilig *Ceratophyllaceae* S. 110.
7. Bäume und Stäucher 8.
— Pflanzen ohne ganz oder teilweise verholzten Stamm 15.
8. Auf Bäumen schmarotzend *Loranthaceae* S. 103.
— Nicht schmarotzend 9.
9. Blätter nadelförmig (Nadelhölzer) *Coniferae* S. 144.
— Blätter flach ausgebreitet (Laubhölzer) 10.
10. Blüten, wenigstens die Staubgefäßblüten, in Kätzchen; Blätter
sommergrün 11.
— Blüten nicht in Kätzchen; Blätter lederig, immergrün
Buxaceae S. 105.
11. Nur die Staubgefäßblüten in Kätzchen 12.
— Auch die Stempelblüten in Kätzchen 13.
12. Blätter unpaarig-gefiedert *Juglandaceae* S. 107.
— Blätter einfach, ungeteilt bis buchtig-gelappt
Cupuliferae S. 108.
13. Alle Kätzchen ei- bis walzenförmig; Blätter ungeteilt
Betulaceae S. 107.
— Kätzchen alle oder zum Teil kugelig 14.
14. Stempelblütenkätzchen kugelig, Staubgefäßblütenkätzchen
länglich *Moraceae* S. 106.
— Alle Kätzchen kugelig, perlschnurförmig hängend
Platanaceae S. 107.
15. Gräser und grasartige Pflanzen 16.
— Kräuter 17.
16. Blüten in Kolben oder kugeligen Köpfen *Typhaceae* S. 122.
— Blüten in Aehren *Cyperaceae* S. 124.
17. Pflanzen mit Milchsafte *Euphorbiaceae* S. 104.
— Pflanzen ohne Milchsafte 18.
18. Blüten in Kolben mit grossem Hüllblatt *Araceae* S. 122.
— Blüten nicht in Kolben 19.
19. Pflanzen mit Ranken *Cucurbitaceae* S. 45.
— Pflanzen ohne Ranken 20.
20. Blätter gefiedert *Rosaceae* S. 34.
— Blätter nicht gefiedert 21.
21. Blüten mit Kelch und Blumenkrone *Allismaceae* S. 123.
— Blüten mit Perigon 22.
22. Blüten in Köpfchen, die der Stempelblüten mit hakigen
Stacheln *Ambrosiaceae* S. 73.
— Blüten einzeln oder in Knäueln 23.

23. Pflanzen mit Brennhaaren *Urticaceae* S. 106.
 — Pflanzen ohne Brennhaare 24.
 24. Narben 2; Perigon krautartig, grün *Chenopodiaceae* S. 98.
 — Narben 3; Perigon trockenhäutig, grün oder purpurn
Amarantaceae S. 98.

XXII. Klasse. *Diócia*.

1. Blüten mit Kelch und Blumenkrone 2.
 — Blüten mit Perigon oder ohne jede Blütenhülle 11.
 2. Bäume oder Sträucher 3.
 — Kräuter 7.
 3. Auf Bäumen schmarotzend *Loranthaceae* S. 103.
 — Nicht schmarotzend 4.
 4. Blätter gefiedert *Oleaceae* S. 78.
 — Blätter einfach, höchstens gelappt 5.
 5. Blätter schmallineal, fast nadelförmig *Empetraceae* S. 110.
 — Blätter breit, flach 6.
 6. Fruchtknoten unterständig *Grossulariaceae* S. 41.
 — Fruchtknoten oberständig *Rhamnaceae* S. 25.
 7. Wasserpflanze; Kelch und Blumenkrone 3 blättrig
Hydrocharidaceae S. 110.
 — Landpflanzen 8.
 8. Blätter gegenständig 9.
 — Blätter wechselständig 10.
 9. Kelch röhrig, 5 zählig; Blumenkrone 5 blättrig *Silenaceae* S. 16.
 — Kelch nur ein kurzer Rand; Blumenkrone 5spaltig
Valerianaceae S. 55.
Cucurbitaceae S. 45.
Rosaceae S. 34.
 10. Stengel windend oder rankend 12.
 — Stengel aufrecht 12.
 11. Bäume oder Sträucher 12.
 — Kräuter oder Gräser 16.
 12. Auf Bäumen schmarotzend *Loranthaceae* S. 103.
 — Nicht schmarotzend 13.
 13. Blätter gefiedert *Oleaceae* S. 78.
 — Blätter einfach 14.
 14. Blätter flach, breit, sommergrün 15.
 — Blätter schmallineal, immergrün *Coniferae* S. 144.
 15. Zweige dornig *Elaeagnaceae* S. 103.
 — Zweige nicht dornig *Salicaceae* S. 108.
 16. Schwimmende oder untergetauchte Wasserpflanzen 17.
 — Landpflanzen 18.
 17. Blätter fehlen; Stengel flach, blattartig *Lemnaceae* S. 121.
 — Blätter lineal, stachelig gezähnt *Najadaeae* S. 123.
 18. Grasartige Pflanzen mit knotenlosem Halm *Cyperaceae* S. 124.
 — Keine grasartigen Pflanzen 19.
 19. Blätter schuppenförmig, sehr klein; Zweige borstlich, gebüschelt
Liliaceae S. 116.
 — Blätter flach, breit 20.
 20. Blätter gelappt oder fingerig-geteilt; Stengel aufrecht oder
 windend *Cannabinaceae* S. 105.

XLVIII

XXII.—XXIV. Kl.

- Blätter einfach, ungeteilt 21.
- 21. Blätter mit Brennhaaren *Urticaceae* S. 106.
- Blätter ohne Brennhaare 22.
- 22. Staubgefäße 8 und mehr *Euphorbiaceae* S. 104.
- Staubgefäße 4—6 23.
- 23. Blätter mit tutenförmigen Nebenblättern *Polygonaceae* S. 100.
- Blätter spießförmig; angebaute Pflanze *Chenopodiaceae* S. 98.

XXIII. Klasse. **Polygámia.**

Die hieher gehörigen Pflanzen sind nach dem Bau ihrer Zwitterblüten in den ersten 22 Klassen untergebracht.

XXIV. Klasse. **Cryptogámia.**

1. Stengel gegliedert, an den Knoten mit gezähnten Scheiden (verwachsenen Blättern) *Equisetaceae* S. 146.
- Stengel nicht gegliedert 2.
2. Blätter klein, lineal, ei- oder schuppentförmig; Stengel meist kriechend oder niederliegend *Lycopodiaceae* S. 147.
- Blätter ansehnlich, einfach oder gefiedert, im Jugendzustande eingerollt 3.
3. Sporenbehälter klein (mit blossem Auge kaum unterscheidbar), auf der Unterseite der Blätter zu anfangs grünlichen, dann bräunlichen, rundlichen oder streifenförmigen Häufchen vereinigt *Polypodiaceae* S. 149.
- Sporenbehälter gross (mit blossem Auge deutlich erkennbar) eine Rispe oder Aehre bildend *Ophioglossaceae* S. 148.



1. Phanerógamae.

A. Angiospermae.

I. Klasse: **Dicotyledóneae.** — I. Unterklasse: **Polypétalae.**

1. Fam. **Ranunculáceae, Hahnenfussgewächse.**

- | | | | |
|-----|---|---------------------------|-----|
| 1. | Wasserpflanzen mit 5 blättrigem Kelch und weisser Blumenkrone | <i>Batráchium</i> (9) * | 2. |
| — | Landpflanzen | | 2. |
| 2. | Blumenkrone mit 1 oder 5 trichterförmigen Sporen | | 3. |
| — | Blumenkrone ungespornt | | 4. |
| 3. | Blumenkrone regelmässig | <i>Aquilégia</i> (16) | 4. |
| — | Blumenkrone unregelmässig | <i>Delphinium</i> (17) | 5. |
| 4. | Blumenkrone regelmässig | | 5. |
| — | Blumenkrone unregelmässig | <i>Aconitum</i> (18) | 5. |
| 5. | Staubgefässe meist 5, selten mehr; Blätter grasartig in grundständiger Rosette; sehr kleine Pfl. | <i>Myosurus</i> (7) | 6. |
| — | Staubgefässe 12 bis viele; Blätter nicht grasartig | | 7. |
| 6. | Blätter gegenständig oder grundständig | | 7. |
| — | Blätter wechselständig | | 11. |
| 7. | Blätter gegenständig | <i>Clématis</i> (1) | 8. |
| — | Blätter grundständig, nur bisweilen die blattartigen Hüllblätter quirlständig | | 8. |
| 8. | Blüten weiss (bisweilen etwas rötlich) oder gelb | | 9. |
| — | Blüten blau (selten rosa) oder violett (wenigstens aussen) | | 10. |
| 9. | Blütenstiel mit quirligen Hüllblättern | <i>Anemone</i> (5) | 5. |
| — | Blütenstiel unbeblättert; Fruchtboden stark verlängert | <i>Cerafocéphalus</i> (8) | 8. |
| 10. | Hüllblätter kelchartig, zu 3, ganzrandig; Blätter lederig, 3lappig | <i>Hepática</i> (3) | 3. |
| — | Hüllblätter handförmig in lineale Zipfel zerteilt; Blätter krautig | <i>Pulsatilla</i> (4) | 4. |
| 11. | 1 Fruchtknoten; Kelch und Blumenkrone weiss; Blüten in kurzer Traube | <i>Actaea</i> (19) | 19. |
| — | 2 bis viele Fruchtknoten | | 12. |
| 12. | Blätter sehr fein zerteilt, mit haarförmigen Zipfeln; Blüten bläulichweiss | <i>Nigella</i> (15) | 15. |
| — | Blätter nicht mit haarförmigen Zipfeln | | 13. |
| 13. | Blüten scharlachrot | <i>Adonis</i> (6) | 6. |
| — | Blüten weiss, gelb oder grün | | 14. |
| 14. | Blüten bloss aus einem Perigon bestehend, das bisweilen leicht abfällt, so dass die Blüten nur von gelben, seltener violetten Staubgefässen gebildet werden | | 15. |
| — | Blüten mit Kelch und Blumenkrone | | 18. |

* Die hinter dem Gattungsnamen eingeklammerte Zahl bezeichnet die fortlaufende Gattungsnummer.

15. Blätter geteilt bis zusammengesetzt **16.**
 — Blätter einfach, am Rande gekerbt, glänzend . . . *Caltha* (12)
 16. Blätter gefiedert; Blüten nur von den Staubgefäßen gebildet
Thalictrum (2)
 — Blätter hand- oder fussförmig geteilt; Perigon bleibend, an-
 sehnlich **17.**
 17. Perigon gelb, kugelig *Tróllius* (13)
 — Perigon grün, ausgebreitet *Helléborus* (14)
 18. Kelchblätter 3; Blätter nierenförmig *Ficária* (11)
 — Kelchblätter 5; Blätter eiförmig bis länglich oder geteilt
Ranúculus (10)

1. *Clématis L.* Waldrebe. Kl. XIII, 3.

1. Blätter ungeteilt, ganzrandig; Perigon violett. Juni—Juli.
 50—80 cm. Auen; sehr selten. *Cl. integritólia L.*, blaue W.
 — Blätter einfachgefiedert **2.**
 2. Stengel holzig, kletternd; Perigon weiss, beiderseits filzig. Juli
 —August. 2—7 m. Hecken, Waldränder; häufig
Cl. Vitalba L., gemeine W.
 — Stengel krautig, aufrecht; Perigon weiss, nur am Rande weich-
 haarig. Juni—Juli. 50—150 cm. Auen, Hecken; zerstreut.
Cl. recta L., aufrechte W.

2. *Thalictrum Tourn.*, Wiesenraute. Kl. XIII, 3.

1. Staubfäden nach oben verdickt, lila. Mai—Juli. 60—120 cm.
 Feuchte Waldwiesen, Gebüsche, Ufer; meist verbreitet.
Th. aquilegífolium L., akeleiblättrige W.
 — Staubfäden nach oben nicht verdickt, grünlichgelb **2.**
 2. Blüten und Staubgefäße aufrecht, an den Spitzen der Aeste
 dicht büschelig **3.**
 — Blüten und Staubgefäße überhängend, zerstreut oder an den
 Spitzen der Aeste doldig **4.**
 3. Alle Verzweigungen des Blattstiels ohne Nebenblättchen;
 Wurzel faserig. Juni—Juli. 50—150 cm. Auen, Gebüsche;
 zerstreut. *Th. angustifólium Jacq.*, schmalblättrige W.
 — Die unteren Verzweigungen des Blattstiels mit Nebenblättchen;
 Wurzelstock kriechend. Juni—Juli. 30—100 cm. Auen,
 feuchte Wiesen; sehr zerstreut. *Th. flavum L.*, gelbe W.
 4. Stengel fein gestreift; Blättchen nur wenig länger als breit . . . **5.**
 — Stengel gefurcht; Blättchen lineal bis länglich, oberseits
 glänzend. Juli. 30—100 cm. Heidewiesen; selten.
Th. galioides Nestl., labkrautähnliche W.
 5. Stengel dicht über den Schuppen des Wurzelstockes beblättert;
 Blättchen grün, dünn, nicht bereift. Juni—Juli. 30—150 cm.
 Wiesen, Gebüsche; sehr zerstreut.
Th. Jacquínianum Koch, Jacquin's W.
 — Stengel etwas vom Grunde entfernt erst beblättert; Blättchen
 derb, graugrün, mehr oder minder bereift. Juni—Juli.
 30—60 cm. Steinige Abhänge, trockene Wiesen; selten.
Th. minus Koch, kleine W.

3. *Hepatica Dill.*, Leberblümchen. Kl. XIII, 3.

März—April. 8—15 cm. Laubwälder; ziemlich verbreitet.

H. triloba Gil., Leberblümchen.4. *Pulsatilla Tourn.*, Kuhschelle. Kl. XIII, 3.1. Grundblätter 3zählig gefingert; jedes Blättchen meist 3teilig.
April—Mai. 15—30 cm. Heidewiesen; sehr selten.*P. patens Mill.*, ausgebreitete K.

— Grundblätter gefiedert 2.

2. Grundblätter einfach gefiedert; Blüten innen weiss, aussen violett. April—Mai. 10—20 cm. Heiden; sehr zerstreut.

P. vernalis Mill., Frühlings-K.

— Grundblätter doppelt bis 3fach gefiedert; Blüten innen und aussen violett. April—Mai. 10—30 cm. Sonnige Hügel; zerstreut

P. vulgaris Mill., gemeine K.5. *Anemone Tourn.*, Windröschen. Kl. XIII, 3.

1. Blüten gelb. April—Mai. 15—30 cm. Laubwälder; ziemlich verbreitet.

A. ranunculoides L., gelbes W.

— Blüten weiss bis rötlich 2.

2. Blütenstengel am Grunde von Laubblättern umgeben. Mai—Juni. 15—30 cm. Heidewiesen; sehr selten.

A. silvestris L., Wald-W.

— Blütenstengel ohne Grundblätter. März—April. 15—30 cm. Laubwälder, Gebüsche; häufig.

A. nemorosa L., gemeines W.6. *Adonis Dill.*, Teufelsauge. Kl. XIII, 3.

1. Kelch rauhhaarig. Mai—Juli. 30—50 cm. Auf Äckern; sehr zerstreut.

A. flammens Jacq., Flammen-T.

— Kelch kahl. Mai—Juli. 30—50 cm. Auf Äckern; selten.

A. aestivalis L., Sommer-T.7. *Myosurus Dill.*, Mäuseschwanz. Kl. V, 6.

Mai—Juni. 5—8 cm. Feuchte Äcker; zerstreut.

M. minimus L., kleinster M.8. *Ceratocéphalus Mnch.*, Hornköpfchen. Kl. XIII, 3.

März—April. 2—8 cm. Auf Äckern; sehr selten.

C. falcatus Pers., sichelfrüchtiges H.9. *Batrachium Dumort.*, Froschkraut. Kl. XIII, 3.1. Borstenförmige Blattzipfel 4—9 cm lang, alle parallel laufend.
Juni—August. 1—5 m. Fliessende Gewässer; verbreitet.*B. fluitans Wimm.*, flutendes Fr.

— Borstenförmige Blattzipfel kurz, 1—2 cm lang, unter Wasser allseitig ausgebreitet 2.

2. Blattzipfel ausser dem Wasser pinselartig zusammenfallend, schwimmende Blätter oft nierenförmig, gelappt. Juni—August. 50—150 cm. Stehende und fliessende Gewässer; ziemlich verbreitet. *B. aquatile Dumort.*, Wasser-Fr.
 — Blattzipfel auch ausser dem Wasser steif voneinander abstehend; nie mit nierenförmigen Blättern. Juni—August. 30—100 cm. Stehende und fliessende Gewässer; meist nicht selten. *B. divaricatum Wimm.*, gespreizt-blättriges Fr.

10. *Ranunculus Hall.*, Hahnenfuss. Kl. XIII, 3.

1. Blüten weiss. Mai—August. 60—120 cm. Feuchte Gebirgswälder und Wiesen; selten.
R. aconitifolius L., sturmhutblättriger H.
 — Blüten gelb 2.
 2. Blumenblätter hell- oder goldgelb, am Grunde mit einer das Honigrübchen bedeckenden Schuppe 3.
 — Blumenblätter blassgelb, klein; Honigrübchen ohne Schuppe. Mai—Oktober. 15—70 cm. Feuchte Orte; stellenweise häufig.
R. sceleratus L., Gift-H.
 3. Blätter alle ungeteilt 4.
 — Blätter geteilt oder gespalten 6.
 4. Untere Blätter eiförmig, obere linealisch 5.
 — Alle Blätter lanzettlich, sehr lang zugespitzt; Stengel steif aufrecht. Juli—September. 50—125 cm. Gräben, Altwässer; zerstreut.
R. Lingua L., grosser H.
 5. Stengel mit geraden Gliedern aufsteigend oder liegend. Juni bis Oktober. 15—50 cm. Feuchte Wiesen, Gräben; gemein.
R. Flammula L., Flammen-H.
 — Stengel mit bozigen Gliedern liegend, sonst wie vorige. Seltener.
R. reptans L.
 6. Blütenstiele rund 7.
 — Blütenstiele gefurcht 10.
 7. Pflanze mehr oder minder behaart 8.
 — Pflanze kahl; untere Blätter 3teilig, obere 3zählig. Mai—Juli. 20—50 cm. Äcker; meist häufig.
R. arvensis L., Acker-H.
 8. Grundblätter zum Teil nierenförmig, obere Blätter handförmig geteilt; Blattstiele scheidig. April—Mai. 15—50 cm. Waldränder, Gebüsche, Wiesen; meist verbreitet.
R. auricomus L., goldgelber H.
 — Grundblätter alle handförmig geteilt oder gespalten 9.
 9. Stengel nebst den Blattstielen und Blättern angedrückt-behaart; Blüten hellgelb. Mai—Juni. 30—80 cm. Wiesen, Wälder; gemein.
R. acer L., scharfer H.
 — Stengel nebst den Blatt- und Blütenstielen von abstehenden Haaren rauh; Blüten dunkelgelb. Mai—Juli. 50—100 cm. Feuchte Wälder; verbreitet.
R. lanuginosus L., wolliger H.
 10. Kelch der Blumenkrone anliegend 11.
 — Kelch zurückgeschlagen 13.

11. Ohne kriechende Ausläufer; untere Blätter handförmig geteilt

— Mit kriechenden Ausläufern; Blätter 3 zählig. Mai—Juli. 15—45 cm. Feuchte Wiesen, Aecker, Wege; gemein.

R. repens L., kriechender H.

12. Stengel unten abstehend, oben anliegend behaart; Abschnitte der Blätter lineallanzettlich bis länglich-keilförmig. Juni—Juli. 30—60 cm. Waldränder, Wiesen; zerstreut.

R. polyáanthemus L., vielblütiger H.

— Die ganze Pflanze anliegend behaart; Abschnitte der Blätter breit-verkehrteiförmig. Juni—Juli. 30—60 cm. Wälder, Waldwiesen; meist nicht selten. *R. nemorosus DC.*, Wald-H.

13. Stengel am Grunde knollig verdickt. Mai—Juli. 10—30 cm. Raine, Aecker, Wiesen; meist gemein.

R. bulbosus L., knolliger H.

— Stengel nicht verdickt. Mai—August. 25—30 cm. Feuchte Aecker, Wiesen; ziemlich selten.

R. sárdous Crntz., blasser H.

11. *Ficária Dill.*, Scharbock. Kl. XIII, 3.

April—Mai. 10—20 cm. Laubwälder, Gebüsch, Wiesen; gemein.

F. verna Huds., Frühlings-Sch.

12. *Caltha L.*, Dotterblume. Kl. XIII, 3.

April—Juni (auch Herbst). 15—50 cm. Gräben, Ufer, feuchte Wiesen; gemein.

C. palustris L., Sumpf-D.

13. *Tróllius L.*, Trollblume. Kl. XIII, 3.

Mai—Juni. 30—60 cm. Feuchte Wiesen; zerstreut.

Tr. europaeus L., europäische Tr.

14. *Helléborus Adans.*, Nieswurz. Kl. XIII, 3.

März—April. 30—50 cm. Gebirgswälder; sehr zerstreut.

H. viridis L., grüne N.

15. *Nigella Tourn.*, Schwarzkümmel. Kl. XIII, 2.

Juli—September. 10—20 cm. Aecker; zerstreut.

N. arvensis L., Feld-Schw.

16. *Aquilégia Tourn.*, Akelei. Kl. XIII, 2.

1. Blüten hellblau, rot oder weiss. Juni—Juli. 30—60 cm. Wälder, Gebüsche; ziemlich verbreitet.

A. vulgaris L., gemeine A.

— Blüten dunkelviolet. Juni—Juli. 30—60 cm. Wälder, Gebüsche; selten.

A. atrata Koch, dunkle A.

17. *Delphinium Tourn.*, Rittersporn. Kl. XIII, 2.

Juni—September. 20—30 cm. Felder; zerstreut.

D. Consólida L., Feld-R.

18. *Aconitum* Tourn., Sturmhut, Eisenhut. Kl. XIII, 2.

1. Blüten gelb. Juli—August. 20—125 cm. Gebüsche, Wälder; zerstreut. *A. Lycóctonum* L., gelber St.
 — Blüten blau, violett oder buntscheckig
2. Helmförmiges Blatt nicht so hoch als breit; Blätter tief eingeschnitten mit linealen, abstehenden Zipfeln; Staubgefäße behaart. Juli—August. 100—150 cm. Wälder; ziemlich verbreitet. *A. Napellus* L., gemeiner St.
 — Helmförmiges Blatt höher als breit; Blätter weniger eingeschnitten mit vorne tiefgesägten Abschnitten; Staubgefäße kahl
3. Blütenstiele abstehend drüsig-behaart. Juli—August. 100—150 cm. Gebüsche; sehr selten. *A. paniculatum* L., Rispen-St.
 — Blütenstiele kahl. Juli—September. 100—150 cm. Gebüsche, Auen; ziemlich verbreitet. *A. variegatum* L., bunter St.

19. *Actaea* L., Christophskraut. Kl. XIII, 1.

- Mai—Juni. 30—60 cm. Schattige Wälder; ziemlich verbreitet. *A. spicata* L., ähriges Chr.

2. Fam. **Berberidáceae**, Sauerdorngewächse.

20. *Bérberis* L., Sauerdorn, Berberitze. Kl. VI, 1.

- Mai—Juni. 1,5—3 m. Auen, Hecken; verbreitet. *B. vulgaris* L., gemeiner S.

3. Fam. **Nymphaeáceae**, Seerosengewächse.

1. Kelchblätter 4; Blumenkrone weiss *Nymphaea* (21)
 — Kelchblätter 5; Blumenkrone gelb *Nuphar* (22)

21. *Nymphaea* L., Seerose. Kl. XIII, 1.

- Mai—August. 20—100 cm. Sehr veränderlich. Stehende und langsam fließende Gewässer; ziemlich verbreitet. *N. alba* L., weisse S.

22. *Nuphar* Sm., Teichrose. Kl. XIII, 1.

- Mai—August. 40—100 cm. Stehende und langsam fließende Gewässer; ziemlich verbreitet. *N. lúteum* Sm., gelbe T.

4. Fam. **Papaveráceae**, Mohngewächse.

1. Blüten rot; Milchsaft weiss *Papaver* (23)
 — Blüten gelb; Milchsaft gelb *Chelidónium* (24)

23. *Papaver* L., Mohn. Kl. XIII, 1.

1. Staubfäden nach oben verbreitert; Kapseln borstig. Mai—August. 10—30 cm. Aecker; ziemlich verbreitet. *P. Argemone* L., Sand-M.

- Staubfäden nicht verbreitert; Kapseln kahl **2.**
 Blütenstiele abstehend behaart; Kapsel verkehrt-eiförmig, am
 Grunde abgerundet. Mai—Juli. 30—60 cm. Aecker; häufig.
P. Rhoëas L., Acker-M.
 Blütenstiele anliegend behaart; Kapsel keulenförmig, allmählich
 in den Grund verschmälert. Mai—Juli. 30—60 cm. Sandige
 Aecker; seltener als vorige. *P. dubium L.*, Berg-M.

24. *Chelidonium L.*, Schöllkraut.

- i—September. 30—70 cm. Schutt, Hecken, Mauern; häufig.
Ch. maius L., gemeines Sch.

5. Fam. **Fumariaceae**, *Erdrauchgewächse*.

- Blätter 3zählig oder doppelt 3zählig; Blüten ziemlich ansehn-
 lich; meist Waldpflanzen im Frühjahr. *Corýdalis* (25)
 Blätter gefiedert; Blüten klein; Ackerpflanzen im Sommer
Fumária (26)

25. *Corýdalis DC.*, Lerchensporn. Kl. XVII, 2.

- Blüten gelb. Juli—September. 10—30 cm. Felsen, Mauern;
 sehr selten. *C. lútea DC.*, gelber L.
 Blüten purpurn oder weiss **2.**
 Die am Grunde des Stengels befindliche Knolle hohl; Stengel
 am unteren Teil ohne Schuppen. April—Mai. 15—20 cm.
 Wälder, Gebüsche, Gärten; ziemlich verbreitet.
C. cava Schwegg. u. K., hohler L.
 Knolle nicht hohl; Stengel mit einer Schuppe unter den Laub-
 blättern **3.**
 Traube vielblütig; Deckblätter fingerförmig eingeschnitten. April
 —Mai. 5—15 cm. Wälder, Gebüsche; selten.
C. sólida Sm., gefingerter L.
 Traube wenigblütig; Deckblätter ganzrandig. April—Mai.
 10—15 cm. Waldränder, Gebüsch; sehr zerstreut.
C. fabácea Pers., Bohnen-L.

26. *Fumária Tourn.*, Erdrauch. Kl. XVII, 2.

- Blüten über 1 cm lang, gelblichweiss, an der Spitze schwarz-
 purpurn, in lockerer Traube. Juli—September. 30—100 cm.
 Gärten, Schutt; sehr selten. *F. capreolata L.*, rankender E.
 Blüten 4—8 mm lang, weiss oder rötlich, meist an der Spitze
 dunkler, in dichter Traube **2.**
 Kelchblätter $\frac{1}{3}$ so lang als die Blüten. Mai—Oktober.
 15—30 cm. Aecker, Schutt; gemein.
F. officinalis L., gemeiner E.
 Kelchblätter 5—10 mal kürzer als die Blüten, mit blosser Auge
 kaum sichtbar. Juni—September. 7—25 cm. Aecker,
 Schutt; selten. *F. Vaillantii Loisl.*, buschiger E.

6. Fam. **Cruciferae**, *Kreuzblütler*.

- | | | |
|-----|---|--------------------------|
| 1. | Frucht*) eine Schote d. h. 3 bis mehrmals länger als breit | 2. |
| — | Frucht ein Schötchen d. h. 2—3 mal so lang als breit | 25. |
| 2. | Blumenkrone weiss, rötlich, lila oder violett | 3. |
| — | Blumenkrone gelb oder gelblichweiss | 11. |
| 3. | Stengelblätter alle ungeteilt, ganzrandig oder gezähnt | 4. |
| — | Stengelblätter fiederspaltig bis gefiedert | 9. |
| 4. | Alle Blätter ganzrandig | <i>Erýsimum</i> (36) |
| — | Grundblätter und meistens auch die Stengelblätter gezähnt | 5. |
| 5. | Stengelblätter alle oder wenigstens die unteren deutlich gestielt | 6. |
| — | Stengelblätter sitzend | 8. |
| 6. | Ohne grundständige Blattrosette | 7. |
| — | Mit grundständiger Blattrosette | <i>Aräbis</i> (30) |
| 7. | Blüten klein, weiss | <i>Alliäria</i> (35) |
| — | Blüten gross, lila | <i>Hesperis</i> (33) |
| 8. | Stengelblätter alle ganzrandig | <i>Turritis</i> (29) |
| — | Stengelblätter alle oder zum Teil gezähnt | <i>Aräbis</i> (37) |
| 9. | Wasserpflanze | <i>Nastürtium</i> (20) |
| — | Landpflanzen | 10. |
| 10. | Fiederblättchen 2—3 paarig; in den oberen Blattachsen Zwiebelknospen | <i>Dentäria</i> (32) |
| — | Fiederblättchen 4—10 paarig | <i>Cardämine</i> (31) |
| 11. | Alle Blätter ungeteilt, ganzrandig bis buchtig-gezähnt | 12. |
| — | Alle Blätter oder wenigstens die unteren fiederförmig gelappt bis geteilt | 14. |
| 12. | Stengelblätter mit pfeilförmigem Grunde sitzend | <i>Turritis</i> (29) |
| — | Stengelblätter nicht mit pfeilförmigem Grunde | 13. |
| 13. | Blätter länglich-lanzettlich | <i>Erýsimum</i> (36) |
| — | Blätter eiförmig, grob gezähnt | <i>Sinapis</i> (38) |
| 14. | Stengel unbeblättert | <i>Diplotaxis</i> (40) |
| — | Stengel beblättert | 15. |
| 15. | Stengelblätter mit herz- oder pfeilförmigem Grunde sitzend | 16. |
| — | Stengelblätter nicht mit herz- oder pfeilförmigem Grunde | 17. |
| 16. | Blätter mit pfeilförmigem Grunde | <i>Barbareaea</i> (28) |
| — | Blätter mit herzförmigem Grunde; angebaute Pflanze | <i>Brässica</i> (27) |
| 17. | Nur die unteren Blätter fiederförmig gelappt | 18. |
| — | Alle Blätter fiederförmig gelappt bis geteilt | 20. |
| 18. | Wasserpflanze (oder wenigstens an Ufern) | <i>Nastürtium</i> (27) |
| — | Landpflanzen | 19. |
| 19. | Blätter rundlich gefiedert | <i>Raphanistrum</i> (55) |
| — | Blätter schrotsägeförmig gefiedert | <i>Erýsimum</i> (36) |
| 20. | Blätter 3 zählig gefiedert | <i>Dentäria</i> (32) |
| — | Blätter reicher gefiedert | 21. |
| 21. | Blätter gänzlich unbehaart | 22. |
| — | Blätter mehr oder minder behaart | 23. |

*) Man wähle zum Bestimmen in der Blüte vorgeschrittenere Exemplare, da an ihnen die Gestalt der Frucht leichter zu erkennen ist.

22. Fiederabschnitte schmal-lineallanzettlich *Diplotaxis* (40)
 — Fiederabschnitte breiter, eiförm., meist gezähnt *Nastúrtium* (27)
23. Blüten mit Deckblättern *Erucastrum* (39)
 — Blüten ohne Deckblätter 24.
24. Blüten ziemlich oder sehr klein *Sisýmbrium* (34)
 — Blüten ansehnlich, 1 cm im Durchmesser *Sinapis* (38)
25. Blumenkrone weiss, rötlich, lila oder violett 26.
 — Blumenkrone gelb, zuweilen weiss verbleichend 37.
26. Blumenkronblätter gespalten 27.
 — Blumenkronblätter nicht gespalten, höchstens schwach ausge-
 randet 28.
27. Blätter am Stengel verteilt *Bertérea* (42)
 — Blätter in grundständiger Rosette *Eróphila* (44)
28. Blumenkronblätter ungleich gross *Teesdálea* (48)
 — Blumenkronblätter gleich gross 29.
29. Obere Blätter herz- oder pfeilförmig den Stengel umfassend 30.
 — Obere Blätter nicht so 33.
30. Pflanze kahl 31.
 — Pflanze mehr oder minder behaart 32.
31. Grundblätter langgestielt, rundlich *Cochleária* (45)
 — Grundblätter kürzer gestielt, länglich oder verkehrteiförmig
Thlaspi (47)
32. Früchte 3eckig, verkehrt-herzförmig *Capsella* (51)
 — Früchte rundlich *Lepidium* (50)
33. Alle Blätter ganzrandig *Aethionema* (52)
 — Nicht alle Blätter ganzrandig 34.
34. Oberste Stengelblätter ganzrandig, untere gezähnt oder ge-
 fiedert 35.
 — Auch die obersten Stengelblätter gezähnt oder gespalten 36.
35. Grundblätter in deutlicher Rosette; Früchte kugelig *Cochleária* (45)
 — Grundblätter nicht in deutlicher Rosette; Früchte seitlich
 stark zusammengedrückt *Lepidium* (50)
36. Alle Blätter gezähnt, herzförmig *Lunária* (43)
 — Alle Blätter tief-fiederspaltig *Corónopus* (53)
37. Obere Blätter pfeilförmig 38.
 — Obere Blätter nicht pfeilförmig 39.
38. Früchte birnenförmig, in den Stiel verschmälert *Camelina* (46)
 — Früchte vollkommen kugelrund *Néslea* (54)
39. Wasserpflanze *Nastúrtium* (27)
 — Landpflanzen 40.
40. Stengel reich beblättert, ohne Blattrosette am Grunde *Alyssum* (41)
 — Stengel spärlich beblättert, mit Blattrosette am Grunde *Biscutella* (49)

27. *Nastúrtium R. Br.*, Kresse. Kl. XV, 2.

1. Blüten weiss. Mai—Juli. 30—100 cm. Quellen, Bäche;
 gemein. *N. officinale R. Br.*, Brunnen-Kr.

- Blüten gelb 2.
- 2. Blumenblätter deutlich länger als die Kelchblätter, goldgelb 3.
- Blumenblätter so lang oder kürzer als die Kelchblätter, blassgelb. Juni—September. 15—60 cm. Feuchte Orte; häufig.
N. palustre DC., Sumpf-Kr.
- 3. Obere Stengelblätter ungeteilt. Mai—Juli. 10—100 cm.
Stehende Gewässer, Flussufer; selten.
N. amphibium R. Br., Wasser-Kr.
- Alle Stengelblätter fiederspaltig. Juli—August. 15—50 cm.
Feuchte Plätze; verbreitet. *N. silvestre* R. Br., Wald-Kr.

28. *Barbarea* R. Br., Winterkresse. Kl. XV, 2.

- 1. Blumenkrone goldgelb, fast doppelt so lang als der Kelch 2.
- Blumenkrone hellgelb, wenig länger als der Kelch. Juni—Juli. 10—100 cm. Gräben, Ufer; selten.
B. stricta Andr., steife W.
- 2. Jüngere (obere) Schoten schräg aufrecht. Mai—Juli. 30—60 cm. Feuchte Orte, Gräben; meist gemein.
B. vulgaris R. Br., gemeine W.
- Jüngere Schoten bogig auf fast wagerechten Stielen; sonst wie vorige.
B. arcuata Rchbch., bogige W.

29. *Turritis* Dill., Turmkraut. Kl. XV, 2.

Juni—Juli. 50—125 cm. Steinige, sonnige Orte; verbreitet.
T. glabra L., kahles T.

30. *Arabis* L., Gänsekresse. Kl. XV, 2.

- 1. Stengelblätter kurz gestielt oder sitzend 2.
- Stengelblätter herz- oder pfeilförmig den Stengel umfassend 4.
- 2. Stengel rauhaarig 3.
- Stengel oben feinhaarig, unten kahl oder ganz kahl. Juni—Juli. 15—30 cm. Feuchte, steinige Orte; ziemlich selten.
A. Halléri L., Hallers G.
- 3. Blätter der Grundrosette gezähnt. April—Mai. 8—30 cm.
Aecker; nicht häufig *A. Thaliana* L., Acker-G.
- Blätter der Grundrosette schrotsägeförmig-fiederspaltig. April—Juli. 15—40 cm. Felsen, Gerölle; stellenweise häufig.
A. arenosa Scop., Sand-G.
- 4. Schoten vom Stengel abstehend 5.
- Schoten aufrecht, dem Stengel anliegend. Mai—Juli. 30—100 cm. Wiesen, Aecker, Raine; verbreitet.
A. hirsuta Scop., rauhaarige G.
- var. sagittata* DC. Stengelblätter tief-herz-pfeilförmig sitzend; obere Blätter und Stengel ziemlich kahl.
- 5. Alle Blätter grob geschweiftsägezähnnig. Mai—August. 15—25 cm. An der Isar; sehr selten. *A. alpina* L., Alpen-G.

- Alle Blätter schwachgezähnt bis ganzrandig. April—Mai.
15—25 cm. Sonnige Abhänge; sehr selten.

A. auriculata Lam., geöhrte G.

31. *Cardamine* L., Schaumkraut. Kl. XV, 2.

1. Blumenkronblätter klein, höchstens bis 4 mm lang, aufrecht 2.
— Blumenkronblätter mittelgross, bis 1 cm lang, ausgebreitet 4.
2. Blattstiel am Grunde mit 2 kleinen pfeilförmigen Ohrchen;
Blätter vielpaarig gefiedert. Mai—Juli. 30—50 cm. Feuchte
Bergwälder; zerstreut. *C. impatiens* L., Spring-Sch.

— Blattstiel ohne Ohrchen 3.

3. Schoten abstehend; Staubgefässe meist 6. April—Juni. 15—
30 cm. Feuchte Wälder; zerstreut.

C. silvatica Lk., Wald-Sch.

- Schoten aufrecht, die obersten weit über die Blüten im Gipfel
des Stengels emporragend; Staubgefässe meist 4. Mai—Juni.
10—30 cm. Schattige, feuchte Plätze; ziemlich verbreitet.

C. hirsuta L., behaartes Sch.

4. Stengel hohl, rund, mit deutlicher Rosette von Grundblättern.
April—August. 20—40 cm. Feuchte Wiesen; gemein.
Kommt bisweilen gefüllt-blühend vor.

C. pratensis L., Wiesen-Sch.

- Stengel markig, kantig, ohne rosettige Grundblätter. April—Mai.
15—30 cm. Ufer, feuchte Wiesen; verbreitet.

C. amara L., bitteres Sch.

32. *Dentaria* Tourn., Zahnwurz. Kl. XV, 2.

1. Blätter 3zählig, wirtelständig; Blüten gelblich-weiss. April—Mai.
20—35 cm. Bergwälder; selten.

D. enneaphyllos L., neunblättrige Z.

- Blätter unpaarig gefiedert, wechselständig; Blüten blass-rosa,
(selten weiss). April—Mai. 30—60 cm. Laubwälder; zer-
streut.

D. bulbifera L., zwiebeltragende Z.

33. *Hesperis* L., Nachtviole. Kl. XV, 2.

- Mai—Juni. 30—100 cm. Auf Schutt; verwildert; zerstreut.

H. matronalis L., gemeine N.

34. *Sisymbrium* L., Raukensenf. Kl. XV, 2.

1. Endzipfel der Fiederblätter grösser als die seitlichen . . 2.
— Alle Zipfel lineallanzettlich. Juli—September. 25—80 cm.
Aecker, Wege; meist nicht selten.

S. Sophia L., feinblättriger R.

2. Schoten kurz gestielt, dicht an den Stengel gedrückt. Juni
—September. 30—60 cm. Wege, Schutt; gemein.

S. officinale Scop., gemeiner R.

- Schoten lang gestielt, abstehend. Juni—September. 30—60 cm.
Schutt; selten

S. Loesélii L., Lösels R.

35. *Alliaria Adans.*, Knoblauchhederich. Kl. XV, 2.

April—Juni. 25—100 cm. Gebüsche, Hecken; verbreitet.

A. officinalis Andrz., gemeiner K.36. *Erýsimum L.*, Schotendotter. Kl. XV, 2.

1. Blüten weiss; mittlere Stengelblätter tief-herzförmig, stengelumfassend. Mai—Juli. 15—45 cm. Aecker; selten.

E. orientale R. Br., östlicher Sch.

— Blüten gelb; Stengelblätter am Grunde verschmälert, nicht umfassend 2.

2. Alle Blätter ungeteilt 3.

— Untere Blätter schrotsägezählig; Blütenstielchen kürzer als der Kelch. Juni—Juli. 10—30 cm. Aecker, Mauern, Wegränder; selten. *E. repandum* L., geschweifeter Sch.3. Blütenstielchen länger als der Kelch. Juni—Oktober. 30—60 cm. Aecker; verbreitet. *E. cheiranthoides* L., Acker-Sch.

— Blütenstielchen etwa so lang als der Kelch. Juni—Juli. 25—125 cm. Gebüsche, Ufer; sehr selten.

E. hieraciifólium L., steifer Sch.37. *Brássica L.*, Kohl. Kl. XV, 2.

1. Obere Stengelblätter mit tief-herzförmigem Grunde, stengelumfassend 2.

— Obere Stengelblätter länglich, sitzend, nicht umfassend. Mai—Juni. 60—120 cm. In zahlreichen Abarten gebaut.

B. olerácea L., Gartenkohl.2. Geöffnete Blüten über die geschlossenen emporragend; untere Blätter grasgrün, später graugrün. Juni—August. 75—100 cm. Angebaut. *B. Rapa* L., Rübe, Rübzen.— Geöffnete Blüten tiefer stehend als die geschlossenen; Blätter blaugrün. April—August. 75—125 cm. Angebaut und verwildert. *B. Napus* L., Raps.38. *Sinapis Tourn.*, Senf. Kl. XV, 2.1. Blätter grob gezähnt, obere sitzend. Juni—Juli. 30—60 cm. Ackerunkraut; gemein. *S. arvenis* L., Acker-S.— Blätter fiederteilig, alle gestielt. Juni—Juli. 30—50 cm. Angebaut und verwildert. *S. alba* L., weisser S.39. *Erucastrum Presl*, Hundsrauke. Kl. XV, 2.

Mai—Oktober. 30—60 cm. Aecker, Schutt, Bahndämme; zerstreut.

E. Pollichii Sch. u. Spann., Pollichs H.40. *Diplotaxis DC.*, Rampe. Kl. XV, 2.1. Stengel beblättert. Juni—Oktober. 30—60 cm. Mauern, Schutt, Wege; selten. *D. tenuifólia* DC., schmalblättrige R.— Stengel nur am Grunde beblättert. Mai—Oktober. 15—60 cm. Schutt; selten. *D. muralis* DC., Mauer-R.

41. *Alyssum L.*, Schildkraut. Kl. XV, 1.

1. Blüten goldgelb; längere Staubfäden geflügelt. Mai—September.
10—25 cm. Felsen; sehr selten.

— Blüten blass-schwefelgelb, weiss verbleichend; längere Staubfäden einfach fadenförmig. Mai—Juni. 8—25 cm. Aecker, Dämme, Mauern; meist gemein.

A. montanum L., Berg-Sch.

A. calcycinum L., Kelch-Sch.

42. *Bertéroa DC.*, Berteroe. Kl. XV, 1.

- Juni—September. 25—50 cm. Aecker, Mauern; zerstreut.

B. incana DC., graue B.

43. *Lunária L.*, Mondviole. Kl. XV, 1.

- Mai—Juni. 30—100 cm. Bergwälder; sehr selten.

L. rediviva L., ausdauernde M.

44. *Eróphila DC.*, Hungerblümchen. Kl. XV, 1.

- April—Mai. 5—10 cm. Aecker, Raine; gemein.

E. verna E. Meyer, Frühlings-H.

45. *Cochleária L.*, Löffelkraut. Kl. XV, 1.

1. Obere Blätter sitzend 2.
— Obere Blätter tiefherzförmig, den Stengel umfassend. Mai—Juni.
15—30 cm. Quellen; sehr selten.

C. officinalis L., gebräuchliches L.

2. Pflanze behaart. Juni—Juli. 15—30 cm. Geröll der Isar;
sehr selten.

C. saxatilis Lam., Felsen-L.

- Pflanze kahl. Juni—Juli. 60—120 cm. Ufer, Gräben, angebaut
und verwildert.

C. Armoracia L., Meerrettig.

46. *Camelina Crntz.*, Dotter. Kl. XV, 1.

1. Mittlere Stengelblätter ganzrandig oder entfernt gezähnt.
Mai—Juni. 30—60 cm. Aecker, Raine; verbreitet.

C. sativa Crntz., Saat-D.

- Mittlere Stengelblätter buchtig-sägezählig, untere fiederspaltig.
Juni—Juli. 30—80 cm. Flachselder; ziemlich verbreitet.

C. dentata Pers., gezählter D.

47. *Thlaspi Dill.*, Pfennigkraut. Kl. XV, 1.

1. Stengelblätter kurz pfeilförmig sitzend. Mai—Oktober. 10—30 cm.
Aecker, Raine; gemein.

Th. arvense L., Acker-Pf.

- Stengelblätter tiefherzförmig den Stengel umfassend. März—Mai.
10—20 cm. Aecker, sonnige Abhänge; meist nicht selten.

Th. perfoliatum L., durchwachsenes Pf.

48. *Teesdálea R. Br.*, Teesdalee. Kl. XV, 1.

- April—Ma 5—20 cm. Sandige Aecker; sehr selten.

T. nudicaulis R. Br., nackstengelige T.

49. *Biscutelia* L., Brillenschote. Kl. XV, 1.

Juni—Juli. 15—40 cm. Sonnige Abhänge, Heiden; ziemlich verbreitet.
B. laevigata L., glatte Br.

50. *Lepidium* L., Kresse. Kl. XV, 1.

1. Stengelblätter pfeilförmig den Stengel umfassend; Pflanzen behaart 2.
 — Stengelblätter nicht pfeilförmig und umfassend. Pflanzen kahl 3.
2. Schötchen eiförmig, mit Hautsaum. Juni—Juli. 15—30 cm. Aecker, Schutt; zerstreut *L. campestre* R. Br., Feld-Kr.
 — Schötchen herzförmig, ohne Hautsaum. Mai—Juli. 30—60 cm. Ackerränder, Schutt; sehr zerstreut.
L. Draba L., Hungerblümchen-Kr.
3. Stiele der Schötchen aufrecht; 6 violette Staubgefäße. Juni. 15—30 cm. Gebaut und verwildert.
L. sativum L., Garten-Kr.
 — Stiele der Schötchen wagerecht; 2 Staubgefäße; übelriechend. Juni—Juli. 15—30 cm. Mauern, Schutt; ziemlich verbreitet.
L. rudérale L., stinkende Kr.

51. *Capsella* Vent., Täschelkraut Kl. XV, 1.

März—Oktober. 20—40 cm. Aecker, Schutt; gemein.
C. Bursa pastoris Mnch., Hirtentäschel.

52. *Aethionema* R. Br., Steintäschel. Kl. XV, 1.

April—Juni. 7—15 cm. Geröll der Isar; sehr selten.
A. saxatile R. Br., Felsen-St.

53. *Corónopus* Hall., Feldkresse. Kl. XV, 1.

1. Blütenstiel kürzer als die nierenförmigen, vom Griffel gekrönten Schötchen. Juli—August. 8—25 cm. Wege, Gräben; selten.
C. Ruélii All., gemeine F.
 — Blütenstiel länger als die zweiknotigen, griffellosen Schötchen. Juli—August. 5—30 cm. Unbebaute Orte, Ufer; sehr selten.
C. didymus Sm., zweiknotige F.

54. *Néslea* Desv., Dötterlein. Kl. XV, 1.

Mai—Juli. 15—50 cm. Unter der Saat; meist häufig.
N. paniculata Desv., rispiges D.

55. *Raphanistrum* Tourn., Hederich. Kl. XV, 2.

Juni—August. 30—45 cm. Aecker; gemein.
R. Lampsana Gaertn., gemeiner H.

7. Fam. **Resedaceae**, Resedagewächse.56. *Reseda* L., Reseda. Kl. XI, 3.

1. Kelch 6teilig; Blumenkronblätter 6. Mai—Oktober. 15—60 cm.
Schutt, Wege; zerstreut. *R. lutea* L., gelbe R.
— Kelch 4teilig; Blumenkronblätter 4 (selten 5). Juli—August.
60—150 cm. Schutt; ziemlich verbreitet.
R. lutéola L., Färber-R.

8. Fam. **Cistaceae**, Cistrosengewächse.57. *Heliánthemum* Gaertn., Sonnenröschen. Kl. XIII, 1.

1. Blätter wechselständig; Blüten einzeln, seitenständig. Juni
—August. 7—15 cm. Sonnige Hänge; sehr selten.
H. Fumana Mill., Zwerg-S.
— Blätter gegenständig; Blüten zu 2 oder mehreren in Trauben.
Juni—August. 10—20 cm. Trockene Wiesen; gemein.
H. vulgare Gaertn., gemeines S.

9. Fam. **Violaceae**, Veilchengewächse.58. *Viola* L., Veilchen. Kl. V, 1.

1. Blüten wohlriechend 2.
— Blüten geruchlos 3.
2. Pflanze ohne Ausläufer; Nebenblätter am Rande feinrauhhaarig;
Blüten blasslila, selten weiss. April—Mai. 6—10 cm.
Waldige Abhänge; zerstreut. *V. collina* Bess., Hügel-V.
— Pflanze mit Ausläufern; Nebenblätter am Rande kahl; Blüten
violett, seltener weiss. März—April. 8—10 cm. Gebüsche,
Wiesen; verbreitet. *V. odorata* L., wohlriechendes V.
3. Blätter herz- oder nierenförmig 4.
— Blätter nicht herz- oder nierenförmig 7.
4. Blätter kahl 5.
— Blätter behaart; Blüten blauviolett. April—Mai. 6—10 cm.
Trockene Wiesen, Raine; gemein.
V. hirta L., rauhhaariges V.
5. Blätter am Ende abgerundet, nierenförmig; Blüten blasslila.
Mai—Juni. 8—15 cm. Moore, sumpfige Wiesen; meist häufig.
V. palustris L., Sumpf-V.
— Blätter spitz-herzförmig 6.
6. Sporn der Blumenkrone weiss oder gelblich. Mai—Juni.
15—30 cm. Wiesen, Gebüsch; verbreitet.
V. canina L., Hunds-V.
— Sporn wie die Blumenkrone hellviolett. April—Mai. 5—20 cm.
Wälder; gemein. *V. silvestris* Lam., Wald-V.
7. Blüten dreifarbig oder weissgelb; Nebenblätter gross, fieder-
spaltig. Mai—Oktober. 10—25 cm. Aecker, Brachen; gemein.
V. tricolor L., Stiefmütterchen.
— Blüten himmelblau bis milchweiss 8.

8. Blattstiel schmal geflügelt. Mai—Juni. 8—20 cm. Feuchte Wiesen, Waldränder; sehr zerstreut.
V. stagnina Kit., aufrechtes V.
 — Blattstiel breitgeflügelt. Mai—Juni. 6—12 cm. Feuchte Wiesen, Gräben; sehr zerstreut. *V. pratensis* M. u. K., Wiesen-V.

10. Fam. **Polygalaceae**, Kreuzblumengewächse.

59. *Polygala* L., Kreuzblume. Kl. XVII, 3.

1. Blüten blau, rot oder weiss 2.
 — Blüten gelb, bisweilen rot überlaufen; Stengel halbstrauchig, ästig. Mai—Juni. 10—20 cm. Steinige Abhänge, Wälder, Heiden; ziemlich verbreitet.
P. Chamaebuxus L., buchsblättrige Kr.
 2. Untere Blätter in deutlicher Rosette, bedeutend grösser als die Stengelblätter 3.
 — Untere Blätter nicht rosettig, meist kleiner als die Stengelblätter 4.
 3. Traube wenig -(meist 5)blütig; Stengel niederliegend. April—Mai (auch Oktober). 5—20 cm. Heide- und Moorwiesen; sehr selten. *P. depressa* Wender., liegende Kr.
 — Traube reichblütig; Stengel aufrecht oder aufsteigend. Mai—Juni. 5—15 cm. Feuchte Wiesen, Abhänge; nicht selten. *P. amara* L., bittere Kr.
 4. Deckblätter halb so lang als die Blütenstiele; Blüten blau, selten rot oder weiss. Mai—Juni. 15—25 cm. Trockene Wiesen; verbreitet. *P. vulgaris* L., gemeine Kr.
 — Deckblätter so lang als die Blütenstiele, die noch geschlossenen Blüten von ihnen schopfösig überragt; Blüten rot oder weiss, vorn purpurn. Mai—Juni. 15—25 cm. Trockene Wiesen, Abhänge; zerstreut. *P. comosa* Schk., schopfösig Kr.

11. Fam. **Sileneaceae**, Taubenkropfgewächse.

1. Griffel 2 2.
 — Griffel in ungerader Zahl 3.
 2. Kelch am Grunde ohne Schuppen 3.
 — Kelch am Grunde von Schuppen umgeben 5.
 3. Blätter schmal, lineal bis lanzettlich, klein *Gypsóphila* (60)
 — Blätter eilanzettlich, grösser 4.
 4. Kelch bauchig, geflügelt 5kantig *Vaccária* (64)
 — Kelch zylindrisch, kantenlos *Saponária* (63)
 5. Blumenkronblätter ausgerandet, allmählich in den Nagel übergehend *Túnica* (61)
 — Blumenkronblätter am Rande gezähnt bis gespalten, plötzlich in einen langen Nagel verschmälert *Dianthus* (62)
 6. Griffel 3 7.
 — Griffel 5 8.
 7. Blumenkronblätter lineal, allmählich in den Nagel übergehend, tief 2spaltig mit spitzen Lappen *Cucúbalus* (65)

- Blumenkronblätter verbreitert, plötzlich in einen langen Nagel verschmälert, 2spaltig . . . *Silene* (66)
- 8. Blumenkronblätter ungeteilt 9.
- Blumenkronblätter geteilt 10.
- 9. Stengel unterhalb der Knoten klebrig . . . *Viscária* (67)
- Stengel nicht klebrig *Agrostemma* (70)
- 10. Blumenkronblätter 4spaltig *Coronária* (68)
- Blumenkronblätter 2spaltig *Melándrium* (69)

60. *Gypsóphila* L., Gipskraut. Kl. X, 2.

- 1. Blätter sehr klein; Stengel aufrecht; Blüten einzeln. Juli—September. 5—15 cm. Aecker; meist nicht selten. *G. muralis* L., Mauer-G.
- Blätter meist so lang als die Stengelglieder; Stengel aus liegendem Grunde aufsteigend; Blüten in Trugdolden. Juni—August. 10—15 cm. Geröll der Isar; selten. *G. repens* L., kriechendes G.

61. *Túnica* Scop., Felsennelke. Kl. X, 2.

- Juli—August. 15—30 cm. Steinige Hänge, Heidewiesen; zerstreut. *T saxifraga* Scop., Steinbrech-F.

62. *Dianthus* L., Nelke. Kl. X, 2.

- 1. Blumenkronblätter fiederspaltig. Juli—August. 30—60 cm. Moorwiesen, Gebüsche; selten. *D. superbus* L., Pracht-N.
- Blumenkronblätter am Rande fein- bis scharfgezähnt . . . 2.
- 2. Hüll- und Kelchschuppen rauhaarig, gefurcht; Blumenkrone sehr klein. Juli—August. 30—70 cm. Raine, Wald-ränder; sehr zerstreut. *D. Arméria* L., rauhaarige N.
- Hüllschuppen kahl, nicht gefurcht; Kelchschuppen kahl oder nur am Rande behaart 3.
- 3. Blumenkrone nahe dem Schlunde mit dunklem Ring . . . 4.
- Blumenkrone ohne dunklen Ring. Mai—September. 15—45 cm. Sonnige Hänge, Wiesen; meist häufig. *D. Carthusianorum* L., Karthäuser-N.
- 4. Stengel kahl; Blüten meist zu 2—3. Juli—August. 25—50 cm. Trockene Wälder; selten. *D. Seguíerii* Vill., Busch-N.
- Stengel weichhaarig; Blüten einzeln am Ende des Stengels oder der Aeste. Juni—September. 10—20 cm. Trockene Grasplätze; verbreitet. *D. deltoides* L., Heide-N.

63. *Saponária* L., Seifenkraut. Kl. X, 2.

- Juli—September. 45—100 cm. Hecken, Flussufer; ziemlich verbreitet. *S. officinalis* L., gemeines S.

64. *Vaccária* Med., Kuhkraut. Kl. X, 2.

- Juni—August. 30—60 cm. Aecker, Schutt; zerstreut. *V parviflora* Mnch., Acker-K.

65. *Cucúbalus* Tourn., Taubenkropf. Kl. X, 3.

Juli—September. 60—150 cm. Gebüsch, Flussufer; zerstreut.
C. báccifer L., beerentrager T.

66. *Silene* L., Leimkraut. Kl. X, 3.

1. Blumenkronblätter 2spaltig 2.
- Blumenkronblätter ungeteilt, ausgerandet, meist rot. Juni—Juli. 15—45 cm. Hie und da verwildert.
S. arméria L., Garten-L.
2. Lappen der Blumenkronblätter abgerundet 3.
- Lappen der Blumenkronblätter fein gezähnt; Kelch mit langpfriemlichen Zipfeln. Juli—August. 15—40 cm. Aecker; ziemlich verbreitet.
S. noctiflora L., Nacht-L.
3. Kelch röhrig; Blüten überhängend. Juni—Juli. 20—60 cm. Trockene Hänge; verbreitet. *S. nutans* L., nickendes L.
- Kelch stark aufgeblasen, wie die Blütenstiele kahl. Juli—August. 30—50 cm. Wiesen, Raine; gemein.
S. inflata L., aufgeblasenes L.

67. *Viscária* Röhl., Pechnelke. Kl. X, 3.

Mai—Juni. 20—60 cm. Trockene Abhänge, Raine; meist nicht selten.
V. vulgaris Röhl., gemeine P.

68. *Coronária* L., Kranzrade. Kl. X, 5.

Juni—Juli. 30—80 cm. Feuchte Wiesen; gemein.
C. flos cúculi A. Br., Kuckucksblume.

69. *Melándrium* Röhl., Lichtnelke. Kl. X, 5.

1. Blüten purpurn, zweihäusig. Mai—Juni und Herbst. 30—60 cm. Wiesen, Raine; gemein.
M. rubrum Gcke., rote L.
- Blüten weiss. Juni—September. 30—60 cm. Aecker, Raine; verbreitet.
M. album Gcke., weisse L.

70. *Agrostemma* L., Kornrade. Kl. X, 5.

Juni—Juli. 50—100 cm. Unter der Saat; verbreitet.
A. Githago L., gemeine K.

12. Fam. **Asináceae** DC., *Asinengewächse*.

1. Blätter mit kleinen häutigen Nebenblättern 2.
- Blätter ohne Nebenblätter 3.
2. Blätter quirlständig; Griffel 5 *Spérgula* (72)
- Blätter wechselständig; Griffel 3 *Spergulária* (73)
3. Blumenkronblätter ungeteilt 4.
- Blumenkronblätter 2spaltig—2teilig 7.
4. Blumenkronblätter an der Spitze gezähnt *Holósteum* (76)
- Blumenkronblätter nicht gezähnt 5.

5. Griffel 4—5 *Sagina* (71)
 — Griffel 2—3 **6.**
6. Kelchblätter mehr als doppelt so lang wie die Blumenkronblätter *Alsine* (74)
 — Kelchblätter höchstens doppelt so lang wie die Blumenkronblätter *Arenária* (75)
7. Griffel 3 *Stellária* (77)
 — Griffel 5 **8.**
8. Blumenkronblätter bis auf den Grund 2teilig *Maláchium* (78)
 — Blumenkronblätter nicht bis über die Mitte 2spaltig *Cerástium* (79)

71. *Sagina* L., Mastkraut. Kl. IV, 4 und X, 5.

1. Kelch und Blumenkrone 4blättrig, letztere bisweilen fehlend **2.**
 — Kelch und Blumenkrone 5blättrig **3.**
2. Stengel niederliegend mit aufsteigenden Aesten; Blätter kahl. Mai—September. 2—7 cm. Sandige Aecker, Moore; gemein. *S. procumbens* L., liegendes M.
 — Stengel aufrecht, vom Grunde an ästig; Blätter am Grunde gewimpert. Mai—September. Aecker; selten. *S. apétala* L., Sand-M.
3. Blumenkronblätter höchstens so lang als der Kelch. Juni—Juli. 2—10 cm. Felsige Bergelehnen; zerstreut. *S. Linnaei* Presl, Felsen-M.
 — Blumenkronblätter doppelt so lang als der Kelch. Juni—August. 5—15 cm. Moore, feuchte Wiesen; zerstreut. *S. nodosa* Fenzl, knotiges M.

72. *Spérgula* L., Spark. Kl. X, 5.

- Juni—September. 10—50 cm. Aecker, Moore; verbreitet. *Sp. arvensis* L., Acker-Sp.

73. *Spergulária* Presl, Schuppenmiere. Kl. X, 3.

- März—August. 5—15 cm. Sandige Aecker, Waldblößen; verbreitet. *Sp. rubra* Presl, rote Sch.

74. *Alsine* Whltnbg., Miere. Kl. X, 3.

1. Blumenkronblätter kürzer als der Kelch; Blüten büschelig-gehäuft. Juli—August. 8—25 cm. Heidewiesen; sehr selten. *A. Jacquini* Koch, Sand-M.
 — Blumenkronblätter so lang oder länger als der Kelch; Blüten langgestielt. Juni—Juli. 8—15 cm. Moore; verbreitet. *A. stricta* Whltnbg., steife M.

75. *Arenária* L., Sandkraut. Kl. X, 3.

1. Blätter sitzend, höchstens $\frac{1}{2}$ cm. lang. Juli—August. 5—10 cm. Aecker, Schutt, Mauern; häufig. *A. serpyllifólia* L., quendelblättriges S.

- Obere Blätter kurz-, untere langgestielt, etwa 2 cm lang.
 Mai—Juni. 15—30 cm. Wälder, Gebüsche; verbreitet.
A. trinervia L. (*Moehringia trinervia* Clairv.), dreinerviges S.

76. *Holósteum* L., Spurre. Kl. III, 3.

- April—Mai. 5—20 cm. Aecker, Raine, Sandplätze; stellenweise
 häufig. *H. umbellatum* L., doldige Sp.

77. *Stellária* L., Sternmiere. Kl. X, 3.

1. Stengel stielrund; untere Blätter gestielt 2.
- Stengel, besonders unten, vierkantig; alle Blätter sitzend 3.
2. Untere Blätter herzförmig, langgestielt. Mai—September.
 30—60 cm. Feuchte Laubwälder, Gebüsche, Auen; ver-
 breitet. *St. némorum* L., Hain-St.
- Untere Blätter eiförmig. April—Oktober. 8—60 cm. Gärten,
 Aecker, Schutt; gemein.
St. média Cyrillo, Vogelmiere, Hühnerdarm.
3. Blumenkronblätter kürzer als die Kelchblätter. Juni—Juli.
 5—15 cm. Quellen, Gräben, Sümpfe; verbreitet.
St. uliginosa Murr., Sumpf-St.
- Blumenkronblätter so lang oder länger als die Kelchblätter 4.
4. Blumenkronblätter bis über die Hälfte eingeschnitten 5.
- Blumenkronblätter höchstens bis zur Hälfte eingeschnitten.
 April—Mai. 15—30 cm. Laubwälder, Gebüsche, Hecken;
 meist nicht selten. *St. Holóstea* L., grossblütige St.
5. Blumenkronblätter meist länger als der Kelch; Stengel auf-
 recht; Blätter blaugrün. Juni—Juli. 20—60 cm. Feuchte
 Wiesen, Gräben; zerstreut.
St. glauca Wither., blaugüne St.
- Blumenkronblätter meist so lang als der Kelch; Stengel
 schlaff ausgebreitet; Blätter grasgrün. Mai—Juli. 15—30 cm.
 Gebüsche, Waldwiesen; verbreitet.
St. graminea L., Gras-St.

78. *Maláchium* Fr., Weichkraut. Kl. X, 5.

- Juni—August. 30—120 cm. Gräben, Ufer, feuchte Gebüsche;
 ziemlich verbreitet. *M. aquáticum* Fr., Wasser-W.

79. *Cerástium* L., Hornkraut. Kl. X, 5.

1. Blumenkronblätter doppelt so lang als der Kelch. April—Mai.
 10—30 cm. Wegränder, Raine; verbreitet.
C. arvense L., Acker-H.
- Blumenkronblätter so lang oder kürzer als der Kelch (selten
 ein wenig länger) 2.
2. Kelchblätter und alle krautigen Deckblätter an der Spitze
 bärtig behaart 3.
- Kelchblätter und die oberen, am Rande trockenhäutigen Deck-
 blätter an der Spitze kahl 4.

3. Blüten geknäuelt; Pflanze blass- bis fast gelbgrün; Fruchtstiele so lang oder kürzer als der Kelch. Mai—August. 8—15 cm. Aecker, Wege; sehr zerstreut.

C. glomeratum Thuill., Knäuel-H.

- Blüten rispig, nur die oberen genähert; Pflanze langzottig, graugrün; Fruchtstiele 2—3mal so lang als der Kelch. Mai—August. 8—25 cm. Trockene Hügel; sehr zerstreut.

C. brachypetalum Desp., kleinblütiges H.

4. Kelchblätter an der Spitze ausgefressen gezähnt, zur Hälfte trockenhäutig. April—Mai. 3—20 cm. Heidewiesen, Aecker; sehr zerstreut.

C. semidecandrum L., fünfmänniges H.

- Kelchblätter an der Spitze ganzrandig, trockenhäutig . 5.

5. Untere Deckblätter krautig. April—Mai. 3—20 cm. Heidewiesen, Aecker; sehr zerstreut.

C. glutinosum Fr., klebriges H.

- Alle Deckblätter am Rande trockenhäutig. Mai—Oktober. 10—30 cm. Felder, Triften, Raine; gemein.

C. triviale L., gemeines H.

13. Fam. **Portulacaceae Juss.**, *Portulakgewächse*.

1. Blätter wechselständig; Staubgefäße 8—15 *Portulaca* (80)
— Blätter gegenständig; Staubgefäße 3 *Móntia* (89)

80. *Portulaca L.*, Portulak. Kl. XI, 1.

Juni—September. 8—20 cm. Aecker, Wege, Gärten; selten.

P. oleracea L., gemeiner P.

81. *Móntia Mich.*, Montie. Kl. III, 1.

1. Landpflanze; Stengel aufrecht. Mai. 3—10 cm. Feuchte Aecker und Sandplätze; sehr zerstreut.

M. minor Gmel., kleine M.

- Wasserpflanze; Stengel flutend. Mai—Oktober. 10—30 cm. Quellen, Bäche; sehr zerstreut.

M. rivularis Gmel., Bach-M.

14. Fam. **Tamaricaceae Desv.**, *Tamariskengewächse*.

82. *Myricaria Desv.*, Myrikarie. Kl. XVI, 2.

Juni—Juli. 100—250 cm. Kiessbänke der Alpenflüsse bis zur Donau; ziemlich verbreitet.

M. germanica Desv., deutsche M.

15. Fam. **Elatinaceae Camb.**, *Tännelgewächse*.

83. *Elatine L.*, Tännel. Kl. VIII, 4.

1. Blattstiel länger als das Blatt; Staubgefäße 8. Juni—August. 2—12 cm. Stehende Gewässer; selten.

E. Hydrópiper L., Pfeffer-T.

- Blattstiel kürzer als das Blatt

2. Blüten sitzend; Staubgefäße 3. Juni—September. 2—8 cm.
Stehende Gewässer; selten.
E. triandra Schk., dreimänniger T.
- Blüten gestielt; Staubgefäße 6. Juni—August. 2—12 cm.
Stehende Gewässer; selten.
E. hexandra DC., sechsmänniger T.

16. Fam. **Hypericaceae** DC., *Hartheugewächse*.

84. *Hypericum* L., *Hartheu*, Johanniskraut. Kl. XVIII, 1.

1. Stengel kantig; Kelchblätter ganzrandig 2.
— Stengel stielrund; Kelchblätter am Rande drüsig bewimpert 5.
2. Stengel zweischneidig 3.
— Stengel vierkantig 4.
3. Stengel aufrecht, derb. Juli—September. 10—30 cm. Raine,
Waldränder; gemein. *H. perforatum* L., punktiertes H.
— Stengel niederliegend, fadenförmig. Juni—Oktober. 3—15 cm.
Aecker, Waldblößen; verbreitet.
H. humifusum L., liegendes H.
4. Blätter nicht oder zerstreut gross durchscheinend-punktiert;
Kelchblätter stumpf. Juli—August. 20—50 cm. Wald-
wiesen, Gebüsche; verbreitet.
H. quadrangulum L., vierkantiges H.
— Blätter dicht fein durchscheinend-punktiert; Stengel geflügelt;
Kelchblätter zugespitzt. Juli—August. 30—60 cm. Feuchte
Wiesen, Gräben; verbreitet.
H. tetrapterum Fr., vierflügeliges H.
5. Stengel und Blätter kahl. Juni—August. 30—60 cm. Wälder,
Gebüsche; stellenweise. *H. montanum* L., Berg-H.
— Stengel und Blätter behaart. Juli—August. 60—100 cm.
Laubwälder, Gebüsche; ziemlich verbreitet.
H. hirsutum L., behaartes H.

17. Fam. **Malvaceae** R. Br., *Malvengewächse*.

1. Aeusserer Kelch aus 3 Blättern bestehend oder 3spaltig 2.
— Aeusserer Kelch vielteilig; Blumenkrone blassgelb mit pur-
purnem Grunde *Hibiscus* (87)
2. Blätter des Aussenkelches unter sich frei *Malva* (83)
— Blätter des Aussenkelches unter sich verwachsen *Lavatera* (86)

85. *Malva* L., *Malve*, Käsepappel. Kl. XVI, 5.

1. Obere Stengelblätter bis fast auf den Grund handförmig 5teilig.
Juli—September. 50—125 cm. Trockene Hügel; ziemlich
verbreitet. *M. alcea* L., Sigmarswurz.
— Alle Stengelblätter nicht bis über die Mitte 5—7lappig 2.
2. Blumenkrone 3—4mal länger als der Kelch, hellpurpurn mit
dunkleren Streifen. Juli—September. 25—100 cm. Wege,
Hecken, Schutt; gemein. *M. silvestris* L., wilde M.

- Blumenkrone doppelt so lang als der Kelch, einfarbig rosa.
 Juni—September. 30—50 cm. Wege, Schutt; gemein.
M. neglecta Wallr., rundblättrige M.

86. *Lavatera* L., Lavatere. Kl. XVI, 5.

- Juli—August. 50—125 cm. Raine, unbebaute Orte; hie und da
 verwildert. *L. thuringiaca* L., thüringische L.

87. *Hibiscus* L., Eibisch. Kl. XVI, 5.

- Juli—August. 15—50 cm. Hie und da eingeschleppt und ver-
 wildert. *H. trionum* L. Stundenblume.

18. Fam. **Tilláceae** Juss., Lindengewächse.

88. *Tilia* L., Linde. Kl. XIII, 1.

1. Blätter gross, unterseits weichhaarig; in den Nervenwinkeln
 weisslich-bärtig. Juni. Bis 30 m. Wälder; zerstreut,
 ausserdem angebaut. *T. platyphyllos* Scop., Sommer-L.
 — Blätter viel kleiner, beiderseits kahl, in den Nervenwinkeln
 bräunlich-bärtig. Juni—Juli. Bis 24 m. Wälder; zerstreut,
 ausserdem angebaut. *T. ulmifolia* Scop., Winter-L.

19. Fam. **Lináceae** DC., Leingewächse.

89. *Linum* L., Lein, Flachs. Kl. V, 5.

1. Blätter gegenständig; Blüten klein, weiss mit gelbem Grunde.
 Juni—August. 8—25 cm. Wiesen, Moore; meist gemein.
L. cathárticum L., Purgier-L.
 — Blätter wechselständig 2.
 2. Blüten rosa. Juni—Juli. 30—60 cm. Heidewiesen; selten.
L. viscosum L., klebriger L.
 — Blüten blau (sehr selten weiss) 3.
 3. Kelchblätter kahl; Stengel zahlreich. Juni—Juli. 30—60 cm.
 Heidewiesen; selten. *L. perenne* L., ausdauernder L.
 — Kelchblätter gewimpert; Stengel einzeln. Juni—Juli 30—
 100 cm. Angebaut. *L. usitatissimum* L., Flachs.

20. Fam. **Geraniáceae** DC., Storchschnabelgewächse.

1. Blätter fingerförmig geteilt oder gelappt; alle 10 Staubgefässe
 mit Staubbeutel *Geranium* (90)
 — Blätter mehrfach fiederschnittig; nur 5 Staubgefässe mit Staub-
 beuteln *Erodium* (91)

90. *Geranium* L., Storchschnabel. Kl. XVI, 2.

1. Blumenkronblätter deutlich ausgerandet 2.
 — Blumenkronblätter nicht oder nur sehr schwach aus-
 gerandet 7.
 2. Blumenkronblätter länger als der Kelch 3.
 — Blumenkronblätter so lang als der Kelch 5.

3. Blätter tief 5—7teilig, Abschnitte schmallanzettlich. Juni—August. 15—45 cm. Sonnige Hügel, trockene Wiesen; meist nicht selten. *G. sanguineum* L., blutroter St.
 — Blätter 7—9spaltig, Abschnitte breit 4.
4. Blumenkrone doppelt so lang als der Kelch; Blätter meist gegenständig. Mai—September. 30—45 cm. Hecken, Gebüsche; sehr selten. *G. pyrenáicum* L., Pyrenäen-St.
 — Blumenkrone nicht viel länger als der Kelch; Blätter wechselständig. Mai—August. 10—30 cm. Aecker, Wegränder; meist häufig. *G. molle* L., weichhaariger St.
5. Kelchblätter stachelspitzig; Blumenkrone klein, lila. Mai—September. 15—45 cm. Aecker, Wege; verbreitet. *G. pusillum* L., kleiner St.
 — Kelchblätter lang begrannt 6.
6. Blüten kurzgestielt; Stengel abstehend behaart. Mai—Oktober. 15—30 cm. Aecker; verbreitet. *G. dissectum* L., zerschlitzter St.
 — Blüten langgestielt; Stengel anliegend behaart. Mai—September. 15—30 cm. Aecker, steinige Orte; ziemlich verbreitet. *G. columbinum* L., Tauben-St.
7. Blumenkronblätter am Rande gekerbt, rotbraun. Mai—Juni. 30—60 cm. Wiesen, Gebüsche; sehr selten. *G. phaeum* L., brauner St.
 — Blumenkronblätter abgerundet oder höchstens schwach ausgerandet 8.
8. Blumenkrone gross, doppelt so lang als der Kelch 9.
 — Blumenkrone klein, nicht viel länger als der Kelch 11,
9. Kelchblätter stachelspitzig. Mai—Juli. 30—60 cm. Wiesen. Wälder; meist nicht selten. *G. silvaticum* L., Wald-St.
 — Kelchblätter lang begrannt 10.
10. Blütenstiele drüsenlos; Blüten hellpurpurn. Juni—September. 30—80 cm. Feuchte Wiesen, Gebüsche; meist nicht selten. *G. palustre* L., Sumpf-St.
 — Blütenstiele drüsig-behaart; Blüten blauviolett. Juni—August. 20—80 cm. Wiesen, Gebüsche; zerstreut. *G. pratense* L., Wiesen-St.
11. Kelch begrannt; Blätter mit gestielten Abschnitten. Juni—September. 15—50 cm. Wälder, Wege, Gebüsche; gemein. *G. Robertianum* L., stinkender St.
 — Kelch stachelspitzig; Blätter mit sitzenden Abschnitten 12.
12. Stengel und Blätter behaart. Juni—September. 15—30 cm. Aecker; äusserst selten. *G. rotundifolium* L., rundblättriger St.
 — Stengel und Blätter kahl, glänzend. Mai—August. 15—30 cm. Felsen, Gebirgswälder; äusserst selten. *G. lucidum* L., glänzender St.
91. *Eródium* L'Hérit., Reiherschnabel. Kl. XVI, 2. April—Oktober. 10—50 cm. Aecker; gemein. *E. cicutárium* L'Hérit., gemeiner R.

21. Fam. **Oxalidaceae DC.**, *Sauerkleegewächse*.92. *Oxalis L.*, Sauerklee. Kl. X, 5.

1. Blüten gelb. Juni—Oktober. 10—30 cm. Gärten, Schutt; zerstreut. *O. stricta L.*, aufrechter S.

— Blüten weiss oder rötlich-weiss. April—Mai. 5—15 cm. Schattige Wälder; gemein.

O. Acetosella L., gemeiner S.

22. Fam. **Balsaminaceae A. Rich.**, *Springkrautgewächse*.93. *Impatiens L.*, Springkraut. Kl. V, 1.

Juli—September. 30—60 cm. Feuchte Wälder und Gebüsche; ziemlich verbreitet.

J. noli tangere L., Rührmichnichtan.

23. Fam. **Celastraceae R. Br.**, *Spindelbaumgewächse*.

1. Blätter gefiedert

Staphylaea (94)

— Blätter einfach

Evonymus (95)

94. *Staphylaea L.*, Pimpernuss. Kl. V, 3.

Juni—Juli. 2—5 m. Auen, Waldsäume; sehr selten.

St. pinnata L., gefiederte P.

95. *Evonymus Tourn.*, Pfaffenkäppchen. Kl. V, 1.

1. Zweige 4kantig. Mai—Juni. 2—3 m. Gebüsche, Wälder; meist nicht selten. *E. europaea L.*, europäisches Pf.

— Zweige rund, warzig. Mai—Juni. 1½—2 m. Gebirgswälder; äusserst selten. *E. verrucosa Scop.*, warziges Pf.

24. Fam. **Rhamnaceae R. Br.**, *Kreuzdorngewächse*.96. *Rhamnus L.*, Kreuzdorn. Kl. V, 1.

1. Blätter gegenständig; dorniger Strauch. Mai—Juni. 175—250 cm. Wälder, Gebüsche; ziemlich häufig.

Rh. cathartica L., gemeiner Kr.

— Blätter gegenständig; ohne Dornen. Mai. 150—250 cm. Wälder; häufig.

Rh. Frángula L., Faulbaum.

25. Fam. **Ampelidaceae H. B. K.**, *Rebengewächse*.

1. Blätter handförmig gelappt

Vitis (97)

— Blätter handförmig geteilt

Ampelopsis (98)

97. *Vitis L.*, Weinrebe. Kl. V, 1.

Juni—Juli. 1—5 m. In zahlreichen Varietäten kultiviert, selten verwildert.

V. vinifera L., edle W.

98. *Ampelopsis Mchx.*, Zaunrebe. Kl. V, 1.

Juli—August. 6—12 m. Gärten; häufig.

A. quinquefólia R. u. Schult., wilder Wein.

26. Fam. **Hippocastanaceae DC.**, *Roskastaniengewächse*.99. *Aësculus L.*, *Roskastanie*. Kl. VII, 1.

1. Blumenkronblätter meist 5; Blüten weiss mit purpurnen und gelben Flecken. Mai—Juni. 15—20 m. Anlagen, Gärten; häufig kultiviert. *A. Hippocástanum L.*, gemeine R.
- Blumenkronblätter 4
2. Blüten purpurrot. Juni—Juli. 3—8 m. Häufig kultiviert. *A. Pávía L.*, rote R.
- Blüten gelb; sonst wie vorige. *A. flava Ait.*, gelbe R.

27. Fam. **Aceráceae DC.**, *Ahorngewächse*.100. *Acer L.*, *Ahorn*. Kl. VIII, 1.

1. Blätter gefiedert. April. 5—8 m. Anlagen, Alleen; häufig. *A. Negundo L.*, Eschen-A.
- Blätter nicht gefiedert
2. Blätter herz-eiförmig. Mai—Juni. 3—5 m. Anlagen; zerstreut. *A. tatáricum L.*, tatarischer A.
- Blätter handförmig gelappt
3. Blätter unterseits blaugrün
- Blätter unterseits heller
4. Blätter 5lappig. März—April. Anlagen; zerstreut. *A. dasycarpum Ehrh.*, weisser A.
- Blätter 3lappig. März—Mai. Anlagen; zerstreut. *A. rubrum L.*, roter A.
5. Lappen stumpf. Mai. 3—6 m. Wälder, Hecken; ziemlich verbreitet. *A. campestre L.*, Feld-A.
- Lappen spitz oder zugespitzt
6. Lappen grob-gesägt. Mai—Juni. 20—25 m. Wälder, auch angepflanzt; ziemlich verbreitet. *A. pseudoplátanus L.*, Berg-A.
- Lappen grob ausgeschweift-gezähnt mit langen, feinzugespitzten Zähnen. April. 2—8 m. Wälder, auch angepflanzt; ziemlich verbreitet. *A. platanoides L.*, Spitzahorn.

28. Fam. **Papilionáceae L.**, *Schmetterlingsblütler*.

1. Stamm ganz oder zum Teil verholzt. (Bäume, Sträucher, Halbsträucher)
- Stengel krautig
2. Alle Blätter einfach *Genista* (102)
- Alle Blätter zusammengesetzt (höchstens die obersten einfach)
3. Blätter 3zählig (wenigstens die unteren)
- Blätter gefiedert
4. Blüten gelb oder weiss
- Blüten rot bis rötlichweiss
5. Blüten einzeln; Griffel kreisförmig eingerollt

Sarothamnus (101)

- Blüten in Trauben oder Köpfchen; Griffel nicht eingerollt *Cytisus* (103)
6. Blüten einzeln oder paarweise *Ononis* (104)
- Blüten in meist 12blütigen Köpfchen *Dorýcnium* (109)
7. Blüten gelb *Colútea* (113)
- Blüten weiss *Robinia* (114)
8. Blätter 3—5zählig 9.
- Blätter gefiedert 15.
9. Blüten 1—2, achselständig 10.
- Blüten zahlreich, in Trauben, Köpfchen oder Aehren 11.
10. Blüten gross *Tetragonólobus* (111)
- Blüten klein *Medicago* (106)
11. Blüten in gestreckten, lockeren Trauben 12.
- Blüten in Köpfchen oder Aehren 13.
12. Stengel windend *Phaséolus* (125)
- Stengel nicht windend *Melilotus* (107)
13. Kiel in ein Schnäbelchen ausgezogen *Lotus* (110)
- Kiel stumpf 14.
14. Blumenkronblätter an der Frucht vertrocknend, nicht abfallend (Klee) *Trifólium* (108)
- Blumenkronblätter nach dem Blühen abfallend *Medicago* (106)
15. Blätter paarig gefiedert 16.
- Blätter unpaarig gefiedert 20.
16. Griffel auf der Innenseite mit kurzen Haaren besetzt 17.
- Griffel ringsum behaart oder fast kahl *Vicia* (120)
17. Blätter an der Spitze mit Ranke 18.
- Blätter an der Spitze nur mit Stachelspitze *Orobus* (124)
18. Nebenblätter gross *Pisum* (122)
- Nebenblätter klein 19.
19. Blätter 1—3paarig *Láthyrus* (123)
- Blätter 6paarig *Lens* (121)
20. Blüten in Dolden oder doldigen Köpfchen 21.
- Blüten in Trauben oder Aehren 24.
21. Kiel geschnäbelt 22.
- Kiel nicht geschnäbelt 23.
22. Blätter langgestielt d. h. das erste Fiederpaar ist weit vom Stengel entfernt *Hippocrepis* (118)
- Blätter kurzgestielt d. h. die Fiederung beginnt nahe am Stengel *Coronilla* (116)
23. Blüten klein, in 2—5blütigen Dolden *Ornithopus* (117)
- Blüten gross, in reichblütigen, doldigen Köpfchen *Anthyllis* (105)
24. Nebenblättchen halb pfeilförmig *Galega* (112)
- Nebenblättchen nicht pfeilförmig 25.
25. Blüten karminrot; Futterpflanze *Onóbrychis* (119)
- Blüten gelblich oder blauviolett *Astrágalus* (115)

103. *Sarothamnus Wimm.*, Besenstrauich. Kl. XVII, 4.

Mai—Juni. 50—200 cm. Wälder, sandige Heiden; ziemlich verbreitet.

S. scopárius Koch, Besenpflieme.

102. *Genista L.*, Ginster. Kl. XVII, 4.

1. Stengel dornenlos; Kelch kahl. Juni—Juli. 30—60 cm. Heiden, lichte Wälder; verbreitet. *G. tinctoria L.*, Färber-G.
- Stengel dornig; Kelch rauhaarig. Mai—Juni. 30—60 cm. Trockene Wälder; verbreitet. *G. germanica L.*, deutscher G.

103. *Cytisus L.*, Geissklee. Kl. XVII, 4.

1. Blüten in endständigen Trauben 2.
- Blüten in Köpfchen oder seitenständig 3.
2. Trauben aufrecht. Juni—August. 50—150 cm. Gebüsche, Abhänge; ziemlich verbreitet. *C. nigricans L.*, schwarzwerdender G.
- Trauben hängend. April—Mai. Bis 6 m. In Gärten und Anlagen. *C. Laburnum L.*, Goldregen.
3. Blüten in endständigen Köpfchen. Juni—Juli. 50—150 cm. Sonnige Abhänge; selten. *C. capitatus Jacq.*, kopfiger G.
- Blüten zu 2—3 seitenständig 4.
4. Stengel niederliegend, nebst den Blättern und Kelchen angedrückt-seidenhaarig. Mai—Juni. 15—60 cm. Heiden, steinige Hänge; ziemlich selten. *C. ratisbonensis Schöff.*, Regensburger G.
- Stengel aufrecht oder aufsteigend, nebst den Blättern und Kelchen abstehend-rauhaarig. Mai—Juni. 15—60 cm. Heiden; selten. *C. hirsutus L.*, rauhaariger G.

104. *Ononis L.*, Hauhechel. Kl. XVII, 4.

1. Stengel ein- oder zweireihig behaart, mit zahlreichen Dornen. Juni—August. 30—60 cm. Wiesen, Raine; verbreitet. *O. spinosa L.*, dornige H.
- Stengel ringsum zottig behaart, mit wenig Dornen oder dornenlos 2.
2. Stengel liegend; Blüten meist einzeln. Juni—September. 10—30 cm. Heiden, Raine; ziemlich häufig. *O. repens L.*, kriechende H.
- Stengel aufrecht; Blüten meist zu 2 in den Blattachseln. Juni—Juli. 30—60 cm. Wiesen; sehr selten. *O. hircina Jacq.*, Bocks-H.

105. *Anthyllis L.*, Wundklee. Kl. XVII, 4.

- Juni—September. 10—30 cm. Trockene Wiesen; häufig. *A. vulneraria L.*, gemeiner W.

106. *Medicago L.*, Schneckenklee. Kl. XVII, 4.

1. Trauben reichblütig 2.
- Trauben 1—2 (selten —8)blütig. Mai—Juni. 10—30 cm. Raine, Heiden; ziemlich selten. *M. minima Bartal.*, kleinster Sch.

2. Blüten gross, 8—10 mm lang 3.
 — Blüten sehr klein, bis 2 mm lang. Mai—September. 15—60 cm.
 Wiesen, Felder, Wegränder; gemein.
M. lupulina L., Hopfenklee.
3. Blüten violett oder blau. Juni—September. 30—80 cm. Bis-
 weilen verwildert; oft gebaut. *M. sativa L.*, Luzerne.
 — Blüten gelb. Juni—September. 20—50 cm. Trockene Wiesen,
 Raine; meist nicht selten. *M. falcata L.*, Sichelklee.

107. *Melilotus Tourn.*, Steinklee. Kl. XVII, 4.

1. Blüten gelb 2.
 — Blüten weiss. Juli—September. 30—125 cm. Aecker, Raine;
 ziemlich verbreitet. *M. albus Desr.*, weisser St.
2. Nebenblätter borstig, ganzrandig 3.
 — Nebenblätter mit breiterem, gezähntem Grunde pfriemlich.
 Juli—September. 15—50 cm. Eingeschleppt; sehr selten.
M. dentatus Pers., gezählter St.
3. Stengel aufrecht; Flügel so lang als der Kiel. Juli—Sep-
 tember. 100—125 cm. Ufer, Wiesen, Gräben; meist nicht
 selten. *M. altissimus Thuill.*, hoher St.
 — Stengel aufsteigend; Flügel länger als der Kiel. Juli—Sep-
 tember. 30—100 cm. Aecker, Raine; ziemlich verbreitet.
M. officinalis Desr., gemeiner St.

108. *Trifolium Tourn.*, Klee. Kl. XVII, 4.

1. Blüten rot, weiss oder gelblichweiss 2.
 — Blüten gelb 11.
2. Blüten sitzend oder sehr kurz gestielt, meist rot 3.
 — Blüten deutlich gestielt, meist weiss 9.
3. Köpfchen von Blättern umhüllt oder kurz gestielt 4.
 — Köpfchen auf langen Stielen 8.
4. Kelch kürzer als die Blumenkrone 5.
 — Kelch mit den Zähnen die Blumenkrone überragend. Juli—
 September. 8—30 cm. Aecker; verbreitet.
T. arvense L., Acker-Kl.
5. Blättchen mit halbmondförmigem Fleck. Juni—Oktober.
 15—30 cm. Wiesen, gemein; auch angebaut.
T. pratense L., Wiesen-Kl.
 — Blättchen ohne Fleck 6.
6. Kelch behaart. Juni—August. 15—30 cm. Trockene Wälder,
 Heiden; ziemlich verbreitet. *T. alpestre L.*, Wald-Kl.
 — Kelch kahl 7.
7. Köpfchen kugelig; Nebenblätter langhaarig bewimpert. Juni
 — Juli. 30—50 cm. Lichte Wälder; ziemlich verbreitet.
T. médium L., mittlerer Kl.
 — Köpfchen länglich-walzenförmig; Nebenblätter kahl. Juni—
 Juli. 30—60 cm. Lichte Wälder; ziemlich selten.
T. rubens L., roter Kl.

8. Blättchen ganzrandig; Pflanze kriechend, fast kahl. Juni—September. 8—15 cm. Feuchte Wiesen, Ufer; sehr zerstreut.
T. fragiferum L., Erdbeer-Kl.
- Blättchen vorne gezähnt; Pflanze aufrecht, zottig behaart. Juni—Juli. 25—40 cm. Gebaut und oft verwildert.
T. incarnatum L., Inkarnat-Kl.
9. Blättchen mit weissem, halbmondförmigem Fleck; Stengel kriechend, wurzelnd. Mai—Oktober. 20—50 cm. Wiesen, Raine; gemein.
T. repens L., weisser Kl.
- Blättchen ohne Fleck; Stengel liegend bis aufstrebend, aber nicht wurzelnd 10.
10. Stengel weich behaart. Mai—Juli. 15—40 cm. Trockene Wiesen, Bergwälder; meist nicht selten.
T. montanum L., Berg-Kl.
- Stengel kahl. Mai—September. 30—50 cm. Feuchte Wiesen; verbreitet.
T. hybridum, Bastard-Kl.
11. Köpfchen 1—2, endständig, bald dunkelbraun werdend. Juli—August. 25—40 cm. Torfwiesen; meist nicht selten.
T. spadicum L., brauner K.
- Köpfchen zahlreich, achselständig 12.
12. Köpfchen klein, locker, 3—10blütig; Stengel fadenförmig, dünn. Mai—September. 10—30 cm. Wiesen, Raine; meist häufig.
T. minus Sm., kleiner K.
- Köpfchen etwa haselnussgross, dicht, 20—50blütig 13.
13. Stengel aufrecht oder aufsteigend; die 3 Blättchen sitzend. Juni—Juli. 15—40 cm. Aecker, Waldschläge; ziemlich verbreitet.
T. agrarium L., Gold-Kl.
- Stengel niederliegend oder aufstrebend; von den 3 Blättchen das mittlere deutlich gestielt. Juni—September. 30—40 cm. Aecker, Raine; verbreitet.
T. procumbens L., liegender Kl.

109. *Dorycnium* Tourn., Backenklee. Kl. XVII, 4.

Juni—Juli. 20—60 cm. Isarauen; selten.

D. suffruticosum Vill., strauchiger B.

110. *Lotus* L., Hornklee. Kl. XVII, 4.

1. Köpfchen 3—6 (meist 5)blütig; Stengel nicht oder nur eng-röhrig. Mai—August. 10—30 cm. Wiesen, Raine; gemein.
L. corniculatus L., gemeiner H.
- Köpfchen 10—12blütig; Stengel hohl. Juni—Juli. 20—60 cm. Feuchte Waldwiesen, Moore; ziemlich verbreitet.
L. uliginosus Schk., Sumpf-H.

111. *Tetragonolobus* Scop., Spargelbohne. Kl. XVII, 4.

Mai—Juni. 10—30 cm. Auen, feuchte Wiesen; ziemlich verbreitet.
T. siliquosus Rth., Schoten-Sp.

112. *Galega Tourn.*, Geissraute. Kl. XVII, 4.

Juni—August. 60—125 cm. Bisweilen verwildert.
G. officinalis L., gebräuehliche G.

113. *Colútea L.*, Blasenstrauch. Kl. XVII, 4.

Juni—Juli. 3—4 m. Anlagen; bisweilen verwildert.
C. arborescens L., gemeiner Bl.

114. *Robinia L.*, Robinie. Kl. XVII, 4.

Juni—Juli. 5—25 m. Anlagen; bisweilen verwildert.
R. Pseudacácia L., gemeine R., falsche Akazie.

115. *Astrágalus Tourn.*, Tragant. Kl. XVII, 4.

1. Blüten gelblich-weiss 2.
 - Blüten blauviolett. Juli—August. 8—25 cm. Hie und da
eingeschleppt. *A. Onóbrychis L.*, langfahninger Tr.
 2. Blätter 5—6paarig gefiedert; Stengel fast kahl. Mai—August.
100—125 cm. Wälder, Gebüsche; verbreitet.
 - Blätter 6—13paarig gefiedert; Stengel anliegend behaart.
Juni—Juli. 30—60 cm. Raine; selten.
- A. glycyphyllos L.*, Süß-Tr.
A. Cicer L., Erbsen-Tr.

116. *Coronilla L.*, Kronwicke. Kl. XVII, 4.

1. Blüten gelb; Juni—Juli. 10—25 cm. Steinige Orte, Heide-
wiesen; selten. *C. vaginalis Lam.*, Scheiden-Kr.
 - Blüten weiss mit roter Fahne. Juni—August. 30—125 cm.
Wiesen, Raine; ziemlich verbreitet.
- C. vária L.*, bunte Kr.

117. *Ornithopus L.*, Klauenschote. Kl. XVII, 4.

Mai—Juli. 8—30 cm. Sandige Felder, Nadelwälder; selten.
O. perpusillus L., kleine Kl.

118. *Hippocrepis L.*, Hufeisenklee. Kl. XVII, 4.

Mai—Juli. 8—25 cm. Auen; zerstreut.
H. comosa L., schopfiger H.

119. *Onóbrychis Tourn.*, Esparsette. Kl. XVII, 4.

Mai—Juli. 30—60 cm. Wiesen; zerstreut; auch gebaut.
O. viciaefólia Scop., gemeine E.

120. *Vicia L.*, Wicke. Kl. XVII, 4.

1. Trauben reichblütig (über 10 Blüten) 2.
- Trauben armlütig (höchstens 9 Blüten) oder Blüten paar-
weise oder einzeln 4.

2. Blätter 6—8paarig, gefiedert, nebst Stengel und Blütenstielen abstehend zottig-weichhaarig. Juni—Juli. 30—125 cm. Felder; zerstreut. *V. villosa* Rth., zottige W.
- Blätter 10—12paarig gefiedert, nebst Stengel und Blütenstielen kurz angedrückt behaart oder fast kahl 3.
3. Traubenstiele zur Blütezeit viel länger als ihre Deckblätter, dick gefurcht; Blättchen sehr schmal und 3 cm lang. Juni—August. 60—125 cm. Aecker, Gebüsch; zerstreut. *V. tenuifolia* Rth., feinblättrige W.
- Traubenstiele so lang oder kürzer als ihre Deckblätter; Blättchen nur bis 1½ cm lang. Juni—August. 30—125 cm. Aecker, Wiesen, Gebüsche; häufig. *V. Cracca* L., Vogel-W.
4. Blätter mit Stachelspitze 5.
- Blätter mit Endranken 6.
5. Blätter 1—3paarig gefiedert; Stengel aufrecht, kantig. Juni—Juli. 60—125 cm. Gebaut und auf Schutt verwildert. *V. Faba* L., Saubohne.
- Blätter meist 10paarig gefiedert; Stengel schwach klimmend. Juni—Juli. 30—60 cm. Bisweilen eingeschleppt. *V. Ervilia* Willd., knotenfrüchtige W.
6. Nebenblätter mehrfach gezähnt 7.
- Nebenblätter ganzrandig (bisweilen mit 1 Zahn) 8.
7. Blüten in 5—10blütigen Trauben. Juli—August. 125—300 cm. Hecken, Wäldränder; zerstreut. *V. dumetorum* L., Hecken-W.
- Blüten paarweise in den Blattachseln. Mai—Juli. 30—50 cm. Häufig gebaut, auch verwildert. *V. sativa* L., Futter-W.
8. Blättchen eiförmig. Mai—Juli. 30—60 cm. Hecken, Wälder; gemein. *V. sépium* L., Zaun-W.
- Blättchen lineal 9.
9. Blätter meist 6paarig gefiedert; Blüten bläulich-weiss. Mai—Juli. 50—60 cm. Aecker, Gebüsche; verbreitet. *V. hirsuta* Koch, rauhaarige W.
- Blätter 3—4paarig; Blüten blassviolett. Juni—Juli. 15—60 cm. Sandige Aecker, Gebüsche; verbreitet. *V. tetrasperma* Mnch., viersamige W.

121. *Lens* Tourn., Linse. Kl. XVII, 4.

Juni—Juli. 15—30 cm. Gebaut und verwildert.

L. esculenta Mnch., essbare L.

122. *Pisum* Tourn., Erbse. Kl. XVII, 4.

1. Blüten reinweiss. Mai—Juli. 30—60 cm. Gebaut und verwildert. *P. sativum* L., Saat-E.

— Blüten buntfarbig. Mai—Juli. 30—60 cm. Gebaut und verwildert. *P. arvense* L., graue E.

123. *Láthyrus Tourn.*, Platterbse. Kl. XVII, 4.

1. Blüten gelb. Juni—Juli. 30—80 cm. Wiesen, Hecken; verbreitet. *L. pratensis L.*, Wiesen-Pl.
 — Blüten rot oder bläulich 2.
 2. Stengel umgeflügelt, kantig; Blüten wohlriechend. Juni—August. 30—100 cm. Aecker, Raine; sehr zerstreut.
L. tuberosus L., knollige Pl.
 — Stengel geflügelt 3.
 3. Blüten rot 4.
 — Blüten schmutzig-blau. Juli—August. 30—100 cm. Feuchte Wiesen; sehr selten. *L. paluster L.*, Sumpf-Pl.
 4. Alle Blätter einpaarig gefiedert. Juli—August. 100—200 cm. Gebüsche, Waldränder; zerstreut.
L. silvester L., Wald-Pl.
 — Obere Blätter 2—3paarig gefiedert. Juli—August. 60—100 cm. Wiesen, Abhänge; sehr selten.
L. heterophyllus L., verschiedenblättrige Pl

124. *Orobus L.*, Walderbse. Kl. XVII, 4.

1. Blätter 2—3paarig gefiedert; Blättchen unterseits glänzend. April—Mai. 30—45 cm. Laubwälder, Gebüsche; zerstreut.
O. vernus L., Frühlings-W.
 — Blätter 4—6 paarig gefiedert; Blättchen unterseits blaugrün, glanzlos. Juni—Juli. 30—100 cm. Laubwälder; zerstreut.
O. niger L., schwarze W.

125. *Phaséolus Tourn.*, Bohne. Kl. XVII, 4.

1. Blütentraube kürzer als ihr Deckblatt; Blüten weiss, selten rötlich. Juli—August. 2—4 m. Häufig gebaut.
Ph. vulgaris L., gemeine B.
 — Blütentraube länger als ihr Deckblatt; Blüten feuerrot, selten weiss; sonst wie vorige.
Ph. multiflorus Willd., Feuer-B.

39. Fam. *Amygdalácea*, Steinfrüchtler.

1. Blüten rosa *Pérsica* (126)
 — Blüten weiss, höchstens rötlich angehaucht *Prunus* (127)

126. *Pérsica Tourn.*, Pfirsich. Kl. XII, 1.

- März—April. Bis 2 m. In Gärten; häufig gepflanzt.
P. vulgaris Mill., Pfirsich.

127. *Prunus L.*, Pflaume, Kirsche, Aprikose. Kl. XII, 1.

1. Blüten einzeln oder zu zweien 2.
 — Blüten in Dolden oder Trauben 6.
 2. Blüten fast sitzend; Blüten weiss, rosa angehaucht. März—April. 3—4 m. In Gärten; häufig gepflanzt.
Pr. Armeniaca L., Aprikose.

- Blüten deutlich gestielt; Blüten rein weiss 3.
- 3. Blütenstiele kahl 4.
- Blütenstiele fein behaart 5.
- 4. Dorniger Strauch. April—Mai. 2—3 m. Gebüsche, Wald-
ränder; verbreitet. *P. spinosa* L., Schlehe.
- Dornloser Baum. April—Mai. Bis 5 m. In Gärten; ziem-
lich verbreitet. *P. cerasifera* Ehrh., Kirschpflaume.
- 5. Jüngere Aestchen kurz behaart; Blumenkronblätter rundlich,
rein weiss. April—Mai. 3—7 m. In Gärten; häufig in
vielen Abarten gepflanzt; selten wild.
P. insititia L., Reineclaudé.
- Jüngere Aestchen kahl; Blumenkronblätter länglich-eiförmig,
grünlich-weiss. April—Mai. 3—7 m. In Gärten; häufig
in vielen Abarten gepflanzt. *P. domestica* L., Zwetschge.
- 6. Blattstiele mit Drüsen 7.
- Blattstiele drüsenlos 8.
- 7. Blüten in Dolden. April—Mai. Bis 9 m. In Wäldern, häufiger
in Gärten in mehreren Abarten gepflanzt.
P. ávium L., Süss- oder Vogelkirsche.
- Blüten in hängenden Trauben. Mai. 3—10 m. Wälder, Ge-
büsche; verbreitet. *P. Padus* L., Traubekirsche.
- 8. Blüten in Dolden. April—Mai. 2—6 m. In Gärten; häufig
in vielen Abarten gepflanzt; bisweilen verwildert.
P. Cérasus L., Weichsel.
- Blüten in Doldentrauben. April—Mai. 2—6 m. In Gärten;
angepflanzt. *P. Máhaleb* L., Weichselkirsche.

30. Fam. **Rosáceae**, Rosengewächse.

- 1. Fruchtknoten in die Kelchröhre eingeschlossen 2.
- Fruchtknoten nicht in die Kelchröhre eingeschlossen 5.
- 2. Stachelige Sträucher *Rosa* (137)
- Stachellose Kräuter 3.
- 3. Blüten gelb, in gestreckten Ähren oder Trauben
Agrimónia (135)
- Blüten grünlich oder rot, in gedrunghenen Ähren oder Trug-
dolden 4.
- 4. Blätter unpaarig gefiedert *Sanguisorba* (136)
- Blätter gelappt bis gespalten *Alchemilla* (134)
- 5. Stachelige Sträucher*) *Rubus* (129)
- Stachellose Stauden oder Kräuter 6.
- 6. Kelchzipfel 5—6; ohne Aussenkelch *Spiraea* (128)
- Kelchzipfel 8—10; mit Aussenkelch 7.
- 7. Fruchtknoten mit langem, bleibendem Griffel *Geum* (130)
- Fruchtknoten mit kurzem, abfallendem Griffel 8.
- 8. Blätter 3zählig, Blättchen ziemlich gross *Fragária* (131)
- Blätter gefiedert oder 3—5zählig, Blättchen klein 9.

*) Ausgenommen *Rubus odoratus* L. mit rosenroter Blumenkrone und drüsig behaartem Kelch und Blütenstielen.

9. Blüten schwarzrot *Cómarum* (133)
 — Blüten gelb oder weiss *Potentilla* (132)

128. *Spiraea L.*, Spierstaude. Kl. XII, 2. (XXII, 10.)

1. Blätter einfach; Blüten rosenrot. Juli—August. 1—2 m. Ufer, Auen, zerstreut; sonst meist in Gärten.
Sp. salicifolia L., weidenblättrige Sp.
 — Blätter gefiedert; Blüten weiss 2.
 2. Fiederpaare zahlreich (15 und mehr Blättchen). Juni—Juli. 30—80 cm. Heidewiesen; zerstreut.
Sp. Filipéndula L., knollige Sp.
 — Fiederpaare wenig (5—7 Blättchen) 3.
 3. Endblättchen gross, 3—5lappig. Juni—August. 1—2 m. Ufer. Gebüsch; verbreitet. *Sp. Ulmária L.*, Mädesüss.
 — Endblättchen einfach, lang zugespitzt. Juni—Juli. 1—2 m. Feuchte Bergwälder; verbreitet.
Sp. Aruncus L., Geissbart.

129. *Rubus Tourn.*, Brombeere, Himbeere. Kl. XII, 3.

1. Blütenstand am Ende einjähriger, krautiger Sprosse; Blättchen beiderseits grün. Mai—Juni. 20—100 cm. Laubwälder, Felsen; zerstreut. *R. saxátilis L.*, Steinbeere.
 — Blütenstand seitlich an vorjährigen Schösslingen*) 2.
 2. Stachelloser Strauch. Mai—August. 1—3 m. Gärten, Anlagen; vielfach gepflanzt.
R. odoratus L., wohlriechende Brombeere.
 — Stachelige Sträucher 3.
 3. Blätter des Schösslings gefiedert, meist 5zählig. Mai—Juli. 50—150 cm. Wälder, Hecken; häufig.
R. Idaeus L., Himbeere.
 — Blätter des Schösslings hand- oder fussförmig, 3—5 (selten 7)zählig 4.
 4. Kelch grün, weiss berandet 5.
 — Kelch weissfilzig oder wenigstens dicht kurzhaarig 7.
 5. Stacheln des Schösslings kegelförmig. Juni. 100—150 cm. Waldränder; ziemlich verbreitet.
R. suberectus Anders., aufrechte Brombeere.
 — Stacheln des Schösslings breit, zusammengedrückt 6.
 6. Blättchen gefaltet, oberseits zerstreut-haarig, unterseits weichhaarig. Juni—Juli. 1—2 m. Gebüsche, Wegränder; verbreitet.
R. plicatus Wh. u. N., gefaltete Br.
 — Blättchen flach, oberseits fast kahl, unterseits auf den Nerven behaart. Juni—Juli. 1—2 m. Waldränder, verbreitet.
R. sulcatus Vest., gefurchte Br.
 7. Aeusserste Blättchen deutlich (kürzer oder länger) gestielt; Schössling fast nie bereift 8.

*) Beim Bestimmen dieser Pflanzen ist auch der nicht Blüten tragende Stengel (Schössling) mit Blättern zu berücksichtigen.

- Aeusserste Blättchen sitzend oder ganz kurz gestielt; Schössling niedrig, bereift 15.
8. Ohne alle Drüsen 9.
- Schössling und Blütenstand mit Drüsen 12.
9. Blütenstand mit spärlichen Stacheln; äusserste Blättchen kurz gestielt. Juni—Juli. 1—2 m. Waldränder; zerstreut.
R. thyrsoideus Focke, Strauss-Br.
- Blütenstand mit zahlreichen Stacheln; äusserste Blättchen ziemlich lang gestielt 10.
10. Blätter unterseits grün, behaart, aber nicht filzig. Juni—Juli. 1—2 m. Waldränder; sehr zerstreut.
R. villicaulis Köhl., zottige Br.
- Blätter unterseits weissfilzig 11.
11. Blätter 5zählig gefingert; Filz der Blattunterseite dicht, an den Nerven länger. Juli—August. 1—2 m. Waldränder; sehr zerstreut. *R. hedycarpus Focke*, süßfrüchtige Br.
- Blätter 5zählig fussförmig; Filz der Blattunterseite sehr dünn, angedrückt. Juli—August. 1—2 m. Wälder, Gebüsche; zerstreut. *R. bifrons Vest.*, verschiedenseitige Br.
12. Drüsen des Blütenstandes höchstens so lang als der Querdurchmesser der Aestchen 13.
- Drüsen d. Bl. ungleich, die längeren wenigstens doppelt so lang als der Querdurchmesser der Aestchen 14.
13. Schössling, liegend oder kletternd, oben gefurcht. Juni—Juli. 1—2 m. Wälder, Gebüsche, zerstreut.
R. rudis Wh. u. N., rauhe Br.
- Schössling aufsteigend, nicht gefurcht. Juli. Waldränder, Gebüsche; sehr zerstreut. *Rádula Wh.*, Raspel-Br.
14. Schössling dicht behaart; Staubgefäße so lang oder länger als der Griffel. Juli. Wälder; zerstreut.
R. hirtus W. K., drüsige Br.
- Schössling wenig behaart; Staubgefäße kürzer als der Griffel. Juli. Bergwälder; selten.
R. Güntheri Wh. u. N., Günthers Br.
15. Schössling oberwärts kantig, mit ziemlich gleichen grösseren Stacheln. Juni—Juli. Gebüsche, Waldränder; wohl ziemlich verbreitet. *R. dumetorum Wh.*, Hecken-Br.
- Schössling zylindrisch, mit gleichen, kleineren Stacheln. Mai—Juni. Hecken, Waldränder, Ufer; verbreitet.
R. aésius L., bereifte Br.

130. *Geum L.*, Nelkenwurz. Kl. XII, 3.

1. Blumenkrone gelb, Kelch grün. Juli—September. 25—50 cm. Feuchte Wälder, Gebüsche; gemein.
G. urbanum L., gemeine N.
- Blumenkrone rötlich überlaufen, Kelch rotbraun; Blüten nickend. Mai—Juni. 30—50 cm. Feuchte Wälder, Gebüsche, Wiesen; häufig.
G. rivale L., Bach-N.

131. *Fragária L.*, Erdbeere. Kl. XII, 3.

1. Alle Blütenstiele mit wagrecht abstehenden Haaren. Mai—Juni. 15—30 cm. Bergwälder, Raine; zerstreut.
F. moscata Duchesne, hohe E.
- Die seitlichen oder alle Blütenstiele mit anliegenden Haaren 2.
2. Staubgefäße kürzer als das Fruchtknotenköpfchen; Blüten rein weiss. April—Mai. 8—15 cm. Wälder, Gebüsche, Raine; gemein.
F. vesca L., gemeine E.
- Staubgefäße länger als das Fruchtknotenköpfchen; Blüten gelblich-weiss. Mai—Juni. 8—15 cm. Sonnige Hügel; sehr zerstreut.
F. viridis Duchesne, Knackelbeere.

132. *Potentilla L.*, Fingerkraut. Kl. XII, 3.

1. Blüten gelb 2.
 — Blüten weiss. April—Mai. 8—25 cm. Heiden, trockene Wald-
 ränder; sehr zerstreut. *P. alba L.*, weisses F.
2. Blätter gefiedert 3.
 — Blätter handförmig 3—5(7)zählig 4.
3. Blättchen unterseits seidenhaarig, weiss-schimmernd. Mai—August. 15—50 cm. Triften, Gräben, Wege; gemein.
P. anserina L., Gänse-F.
- Blättchen unterseits grün, nicht seidenhaarig. Juni—September. 5—30 cm. Feuchte, sandige Aecker; selten.
P. supina L., niedriges F.
4. Blumenkrone aus 4 Blättern bestehend. Mai—August. 15—20 cm. Wälder, Wiesen, Moore; gemein.
P. Tormentilla Schrank, Blutwurz-F.
- Blumenkrone aus 5 Blättern bestehend 5.
5. Blätter unterseits weiss- oder graufilzig 6.
 — Blätter mehr oder weniger gut behaart, aber nicht weiss- oder graufilzig 7.
6. Blättchen am Rande umgerollt; Stengel einfach filzig. Juni—Juli. 15—30 cm. Raine, Heiden, Mauern; verbreitet.
P. argentea L., silberweisses F.
- Blättchen flach; Stengel mit kurzen Drüsenhaaren zottig. Juni—Juli. 20—40 cm. Raine; Abhänge; selten.
P. canescens Bess., graues F.
7. Stengel steif aufrecht, oben ästig. Juni—Juli. 20—45 cm. Raine; sehr selten.
P. recta L., aufrechtes F.
- Stengel niedrig, raseuförmig 8.
8. Untere (Wurzel-)Blätter 5zählig; Stengel grün 9.
 — Untere Blätter 7zählig; Stengel rot. Mai—Juni. 8—15 cm. Wald-
 ränder, Heiden; selten. *P. opaca L.*, glanzloses F.
9. Stengel aufsteigend. März—April. 8—15 cm. Wälder, sonnige Abhänge; verbreitet.
P. verna L., Frühlings-F.
- Stengel kriechend. Mai—September. 30—60 cm. Raine, Gräben, Ufer; ziemlich verbreitet.
P. reptans L., kriechendes F.

133. *Cómarum L.*, Blutaugen. Kl. XII, 3.

Juni—Juli. 30—100 cm. Moore; stellenweise.

C. palustre L., Sumpf-Bl.134. *Alchemilla Tourn.*, Frauenmantel. Kl. IV, 1.1. Blätter rundlich-nierenförmig, 5—9lappig; Staubgefäße 4.
Mai—September. 15—30 cm. Wälder, Wiesen; häufig.*A. vulgaris L.*, gemeiner Fr.— Blätter handförmig-3spaltig; Staubgefäße 1. Mai—September.
5—10 cm. Aecker; gemein.*A. arvensis Scop.*, Feld-Fr.135. *Agrimónia Tourn.*, Odermennig. Kl. XI, 2.1. Blätter unterseits dicht grauhaarig, drüsenlos oder zerstreut-
drüsig. Juni—August. 30—125 cm. Raine, buschige Hügel;
ziemlich verbreitet. *A. Eupatória L.*, gemeiner O.— Blätter unterseits zerstreut-behaart, vieldrüs. Juni—August.
60—150 cm. Waldränder, Auen; zerstreut.*A. odorata Ait.*, wohlriechender O136. *Sanguisorba L.*, Wiesenknopf. Kl. IV, 1 und XXI, 5.1. Blüten dunkelrot, zwitterig. Juli—August. 60—130 cm. Feuchte
Wiesen, Ufer; häufig. *S. officinalis L.*, gemeiner W.— Blüten grünlich, später rötlich; die oberen mit Staubgefässen,
die unteren mit Griffeln. Mai—Juni. 30—50 cm. Trockene
Abhänge; stellenweise. *S. minor Scop.*, kleiner W.137. *Rosa Tourn.*, Rose. Kl. XII, 3.1. Griffel in eine Säule von der Länge der Staubgefäße ver-
wachsen. Juni—Juli. 1—2 m. Haine, Hecken, Wegränder;
zerstreut. *R. arvensis Huds.*, Feld-R.

— Griffel frei, viel kürzer als die Staubgefäße 2.

2. Kelchblätter ungeteilt 3.

— Aeussere Kelchblätter fiederteilig 5.

3. Blättchen unterseits weichhaarig. Juni—Juli. 1—1,5 m. Ge-
büsch, Auen; zerstreut. *R. cinnamómea L.*, Zimt-R.

— Blättchen unterseits kahl 4.

4. Blättchen einfach gesägt; Blüten klein, meist weiss. Juni—
Juli. 50—100 cm. Steinige Hänge; selten.*R. pimpinellifólia L.*, bibernellblättrige R.— Blättchen doppelt gesägt; Blüten gross, purpurn. Juni—Juli.
60—125 cm. Wälder, Gebüsche; ziemlich verbreitet.*R. alpina L.*, Alpen-R.5. Blättchen kahl 6.
— Blättchen (mindestens unterseits) behaart oder drüsig 7.6. Blütenstiel mindestens so lang als die Kelchröhre; Griffel
etwas behaart. Juni. 1,20—2,70 cm. Waldränder, Ge-
büsche, Hecken; verbreitet. *R. canina L.*, Hunds-R.

- Blütenstiel sehr kurz; Griffel dicht weisswollig. Wie vorige, aber seltener. *R. Reuteri* God., Reuters-R.
- 7. Blättchen beiderseits behaart. Juni. 1—2 m. Waldränder, Gebüsch; zerstreut. *R. tomentosa* Sm., filzige R.
- Blättchen nur unterseits behaart oder drüsig 8.
- 8. Blättchen unterseits reichdrüsig 9.
- Blättchen unterseits behaart (mindestens in der Jugend) 10.
- 9. Blütenstiel und Rücken der Kelchzähne dicht stieldrüsig; Griffel wollig. Juni—Juli. 1—1,5 m. Gebüsch; verbreitet. *R. rubiginosa* L., Wein-R.
- Blütenstiel mit spärlichen Stieldrüsen oder ganz drüsenlos; Griffel kahl. Juni. 1—1,5 m. Gebüsch, Abhänge; ziemlich selten. *R. sépium* Thuill., Zaun-R.
- 10. Zähne der Blättchen drüsenlos 11.
- Zähne der Blättchen drüsig gewimpert; Blüten sehr gross. Juni. 15—60 cm. Raine, Waldränder; selten. *R. gállica* L., französische R.
- 11. Kelchzipfel zurückgeschlagen; Griffel kahl oder wenig behaart. Juni. 1—2 m. Waldränder, Hecken; zerstreut. *R. dumetorum* Thuill., Hecken-R.
- Kelchzipfel abstehend oder aufrecht; Griffel kurz, weisswollig. Juni—Juli. 1—2 m. Gebüsch, Wälder; zerstreut. *R. coriifolia* Fr., lederblättrige R.

31. Fam. **Pomáceae**, Apfelfrüchtler.

- 1. Blätter einfach 2
- Blätter ganz oder wenigstens am Grunde gefiedert. *Sorbus* (142)
- 2. Blätter ganzrandig oder gesägt 3
- Blätter 3—5lappig *Crataegus* (138)
- 3. Blüten einzeln 4
- Blüten in Dolden *Pirus* (141)
- 4. Blätter breitlanceollich, am Rande feingesägt *Méspilus* (139)
- Blätter eiförmig, ganzrandig *Cydónia* (140)

138. *Crataegus* L., Weissdorn. Kl. XII, 2.

- 1. Blütenstiele kahl; Griffel meist 2—3. Mai. 2—4 m. Wald- ränder, Hecken; verbreitet. *Cr. Oxyacantha* L., gemeiner W.
- Blütenstiele behaart, Griffel meist 1; Blätter unterseits weiss- lich-grün. Wie vorige, aber seltener. *Cr. monógyna* Jacq., eingriffeliger W.

139. *Méspilus* L., Mispel. Kl. XII, 2.

- Juni. 2—5 m. Bisweilen in Obstgärten, selten verwildert. *M. germánica* L., deutsche M.

140. *Cydónia* Tourn., Quitte. Kl. XII, 2.

- Mai—Juni. Bis 5 m. Bisweilen in Obstgärten, sehr selten ver- wildert. *C. vulgaris* Pers., gemeine Q.

141. *Pirus Tourn.*, Birne, Apfel. Kl. XII, 2.

1. Blattstiel so lang als das Blatt; Staubbeutel rot. April—Mai.
6—20 m. Wälder; auch in vielen Abarten gepflanzt.
P. communis L., Birnbaum.
- Blattstiel halb so lang als das Blatt; Staubbeutel gelb.
April—Mai. Bis 10 m. Wälder; auch in vielen Abarten
gepflanzt. *P. Malus* L., Apfelbaum.

142. *Sorbus Tourn.*, Eberesche, Vogelbeere, Kl. XII, 2.
Mai—Juni. 3—6 m. Wälder, Gebüsch; häufig.*S. aucuparia* L., Vogelbeere.32. Fam. **Saxifragaceae**, Steinbrechgewächse.

1. Blüten gelb oder grünlich-gelb *Chrysosplenium* (144).
— Blüten weiss *Saxifraga* (143).
2. Staubgefäße 10; Griffel 2 *Saxifraga* (143).
— Staubgefäße 5; Griffel 4 *Parnassia* (145).

143. *Saxifraga* L., Steinbrech. Kl. X, 2.

1. Untere Blätter nierenförmig, kerbig gelappt; Blüten ansehnlich,
12—16 mm breit. Mai—Juni. 15—30 cm. Wiesen;
ziemlich verbreitet. *S. granulata* L., Körner-St.
- Untere Blätter spatelig oder keilförmig, 3—5lappig; Blüten
sehr klein (nur 4 mm breit). April—Mai. 5—15 cm.
Sandige Aecker, Raine; meist nicht selten.
S. tridactylites L., Tatzen-St.

144. *Chrysosplenium* L., Milzkraut. Kl. VIII, 2 u. X, 2.

1. Blätter wechselständig. April—Mai. 5—10 cm. Feuchte Orte;
stellenweise häufig.
Chr. alternifolium L., wechselblättriges M.
- Blätter gegenständig. April—Mai. 8—15 cm. Feuchte Orte;
sehr zerstreut. *Chr. oppositifolium* L., gegenblättr. M.

145. *Parnassia* L., Herzblatt. Kl. V, 4.

Juli—August. 10—25 cm. Nasse Wiesen; verbreitet.

P. palustris L., Sumpf-H.33. Fam. **Philadelphaceae**, Pfeifenstrauchgewächse.

1. Staubgefäße 16 und mehr *Philadelphus* (146)
— Staubgefäße 10 *Deutzia* (147)

146. *Philadelphus* L., Pfeifenstrauch. Kl. XII, 1.

1. Blätter unterseits kahl, höchstens auf den Nerven behaart;
Blüten stark riechend. Mai—Juni. 2—3 m. In Anlagen
und Gärten; häufig. *Ph. coronarius* L., wilder Jasmin.
- Blätter unterseits kurzhaarig, grau. Blüten schwach riechend.
Mai—Juni. 2—3 m. Gärten; zerstreut.
Ph. pubescens Loisl., weichhaariger Pf.

147. *Deutzia Thunberg*, Deutzie. Kl. X, 3.

1. Blätter sehr fein gezähnt, beiderseits graugrün; Blüten weiss, rosa angehaucht. Juli. 1—2 m. Gärten; häufig.
C. crenata S. u. Z., gekerbte D.
- Blätter scharf gesägt, grün; Blüten rein weiss. Mai—Juni. 30—80 cm. Gärten; verbreitet.
D. gracilis S. u. Z., zierliche D.

34. Fam. **Grossulariaceae**, *Johannisbeergewächse*.148. *Ribes* L., *Johannisbeere*, *Stachelbeere*. Kl. V, 1.

1. Stengel dornig. Mai—April. 60—150 cm. Gebüsche, steinige Abhänge; zerstreut; in Gärten häufig angepflanzt.
R. Grossularia L., *Stachelbeere*.
- Stengel dornelos 2.
2. Blüentrauben aufrecht; Deckblätter länger als die Blütenstiele. Juni—Juli. 1—2 m. Waldige Abhänge; selten.
R. alpinum L., *Alpen-Johannisbeere*.
- Blüentrauben hängend; Deckblätter kürzer als die Blütenstiele 3.
3. Blätter unterseits drüsig punktiert; Kelch drüsig-weichhaarig. April—Mai. 1—2 m. Auen; sehr selten; in Gärten häufig angepflanzt.
R. nigrum L., *schwarze J.*
- Blätter unterseits nicht drüsig punktiert 4.
4. Kelch kahl, am Rande wimperlos. April—Mai. 1—2 m. Wälder, Gebüsche; sehr selten; in Gärten häufig angepflanzt.
R. rubrum L., *rote J.*
- Kelch am Rande gewimpert. April—Mai. 1—2 m. Feuchte Gebirgsabhänge; sehr selten.
R. petraeum Wulf., *Felsen-J.*

35. Fam. **Crassulaceae**, *Dickblattgewächse*.

1. Kelch und Blumenkrone 5teilig; Staubgefässe 10 *Sedum* (149)
- Kelch und Blumenkrone 6—20teilig; Staubgefässe 12—20 *Sempervivum* (150).

149. *Sedum* L., *Fetthenne*. Kl. X, 5.

1. Blätter breit, flach 2.
- Blätter ganz oder fast stielrund 3.
2. Blätter gegenständig oder zu 3 quirlig. August—September. 20—25 cm. Raine; felsige Abhänge; ziemlich verbreitet.
S. maximum Sut., *grosse F.*
- Blätter (mindestens die oberen) wechselständig 3.
3. Blätter am Grunde abgerundet. August—September. 25—50 cm. Gebüsche, felsige Abhänge; zerstreut.
S. purpureum Lk., *purpurrote F.*
- Blätter am Grunde keilförmig verschmälert. Juni—Juli. 30—50 cm. Felsen; sehr selten.
S. Fabaria Koch, *Gebirgs-F.*

4. Blumenkrone weiss oder rötlich 5.
 — Blumenkrone gelb 6.
 5. Blätter kahl. Juli—August. 10—20 cm. Felsen, Mauern;
 zerstreut. *S. album* L., weisser Mauerpfeffer.
 — Blätter drüsig-kurzhaarig. Juni—Juli. 10—18 cm. Hoch-
 moore; zerstreut. *S. villosum* L., zottige F.
 6. Blätter mit kurzer Stachelspitze. Juli—August. 25—30 cm.
 Felsen, sandige Stellen; selten.
 — Blätter ohne Stachelspitze 7.
 7. Blätter am Grunde gespornt. Juni—Juli. 8—15 cm. Sandige
 Felder, trockene Abhänge; verbreitet.
 — Blätter am Grunde nicht gespornt. Juni—Juli. 5—15 cm.
 Steinige Plätze, Mauern; gemein.
S. reflexum L., Felsen-F.
S. boloniense Lois., Boulogner F.
S. acre L., scharfer Mauerpfeffer.

150. *Sempervivum* L., Hauswurz. Kl. XI, 5.

- Juli—August. 25—30 cm. Auf Mauern; angepflanzt und ver-
 wildert. *S. tectorum* L., gemeine H.

36. Fam. **Droseraceae**, *Sonnentaugewächse*.

151. *Drósera* L., Sonnentau. Kl. V, 3.

1. Blätter lineal, aufrecht; Schaft doppelt so lang als die Blätter.
 Juli—August. 15—20 cm. Moore; selten.
 — Blätter kreisrund, flach ausgerundet; Schaft 3—4mal so lang
 als die Blätter. Juli—August. 10—20 cm. Moore; zer-
 streut. *Dr. longifolia* L., langblättriger S.
Dr. rotundifolia L., rundblättriger S.

37. Fam. **Hippuridaceae**, *Tannwedelgewächse*.

152. *Hippuris* L., Tannwedel. Kl. I, 1.

- Juli—August. 15—30 cm., flutend 60—180 cm. Stehende Ge-
 wässer; zerstreut. *H. vulgaris* L., gemeiner T.

38. Fam. **Halorrhagidaceae**, *Meerbeerengewächse*.

153. *Myriophyllum* Vaill., Tausendblatt. Kl. XXI, 5.

1. Alle Deckblätter fiederspaltig, so lang oder länger als die
 Blüten. Juni—August. 15—25 cm. Stehende Gewässer;
 sehr zerstreut. *M. verticillatum* L., Quirl-T.
 — Obere Deckblätter ungeteilt, kürzer als die Blüten 2.
 2. Ähren stets aufrecht; Blätter mit gegenständigen Abschnitten.
 Juli—September. 30—150 cm. Stehende Gewässer; meist
 nicht selten. *M. spicatum* L., ähriges T.

- Aehren vor dem Aufblühen überhängend; Blätter mit meist wechselständigen, haarfeinen Abschnitten. Juli—August. 15—60 cm. Stehende Gewässer; sehr selten.

M. alterniflorum DC., wechselblütiges T.

30. Fam. **Callitrichaceae**, Wassersterngewächse.

154. *Callitriche* L., Wasserstern. Kl. I, 1 oder XXI, 1.

1. Blätter (wenigstens die oberen) verkehrt-eiförmig, gegen den Grund verschmälert 2.

- Alle Blätter lineal, am Grunde breiter. Juli—September. 8—25 cm. Kleiner Arbersee.

C. autumnalis L., Herbst-W.

2. Blätter an der Spitze ausgeschnitten. Juli—Oktober. 6—25 cm. Gräben. Teiche; zerstreut.

C. stagnalis Scop., Teich-W.

- Blätter an der Spitze abgerundet 3.

3. Deckblätter an der Spitze hakenförmig. Juni—Oktober. 5—25 cm. Bäche, Gräben; sehr zerstreut.

C. hamulata Kütz., hakiger W.

- Deckblätter nicht hakenförmig April—Oktober. 5—25 cm. Stehende und langsam fließende Gewässer; gemein.

C. vernalis Kütz., Frühlings-W.

40. Fam. **Lythraceae**, Weiderichgewächse.

1. Kelch röhrig; Blätter lineal bis lanzettlich *Lythrum* (155)

- Kelch glockig; Blätter verkehrt. eiförmig *Peplis* (156)

155. *Lythrum* L., Weiderich. Kl. XI, 1.

1. Blüten in langer, ährenartiger Traube. Juli—September. 60—100 cm. Ufer, Gräben; gemein.

L. Salicaria L., gemeiner W.

- Blüten einzeln in den Blattwinkeln. Juli—September. 10—30 cm. Feuchte Wiesen und Aecker; selten.

L. Hyssopifolia L., ysoptblättriger W.

156. *Peplis* L., Bachburgel. Kl. VI, 1.

- Juli—September. 5—20 cm. Feuchte Wiesen, Ufer; verbreitet.

P. Pórtula L., gemeine B.

41. Fam. **Onagraceae**, Nachtkerzengewächse.

1. Staubgefäße 2 . . . *Circaea* (159)

- Staubgefäße 4 oder 8 . . . 2.

2. Blumenkrone rot bis weisslich *Epilóbium* (157)

- Blumenkrone gelb *Oenothera* (15S)

157. *Epilóbium* L., Weidenröschen. Kl. VIII, 1.

1. Blumenkronblätter ganzrandig oder nur schwach ausgerandet. Juli—August. 60—125 cm. Waldschläge, Waldränder, Schutt; gemein. *E. angustifolium* L., schmalblättriges W.

- Blumenkronblätter 2spaltig 2.
- 2. Stengel zylindrisch, ohne erhabene Längslinien 3.
- Stengel vierkantig oder wenigstens mit 2—4 von den Blatt-
rändern herablaufenden, oft behaarten Linien 7.
- 3. Blätter länglich-lanzettlich, sitzend 4.
- Blätter eiförmig, wenigstens die unteren deutlich gestielt 6.
- 4. Blätter halb stengelumfassend; Blüten gross. Juli—September.
1—1,5 m. Ufer, Gräben, feuchte Gebüsche; stellenweise
verbreitet. *E. hirsutum* L., rauhaariges W.
- Blätter nicht stengelumfassend 5.
- 5. Narbe 4spaltig, ausgebreitet. Juni—Juli. 15—60 cm. Ufer,
Gräben, feuchte Gebüsche; ziemlich verbreitet.
E. parviflorum Retz., kleinblütiges W.
- Narbe keulenförmig, nicht ausgebreitet. Juli—August. 15—50
cm. Moore, sumpfige Wiesen; verbreitet.
E. palustre L., Sumpf-W.
- 6. Blätter ziemlich gross, nur die unteren gestielt, grasgrün.
Juli—September. 30—100 cm. Wälder, Gebüsche; häufig.
E. montanum L., Berg-W.
- Blätter klein, sämtlich gestielt, graugrün. Juli—September.
15—30 cm. Steinige Orte; verbreitet.
E. collinum L., Hügel-W.
- 7. Blätter ziemlich langgestielt, nach beiden Enden verschmälert.
Juli—August. 30—100 cm. Gräben, Pfützen; verbreitet.
E. roseum Schreb., rosenrotes W.
- Blätter sitzend oder kurz gestielt 8.
- 8. Blätter am Grunde verbreitert 9.
- Blätter am Grunde verschmälert 10.
- 9. Blumenkrone sehr klein, hellpurpurn. Juli—September. 60
—100 cm. Quellen, Bäche, Wälder; selten.
E. obscurum Rchb., dunkelgrünes W.
- Blumenkrone grösser, tiefpurpurn. Juli—August. 30—60 cm.
Wälder; sehr selten. *E. Lámyi* F. Schultz, Lamy's W.
- 10. Stengel nur auf den Linien weichhaarig; Fruchtknoten kahl.
Juli—August. 8—15 cm. Feuchtes Geröll, Quellen; sehr
selten (nur Arber). *E. anagallidifolium* Lmk., Alpen-W.
- Stengel oberwärts nebst Kelch und Fruchtknoten weichhaarig.
Juli—August. 8—15 cm. Quellige Orte des Böhmerwaldes;
selten. *E. nutans* Schmidt, nickendes W.

158. *Oenothera* L., Nachtkerze. Kl. VIII, 1.

Juli—August. 30—120 cm. Ufer, Schutt; verbreitet.

Oe. biennis L., gemeine N.

159. *Circaea* Tourn., Hexenkraut. Kl. II, 1.

- 1. Stengel weichhaarig; Blütenstiele ohne Deckblätter. Juli—
August. 20—50 cm. Schattige, feuchte Laubwälder; meist
häufig. *C. lutetiana* L., gemeines H.
- Stengel kahl; Blütenstiele mit borstlichen, hingefälligen Deck-
blättern 2.

2. Blattstiel rund, oberseits rinnig. Juli—August. 15—30 cm.
Laubwälder; sehr zerstreut.

C. intermedia Ehrh., mittleres H.

— Blattstiel oben flach, schwach geflügelt. Juli—August. 8—
25 cm. Feuchte Wälder; sehr zerstreut.

C. alpina L., Alpen-H.

42. Fam. Cucurbitaceae, Kürbisgewächse.

1. Blüten gelblich-grün, klein, in Trauben *Bryonia* (162)

— Blüten gelb, gross bis sehr gross, einzeln 2

2. Staubbeutel verwachsen; Blumenkrone tief 5—7spaltig.

Cucurbita (160)

— Staubbeutel frei; Blumenkrone nur bis zur Hälfte 5teilig.

Cucumis (161)

160. *Cucurbita* L., Kürbis. Kl. XXI, 9.

1. Blütenstiele stumpf 5kantig. Juni—September. 2—4 m. An-
gepflanzt *C. Pepo* L., gemeiner K.

— Blütenstiele zylindrisch. Juni—September. 2—4 m. Ange-
pflanzt. *C. maxima* Duch., Riesen-K.

161. *Cucumis* L., Gurke. Kl. XXI, 9.

Mai—Juli. 1—3 m. Häufig angepflanzt.

C. sativus L., gemeine G.

162. *Bryonia* L., Zaunrübe. Kl. XXI, 9.

1. Blüten einhäusig; Narbe kahl. Juni—Juli. 2—3 m. Hecken,
Zäune; sehr zerstreut. *Br. alba* L., schwarzbeerrige Z.

— Blüten zweihäusig; Narbe rauhaarig. Juni—Juli. 2—3 m.
Hecken; zerstreut. *Br. dioica* L., rotbeerrige Z.

43. Fam. Umbelliferae, Doldengewächse.

1. Blüten in einfachen Dolden 2.

— Blüten in zusammengesetzten Dolden 3.

2. Blüten sitzend, ein Köpfchen bildend *Sanicula* (163)

— Blüten langgestielt *Astrantia* (164)

3. Blumenkrone gelb, grünlichgelb oder grünlich 4.

— Blumenkrone weiss oder rötlich 12.

4. Blätter einfach, ganzrandig *Bupleurum* (175)

— Blätter zusammengesetzt 5.

5. Hülle und Hüllchen fehlend oder nur aus 1—2 unbeständigen

Blättchen gebildet 6.

— Hülle fehlend oder armlättrig, Hüllchen vielblättrig 9.

6. Stengel glatt 7.

— Stengel gefurcht 8.

7. Blattscheiden an der Spitze mit Ohrchen *Foeniculum* (179)

— Blattscheiden ohne Ohrchen *Anethum* (190)

8. Blattzipfel ganzrandig, lineal *Peucedanum* (187)

- Blattzipfel gezähnt, eiförmig bis lanzettlich *Pastinaca* (191)
9. Blättchen ganzrandig, lineal bis lanzettlich 10.
- Blättchen gespalten oder gezähnt, eiförmig bis eiförmig-keilig 11.
10. Grundblätter 3—4fach gefiedert *Silva* (182)
- Grundblätter 5fach 3zählig *Peucedanum* (187)
11. Blättchen breit, ei- bis herzförmig *Archangélica* (186)
- Blättchen schmal, eiförmig-keilig *Petroselinum* (167)
12. Hülle und Hüllchen fehlen 13.
- Entweder Hülle oder Hüllchen oder beide vorhanden 17.
13. Blätter 3zählig oder doppelt 3zählig 14.
- Blätter gefiedert 15.
14. Blättchen ungeteilt, gesägt *Aegopódium* (170)
- Blättchen 2—3spaltig *Imperatória* (189)
15. Blätter einfach gefiedert 16.
- Blätter doppelt gefiedert *Carum* (171)
16. Obere Blätter 3zählig mit breiten, am Grunde keilförmigen Abschnitten *Apium* (166)
- Obere Blätter meist gefiedert mit schmalen, linealen bis lanzettlichen Abschnitten *Pimpinella* (172)
17. Fruchtknoten (Frucht) borstig oder stachelig 18.
- Fruchtknoten (Frucht) kahl, höchstens feinhaarig 24.
18. Hülle und Hüllchen mehrblättrig 19.
- Hülle fehlend oder 1blättrig, Hüllchen mehrblättrig 22.
19. Blätter der Hülle fiederteilig mit schmalen Abschnitten *Daucus* (194)
- Blätter der Hülle ganzrandig 20.
20. Randblüten mit grossen, äusseren Blumenkronblättern *Orlaya* (195)
- Randblüten den inneren Blüten gleich 21.
21. Alle Blätter einfach gefiedert *Turgénia* (197)
- Untere Blätter doppelt gefiedert *Tórilis* (198)
22. Obere Blätter 3zählig oder einfach gefiedert *Tórilis* (198)
- Obere Blätter doppelt gefiedert 23.
23. Dolden 2—3strahlig *Caúcalis* (196)
- Dolden 3—5strahlig *Anthriscus* (200)
24. Hülle fehlend oder nur aus 1—2 unbeständigen Blättchen bestehend, Hüllchen 3—mehrblättrig 25.
- Hülle und Hüllchen 3—mehrblättrig 39.
25. Hüllchen einseitwendig, 3blättrig 26.
- Hüllchen allseitwendig, 3—mehrblättrig 27.
26. Abschnitte der oberen Stengelblätter lineal, ganzrandig *Coriandrum* (203)
- Abschnitte der oberen Stengelblätter länglich, tief eingeschnitten *Aethusa* (178)
27. Alle Blumenkronblätter ganz oder ziemlich gleichgross 28.
- Blumenkronblätter, insbesondere der Randblüten, unter sich ungleich gross 35.
28. Fiederblättchen gross, gesägt 29.
- Fiederblättchen klein bis ziemlich klein, tief fiederspaltig 31

29. Blattscheiden bauchig aufgeblasen *Angélica* (185)
 — Blattscheiden nicht bauchig 30.
30. Stengel behaart *Chaerophyllum* (201)
 — Stengel kahl *Cicuta* (165)
31. Wasser- oder Sumpfpflanzen; untergetauchte Blätter haar-
 förmig zerschlitzt 32.
 — Landpflanzen; alle Blätter gleichartig 33.
32. Obere Blätter einfach gefiedert *Heliosciadium* (168)
 — Obere Blätter 2—3fach gefiedert *Phellandrium* (177)
33. Stengel, wenigstens unten, behaart *Chaerophyllum* (201)
 — Stengel kahl 34.
34. Stengel kantig-gefurcht; Abschnitte der Fiederblättchen
 lineallanzettlich *Selinum* (184)
 — Stengel rund, gefurcht; Abschnitte der Fiederblättchen schmal
 lineal *Séseli* (180)
35. Stengelblätter einfach gefiedert 36.
 — Stengelblätter 2—8fach gefiedert 37.
36. Blättchen breit-eiförmig *Heracleum* (192)
 — Blättchen lineal *Oenanthe* (176)
37. Dolden 2—3strahlig *Scandix* (199).
 — Dolden mehrstrahlig 38)
38. Stengel unbehaart, feinriefig *Meum* (183)
 — Stengel unten rauhaarig, gefurcht *Anthriscus* (200)
 (Vgl. auch *Chaerophyllum hirsutum* u. *odoratum*)
39. Alle Blätter einfach gefiedert oder 3zählig 40.
 — Wenigstens die unteren Blätter 2—3fach gefiedert 43.
40. Stengel kriechend *Helosciadium* (168)
 — Stengel aufrecht 41.
41. Blättchen lineal, scharf stachelig-gesägt *Falcária* (169)
 — Blättchen eirund bis lanzettlich 42.
42. Stengel stielrund *Bérula* (173)
 — Stengel kantig, gefurcht *Sium* (174)
43. Stengel stielrund, bisweilen gerillt 44.
 — Stengel kantig, gefurcht 45.
44. Hüllchen meist 3blättrig, einseitwendig *Cónium* (202)
 — Hüllchen mehrblättrig, allseitwendig *Peucedanum* (187)
45. Abschnitte der Blättchen ziemlich lang, lineallanzettlich, zu-
 gespitzt *Thysselinum* (188)
 — Abschnitte der Blättchen kurz, lanzettlich 46.
46. Stengel kahl *Libanotis* (181)
 — Stengel unterwärts steifhaarig *Laserpitium* (193)

163. *Sanicula* Tourn., Sanikel. Kl. V, 2.

Juni—Juli. 25—50 cm. Schattige Laubwälder; ziemlich ver-
 breitet. *S. europaea* L., europäischer S.

164. *Astrántia* Tourn., Astrantie. Kl. V, 2.

Juli—August. 30—60 cm. Wälder, Gebüsche; zerstreut.
A. maior L., grosse A.

165. *Cicuta L.*, Wasserschierling. Kl. V, 2.

Juli—August. 60—125 cm. Gräben, Sümpfe, Ufer; zerstreut.
C. virosa L., giftiger W.

166. *Apium L.*, Sellerie. Kl. V, 2.

Juli—September. 30—100 cm. Angebaut und verwildert.
A. graveolens L., gemeine S.

167. *Petroselinum Hoffm.*, Petersilie. Kl. V, 2.

Juni—Juli. 50—100 cm. In Gärten angebaut, selten verwildert.
P. sativum Hoffm., Garten-P.

168. *Helosciádium Koch*, Scheiberich. Kl. V, 2.

1. Dolden 2—3strahlig; untergetauchte Blätter haarfein zerschlitzt. Juli—September. 10—30 cm. Sümpfe, Gräben; sehr selten. *H. inundatum Koch*, untergetauchter Sch.
- Dolden vielstrahlig; alle Blätter einfach gefiedert. Juli—September. 10—30 cm. Gräben, Moorwiesen; sehr zerstreut.
H. repens Koch, kriechender Sch.

169. *Falcária Rivin.*, Sichelrmöhre. Kl. V, 2.

Juli—August. 30—60 cm. Aecker, Raine; ziemlich verbreitet.
F. vulgaris Bernh., gemeine S.

170. *Aegopódium L.*, Geissfuss. Kl. V, 2.

Juni—August. 60—120 cm. Hecken, Gebüsche; gemein.
A. Podagrária L., gemeiner G.

171. *Carum L.*, Kümmel. Kl. V, 2.

Mai—Juni. 30—60 cm. Wiesen, Raine; gemein.
C. Carvi L., gemeiner K.

172. *Pimpinella L.*, Bibernelle. Kl. V, 2.

1. Unterste Blätter ungeteilt. Juli—August. 30—80 cm. Angebaut und verwildert. *P. Anisum L.*, Anis.
- Auch die untersten Blätter gefiedert 2.
2. Stengel kantig gefurcht, bis oben beblättert. Juni—August. 50—100 cm. Waldränder, Auen, Gebüsche; ziemlich verbreitet. *P. magna L.*, grosse B.
- Stengel stielrund, nach oben fast blattlos. Juli—September. 20—60 cm. Hügel, Raine, Triften; gemein.
P. Saxifraga L., Steinbrech-B.

173. *Bérula Koch*, Berle. Kl. V, 2.

Juli—August. 30—60 cm. Gräben; häufig.
B. angustifolia Koch, schmalblättrige B.

174. *Sium* L., Merk. Kl. V, 2.

Juli—August. 100—130 cm. Stehende Gewässer, Gräben; selten.
S. latifolium L., breitblättriger M.

175. *Bupleurum* L., Hasenohr. Kl. V, 2.

1. Blätter vom Stengel durchwachsen, rundlich-eiförmig. Juni—Juli. 15—50 cm. Aecker; sehr selten.

B. rotundifolium L., rundblättriges H.

— Blätter nicht durchwachsen, lanzettlich. Juli—Oktober. 60—100 cm. Trockene Hügel, Gebüsche; sehr selten.

B. falcatum L., sichelförmiges H.

176. *Oenanthe* L., Wasserfenchel. Kl. V, 2.

Juni—Juli. 30—60 cm. Gräben, sumpfige Wiesen; selten.

O. fistulosa L., röhriger W.

177. *Phellandrium* L., Pferdekümmel. Kl. V, 2.

Juli—August. 50—100 cm. Gräben, stehende Gewässer, Sümpfe; zerstreut.

Ph. aquaticum L., gemeiner Pf.

178. *Aethusa* L., Gleisse. Kl. V, 2.

Juni—Oktober. 10—100 cm. Aecker, Gärten; gemein.

A. Cynapium L., Garten-Gl., Huudspetersilie.

179. *Foeniculum* Adans., Fenchel. Kl. V, 2.

Juli—August. 1—2 m. Angebaut und verwildert.

F. officinale All., gebräuchlicher F.

180. *Séseli* L., Sesel. Kl. V, 2.

Juli—August. 15—60 cm. Trockene Grasplätze; sehr zerstreut.

S. annuum L., einjähriger S.

181. *Libanotis* Crntz., Heilwurz. Kl. V, 2.

Juli—August. 100—125 cm. Heidewiesen, Felsen; zerstreut.

L. montana Crntz., Berg-H.

182. *Silau* Bess., Silau. Kl. V, 2.

Juli—August. 60—100 cm. Auen, feuchte Wiesen; verbreitet.

S. pratensis Bess., Wiesen-S.

183. *Meum* Tourn., Bärwurz. Kl. V, 2.

Juni—Juli. 30—50 cm. Bergwiesen; Arber, Rachel, Lusen.

M. Mutellina Gärtn., Alpen-B.

184. *Selinum* L., Silge. Kl. V, 2.

Juli—August. 60—100 cm. Feuchte Wiesen, Auen, Gebüsch; verbreitet.

S. Carvifolia L., kümmelblättrige S.

185. *Angélica L.*, Brustwurz. Kl. V, 2.

Juli—August. 1—2 m. Bachränder, Wälder, Wiesen; häufig.
A. silvestris L., Wald-Br.

186. *Archangélica Hoffm.*, Engelwurz. Kl. V, 2.

Juli—August. 1—2 m. In Gärten angepflanzt und verwildert.
A. officinalis Hoffm., gebräuchliche E.

187. *Peucedanum L.*, Haarstrang. Kl. V, 2.

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Hülle fehlend oder armlättrig, unbeständig | 2. |
| — | Hülle vielblättrig, bleibend | 3. |
| 2. | Hüllchen 1—3blättrig; Stengel gefurcht. Juli—September.
60—100 cm. Waldränder; zerstreut, im Donautal nicht
selten. <i>P. Chabraei Rchb.</i> , kümmelblättriger H. | |
| — | Hüllchen vielblättrig; Stengel stielrund, gestreift. Juli—
August. 125—200 cm. Waldblössen; sehr zerstreut.
<i>P. officinale L.</i> , gebräuchlicher H. | |
| 3. | Fiederblättchen dornig gesägt. Juli—August. 50—125 cm.
Trockene Wiesen, Raine; sehr zerstreut.
<i>P. Cervária Cuss.</i> , Hirschwurz. | |
| — | Fiederblättchen eingeschnitten- oder fast fiederspaltig-gezähnt.
Juli—August. 30—100 cm. Wiesen, Waldränder; zerstreut.
<i>P. Oreoselinum Mnch.</i> , Silgen-H. | |

188. *Thysselinum Hoffm.*, Elsenich. Kl. V, 2.

Juli—August. 100—130 cm. Feuchte Wiesen, Ufer, Moore; ver-
breitet. *Th. palustre Hoffm.*, Sumpf-E.

189. *Imperatória L.*, Meisterwurz. Kl. V, 2.

Juli—August. 30—100 cm. Bergwiesen; Lusen.
I. Ostrúthium L., gemeine M.

190. *Anethum Tourn.*, Dill. Kl. V, 2.

Juli—August. 60—125 cm. In Gärten gebaut; selten verwildert.
A. graveolens L., gemeiner D.

191. *Pastinaca Tourn.*, Pastinak. Kl. V, 2.

Juli—September. 30—150 cm. Wiesen, Gräben; gemein.
P. sativa L., gemeiner P.

192. *Heracleum L.*, Bärenklau. Kl. V, 2.

Juni—September. 50—200 cm. Wiesen; gemein.
H. Sphondýlium L., gemeiner B.

193. *Laserpitium Tourn.*, Laserkraut. Kl. V, 2.

Juli—August. 30—100 cm. Trockene Wiesen, lichte Wälder;
sehr zerstreut. *L. pruténicum L.*, preussisches L.

194. *Daucus Tourn.*, Möhre. Kl. V, 2.

Juli—September. 30—60 cm. Wiesen, Triften; gemein.
D. Carota L., gemeine M.

195. *Orlaya Hoffm.*, Breitsame. Kl. V, 2.

Juli—August. 10—30 cm. Aecker; sehr zerstreut.
O. grandiflora Hoffm., grossblütiger Br.

196. *Caucalis L.*, Haftdolde. Kl. V, 2.

Mai—Juli. 15—30 cm. Aecker; zerstreut.
C. daucoides L., möhrenförmige H.

197. *Turgénia Hoffm.*, Turgenie. Kl. V, 2.

Juli—August. 15—50 cm. Unter der Saat; zerstreut.
T. latifolia Hoffm., breitblättrige T.

198. *Tórilis Adans.*, Klettenkerbel. Kl. V, 2.

1. Hülle vielblättrig. Juni—Juli. 60—125 cm. Hecken; Zäune; häufig.
T Anthriscus Gmel., gemeiner Kl.
- Hülle fehlend oder 1blättrig. Juli—August. 30—100 cm.
 Aecker, Wegränder; zerstreut.
T infesta Koch, feindlicher Kl.

199. *Scandix L.*, Nadelkerbel. Kl. V, 2.

Mai—Juni. 15—25 cm. Aecker, eingeschleppt; selten.
Sc. Pecten Veneris, Venuskamm.

200. *Anthriscus Hoffm.*, Kerbel. Kl. V, 2.

1. Blumenkronblätter gleich gross; Hüllchen 1—4blättrig. Mai—Juni. 30—60 cm. Angebaut, selten verwildert.
A. Cerefolium Hoffm., Garten-K.
- Blumenkronblätter ungleich gross; Hüllchen 5blättrig. April—Juli. 100—130 cm. Wald- und Wiesenränder, Zäune, Ufer; häufig.
A. silvéstris Hoffm., Wald-K.

201. *Chaerophyllum L.*, Kälberkropf. Kl. V, 2.

1. Fiederblättchen ungeteilt, gesägt. Juli—August. 60—100 cm. Hecken; selten (nur im bayer. Wald).
Ch. aromaticum L., gewürzhafter K.
- Fiederblättchen tief eingeschnitten 2.
2. Stengel ganz oder wenigstens oben kahl 3.
- Stengel ganz oder wenigstens oben behaart 4.
3. Endzipfel der Fiederblättchen lang ausgezogen, scharf gesägt; Hüllchen gewimpert. Juni—Juli. 60—125 cm. Gebüsche, Waldränder; ziemlich verbreitet.
Ch. aureum L., gelbfrüchtiger K.

- Endzipfel nicht ausgezogen, tief fiederspaltig mit schmalen Abschnitten; Hüllchen kahl. Juni—Juli. 125—175 cm. Gebüsche, Ufer; zerstreut. *Ch. bulbosum* L., knolliger K.
4. Blätter doppelt gefiedert; Stengel rot gefleckt. Mai—Juni. 30—100 cm. Hecken, Schutt; ziemlich verbreitet.
Ch. témulum L., betäubender K.
- Blätter 3fach gefiedert oder doppelt 3zählig 5.
5. Ganze Pflanze kurzhaarig-zottig. Mai—Juni. 50—100 cm. Bergwiesen; sehr selten.
Ch. odoratum Lmk., wohlriechender K.
- Nur Stengel und junge Blätter zerstreut behaart. Juni—Juli. 30—100 cm. Wälder, feuchte Orte; ziemlich verbreitet.
Ch. hirsutum L., rauhaariger K.

202. *Cónium* L., Schierling. Kl. V, 2.

- Juli—August. 1—2 m. Schutt; verbreitet, aber nirgends häufig.
C. maculatum L., gefleckter Sch.

203. *Coriandrum* L., Koriander. Kl. V, 2.

- Juni—August. 30—60 cm. Mit starkem Wanzengeruch. Anbau und verwildert.
C. sativum L., gebauter K.

44. Fam. **Araliáceae**, Araliengewächse.

204. *Hédera* L., Efeu. Kl. V, 1.

- August—Oktober. Bis 7 m. Wälder, Mauern, Felsen; verbreitet.
H. Helix L., gemeiner E.

45. Fam. **Cornáceae**, Kornelkirschgewächse.

205. *Cornus Tourn.*, Kornelkirsche. Kl. IV, 1.

1. Blüten weiss, in Trugdolden, nach den Blättern erscheinend 2.
— Blüten gelb, in einfachen, von einer 4blättrigen Hülle umgebenen Dolden, vor den Blättern erscheinend. April—Mai. 2—5 m. In Anlagen häufig; in Hecken eingebürgert.
C. mas L., gemeine K.
2. Blätter beiderseits grün. Mai—Juni. 2—6 m. Wälder, Gebüsche, Hecken; verbreitet. *C. sanguinea* L., rote K.
- Blätter unterseits graugrün. Mai—Juni. 2—3 m. Angepflanzt und verwildert. *C. stolonifera* Mchx., weissbeerige K.

II. Unterklasse: **Gamopétalae**.

46. Fam. **Caprifoliáceae**, Geissblattgewächse.

1. Kleines Kraut *Adoxa* (206)
— Grössere oder kleinere Sträucher 2.
2. Blätter unpaarig gefiedert *Sambucus* (207)
— Blätter nicht gefiedert 3.

3. Blätter ganzrandig *Lonicera* (209)
 — Blätter gesägt oder gelappt *Viburnum* (208)

206. *Adoxa L.*, Bisamkraut. Kl. VIII, 4.

März—April. 6—10 cm. Schattige Wälder, Gebüsch; ziemlich verbreitet. *A. Moschatellina L.*, gemeines B.

207. *Sambucus Tourn.*, Holunder. Kl. V, 3.

1. Stengel krautig. Juli—August. 60—125 cm. Waldschläge, Raine; ziemlich verbreitet. *S. ébulus L.*, Attich-H.
 — Stamm holzig 2.
 2. Blüten in flachen Trugdolden; Mark der Aeste weiss. Juni—Juli. 3—9 m. Wälder, Hecken, Gärten; sehr verbreitet. *S. nigra L.*, schwarzer H.
 — Blüten in eiförmigen Rispen; Mark gelb oder gelbbraun. April—Mai. 2—4 m. Wälder feuchte Gebüsche; verbreitet. *S. racemosa L.*, Trauben-H.

208. *Viburnum L.*, Schneeball. Kl. V, 3.

1. Blätter gelappt; Aeste kahl. Mai—Juni. 2—4 m. Auen, Gebüsche; verbreitet. *V. ópulus L.*, gemeiner Sch.
 — Blätter eiförmig, gezähnt-gesägt, nebst den Aesten dichtfilzig. Mai. 1—3 m. Wälder, Gebüsche, Flussufer; zerstreut. *V. lantana L.*, wolliger Sch.

209. *Lonicera L.*, Geissblatt. Kl. V, 1.

1. Stengel windend 2.
 — Stengel aufrecht 3.
 2. Blätter alle getrennt. Juli—August. 2—6 m. Hecken, Gebüsche; sehr selten. *L. Periclymenum L.*, deutsches G.
 — Obere Blätter der blühenden Zweige am Grunde breit mit einander verwachsen. Juli—August. 2—4 m. In Gärten, bisweilen verwildert. *L. caprifólium L.*, Jelängerjelieber.
 3. Blütenstiele viel länger als die Blüten. April—Mai. 60—150 cm. Wälder, Gebüsche; stellenweise verbreitet. *L. nigra L.*, schwarzes G.
 — Blütenstiele etwa so lang oder kürzer als die Blüten 4.
 4. Zipfel der Blumenkrone abgerundet; Fruchtknoten der beiden Blüten nur am Grunde verwachsen. Mai—Juni. 125—250 cm. Laubwälder, Hecken; ungleich verbreitet. *L. Xylósteum L.*, gemeines G.
 — Zipfel der Blumenkrone zugespitzt, tiefspaltig; Fruchtknoten der ganzen Länge nach verwachsen. Mai. 100—130 cm. Gebüsch, Wälder; nur am Arber. *L. coerulea L.*, blaues G.

47. Fam. **Rubiaceae**, Rötengewächse.

1. Blumeukrone trichterförmig oder glockig, mit deutlicher Röhre 2.

- Blumenkrone stern- oder radförmig flach ausgebreitet *Gárium* (212)
- 2. Kelch deutlich 5—6zählig, bleibend; Blüten blassviolett *Sherárdia* (210)
- Kelchsaum undeutlich; Blüten blau oder weiss, bisweilen rötlich *Aspérula* (211)

210. *Sherárdia* Dill., Sherardie. Kl. IV, 1.

Juni—Oktober. 5—20 cm. Aecker; verbreitet.

Sh. arvensis L., Brach-Sh.

211. *Aspérula* L., Meister. Kl. IV, 1.

1. Blüten blau. Mai—Juni. 10—30 cm. Aecker; sehr zerstreut. *A. arvensis* L., Acker-M.
- Blüten weiss, bisweilen rötlich 2.
2. Blätter lanzettlich. Mai—Juni. 10—30 cm. Schattige Wälder; verbreitet. *A. odorata* L., Wald-M.
- Blätter schmalleineal, fast borstlich 3.
3. Stengel zahlreich, ausgebreitet. Juni—Juli. 10—30 cm. Heide- wiesen, Raine; zerstreut. *A. cynánchica* L., Rain-M.
- Stengel einzeln, aufrecht 4.
4. Stengelblätter meist zu 8, blaugrün. Juni—Juli. 30—60 cm. Steinige Abhänge; zerstreut. *A. glauca* Bess., blaugrüner M.
- Stengelblätter zu 4—6. Juni—Juli. 30—50 cm. Heiden, steinige Abhänge; sehr zerstreut. *A. tinctoria* L., Färber-M.

212. *Gárium* L., Labkraut. Kl. IV, 1.

1. Blüten gelb 2.
- Blüten weiss 3.
2. Blätter zu 4; Blüten in den Blattachsen. Mai—Juli 15—40 cm. Laubwälder, Gebüsche, Hecken; zerstreut. *G. Cruciata* Scop., Kreuz-L.
- Blätter zu 8—12; Blüten in reicher, endständiger Rispe. Juli—September. 15—60 cm. Raine, trockene Wiesen; zerstreut. *G. verum* L., gelbes L.
3. Blätter zu 4 4.
- Blätter zu 6—8 6.
4. Blätter kurzstachelspitzig, eirund, 3nervig. Juni—August. 5—20 cm. Schattige Wälder; ungleich verbreitet. *G. rotundifólium* L., rundblättriges L.
- Blätter nicht stachelspitzig 5.
5. Blätter lineallanzettlich, vorn breiter, 1nervig. Mai—Juli. 15—30 cm. Feuchte Stellen; verbreitet. *G. palustre* L., Sumpf-L.
- Blätter lanzettlich, 3nervig. Juli—August. 30—50 cm. Heide- wiesen, Waldblößen; ziemlich verbreitet. *G. boreale* L., nordisches L.

6. Stengel von rückwärts gerichteten Haaren rauh, leicht an-
klebend 7.
— Stengel nicht rauh und klebend 8.
7. Stengel kletternd. Juni—Oktober. 60—125 cm. Aecker,
Zäune, Hecken; gemein. *G. Aparine* L., kletterndes L.
— Stengel zart, liegend-aufsteigend. Juni—August. 15—25 cm.
Sumpfige Stellen; meist verbreitet.
G. uliginosum L., Moor-L.
8. Stengel aufrecht 9.
— Stengel liegend oder aufsteigend, stets 4kantig 10.
9. Stengel meist zahlreich. Blütenrispe dicht. Juni—August.
30—100 cm. Wiesen, Gebüsche; gemein.
G. Mollugo L., gemeines L.
— Stengel meist einzeln; Blütenrispe locker, weit ausgebreitet.
Juni—Juli. 30—125 cm. Wälder; meist verbreitet.
G. silvaticum L., Wald-L.
10. Alle Blätter lineallanzettlich. Juni—August. 10—25 cm.
Wälder, steinige Abhänge; verbreitet.
G. silvestre Poll., Heide-L.
— Untere Blätter verkehrteiförmig, obere lanzettlich. Juli—
August. 10—25 cm. Felsen, Heiden; sehr selten.
G. saxatile L., Felsen-L.

48. Fam. **Valerianácea**, Baldriangewächse.

1. Blätter ungeteilt *Valerianella* (214)
— Blätter gefiedert bis fiederteilig, höchstens die Grundblätter
ungeteilt *Valeriana* (213)

213. *Valeriana* Tourn., Baldrian. Kl. III, 1.

1. Alle Blätter unpaarig gefiedert 2.
— Grundblätter ungeteilt, rundlich bis elliptisch; die oberen
Stengelblätter meist mit 3 Fiederpaaren. Mai—Juni. 10—
40 cm. Feuchte Wiesen, Gräben; verbreitet.
V. dioica L., Sumpfb.
2. Blätter mit 7—12 Fiederpaaren. Juni—Juli. 30—150 cm.
Auen, Ufer, Gebüsch, Wälder; gemein.
V. officinalis L., gebräuchlicher B.
— Blätter mit 3—5 Fiederpaaren, sonst wie vorige, aber weniger
häufig. *V. sambucifolia* Mik, holunderblättriger B.

214. *Valerianella* Poll., Rapünzchen. Kl. III, 1.

1. Blätter am Rande feinhaarig-gewimpert 2.
— Blätter am Rande scharf. Juni—August. 10—30 cm. Aecker;
verbreitet. *V. dentata* Poll., gezähntes R.
2. Stengel kahl, bloss ganz oben rauh, 4kantig. April—Mai.
10—20 cm. Aecker; häufig.
V. olitoria Mnch., Feldsalat.
— Stengel rauh, fast flügelkautig. April—Mai. 10—20 cm.
Aecker; verbreitet. *V. rimos*a Bast., gehörtes R.

49. Fam. **Dipsáceae**, Kardengewächse.

- | | | |
|--|-----------------------|----|
| 1. Stengel und Blütenstiele stachelig | <i>Dipsacus</i> (215) | 2. |
| — Ohne Stacheln | | 3. |
| 2. Blumenkrone 4spaltig | | |
| — Blumenkrone 5spaltig | <i>Scabiosa</i> (218) | |
| 3. Blütenboden mit lanzettlichen Spreublättchen besetzt; alle Blätter ungeteilt | <i>Succisa</i> (217) | |
| — Blütenboden nur mit langen, feinen Borsten besetzt; mittlere Stengelblätter manchmal fiederspaltig | <i>Knaútia</i> (216) | |

215. *Dipsacus Tourn.*, Karde. Kl. IV, 1.

- Blätter sitzend, die mittleren am Grunde verwachsen. Juli—August. 1—2 m. Schutt, Raine; mit Ausnahme des bayer. Waldes verbreitet. *D. silvester* Huds., wilde K.
- Blätter gestielt. Juli—August. 60—125 cm. Schutt; sehr zerstreut. *D. pilosus* L., behaarte K.

216. *Knaútia L.*, Knautie. Kl. IV, 1.

- Alle Blätter ungeteilt, frischgrün, fast glänzend. Juli—September. 30—120 cm. Wälder; ziemlich verbreitet. *K. silvática* Dub., Wald-K.
- Mittlere Stengelblätter fiederspaltig; alle Blätter graugrün, glanzlos. Mai—August. 30—60 cm. Trockene Wiesen, Raine; gemein. *K. arvensis* Coult., Acker-K.

217. *Succisa M. u. K.*, Abbiss. Kl. IV, 1.

- Juli—September. 30—100 cm. Feuchte Wiesen, Gebüsch; verbreitet. *S. pratensis* Mnch., Teufels-A.

218. *Scabiosa L.*, Scabiose. Kl. IV, 1.

- Blumenkrone blau oder blaurot, sehr selten weiss. Juni—September. 30—60 cm. Trockene Anhöhen; ziemlich verbreitet. *Sc. Columbária* L., Tauben-Sk.
- Blumenkrone gelblich-weiss, sonst wie vorige, aber seltener. *Sc. ochroleuca* L., gelbe Sk.

50. Fam. **Compósitae**, Korbblütler.

- | | |
|--|-----|
| 1. Alle Blüten eines Köpfchens gleichartig | 2. |
| — Randblüten zungenförmig, die mittleren Blüten röhrenförmig (Strahlenblütler) | 3. |
| 2. Alle Blüten röhrenförmig (Röhrenblütler) | 26. |
| — Alle Blüten zungenförmig (Zungenblütler) | 49. |
| 3. Alle oder wenigstens die mittleren Blüten mit Haarkelch (Pappus) | 4. |
| — Blüten ohne Haarkelch | 16. |
| 4. Rand-(Strahl)Blüten gelb oder orange | 5. |
| — Randblüten weiss, rot oder blau | 13. |

5. Stengel mit Schuppen; Blüten vor den Blättern erscheinend
Tussilago (221)
- Stengel schuppenlos; Blüten nach den Blättern erscheinend 6.
6. Der Hüllkelch besteht nur aus gleichlangen Blättern, an welche sich aussen höchstens einige sehr kleine, schuppenförmige anschliessen 7.
- Der Hüllkelch besteht aus mehreren Reihen dachziegelartig hintereinander liegender Blätter, welche häufig von innen nach aussen an Länge abnehmen oder von denen wenigstens die äusseren etwas kürzer sind als die inneren . . . 11.
7. Blätter gegenständig *Arnica* (247)
- Blätter wechselständig 8.
8. Blätter des Hüllkelches mit schwarzer Spitze *Senécio* (249)
- Blätter des Hüllkelches ohne schwarze Spitze 9.
9. Blätter des Hüllkelches einreihig *Cinerária* (248)
- Blätter des Hüllkelches 2—mehreihig 10.
10. Mittlere Stengelblätter mit geöhrtm Stiele *Dorónicum* (246)
- Stengelblätter sitzend . . . *Inula* (231)
11. Strahlblüten meist 5—8 *Solidago* (229)
- Strahlblüten zahlreich 12.
12. Haarkelch am Grunde von einem borstig zerschlitzten Krönchen umgeben *Pulicária* (232)
- Haarkelch ohne Krönchen *Inula* (231)
13. Hüllkelch 2reihig 14.
- Hüllkelch dachziegelartig (vgl. 6) 15.
14. Stengel beblättert *Stenactis* (227)
- Stengel unbeblättert *Bellidiastrum* (225)
15. Strahlblüten einreihig, deutlich zungenförmig *Aster* (224)
- Strahlblüten mehrreihig, sehr schmal, fast fädlich *Erigeron* (228)
16. Strahlblüten gelb 17.
- Strahlblüten weiss bis rötlich 21.
17. Blätter gegenständig *Bidens* (234)
- Blätter wechselständig 18.
18. Blätter ungeteilt 19.
- Blätter, wenigstens die unteren, geteilt 20.
19. Blätter elliptisch oder lanzettlich *Buphthalmum* (230)
- Alle oder wenigstens die unteren Blätter herzförmig *Helianthus* (235)
20. Blätter doppelt-fiederteilig *Anthemis* (242)
- Untere Blätter fiederspaltig, obere eiförmig, gezähnt *Rudbeckia* (235a)
21. Blätter in grundständiger Rosette ; Blütschaft blattlos *Bellis* (226)
- Stengel beblättert 22.
22. Blätter gegenständig *Galinsogaea* (233)
- Blätter wechselständig 23.
23. Blütenboden mit Spreublättchen zwischen den Blüten 24.
- Blütenboden ohne Spreublättchen 25.
24. Strahlblüten mit rundlich-eiförmiger Zunge *Achillea* (241)

- Strahlblüten mit länglich-linealer Zunge *Anthemis* (242)
- 25. Blütenboden kegelförmig, hohl *Matricaria* (243)
- Blütenboden flach oder etwas gewölbt, massiv *Chrysanthemum* (245)
- 26. Blüten mit Haarkelch 27.
- Blüten ohne Haarkelch 43.
- 27. Stengelblätter nicht stachelig, höchstens scharfgesägt 28.
- Stengelblätter stachelig-gezähnt; Blätter des Hüllkelches meist mit steifen, stehenden Spitzen 39.
- 28. Hüllkelch einreihig, bisweilen mit einer kleinen Aussenhülle 29.
- Hüllkelch dachziegelartig (vgl. 6) 31.
- 29. Blüten gelb *Senecio* (249)
- Blüten weiss oder purpurn 30.
- 30. Stengel iköpfig *Homogyne* (220)
- Stengel vielköpfig *Petasites* (222)
- 31. Pflanzen weiss- oder graufilzig; Blütenköpfe klein 32.
- Pflanzen grün, nicht filzig 34.
- 32. Hüllkelch wollig, höchstens am Rande trockenhäutig *Filago* (237)
- Hüllkelch kahl, trockenhäutig, glänzend 33
- 33. Hüllkelch goldgelb; Blütenboden flach *Helichrysum* (239)
- Hüllkelch weiss bis bräunlich oder rosa; Blütenboden gewölbt *Gnaphalium* (238)
- 34. Blätter gegenständig *Eupatorium* (219)
- Blätter wechselständig 35.
- 35. Blätter des Hüllkelchs mit einem trockenhäutigen Auhängsel, mehr oder weniger gefranst; Randblüten grösser, trichterig *Centaurea* (258)
- Blätter des Hüllkelchs nicht trockenhäutig und gefranst, sondern grün oder an der Spitze gefärbt 36.
- 36. Blüten gelb 37.
- Blüten purpurn 38.
- 37. Stengelblätter schmallineal *Linosyris* (223)
- Stengelblätter lanzettlich bis eiförmig *Inula* (231)
- 38. Blätter des Hüllkelches an der Spitze hakenförmig gekrümmt *Lappa* (255)
- Blätter des Hüllkelches nicht hakenförmig *Serratula* (257)
- 39. Innere Blätter des Hüllkelches gelblichweiss, trockenhäutig, strahlend, äussere laubartig *Carlina* (256)
- Innere Blätter des Hüllkelches weder strahlend noch gefärbt 40.
- 40. Blütenboden fleischig 41.
- Blütenboden nicht fleischig 32.
- 41. Blütenboden tief-bienenzellig-grubig *Onopordon* (254)
- Blütenboden nicht so *Silybum* (253)
- 42. Haare des Haarkelches einfach *Carduus* (252)
- Haare des Haarkelches gefiedert *Cirsium* (251)
- 43. Köpfe 1blütig, in einen gemeinsamen, kugeligen Kopf zusammengestellt (dieser also ohne Hüllkelch) *Echinops* (250)

- Köpfe mehrblütig **44.**
- 44.** Blütenköpfe doldentraubig, rispig oder traubig **45.**
- Blütenköpfe einzeln an der Spitze des Stengels oder der Aeste **46.**
- 45.** Köpfe sehr klein, kugelig oder eiförmig, in Rispen oder Trauben *Artemisia* (240)
- Köpfe mittelgross, halbkugelig, in flachen Doldentrauben *Tanacetum* (244)
- 46.** Hüllkelch 1- oder 2reihig **47.**
- Hüllkelch dachziegelartig (vergl. 6) *Centaurea* (258)
- 47.** Blätter gegenständig **48.**
- Blätter wechselständig *Carpesium* (236)
- 48.** Alle Blätter ungeteilt *Galinsogaea* (233)
- Wenigstens die mittleren Blätter 3teilig oder fiederspaltig *Bidens* (234)
- 49.** Blüten ohne Haarkelch **50.**
- Blüten, wenigstens die mittleren, mit Haarkelch **52.**
- 50.** Blüten gelb **51.**
- Blüten blau, selten weiss oder rosa *Cichorium* (261)
- 51.** Stengel beblättert *Lampsana* (259)
- Stengel blattlos *Arnoseris* (260)
- 52.** Haare des Haarkelches, wenigstens zum Teil, gefiedert und daher manchmal ineinander verflochten **53.**
- Haare des Haarkelches einfach **58.**
- 53.** Blätter des Hüllkelches 1reihig, am Grunde verwachsen *Tragopogon* (265)
- Hüllkelch dachziegelartig (vergl. 6) **54.**
- 54.** Stengel blattlos oder höchstens mit wenigen, borsten- oder schuppenförmigen Blättern oder nahe dem Grunde mit 1, selten 2 Blättern **55.**
- Stengel beblättert **57.**
- 55.** Blütenboden mit Spreublättchen *Hypochoeris* (267)
- Blütenboden ohne Spreublättchen **56.**
- 56.** Aeussere Blüten unterseits blaugrau *Thrinicia* (262)
- Aeussere Blüten unterseits gelb oder rot gestreift *Leontodon* (263)
- 57.** Blätter ganzrandig *Scorzonera* (266)
- Blätter, wenigstens die unteren, buchtiggezähnt *Picris* (264)
- 58.** Blüten blau oder purpurn **59.**
- Blüten gelb **60.**
- 59.** Blütenköpfe 5blütig, purpurn *Prenanthes* (271)
- Blütenköpfe vielblütig, blau *Mulgédium* (273)
- 60.** Alle oder ein Teil der Stengelblätter den Stengel umfassend **61.**
- Stengelblätter nicht umfassend oder überhaupt fehlend **63.**
- 61.** Blätter am Rande stachelig-gezähnt; Hüllkelch ei- oder fast kegelförmig *Sonchus* (274)
- Blätter nicht stachelig-gezähnt **62.**
- 62.** Blütenköpfe schlank, klein, wenig-, zuweilen nur 5blütig *Lactuca* (272)
- Blütenköpfe mittelgross, reichblütig *Crepis* (275)

63. Stengel hohl, unbeblättert *Taraxacum* (268)
 — Stengel nicht hohl 64.
 64. Haarkelch gestielt (Frucht geschnäbelt) 65.
 — Haarkelch ungestielt (Frucht ungeschnäbelt) 67.
 65. Zur Blütezeit mit einer Rosette von Grundblättern 66.
 — Zur Blütezeit die grundständige Rosette bereits verwelkt;
 Hüllkelch 8blättrig *Chondrilla* (270)
 66. Grundblätter am Rande buchtig-gezähnt; Hüllkelch schwarz-
 behaart *Willemétia* (269)
 — Grundblätter schrotsägezählig-fiederteilig; Hüllkelch graufilzig
 *Crepis* (275)
 67. Haarkelch schneeweiss, nicht zerbrechlich, selten schmutzig-
 weiss und zerbrechlich, dann aber Blätter tieffiederteilig
 *Crepis* (275)
 — Haarkelch schmutzig-weiss, zerbrechlich; Blätter nie schrot-
 sägezählig oder tieffiederteilig *Hierácium* (276)

219. *Eupatórium L.*, Wasserdost. Kl. XIX, 1.

Juli—September. 80—150 cm. Feuchte Wiesen, Gräben, Gebüsche;
 ziemlich verbreitet. *E. cannabinum L.*, hanfartiger W.

220. *Homógyne Cass.*, Alpenlattich. Kl. XIX, 2.

Juni—Juli. 10—30 cm. Sumpfige, moorige Stellen; auf den
 höheren Bergen des bayer. Waldes verbreitet.
H. alpina Cass., gemeiner A.

221. *Tussilago L.*, Huflattich. Kl. XIX, 2.

März—Mai. 10—25 cm. Gräben, lehmige Aecker; meist verbreitet.
T. Fáfara L., gemeiner H.

222. *Petasites Tourn.*, Pestwurz. Kl. XIX, 2.

1. Blüten purpurn. März—April. 30—50 cm. Feuchte Ge-
 büsche, Ufer; ziemlich verbreitet.
P. officinalis Mnch., gemeine P.
 — Blüten gelblichweiss. März—Mai. 15—30 cm. Feuchte Stellen,
 Flussufer; im bayer. Walde verbreitet, sonst selten.
P. albus Gaertn., weisse P.

223. *Linósyris DC.*, Goldhaar. Kl. XIX, 2.

Juli—August. 20—35 cm. Trockene Abhänge, Sandboden; sehr
 zerstreut. *L. vulgaris Cass.*, gemeines G.

224. *Aster L.*, Aster. Kl. XIX, 2.

1. Stengel behaart; Blätter des Hüllkelches abgerundet, stumpf;
 Strahlblüten blauviolett. Juli—September. 25—40 cm.
 Sonnige Hügel, felsige Plätze; zerstreut.
A. Amellus L., Berg-A.

- Stengel fast kahl; Blätter des Hüllkelches zugespitzt. Strahlblüten weiss, zuletzt bläulich oder rötlich. August—September. 50—125 cm. Flussufer, Weidengebüsch; sehr selten.
A. salicifolius Scholler, weidenblättrige A.

225. *Bellidiastrum* Cass., Alpenmassliebe. Kl. XIX, 2.
Mai—Juli. 10—20 cm. Feuchte, steinige Stellen; selten.
B. Michéliei Cass., Michelis A.

226. *Bellis* L., Gänseblümchen. Kl. XIX, 2.
März—November. 5—10 cm. Wiesen, Triften; gemein.
B. perennis L., gemeines G.

227. *Stenactis* Cass., Feinstrahl. Kl. XIX, 2.
Juni—August. 30—60 cm. Wiesen, Hecken, Flussufer; ziemlich verbreitet.
St. annua Nees, massliebchenblütiger F.

228. *Erigeron* L., Berufkraut. Kl. XIX, 2.
1. Strahlblüten schmutzigweiss; Köpfchen linsengross. Juli—August. 30—100 cm. Schutt, Ufer; verbreitet.
E. canadensis L., kanadisches B.
— Strahlblüten rötlich oder bläulich; Köpfchen erbsengross. Juni—August. 15—30 cm. Raine, kiesige Wiesen; verbreitet.
E. acer L., scharfes B.

229. *Solidago* L., Goldrute. Kl. XIX, 2.
Juli—September. 30—100 cm. Trockene Wälder, Hügel; verbreitet.
S. Virga aurea L., gemeine G.

230. *Bupthalmum* L., Rindsauge. Kl. XIX, 2.
Juli—August. 15—50 cm. Wiesen, Heiden, Auen; stellenweise.
B. salicifolium L., weidenblättriges R.

231. *Ínula* L., Alant. Kl. XIX, 2.
1. Strahlblüten zungenförmig 2.
— Strahlblüten fast röhrig, 3spaltig. Juli—August. 60—130 cm.
Waldschläge, trockene Abhänge; zerstreut.
J. Conyza DC., sparriger A.
2. Obere Stengelblätter am Grunde herzförmig umfassend 3.
— Stengelblätter sitzend, am Grunde verschmälert oder abgerundet 4.
3. Blätter und Stengel kahl oder spärlich behaart. Juni—August.
30—60 cm. Wiesen, Gräben, Gebüsch; zerstreut.
J. salicina L., weidenblättriger A.
— Blätter und Stengel wollig-zottig. Feuchte Wiesen, Gräben,
Ufer; sehr zerstreut. *J. británnica* L., Wiesen-A.

4. Stengel rauhaarig; Blätter eiförmig bis lanzettlich. Juni—Juli. 15—35 cm. Heiden, steinige Abhänge; zerstreut.

J. hirta L., rauher A.

— Stengel kahl; Blätter lineallanzettlich. Juli—August. 15—30 cm. Heiden; sehr selten.

J. ensifolia L., schmalblättriger A.

232. *Pulicária Gaertn.*, Flohkraut. Kl. XIX, 2.

1. Strahlblüten aufrecht, wenig länger als die Scheibenblüten; Blätter mit abgerundetem Grunde sitzend. Juli—August. 10—30 cm. Feuchte, überschwemmte Orte; verbreitet.

P. vulgaris Gaertn., gemeines F.

— Strahlblüten ausgebreitet, viel länger als die Scheibenblüten; Blätter tief-herzförmig, stengelumfassend. Juli—August. 30—60 cm. Ufer, feuchte Orte; mit Ausnahme des Waldes nicht selten.

P. dysentérica Gaertn., Ruhr-F.

233. *Galinsogaea R. u. Pav.*, Knopfkraut. Kl. XIX, 2.

Juli—August. 15—30 cm. Aecker, Wege; aus Peru stammend; sehr zerstreut.

G. parviflora Cav., kleinblumiges K.

234. *Bidens* L., Zweizahn. Kl. XIX, 3.

1. Stengelblätter 3teilig; Köpfchen aufrecht, meist ohne Strahlblüten. Juli—Oktober. 15—100 cm. Gräben, sumpfige Orte, Felder; häufig.

B. tripartitus L., dreiteiliger Z.

— Stengelblätter ungeteilt; Köpfchen nickend, meist mit Strahlblüten. Juli—Oktober. 10—100 cm. Gräben, Sümpfe, Moore; verbreitet.

E. cérruus L., nickender Z.

235. *Helianthus* L., Sonnenblume. Kl. XIX, 3.

Juli—September. 1—2 m. Angebaut.

H. ánnuus L., einjährige S.

235a. *Rudbéckia* L., Rudbeckie. Kl. XIX, 3.

Juli—August. 1—2 m. An Flussufern hie und da verwildert.

R. laciniata L., zerschlitzte R.

236. *Carpésium* L., Kragenblume. Kl. XIX, 2.

Juli—August. 30—60 cm. Waldige Abhänge; sehr selten.

C. cérruum L., nickende Kr.

237. *Filago Tourn.*, Schimmolkraut. Kl. XIX, 2.

1. Blätter des Hüllkelches in eine Haarspitze auslaufend; Köpfe zu je 12—20 geknäuel. Juli—August. 15—30 cm. Aecker, trockene Hügel; zerstreut.

F. germánica L., deutsches Sch.

— Blätter des Hüllkelches stumpf; Köpfe zu je 2—7 geknäuel

2. Pflanze dicht weisswollig; Blätter lanzettlich, etwa 2 cm lang.
Juli—August. 15—25 cm. Trockene Aecker; verbreitet.
F. arvensis Fr., Acker-Sch.
- Pflanze graufilzig; Blätter lineallanzettlich, etwa 1 cm lang.
Juli—August. 10—20 cm. Aecker, Sandfelder; meist verbreitet.
F. minima Fr., kleinstes Sch.

238. *Gnaphálium* Tourn., Ruhrkraut. Kl. XIX, 2.

1. Köpfchen am oberen Teil des Stengels ährenförmig gestellt 2.
— Köpfchen knäuelig gehäuft 3.
2. Blätter Inernig, ziemlich dicht stehend; Köpfchen in langgestreckter Aehre. Juli—August. 30—60 cm. Wälder, Heiden; verbreitet. *G. silvaticum* L., Wald-R.
- Blätter 3nervig, entfernt stehend; Köpfchen in gedrungener Aehre. Juli—August. 10—30 cm. Berg- und Waldwiesen; nur höhere Berge des bayer. Waldes.
G. norwégicum Gunn., norwegisches R.
3. Blätter den Stengel halbumfassend. Juli—August. 5—30 cm. Sandfelder, Triften; zerstreut.
G. lúteo-álbum L., gelblichweisses R.
- Blätter nicht stengelumfassend 4.
4. Stengel vom Grund aus verästelt; Köpfchen bräunlich. Juli—Oktober. 15—30 cm. Feuchte Aecker und Waldstellen; verbreitet. *G. uliginosum* L., Sumpf-R.
- Stengel einfach; Köpfchen weiss oder rosa. Mai—Juni. 8—20 cm. Heiden, Raine, Wälder; verbreitet.
G. dioicum L., gemeines R., Katzenpfötchen.

239. *Helichrysum* Gaertn., Strohhblume. Kl. XIX, 2.

- Juli—August. 15—30 cm. Sonnige, sandige Höhen; sehr zerstreut.
H. arenarium DC., Sand-Str.

240. *Artemisia* L., Beifuss. Kl. XIX, 2.

1. Fiederabschnitte der Stengelblätter lanzettlich 2.
— Fiederabschnitte der Stengelblätter schmallineal 3.
2. Köpfchen fast kugelig, nickend; Blätter beiderseits dicht weissgrau-filzig. Juli—September. 60—120 cm. Mauern, Felsen; ziemlich verbreitet. *A. Absinthium* L., Wermut.
- Köpfchen länglich-eiförmig; Blätter oberseits grün, unterseits weissfilzig. August—September. 50—150 cm. Unbebaute Stellen, Zäune, Mauern; verbreitet.
A. vulgaris L., gemeiner B.
3. Hüllkelch kahl 4.
— Hüllkelch grauwoilig-filzig. September—Oktober. 50—150 cm. Raine, Mauern; selten. *A. póntica* L., poutischer B.
4. Halbstrauch mit vielen, zum Teil liegenden Stengeln. Juli—August. 30—60 cm. Trockene Hügel, Felsen, Raine; verbreitet.
A. campestris L., Feld-B.

- Stengel einzeln, steif aufrecht. August—September. 30—80 cm. Sandige Orte, Hügel; selten.
A. scopária W. K., Besen-B.

241. *Achillea* L., Schafgarbe. Kl. XIX, 2.

1. Blätter ungeteilt, lineallanzettlich. Juli—September. 30—80 cm. Ufer, feuchte Wiesen; verbreitet.
A. Ptármica L., Bertram-Sch.
 — Blätter 2—3fach fiederteilig. Juli—Oktober. 15—50 cm. Wiesen, Raine; häufig. *A. Millefólium* L., gemeine Sch.

242. *Ánthemis* L., Hundskamille. Kl. XIX, 2.

1. Blütenboden fast halbkugelig 2.
 — Blütenboden kegelförmig oder walzlich 3.
 2. Strahlblüten gelb. Juli—August. 30—50 cm. Trockene, sonnige Hügel; sehr zerstreut. *A. tinctoría* L., Färber-H.
 — Strahlblüten weiss. Juli—August. 30—50 cm. Aecker, Schutt; ziemlich selten. *A. austriaca* Jacq., österreichische H.
 3. Stengel fast weiss-filzig; Blätter wollig-flaumig. Juni—Oktober. 25—50 cm. Aecker; gemein. *A. arvensis* L., Feld-H.
 — Stengel unbehaart oder nach oben wenig behaart; Blätter oberseits vollständig haarlos. Juni—Oktober. 15—30 cm. Ufer, Aecker; ziemlich verbreitet.
A. Cótula L., stinkende H.

243. *Matricária* L., Kamille. Kl. XIX, 2.

- Mai—August. 15—30 cm. Aecker; häufig.
M. Chamomilla L., echte K.
 Stellenweise eingeschleppt: *M. discoidea* DC., strahlenlose K., ohne Strahlenblüten; Köpfchen grüngelb.

244. *Tanacetum* Schultz bip., Rainfarn. Kl. XIX, 2.

- Juli—Oktober. 60—125 cm. Wiesenränder, Raine, Flussufer; meist verbreitet.
T. vulgare L., gemeiner R.

245. *Chrysánthemum* L., Wucherblume. Kl. XIX, 2.

1. Blätter ungeteilt. Mai—August. 30—50 cm. Wiesen, Raine; gemein. *Chr. Leucánthemum* L., grosse W.
 — Blätter gefiedert 2.
 2. Fiederabschnitte breit, länglich-eirund. Juni—August. 30—60 cm. In Gärten häufig gepflanzt und verwildert.
Chr. Parthénium Pers., Mutterkraut.
 — Fiederabschnitte länglich-lanzettlich bis fädlich-lineal 3.
 3. Köpfchen in Doldentrauben. Juni—Juli. 30—100 cm. Trockene Wälder, Abhänge; zerstreut.
Chr. corymbosum L., ebensträussige W.

- Köpfchen einzeln am Ende des Stengels oder der Aeste.
Juni—Juli. 25—50 cm. Aecker, Raine; ziemlich verbreitet.
Chr. inodorum L., geruchlose W.

246. *Doronicum L.*, Gemswurz. Kl. XIX, 2.

- Juni—August. 80—125 cm. Wälder; selten.
D. austriacum Jacq., österreichische G.

247. *Arnica L.*, Wohlverleih. Kl. XIX, 2.

- Juni—Juli. 30—60 cm. Wald- und Heidewiesen; meist verbreitet.
A. montana L., Berg-W.

248. *Senecio L.*, Kreuzkraut. Kl. XIX, 2.

- | | | |
|----|---|--|
| 1. | Blätter buchtigfiederspaltig bis fiederteilig | 2. |
| — | Blätter ungeteilt, höchstens die oberen am Grunde fiederteilig | 7. |
| 2. | Strahlblüten fehlend. April—Oktober. 15—30 cm. Aecker, Wege, Schutt; gemein. | <i>S. vulgaris L.</i> , gemeines K. |
| — | Strahlblüten vorhanden | 3. |
| 3. | Strahlblüten (meist) zurückgerollt, kürzer als der Hüllkelch | 4. |
| — | Strahlblüten flach abstehend, so lang als der Hüllkelch | 5. |
| 4. | Pflanze drüsenhaarig-klebrig. Juli—Oktober. 15—50 cm. Sandfelder, trockene Hügel, Waldschläge; meist verbreitet. | <i>S. viscosus L.</i> , klebriges K. |
| — | Pflanze spinnwebig-flaumig. Juli—August. 15—50 cm. Wälder; verbreitet. | <i>S. silvaticus L.</i> , Wald-K. |
| | Hüllkelch von einer 4—6blättrigen, halb so langen Aussenhülle umgeben. Juli—September. 60—100 cm. Waldränder, Gebüsch; ziemlich verbreitet. | <i>S. erucifolius L.</i> , raukenblättriges K. |
| — | Hüllkelch mit einer 1—2blättrigen, viel kürzeren Aussenhülle | 6. |
| 6. | Blattzipfel weit abstehend, an den Rändern etwas umgebogen. Juli—August. 30—100 cm. Wiesen, Raine, Waldschläge; gemein. | <i>S. Jacobaea L.</i> , Jakobs-K. |
| — | Blattzipfel schief aus der Mittelrippe gehend; Endlappen viel grösser. Juli—August. 15—60 cm. Feuchte Wiesen; zerstreut. | <i>S. aquaticus Huds.</i> , Wasser-Kr. |
| 7. | Blätter herzeiförmig. Juli—August. 30—60 cm. Feuchte Wälder; höhere Berge des bayer. Waldes. | <i>S. subalpinus Koch</i> , Voralpen-K. |
| — | Blätter lanzettlich bis lineallanzettlich | 8. |
| 8. | Strahlblüten 5—8 | 9. |
| — | Strahlblüten mehr als 10. Juli—August. 100—175 cm. Flussufer; zerstreut. | <i>S. paludosus L.</i> , Sumpf-K. |
| 9. | Zähne der Blätter vorwärts gerichtet. Juli—September. 100—175 cm. Flussufer; sehr zerstreut. | <i>S. saracenicus L.</i> , Ufer-K. |

- Zähne der Blätter gerade abstehend; Stengel meist rot angelaufen. Juli—September. 80—150 cm. Wälder, feuchtes Gebüsch; verbreitet. *S. Füchsii* Gmel., Hain-K.

250. *Echinops* L., Kugeldistel. Kl. XIX, 5.

Juli—August. 50—150 cm. Schutt, Mauern; selten.

E. sphaerocéphalus L., rundköpfige K.

251. *Cirsium* Tourn., Kratzdistel. Kl. XIX, 1.

1. Blätter oberseits von kleinen Stacheln rauh. Juli—August. 60—125 cm. Triften, Wege, unbebaute Orte; verbreitet. *C. lanceolatum* Scop., lanzettliche K.
— Blätter oberseits nicht stachelig 2.
2. Blüten 2häusig; Stengel mit nichtblühenden Ästen. Juli—August. 30—125 cm. Raine, Aecker; gemein. *C. arvense* Scop., Acker-K.
— Alle Blüten zwittrig; Stengel ohne nicht blühende Äste 3.
3. Blätter am Stengel herablaufend. Juli—August. 1—2 m. Nasse Wiesen, sumpfige Stellen; verbreitet. *C. palustre* Scop., Sumpf-K.
— Blätter am Stengel nicht herablaufend 4.
4. Blätter unterseits schneeweiss-filzig. Juni—Juli. 60—100 cm. Auen des bayer. Waldes; zerstreut. *C. heterophyllum* All., verschiedenblättrige K.
— Blätter unterseits nicht weissfilzig 5.
5. Stengel sehr kurz, höchstens 15 cm. lang. Juli—September. 3—15 cm. Heiden, trockene Hänge; zerstreut. *C. acaule* All., stengellose K.
— Stengel verlängert 6.
6. Blüten gelblichweiss (selten rötlich); Köpfe von grossen, bleichen Hüllblättern umgeben. Juli—August. 50—150 cm. Feuchte Wiesen; häufig. *C. oleraceum* Scop., gemeine K.
— Blüten purpurn (selten weiss); Köpfe ohne grosse Hüllblätter 7.
7. Köpfe kurzgestielt, gehäuft. Juni—Juli. 30—100 cm. Feuchte Wiesen, Moore; ziemlich verbreitet. *C. rivulare* Lk., Bach-K.
— Köpfe langgestielt. Juli—August. 60—125 cm. Wiesen, Triften; ziemlich verbreitet. *C. bulbosum* DC., knollige K.

252. *Carduus* L., Distel. Kl. XIX, 1.

1. Blätter des Hüllkelches über dem Grunde eingeschnürt und herabgeknickt. Juli—August. 30—100 cm. Schutt, Wegränder; häufig. *C. nutans* L., nickende D.
— Blätter des Hüllkelches vom Grunde an gleichmässig verschmälert, aufrecht oder bögig abstehend 2.

2. Köpfe einzeln oder zu 2; Blätter beiderseits grün. Juli—August. 30—100 cm. Schutt, Wege; verbreitet.

C. acanthoides L., gemeine D.

— Köpfe zu 3—5 gehäuft; Blätter unterseits mehr oder weniger dicht spinnwebig-filzig. 3.

3. Stengel und Aeste breit-kraus-geflügelt. Juli—August. 60—125 cm. Gebüsche, Wiesen, Ufer; zerstreut.

C. crispus L., krause D.

— Stengel und Aeste schmal geflügelt. Juli—August. 60—125 cm. Waldränder, Auen, sehr zerstreut.

C. Personata Jacq., maskierte D.

253. *Silybum Vaill.*, Mariendistel. Kl. XIX, 1.

Juli—August. 30—80 cm. Angepflanzt, selten verwildert.

S. marianum Gaertn., gemeine M.

254. *Onopordon Vaill.*, Eselsdistel. Kl. XIX, 1.

Juli—August. 30—150 cm. Schutt; zerstreut.

O. Acánthium L., gemeine E.

255. *Lappa L.*, Klette. Kl. XIX, 1.

1. Alle Blätter des Hüllkelches mit hakenförmiger Spitze 2.

— Innere Blätter des Hüllkelches stumpf mit gerader Spitze, stark spinnwebwollig. Juli—August. 60—130 cm. Schutt, unbebaute Orte; meist verbreitet.

L. tomentosa Lmk., filzige K.

2. Köpfe doldentraubig, fast gleich hoch stehend; Blätter des Hüllkelches länger als die Blüten. Juli—August. 60—180 cm. Wege, Wälder, Schutt; meist verbreitet.

L. officinalis All., gebräuchliche K.

— Köpfe traubig, übereinanderstehend; Blätter des Hüllkelches kürzer als die Blüten. Juli—August. 30—100 cm. Schutt, Raine; verbreitet.

L. minor DC., kleinere K.

256. *Carlina Tourn.*, Eberwurz. Kl. XIX, 1.

1. Stengel sehr kurz, mit 1 Kopf; innere Blätter des Hüllkelches glänzend weiss. Juli—August. 5—15 cm. Auen, Heidewiesen; zerstreut.

C. acaulis L., stengellose E.

— Stengel verlängert, mehrköpfig; innere Blätter des Hüllkelches strohgelb. Juli—September. 15—50 cm. Steinige Hänge, Heiden; verbreitet.

C. vulgaris L., gemeine E.

257. *Serratula L.*, Scharfe. Kl. XIX, 1.

Juli—August. 50—150 cm. Heiden, Wälder; mit Ausnahme des Waldes verbreitet.

S. tinctoria L., Färber-Sch.

258. *Centaurea L.*, Flockenblume. Kl. XIX, 3.

1. Stengelblätter ungeteilt

2.

— Stengelblätter fiederspaltig

7.

2. Blätter am Stengel herablaufend 3.
 — Blätter nicht herablaufend 4.
3. Fransen der Hüllblätter schwärzlich, so lang als der schwarze Rand. Juli—August. 30—50 cm. Wälder, Abhänge; zerstreut. *C. montana* L., Berg-F.
 — Fransen der Hüllblätter weiss, länger als der blassbraune Rand. Juni—Juli 15—30 cm. Heidewiesen; selten. *C. axillaris* Willd., filzige F.
4. Hüllblätter vorne mit trockenhäutigem Saum; Randblüten blau (selten weiss oder rosa). Juni—September. 30—100 cm. Aecker; verbreitet. *C. Cyanus* L., Kornblume.
 — Hüllblätter an der Spitze mit einem deutlich abgesetzten, trockenhäutigen Anhängsel; Randblüten meist purpurn 5.
5. Anhängsel rundlich, gewölbt, ungeteilt, zerrissen oder die untersten kammartig gefranst. Juli—Oktober. 30—100 cm. Wiesen, Triften, Raine; gemein. *C. Jácea* L., gemeine F.
 — Anhängsel lanzettlich bis pfriemlich, federig gefranst 6.
6. Anhängsel zurückgekrümmt. Juli—August. 30—100 cm. Bergwiesen; selten. *C. pseudophrygia* C. A. Mey., Wald-F.
 — Anhängsel aufrecht. Juli—September. 30—100 cm. Bergwälder; selten. *C. nigra* L., schwarze F.
7. Abschnitte der Blätter lanzettlich; Hüllblätter nervenlos oder schwachnervig. Juli—August. 30—100 cm. Hügel, Raine; zerstreut. *C. scabiosa* L., skabiosenartige F.
 — Abschnitte der Blätter lineal; Hüllblätter deutlich 5nervig, mit dreieckigem dunklem Fleck. Juli—September. 30—100 cm. Trockene Abhänge; selten. *C. rhenana* Bor., rheinische F.

259. *Lámpsana* Tourn., Rainsalat. Kl. XIX, 1.

- Juni—August. 15—125 cm. Mauern, Zäune, Schutt; gemein. *L. communis* L., gemeiner R.

260. *Arnóseris* Gaertn., Lammkraut. Kl. XIX, 1.

- Juli—September. 10—20 cm. Sandige Aecker; zerstreut. *A. mínima* Lk., kleines L.

261. *Cichórium* Tourn., Wegwarte. Kl. XIX, 1.

- Juli—August. 30—100 cm. Wege, Triften, Raine; verbreitet. *C. Íntybus* L., gemeine W.

262. *Thrinicia* Rth., Zinnensalat. Kl. XIX, 1.

- Juli—September. 5—20 cm. Triften, Wiesen, Wege; sehr selten. *Th. hirta* Rth., kurzhaariger Z.

263. *Leóntodon L.*, Löwenzahn. Kl. XIX, 1.

1. Blätter grün
 — Blätter graufilzig. Juni—Juli. 10—30 cm. Felsen, Gerölle, Heidewiesen; stellenweise.

L. incanus Schrnk., grauer L.

2. Stengel meist mehrköpfig; äussere Blüten unterseits rot oder braun gestreift. Juli—Oktober. 15—60 cm. Wiesen, Triften, Raine; gemein.

L. autumnalis L., Herbst-L.

- Stengel stets 1köpfig; äussere Blüten unterseits gelb oder blaugrün gestreift. Juli—Oktober. 15—30 cm. Wiesen, Triften, Waldplätze; gemein.

L. hástilis L., spießblättriger L.

264. *Picris L.*, Bitterich. Kl. XIX, 1.

- Juli—August. 30—100 cm. Wiesen, Raine, Gräben; mit Ausnahme des Waldes verbreitet.

P. hieracioides L., habichtskrautähnlicher B.

265. *Tragopogon Tourn.*, Bocksbart. Kl. XIX, 1.

1. Köpfchenstiele nach oben keulenförmig verdickt; Blätter des Hüllkelches meist 10—12, länger als die Blüten. Juni—Juli. 30—100 cm. Sonnige Anhöhen; zerstreut.

Tr. maior Jacq., grosser B.

- Köpfchenstiele gleichmässig dick, nur unter dem Köpfchen etwas verdickt; Blätter des Hüllkelches meist 8. Mai—August. 30—60 cm. Wiesen, Raine, Gräben; verbreitet.

Tr. pratensis L., Wiesen-B.

266. *Scorzonera L.*, Schwarzwurzel. Kl. XIX, 1.

- Mai—Juni. 15—30 cm. Feuchte Wiesen, Wälder; verbreitet.

Sc. húmilis L., niedrige Sch.

267. *Hypochoeris L.*, Ferkelkraut. Kl. XIX, 1.

1. Blätter vollständig haarlos. Juli—August. 15—30 cm. Sandige Aecker, Raine; sehr zerstreut.

H. glabra L., kahles F.

- Blätter beiderseits behaart
 2. Stengel kahl; Grundblätter schrotsägeförmig. Juli—August. 15—30 cm. Wiesen, Raine; verbreitet.

H. radicata L., kurzwurzeliges F.

- Stengel raubhaarig; Grundblätter verkehrt-eiförmig, meist schwach buchtig-gezähnt. Juni—Juli. 30—120 cm. Waldtriften, Heidewiesen; zerstreut.

H. maculata L., geflecktes F.

268. *Taráxacum Juss.*, Kuhblume. Kl. XIX, 1.

- Mai—Oktober. 10—25 cm. Wiesen, Triften, Felder, Gräben; gemein.

T officinale Web., gebräuchliche K.

269. *Willemétia Necker*, Willemetie. Kl. XIX, 1.

Juni—August. 20—40 cm. Wiesen; stellenweise.

W. apargioides Cass., löwenzahnähnliche W.270. *Chondrilla Tourn.*, Krümling. Kl. XIX, 1.

Juli—August. 30—125 cm. Aecker, Raine; sehr zerstreut.

Ch. iúncea L., binsenartiger K.271. *Prenanthes L.*, Hasenlattich. Kl. XIX, 1.

Juli—August. 60—150 cm. Wälder; verbreitet.

Pr. purpúrea L., purpurner H.272. *Lactuca Tourn.*, Lattich. Kl. XIX, 1.

1. Blüten gelb 2.
 — Blüten blau. Mai—Juni. 30—60 cm. Felsen, steinige Abhänge; sehr selten.

L. perennis L., ausdauernder L.

2. Blätter gestielt; Köpfchen 5blütig. Juli—August. 30—100 cm. Wälder, Schutt; verbreitet.

L. muralis Less., Mauer-L.

- Blätter mit herz- oder pfeilförmigem Grunde sitzend; Köpfchen mehrblütig 3.

3. Blütenstand rispig 4.
 — Blütenstand ebensträussig. Juli—August. 30—100 cm. In Gärten gebaut.

L. sativa L., Kopfsalat.

4. Blätter wagerecht abstehend, unterste Blätter ungeteilt. Juli—August. 60—150 cm. Abhänge, Felsen; sehr selten.

L. virosa L., Gift-L.

- Blätter mit der Fläche senkrecht gestellt, unterste Blätter fiederteilig. Juli—August. 60—120 cm. Schutt, Felsen, Mauern; sehr zerstreut.

L. Scariola L., wilder L.273. *Mulgédium Cass.*, Milchlattich. Kl. XIX, 1.

Juli—August. 60—125 cm. Gebüsche, Wälder; höhere Berge des bayer. Waldes.

M. alpinum Cass., Alpen-M.274. *Sonchus Tourn.*, Gänsedistel. Kl. XIX, 1.

1. Blätter des Hüllkelches stark drüsig-behaart 2.
 — Blätter des Hüllkelches kahl oder weissflockig, nicht drüsig 3.

2. Hüllkelch gelbdrüsig. Juli—August. 60—150 cm. Aecker, Raine; ziemlich verbreitet.

S. arvensis L., Feld-G.

- Hüllkelch schwarzdrüsig. Juli—August. 125—200 cm. Flussufer, feuchte Wiesen; selten.

S. paluster L., Sumpf-G.

3. Blätter glanzlos, stachelspitzig gezähnt. Juni—September. 30—100 cm. Aecker, Gärten, Schutt; verbreitet.

S. oieráceus L., gemeine G.

- Blätter glänzend, dornig gezähnt. Juli—September. 30—60 cm. Aecker, Schutt; zerstreut.

S. asper All., rauhe G.

275. *Crepis* L., Grundfeste, Pippau. Kl. XIX, 1.

1. Stengel blattlos oder nur nahe am Grunde mit 1—2 Blättern versehen 2.

- Stengel beblättert 3.

2. Stengel meist 1-, seltener 2köpfig; Grundblätter buchtig-gezähnt bis schrotsägeförmig. Juni—August. 15—30 cm. Steinige Abhänge, Heiden; zerstreut.

C. alpestris Tausch, Alpen-G.

- Stengel mehrköpfig; Grundblätter ganzrandig oder schwach buchtig-gezähnt. Mai—Juni. 15—60 cm. Wälder, Auen, Heiden; zerstreut.

C. praemorsa Tausch, abgebissene G.

3. Haarkelch gestielt; Blätter schrotsägeförmig. Mai—Juni. 30—80 cm. Trockene Wiesen, Aecker, Schutt; ziemlich selten. *C. taraxicifolia* Thuill., kuhlblumenblättrige G.

- Haarkelch nicht gestielt 4.

4. Haarkelch gelblich, steif, zerbrechlich. Juni—August. 30—60 cm. Nasse Wiesen, Sümpfe; verbreitet.

C. paludosa Mch., Sumpf-G.

- Haarkelch schneeweiss, weich, biegsam 5.

5. Stengelblätter herz- oder pfeilförmig umfassend 6.

- Stengelblätter sitzend, nicht herz- oder pfeilförmig umfassend. Juni—Oktober. 60—125 cm. Wiesen, Raine; verbreitet.

C. biennis L., zweijährige G.

6. Hüllkelch mit schwarzen Drüsenhaaren. Juni—August. 60—100 cm. Feuchte Wiesen, Wälder; verbreitet.

C. succisifolia Tausch, abbissblättrige G.

- Hüllkelch graufaumig 7.

7. Innere Blätter des Hüllkelches innen behaart, äussere etwas abstehend; Narben braun. Juni—Oktober. 30—60 cm. Sandige Aecker, Mauern; zerstreut.

C. tectorum L., Mauer-G.

- Innere Blätter des Hüllkelches innen kahl, äussere angedrückt, sehr klein; Narben gelb. Juli—Oktober. 15—50 cm. Aecker, Wiesen; verbreitet. *C. virens* Vill., grüne G.

276. *Hieracium* Tourn., Habichtskraut. Kl. XIX, 1.

1. Blätter in grundständiger Rosette; Stengel blattlos oder wenig beblättert 2.

- Ohne grundständige Blattrosette; Stengel reich beblättert 12.

2. Blätter ganzrandig 3.

- Blätter gezähnt 11.

3. Stengel unverzweigt, 1köpfig; Blätter unterseits weiss- oder grauflockig bis filzig 4.

- Stengel über der Mitte ästig 5.

4. Blätter des Hüllkelches oval, abgerundet, bis 4 mm breit. Juni—Juli. 5—15 cm. Wiesen, Heiden; sehr selten.
H. Hoppeanum Schultes, Hoppes H.
- Blätter des Hüllkelches schmal, sehr spitz zulaufend. Mai—Herbst. 8—15 cm. Trockene Wiesen, Triften, Raine; gemein.
H. Pilosella L., filziges H.
 (vgl. auch *H. stativefolium* Vill.)
5. Blätter blaugrün 6.
 — Blätter grasgrün 9.
6. Stengel 2—7köpfig 7.
 — Stengel vielköpfig 8.
7. Stengel nackt. Mai—Juli. 5—20 cm. Raine, Wiesen, Wälder; verbreitet.
H. Auricula L., Ohrchen-H.
- Stengel mit zahlreichen Schuppen. Juni—Juli. 10—30 cm. Kiesbänke der Flüsse; sehr zerstreut.
H. stativefolium Vill., grasnelkenblättriges H.
8. Köpfchenstiele teils haarlos, teils zerstreut-borstig; Blütenköpfe sehr klein. Juni—Juli. 30—50 cm. Kiesbänke der Flüsse; selten.
H. piloselloides Vill., Kies-H.
- Köpfchenstiele und Hüllkelch fein sternhaarig grau und behaart. Juni—Juli. 30—100 cm. Wiesen, Hügel; zerstreut.
H. praealtum Vill., hohes H.
9. Blätter des Hüllkelches von weissen Haaren zottig. Mai—Juli. 30—70 cm. Wiesen, Abhänge; zerstreut.
H. cymosum L., trugdoldiges H.
- Blätter des Hüllkelches schwarz-drüsig-behaart 10.
10. Krone und Griffel gelb. Juni—August. 30—100 cm. Grasplätze, Wiesen, Waldränder; zerstreut.
H. pratense Tausch, Wiesen-H.
- Krone orangerot; Griffel braun. Juli—August. 20—60 cm. Bergwiesen; ziemlich selten.
H. aurantiacum L., orangerotes H.
11. Stengel oberwärts meist 1(—2)blättrig; Grundblätter mit abstehenden oder rückwärts gerichteten Zähnen. Juni—Juli. 25—60 cm. Mauern, Wiesen, Wälder; gemein.
H. murorum L. Mauer-H.
- Stengel 2—6blättrig; Blätter mit vorwärts gerichteten Zähnen. Juni—Juli. 30—100 cm. Wälder, Waldränder; verbreitet.
H. vulgatum Fr., gemeines H.
12. Blätter des Hüllkelches angedrückt; Griffel braun 13.
 — Aeussere Blätter des Hüllkelches abstehend, an der Spitze zurückgekrümmt; Griffel gelb. Juli—September. 30—125 cm. Wiesen, Ackerränder; verbreitet.
H. umbellatum L., doldiges H.
13. Blätter grobgezähnt 14.
 — Blätter schwachgezähnt. August—September. 60—130 cm. Wälder, Gebüsche; verbreitet.
H. boreale Fr., nordisches H.

14. Blätter des Hüllkelches spitz oder zugespitzt; Stengelblätter beiderseits meist mit 3 grossen Zähnen. Juli—August. 60—120 cm. Wälder; ziemlich verbreitet.

H. tridentatum Fr., dreizähniges H.

- Aeussere Blätter des Hüllkelches breit und stumpf, kahl, schwarzgrün. Juli—August. 60—120 cm. Bergwälder; sehr selten.

H. gothicum Fr., Goten-H.

51. Fam. **Ambrosiáceae**. *Ambrosiazeengewächse*.

277. *Xánthium* Tourn.. Spitzklette. Kl. XXI, 5.

- Juli—Oktober. 30—100 cm. Schutt, Raine; zerstreut.

X. Strumárium L., gemeine Sp.

52. Fam. **Campanuláceae**, *Glockenblumengewächse*.

1. Blüten in eudständigen, kugeligen oder walzigen Blütenständen mit gemeinschaftlicher Hülle 2.

- Blüten einzeln, endständig oder in den Blattachseln, oder an der Spitze gehäuft, aber ohne gemeinschaftliche Hülle 3.

2. Alle Blätter ganzrandig, schmallanzettlich *Jasione* (278)

- Alle oder wenigstens die unteren Blätter korbig-gesägt oder gezähnt, lanzettlich bis herzeiförmig *Phyteuma* (279)

3. Blumenkrone trichterig his glockenförmig 4.

- Blumenkrone radförmig *Speculária* (282)

4. Griffel weit aus der Blumenkrone hervorragend; Fruchtknotenscheibe um den Griffel röhrenförmig, erhöht

Adenóphora (281)

- Griffel nicht oder wenig aus der Blumenkrone hervorragend; Fruchtknotenscheibe flach *Campánula* (280)

278. *Jasione* L., *Jasione*. Kl. V, 1.

- Juni—August. 30—50 cm. Raine, sonnige Hügel; verbreitet.

J. montana L., Berg-J.

279. *Phyteuma* L., *Teufelskralle*. Kl. V, 1.

1. Blüten in kugeligen Köpfchen. Mai—Juni. 15—40 cm. Wiesen, Waldtriften; ziemlich verbreitet.

Ph. orbiculare L., rundköpfige T.

- Blüten in ei- oder walzenförmigen Köpfchen 2.

2. Blüten dunkelviolett. Mai—Juni. 30—100 cm. Wälder, Waldwiesen; ziemlich verbreitet.

Ph. nigrum Schmidt, schwarze T.

- Blüten gelblich-weiss. Mai—Juni. 30—100 cm. Wälder, Gebüsche; verbreitet.

Ph. spicatum L., ährige T.

280. *Campánula* Tourn., *Glockenblume*. Kl. V, 1.

1. Blüten sitzend 2.

- Blüten gestielt 3.

2. Stengel weichkurzhaarig oder kahl; Grundblätter eiförmig bis eilanzettlich. Mai—August. 30—60 cm. Hügel, Wiesen; meist verbreitet. *C. glomerata* L., knäuelblütige G.
- Stengel steifhaarig; Grundblätter länglich in den Stiel verschmälert. Juli—August. 40—80 cm. Waldwiesen; selten. *C. Cervicária* L., borstige G.
3. Stengelblätter, wenigstens die mittleren, lanzettlich bis lineal, meist kahl, ganzrandig oder nur schwach gekerbt bis gesägt 4.
- Stengelblätter herzei- oder eiförmig, behaart, grob gesägt 8.
4. Grundblätter langgestielt, rundlich, meist herzförmig 5.
- Grundblätter länglich, in den Blattstiel verschmälert 6.
5. Mittlere Stengelblätter gekerbt oder gesägt; Pflanze dichtrasig. Juni—August. 5—15 cm. Gerölle, Felsen; selten. *C. pusilla* Hke., kleine G.
- Mittlere Stengelblätter ganzrandig. Juni—Oktober. 15—30 cm. Wiesen, Raine; gemein. *C. rotundifolia* L., rundblättrige G.
6. Kelchzipfel lanzettlich, mit spitzen Buchten; Blumenkrone gross. Juni—September. 70—100 cm. Wälder, grasige Hügel; verbreitet. *C. persicifolia* L., pfirsichblättrige G.
- Kelchzipfel pfriemlich, mit stumpfen Buchten 7.
7. Kelchzipfel lanzettlich-pfriemlich; seitliche Blütenstiele über der Mitte mit 2 Blättchen; Wurzel dünn, ästig. Mai—September. 30—60 cm. Wiesen, Gebüsche; sehr verbreitet. *C. pátula* L., ausgebreitete G.
- Kelchzipfel lineal-pfriemlich; seitliche Blütenstiele nahe am Grunde mit 2 Blättchen; Wurzel dick, fleischig. Mai—August. 30—100 cm. Raine, Grasplätze; selten. *C. Rapúnculus* L., Rapunzel-G.
8. Blüten in einseitwendiger Traube; Stengel stumpfkantig; Juli—September. 30—60 cm. Aecker, Zäune, Hecken. verbreitet. *C. rapunculoides* L., rapunzelartige G.
- Blüten allseitwendig; Stengel scharfkantig. Juli—September. 50—100 cm. Wälder, Gebüsche; verbreitet. *C. Trachélium* L., nesselblättrige G.

281. *Adenóphora* Fisch., Schellenblume. Kl. V, 1.

Juli—August. 30—100 cm. Auen; sehr selten.

A. liliifolia Ledeb., lilienblättrige Sch.

282. *Speculária* Heist., Frauenspiegel. Kl. V, 1.

Juli—Oktober. 15—25 cm. Aecker; meist verbreitet.

Sp. Spéculum DC., gemeiner F.

53. Fam. **Vacciniaceae**, Heidelbeergewächse.283. *Vaccinium L.*, Heidelbeere. Kl. VIII, 1.

1. Blätter lederartig, immergrün; Blüten in endständigen, nickenden Trauben. Mai—Juni und zum zweitenmale Ende Juli—August. 10—15 cm. Wälder, Moore; verbreitet.

V. Vitis idaea L., Preiselbeere.

- Blätter krautig, sommergrün; Blüten einzeln oder zu mehreren in den Blattachsen. 2.

2. Aeste scharfkantig; Blätter kleingesägt. Mai—Juni. 15—30 cm. Wälder, Heiden; gemein.

V. Myrtillus L., Heidel-, Schwarzbeere.

- Aeste stielrund; Blätter ganzrandig. Mai—Juni. 30—40 cm. Moore, Torfboden; ziemlich verbreitet.

V. uliginosum L., Sumpf-H.

54. Fam. **Ericaceae**, Heidekrautgewächse.

1. Blätter sehr klein, schuppig anliegend *Calluna* (285)

- Blätter grösser, nicht schuppig anliegend 2.

2. Blätter lineal, 4zählig *Erica* (286)

- Blätter lineallanzettlich, am Rande umgerollt, wechselständig *Andrómeda* (284)

284. *Andrómeda L.*, Gränke. Kl. X, 1.

Mai—Juni. 15—45 cm. Moore; nicht selten.

A. polifolia L., schmalblättrige G.

285. *Calluna Salisb.*, Heide. Kl. VIII, 1.

August—Oktober. 30—70 cm. Wälder, Heiden; gemein.

C. vulgaris Salisb., gemeine H.

286. *Erica L.*, Glockenheide. Kl. VIII, 1.

Februar—April. 15—30 cm. Heiden, Auen; zerstreut.

E. carnea L., fleischrote G.

55. Fam. **Pirolaceae**, Wintergrüengewächse.

1. Mit grünen Laubblättern 2.

- Ohne grüne Blätter, mit bleichen Schuppen *Monótröpa* (290)

2. Blüten in Dolden oder Doldentrauben *Chimóphila* (289)

- Blüten einzeln oder in Trauben 3.

3. Blüten in einseitwendiger Traube; Stengel beblättert

Ramischia (288)

- Blüten in allseitwendiger Traube oder einzeln, Stengel unbeblättert *Pirola* (287)

287. *Pirola Tourn.*, Wintergrün. Kl. X, 1.

1. Blüten in Trauben 2.

- Blüten einzeln, endständig. Mai—Juni. 5—10 cm. Wälder; zerstreut. *P. uniflora L.*, einblütiges W.

2. Blumenkrone glockig, offen; Staubgefäße aufwärts-, Griffel abwärts-gekrümmt 3.
 — Blumenkrone kugelig, geschlossen; Staubgefäße zusammenneigend, Griffel gerade oder wenig gekrümmt 4.
 3. Blätter kürzer als ihr Stiel; Blumenkrone weiss, selten rötlich. Juni—Juli. 15—25 cm. Wälder, Auen; zerstreut.
P. rotundifolia L., rundblättriges W.
 — Blätter so lang oder länger als ihr Stiel; Blumenkrone grünlichweiss. Juni—Juli. 15—20 cm. Wälder; ziemlich selten.
P. chlorantha Sw., grünblütiges W.
 4. Griffel aus der Blumenkrone hervorragend, mit einem breiten Ring. Juni—Juli. 10—20 cm. Wälder; selten.
P. média Sw., mittleres W.
 — Griffel kürzer als die Blumenkrone, ohne Ring. Juni—Juli. 10—20 cm. Wälder; meist nicht selteu.
P. minor L., kleines W.

288. *Ramischia Opiz*, Ramischie. Kl. X, 1.

Juni—Juli. 8—15 cm. Wälder; zerstreut.

R. secunda Grcke., einseitsblütige R.

289. *Chimóphila Pursh*, Winterlieb. Kl. X, 1.

Juni—August. 8—15 cm. Wälder; ziemlich selten.

Ch. umbellata Nutt., doldiges W.

290. *Monótopa* L., Fichtenspargel. Kl. X, 1.

Juli—August. 10—20 cm. Wälder, auf Wurzeln schmarotzend; zerstreut.

M. Hypópitys L., gemeiner F.

56. Fam. **Primulácea**, Schlüsselblumengewächse.

1. Blätter kammförmig-fiederteilig; Wasserpflanze *Hottónia* (296)
 — Blätter ungeteilt; Landpflanzen 2.
 2. Blätter in grundständiger Rosette 3.
 — Blätter am Stengel verteilt 5.
 3. Blumenkrone glockig; Blätter rundlich, herz- oder nierenförmig 4.
 — Blumenkrone röhrig, mit flach ausgebreitetem oder schwach gewölbtem Saum; Blätter in den Stiel verschmälert *Primula* (295)
 4. Blumenkrone mit langen, zurückgeschlagenen Zipfeln *Cyclamen* (298)
 — Blumenkrone mit zerschlitzten, vielspaltigen Zipfeln *Soldanella* (297)
 5. Blätter wechselständig, höchstens gegen das Ende in einem fast quirlartigen Schopf 6.
 — Blätter gegenständig oder quirlig 7.
 6. Blüten 7zählig; Blumenkrone radförmig *Trientalis* (291)
 — Blüten 4zählig; Blumenkrone krugförmig *Centunculus* (294)

7. Blüten gelb *Lysimáchia* (292)
 — Blüten rot oder blau *Anagallis* (293)

291. *Trientalis Rupp.*, Siebenstern. Kl. VII, 1.

Mai—Juli. 10—20 cm. Wälder; zerstreut.

Fr. europaea L., europäischer S.

292. *Lysimáchia Tourn.*, Gilbweiderich. Kl. V, 1.

1. Blüten blattwinkelständig 2.
 — Blüten in end- oder achselständigen Trauben 4.
 2. Stengel aufrecht; Blüten zu 1—4. Juni—August. 60—125 cm.
 Feuchte Gebüsche; selten.

L. punctata L., punktierter G.

- Stengel kriechend; Blüten einzeln 3.
 3. Stengel ganz niederliegend; Blütenstiele kürzer als die Blätter;
 Blumenkrone ziemlich gross. Juni—Juli. 15—40 cm. Feuchte
 Wiesen, Gräben; verbreitet.

L. Nummulária L., Pfennigkraut.

- Stengel an den Enden aufsteigend; Blütenstiele länger als
 die Blätter; Blumenkrone klein. Mai—August. 10—30 cm.
 Schattige Wälder; verbreitet.

L. némorum L., Hain-G.

4. Blätter lanzettlich, mit ziemlich breitem Grunde sitzend;
 Blüten sehr klein, in dichten blattwinkelständigen Trauben.
 Juni—Juli. 30—60 cm. Sümpfe, Moorgräben; zerstreut.

L. thyrsoiflora L., straussblütiger G.

- Blätter eilanzettlich bis eiförmig, kurzgestielt; Blüten ziemlich
 gross. Juni—August. 60—125 cm. Flussufer, sumpfige
 Stellen; verbreitet.

L. vulgaris L., gemeiner G.

293. *Anagallis L.*, Gauchheil. Kl. V, 1.

1. Blüten rosen- bis mennigrot. Juni—Oktober. 8—15 cm.
 Aecker, Brachen; häufig. *A. arvensis L.*, Acker-G.
 — Blüten tief-himmelblau. Juni—Oktober. 8—15 cm. Aecker,
 Gartenland; zerstreut.

A. coerúlea Schreb., blauer G.

294. *Centúnculus Dillen.*, Kleinling. Kl. IV, 1.

Juni—September. 3—10 cm. Feuchte Aecker; sehr zerstreut.

C. minimus L., Acker-K.

295. *Primula L.*, Schlüsselblume. Kl. V, 1.

1. Blumenkrone rosa; Blätter unterseits mehligweiss. Mai—
 Juni. 10—20 cm. Torfige Wiesen; stellenweise häufig.
P. farinosa L., mehlig Sch.
 — Blumenkrone gelb; Blätter ohne mehlig Bestäubung 2.

2. Blumenkrone mit gewölbtem Saum, goldgelb mit 5 dunkleren Flecken am Schlund. April—Mai. 15—30 cm. Wiesen, Waldränder; ziemlich verbreitet.

P. officinalis Jacq., gebräuchliche Sch.

- Blumenkrone mit flachem Saum, hellgelb 3.
3. Blütendolde auf hohem Schaft. April—Mai. 15—30 cm. Wiesen, Waldränder; verbreitet.

P. elatior Jacq., hohe Sch.

- Blütendolde sitzend oder sehr kurz gestielt. März—Mai. 8—15 cm. Waldränder; sehr selten.

P. acaulis Jacq., stengellose Sch.

296. *Hottónia* L., Wasserfeder. Kl. V, 1.

- Mai—Juni. 15—45 cm. Gräben, Altwässer; zerstreut.

H. palustris L., Sumpf-W.

297. *Soldanella* L., Troddelblume. Kl. V, 1.

- Mai—Juni. 15—30 cm. Wälder; nur bei Passau und im bayer. Walde.

S. montana Willd., Berg-T.

298. *Cyclamen* Tourn., Erdscheibe. Kl. V, 1.

- Juli—Oktober. 10—15 cm. Waldgebüsch; sehr zerstreut.

C. europaeum L., europäische E., Alpenveilchen.

57. Fam. **Oleáceae**, Oelbaumgewächse.

1. Blätter einfach, Sträucher 2.

— Blätter unpaarig, gefiedert; Baum *Fráxinus* (301)

2. Blumenkrone weiss; Blütenstiele kurzhaarig *Ligustrum* (299)

— Blumenkrone lila (selten weiss); Blütenstiele kahl

Syringa (300)

299. *Ligustrum* Tourn., Hartriegel. Kl. II, 1.

- Juni—Juli. 150—300 cm. Wälder, Hecken; meist häufig.

L. vulgare L., gemeiner H.

300. *Syringa* L., Flieder. Kl. II, 1.

1. Blätter am Grunde herzförmig. Mai—Juni. 3—7 m. Ueberall angepflanzt und häufig verwildert.

S. vulgaris L., gemeiner F.

- Blätter am Grunde verschmälert. Mai. 1,5—2 m. Angepflanzt; selten verwildert.

S. persica L., persischer F.

301. *Fráxinus* Tourn., Esche. Kl. II, 1.

- April—Mai. 25—38 m. Wälder, häufig; auch angepflanzt.

F. excélsior L., gemeine E.

58. Fam. **Apocynáceae**, Singrüngevächse.

302. *Vinca* L., Singrün, Immergrün. Kl. V, 1.

- April—Mai. 30—60 cm. Wälder; zerstreut.

V. minor L., kleines S.

59. Fam. **Asclepiadaceae**, *Seidenpflanzengewächse*.303. *Vincetoxicum Mnch.*, Schwalbenwurz. Kl. V, 2.

Juni—Juli. 30—80 cm. Trockene Wälder, Felsen; zerstreut.

V. officinale Mnch., gemeine Sch.60. Fam. **Gentianaceae**, *Enziangewächse*.

1. Blätter wechselständig; Sumpf- oder Wasserpflanzen 2.

— Blätter gegenständig; Landpflanzen 3.

2. Blumenkrone weiss, trichterförmig; Blätter 3zählig

Menyanthes (304)

— Blumenkrone gelb, radförmig; Blätter ungeteilt

Limnánthemum (305)

3. Griffel fadenförmig; Blumenkrone rosa (selten weiss)

Erythraea (307)

— Fruchtknoten nach oben in einen kurzen Griffel verschmälert;

Blumenkrone meist blau, bisweilen violett-purpurn

Gentiana (306)304. *Menyanthes Tourn.*, Fieberklee. Kl. V, 1.

Mai—Juni. 15—30 cm. Sumpfige Wiesen; verbreitet.

M. trifoliata L., dreiblättriger F.305. *Limnánthemum Gmel.*, Seekanne. Kl. V, 1.

Juli—August. 80—150 cm. Stehende und langsam fließende Gewässer; selten.

L. nymphaeoides Lk., seerosenartige S.306. *Gentiana L.*, Enzian. Kl. V, 2.1. Zipfel der Blumenkrone am Rande gefranst. August—September. 10—20 cm. Heidewiesen, trockene Abhänge; ziemlich verbreitet. *G. ciliata L.*, gefranster E.

— Zipfel der Blumenkrone nicht gefranst 2.

2. Schlund der Blumenkrone bärtig. August—September. 10—30 cm. Triften, Wiesen, Hügel; ziemlich verbreitet.

G. germanica Willd., deutscher E.

— Schlund der Blumenkrone kahl 3.

3. Blüten in den oberen Blattachsen und an der Spitze des Stengels gehäuft 4.

— Blüten einzeln, end- oder blattwinkelständig 5.

4. Blumenkrone 5—7teilig, purpurviolett mit dunkleren Punkten. Juli—August. 15—60 cm. Bergwiesen; nur Rachel und Lusen. *G. pannónica Scop.*, ungarischer E.

— Blumenkrone 4spaltig, blau. Juli—August. 15—30 cm. Trockene Wiesen, Raine; stellenweise.

G. cruciata L., Kreuz-E.

5. Blumenkronröhre glockig-trichterförmig 6.

— Blumenkronröhre zylindrisch 7.

6. Blätter lanzettlich bis elliptisch; Stengel kurz. Mai—Juni.
5—10 cm. Feuchte Wiesen; selten.
G. acaulis L., stengelloser E.
- Blätter lineal bis lineallanzettlich; Stengel mehr oder minder
hoch. Juli—Oktober. 15—30 cm. Feuchte Wiesen, Moore;
stellenweise. *G. Pneumonanthe* L., Lungen-E.
7. Stengel 1blütig, kurz; Kelch röhrig. April—Mai. 4—10 cm.
Feuchte Wiesen; stellenweise häufig.
G. verna L., Frühlings-E.
- Stengel meist mehrblütig; Kelch aufgeblasen. Mai—Juni.
5—15 cm. Moorige Wiesen; zerstreut.
G. utriculosa L., bauchiger E.

307. *Erythraea Rich.*, Tausendguldenkraut. Kl. V, 1.

1. Unterste Blätter eine Rosette bildend; Stengel erst oben ver-
zweigt. Juli—August. 10—30 cm. Waldschläge, feuchte
Gebüsche und Wiesen; verbreitet.
E. Centaurium Pers., gemeines T.
- Unterste Blätter nicht rosettig; Stengel vom Grund an ver-
zweigt. Juli—September. 5—15 cm. Feuchte Wiesen;
zerstreut. *E. pulchella Fr.*, niedliches T.

61. Fam. **Boraginaceae**, *Boretschgewächse*.

1. Blumenkrone flach ausgebreitet, tellerförmig; Schlund durch
5 Schuppen verschlossen 2.
- Blumenkrone walzig-röhrenförmig oder glockig-trichter-
förmig 5.
2. Blüten ziemlich gross; Kelch 5spaltig mit abstehenden Zipfeln
Borago (312)
- Blüten klein, Kelch 5teilig, Abschnitte aufrecht 3.
3. Blüten in Wickeln 4.
- Blüten in sehr armlütigen Trauben in den Blattwinkeln
Omphalodes (311)
4. Schlundschuppe kahl *Myosotis* (321)
- Schlundschuppen behaart *Echinospermum* (309)
5. Pflanze behaart 6.
- Pflanze kahl *Cerithe* (318)
6. Schlund der Blumenkrone durch 5 Schuppen verschlossen 7.
- Schlund der Blumenkrone nicht durch Schuppen ver-
schlossen, höchstens durch Falten oder Haarbüschel ver-
engt 11.
7. Blumenkrone walzig-röhrenförmig *Symphytum* (316)
- Blütenkrone trichter- oder glockenförmig 8.
8. Blumenkronröhre in der Mitte gekrümmt *Lycopsis* (312)
- Blumenkronröhre gerade 9.
9. Kelch zusammengedrückt-2klappig; Kelchzipfel am Grunde
gezähnt *Asperugo* (308)
- Kelch 5teilig; Kelchzipfel ganzrandig 10.

10. Blüten braunrot . . . *Cynoglossum* (310)
 — Blüten violett bis blau . . . *Anchusa* (313)
11. Saum der Blumenkrone unregelmässig, schief 5lappig; Blüten blau . . . *Echium* (319)
 — Saum der Blumenkrone regelmässig . . . 12.
12. Schlund der Blumenkrone mit 5 behaarten Falten oder Buckeln; Blüten weisslich . . . *Lithospermum* (320)
 — Schlund ohne Falten, höchstens behaart . . . 13.
13. Obere Blätter länger als der Kelch; Blüten dunkelbraunrot . . . *Nónnea* (315)
 — Obere Blätter kürzer als der Kelch; Blüten anfangs rot oder lila, später blau . . . *Pulmonária* (317)
308. *Asperugo Tourn.*, Scharfkraut. Kl. V, 1.
 Mai—Juli. 15—60 cm. Alte Mauern, Schutt; selten.
A. procumbens L., liegendes Sch.
309. *Echinosperrnum Lehm.*, Igelsame. Kl. V, 1.
 Juni—September. 15—40 cm. Schutt, Raine; sehr zerstreut.
E. Láppula Lehm., gemeiner I.
310. *Cynoglossum Tourn.*, Hundszunge. Kl. V, 1.
 Mai—Juli. 30—100 cm. Schutt, Raine; mit Ausnahme des Waldes verbreitet.
C. officinale L., gemeine H.
311. *Omphalodes Tourn.*, Gedenkemein. Kl. V, 1.
 April—Mai. 15—30 cm. In Gärten; selten verwildert.
O. verna Mnch., Frühlings-G.
312. *Borago Tourn.*, Boretsch. Kl. V, 1.
 Juni—August. 30—60 cm. In Gärten; bisweilen auf Schutt verwildert.
B. officinalis L., gebräuchlicher B.
313. *Anchusa L.*, Ochsenzunge. Kl. V, 1.
 Juni—Juli. 30—100 cm. Trockene Plätze, Wegränder; sehr zerstreut.
A. officinalis L., gemeine O.
314. *Lycopsis L.*, Krummhals. Kl. V, 1.
 April—September. 15—50 cm. Aecker; zerstreut.
L. arvensis L., Acker-K.
315. *Nónnea Med.*, Nonnee. Kl. V, 1.
 Mai—Juli. 20—50 cm. Aecker, Wegränder; selten.
N. pulla DC., braune N.
316. *Symphytum L.*, Beinwell. Kl. V, 1.
1. Blätter ganz herablaufend; Stengel ästig. Mai—Juli. 30—80 cm. Feuchte Wiesen, Ufer; sehr vrbreitet.
S. officinale L., gemeiner B.

- Blätter nicht oder wenig herablaufend; Stengel einfach oder oberwärts 2spaltig. April—Mai. 15—30 cm. Schattige Wälder; stellenweise. *S. tuberosum* L., knolliger B.

317. *Pulmonaria* L., Lungenkraut. Kl. V, 1.

1. Stengel oberwärts nebst den Verzweigungen des Blütenstandes borstig und rauh; Blüten anfangs rot, dann violett. April—Mai. 10—30 cm. Wälder, Gebüsche; sehr verbreitet.

P. officinalis L., gemeines L.

- Stengel oberwärts wie der Blütenstand von zahlreichen Drüsen klebrig; Blätter samtartig-weich. April—Mai. 15—30 cm. Wälder, Gebüsche; sehr selten.

P. mollissima Kerner, weichhaariges L.

318. *Cerithe* Tourn., Wachsblume. Kl. V, 1.

- April—Mai. 30—50 cm. Aecker; sehr zerstreut.

C. minor L., kleine W.

319. *Échium* Tourn., Natterkopf. Kl. V, 1.

- Juni—September. 30—100 cm. Unbebaute Orte, Raine; gemein.

E. vulgare L., gemeiner N.

320. *Lithospermum* Tourn., Steinsame. Kl. V, 1.

1. Stengel dichtbeblättert; Blätter lanzettlich, lang zugespitzt; Blüten grünlichgelb. Mai—Juli. 30—70 cm. Steinige Orte, Auen, Gebüsche; ziemlich verbreitet.

L. officinale L., gebräuchlicher St.

- Stengel entfernt-beblättert; Blätter lineal bis lineallanzettlich, stumpf oder kurz zugespitzt; Blüten weiss, selten bläulich. Aecker; meist gemein.

L. arvense L., Acker-St.

321. *Myosotis* Dillen., Vergissmeinnicht. Kl. V, 1.

1. Kelch angedrückt-behaart; Stengel zerstreut-behaart . . . 2.
— Kelch abstehend-behaart, am Grunde mit hakigen Haaren; Stengel dichter behaart . . . 3.

2. Stengel kantig; Kelch 5zählig. Mai—August. 15—40 cm. Feuchte Wiesen, Ufer; gemein.

M. palustris Rth., Sumpf-V.

- Stengel stielrund; Kelch 5spaltig. Juni—August. 15—50 cm. Feuchte Wiesen, Gräben; zerstreut.

M. caespitosa Schultz, rasiges V.

3. Fruchtsiel mindestens doppelt so lang als der Kelch. Juni—August. 15—30 cm. Aecker, Schutt; verbreitet.

M. intermedia Lk., mittleres V.

- Fruchtsiel nicht viel länger oder so lang oder kürzer als der Kelch . . . 4.

4. Blumenkrone über 5 mm gross, flach. Mai—Juli. 15—50 cm. Wälder, Gebüsche; ziemlich verbreitet.

M. silvatica Hoffm., Wald-V.

- Blumenkrone sehr klein, vertieft 5.
- 5. Fruchtstiele kürzer als der Kelch 6.
- Fruchtstiele so lang als der Kelch, wagerecht abstehend.
Mai—Juli. 10—25 cm. Sonnige, trockene Hügel; zerstreut.
M. hispida Schlecht., steifhaariges V.
- 6. Blüten anfangs gelb, dann blau; Blütenwickel blattlos. Mai
— Juni. 10—25 cm. Aecker; sehr zerstreut.
M. versicolor Sm., buntes V.
- Blüten von Anfang an blau; Blütenwickel am Grunde beblättert.
April—Juni. 5—20 cm. Raine, Brachen; verbreitet.
M. arenaria Schrad., Sand-V.

62. Fam. **Convolvulaceae**, Windengewächse.

- 1. Stengel blattlos; Blüten sehr klein, in Knäueln
Cuscuta (323)
- Stengel beblättert; Blüten einzeln, gross *Convolvulus* (322)

322. *Convolvulus* L., Winde. Kl. V, 1.

- 1. Kelch von 2 herzförmigen Deckblättern eingeschlossen; Blüten
rein weiss. Juli—Oktober. 1,5—3 m. Gebüsche, Hecken;
sehr verbreitet. *C. sépium* L., Zaun-W.
- Deckblätter klein, schmallanzettlich, vom Kelche entfernt;
Blüten weiss mit 5 roten Streifen oder rötlich. Juli—Oktober.
30—80 cm. Aecker; sehr verbreitet.
C. arvensis L., Acker-W.

323. *Cuscuta* Tourn., Seide. Kl. V, 2.

- 1. Stengel meist rötlich; Blumenkronröhre walzlich, so lang als
der Saum 2.
- Stengel grün, Blumenkronröhre fast kugelig, doppelt so lang
als der Saum. Juli—August. 20—40 cm. Auf Flachs
schmarotzend; zerstreut.
C. Epilinum Weihe, Flachs-S.
- 2. Blumenkronröhre durch zusammenneigende Schuppen ge-
schlossen. Juli—August. 30—60 cm. Auf Thymian, Heide-
kraut, Klee und Ginster schmarotzend; verbreitet.
C. Epithymum L., Klee-S.
- Blumenkronröhre nicht geschlossen. Juli—August. 30—100 cm.
Auf Weiden, Nesseln, Hanf u. a. schmarotzend; verbreitet.
C. europaea L., europäische S.

63. Fam. **Solanaceae**, Nachtschattengewächse.

- 1. Blumenkrone flach, rad- oder tellerförmig 2.
- Blumenkrone glocken- oder trichterförmig 4.
- 2. Dorniger Strauch *Lycium* (324)
- Krautige Pflanzen, selten etwas strauchig, dann kletternd 3.
- 3. Blüten einzeln (selten zu 2) in den Blattachseln
Physalis (326)
- Blüten in Trauben oder Trugdolden
Solanum (325)

4. Blätter ganzrandig Atropa (328)
 — Blätter buchtig-fiederlappig 5.
 5. Pflanze behaart; Blüten schmutziggelb mit dunkelvioletten Adern Hyoscýamus (329)
 — Pflanze kahl 6.
 6. Blüten hellblau, am Grunde weiss Nicandra (327)
 — Blüten weiss Datura (330)

324. *Lycium L.*, Bocksdorn. Kl. V, 1.

Juni—August. 1—2 m. Oft angepflanzt und verwildert.

L. barbarum L., gemeiner B.

325. *Solanum L.*, Nachtschatten. Kl. V, 1.

1. Stengel kletternd, mit Ausnahme der oberen Spitzen holzig; Blüten violett. Juli—August. Bis 2 m. Gebüsche, feuchte Hecken, Ufer; verbreitet.

S. Dulcamara L., Bittersüss.

- Stengel nicht kletternd, krautig; Blüten weiss bis schwachviolett 2.

2. Blätter ungeteilt. Juli—Oktober. 30—100 cm. Wege, Schutt, Gärten; verbreitet. *S. nigrum L.*, schwarzer N.

- Blätter gefiedert. Juli—August. 50—80 cm. Ueberall angebaut. *S. tuberosum L.*, Kartoffel.

326. *Physalis L.*, Judenkirsche. Kl. V, 1.

Juni—Juli. 25—60 cm. Gebüsch; zerstreut.

Ph. Alkekengi L., gemeine J.

327. *Nicandra Adans.*, Giftbeere. Kl. V, 1.

Juli—September. 30—125 cm. Bisweilen auf Schutt verwildert.

N. physaloides Gaertn., judenkirschenartige G.

328. *Atropa L.*, Tollkirsche. Kl. V, 1.

Juli—August. 60—150 cm. Wälder; ziemlich verbreitet.

A. Belladonna L., gemeine T.

329. *Hyoscýamus Tourn.*, Bilsenkraut. Kl. V, 1.

Juni—Juli. 30—60 cm. Schutt, bebaute und unbebaute Orte; verbreitet.

H. niger L., schwarzes B.

330. *Datura L.*, Stechapfel. Kl. V, 1.

Juli—August. 30—100 cm. Gartenland, Schutt; sehr zerstreut.

D. Stramónium L., gemeiner St.

64. Fam. **Scrophulariaceae**, Braunwurzwächse.

1. Staubgefässe 5, ungleich lang, zum Teil oder alle wollig

Verbascum (331)

- Staubgefäße in gerader Anzahl **2.**
- 2.** 2 Staubgefäße, zuweilen noch 2 Staubfäden ohne Beutel **3.**
- 4 Staubgefäße, 2 längere und 2 kürzere, zuweilen noch 1 Staubfaden ohne Beutel **4.**
- 3.** Kelch 5teilig; dicht daran 2 lineallanzettliche Deckblättchen *Gratiola* (335)
- Kelch 4-, selten 5teilig, ohne Deckblättchen *Verónica* (338)
- 4.** Pflanzen mit grünen Blättern **5.**
- Pflanzen ohne grüne Blätter *Lathraea* (344)
- 5.** Blumenkrone fast gleichmässig 5lippig; sehr kleines Pflänzchen *Limosella* (336)
- Blumenkrone deutlich 2lippig oder glockig **6.**
- 6.** Schlund der Blumenkrone durch eine blasige Auftreibung der Unterlippe verschlossen **7.**
- Schlund der Blumenkrone offen **8.**
- 7.** Blumenkrone gespornt *Linária* (334)
- Blumenkrone mit einem Höcker am Grunde *Antirrhinum* (333)
- 8.** Kelch 5zählig bis 5teilig, selten 2lippig **9.**
- Kelch 4zählig oder 4spaltig **11.**
- 9.** Blätter gegenständig *Scrophulária* (332)
- Blätter wechselständig **10.**
- 10.** Blätter ungeteilt *Digitalis* (337)
- Blätter fiederteilig *Pedicularis* (340)
- 11.** Kelch aufgeblasen; Oberlippe der Blumenkrone mit 2 Zähnen *Alectorólóphus* (341)
- Kelch nicht aufgeblasen; Oberlippe der Blumenkrone ohne Zähne **12.**
- 12.** Laubblätter ganzrandig (Deckblätter meist gezähnt) *Melámpyrum* (339)
- Laubblätter gezähnt **13.**
- 13.** Oberlippe der Blumenkrone zurückgebogen; Staubgefäße von derselben bedeckt *Euphrásia* (342)
- Oberlippe der Blumenkrone zusammengedrückt; Staubgefäße über dieselbe hervorragend *Odontites* (343)

331. *Verbascum L.*, Wollkraut, Königskerze. Kl. V, 1.

- 1.** Blätter am Stengel herablaufend **2.**
- Blätter nicht herablaufend **4.**
- 2.** Blätter ganz d. h. bis zum nächsten Blatt herablaufend **3.**
- Blätter kurz-, höchstens halb bis zum nächsten Blatt herablaufend. Juli—August. 1—2 m. Raine, wüste Plätze; zerstreut. *V. phlomoides L.*, windblumenartiges W.
- 3.** Blumenkrone vertieft; die 2 längeren Staubfäden 4mal so lang als ihre Staubbeutel. Juli—August. 30—150 cm. Steinige Orte, Waldplätze; verbreitet.

V. Thapsus L., kleinblumiges W.

- Blumenkrone flach; die 2 längeren Staubfäden höchstens 2mal so lang als ihre Staubbeutel. Juli—August. 1—2 m. Hügel, steinige Orte; ziemlich verbreitet.

V. thapsiforme Schrad., grossblumiges W.

4. Staubfäden weisswollig. Juli—August. 60—150 cm. Trockene Hügel, kiesige Ufer, sandige Felder; verbreitet.

V. Lychnitis L., lichtnelkenartiges W.

- Staubfäden violett- oder rotwollig 5.
- 5. Blätter kahl, glänzend. Juni—Juli. 50—100 cm. Wiesen, Raine; zerstreut.

V. Blattaria L., Schaben-W.

- Blätter unterseits dünnfilzig. Juli—August. 30—100 cm. Raine, Gebüsche, Hecken; verbreitet.

V. nigrum L., schwarzes W.

332. *Scrophularia* L., Braunwurz. Kl. XIV, 2.

1. Stengel scharf 4kantig. Juni—September. 60—100 cm. Wälder, Gebüsche; verbreitet.

S. nodosa L., knotige B.

- Stengel und Blattstiele breit geflügelt. Juli—Oktober. 60—120 cm. Ufer, Gräben; zerstreut.

S. alata Gilib., geflügelte B.

333. *Antirrhinum* L., Löwenmaul. Kl. XIV, 2.

1. Kelchzipfel stumpf, eiförmig, weit kürzer als die Blumenkrone. Juni—September. 30—60 cm. Auf alten Mauern bisweilen verwildert.

A. maius L., grosses L.

- Kelchzipfel lanzettlich, die Blumenkrone überragend. Juli—September. 15—30 cm. Aecker; zerstreut.

A. Orontium L., Feld-L.

334. *Linaria* Tourn., Leinkraut. Kl. XIV, 2.

1. Blätter sämtlich deutlich gestielt, mit breiter Fläche 2.

- Blätter lineallanzettlich, zum mindesten die oberen sitzend 4.

2. Blätter langgestielt, 5lappig. Mai—September. 30—60 cm. Alte Mauern, Felsen; stellenweise

L. Cymbalaria L., efeublättriges L.

- Blätter kurzgestielt 3.

3. Blätter am Grunde pfeil- oder spiessförmig. Juli—Oktober. 10—40 cm. Aecker; selten.

L. Elatine Mill., spiessblättriges L.

- Blätter eirund. Juli—September. 10—30 cm. Aecker; stellenweise.

L. spuria Mill., eiblättriges L.

4. Blüten blattachselständig; Pflanze sehr zart und klein. Juli—Oktober. 5—20 cm. Aecker, Schutt; zerstreut.

L. minor Desf., kleines L.

- Blüten in endständigen Trauben 5.
- 5. Blüten blau. Juli—August. 10—20 cm. Geröll der Isar; selten.

L. alpina Mill., Alpen-L.

- Blüten gelb. Juli—September. 10—40 cm. Raine, Aecker; sehr verbreitet.

L. vulgaris Mill., Frauenflachs.

335. *Gratiola L.*, Gnadenkraut. Kl. II, 1.

Juli—August. 15—30 cm. Feuchte Wiesen; selten.

G. officinalis L., gebräuchliches G.336. *Limosella Lind.*, Schlammling. Kl. XIV, 2.

Juli—September. 3—5 cm. Pfützen, feuchte Plätze; selten.

L. aquatica L., Sumpf-Sch.337. *Digitalis Tourn.*, Fingerhut. Kl. XIV, 2.1. Blumenkrone rot, selten weiss. Juni—Juli. 30—120 cm.
Waldschläge; selten. *D. purpurea L.*, roter F.— Blumenkrone hellgelb. Juni—Juli. 30—100 cm. Wälder;
ziemlich verbreitet.*D. ambigua Murr.*, blassgelber F.338. *Verónica Tourn.*, Ehrenpreis. Kl. II, 1.

1. Blüten einzeln, blattachselständig 2.

— Blüten in Ähren oder Trauben 6.

2. Kelchzipfel breiterherzförmig; Blätter 3—7lappig. März—Mai.
10—30 cm. Aecker, Gebüsch; verbreitet.*V. hederifolia L.*, efenblättriger E.

— Kelchzipfel nicht herzförmig; Blätter kerbigesägt 3.

3. Blütenstiele viel länger als das Blatt. März—Oktober. 10—
40 cm. Aecker; zerstreut.*V. Tournefortii Gmel.*, Tourneforts E.

— Blütenstiele so lang oder nicht viel länger als das Blatt 4.

4. Kelchblätter spitz. März—Oktober. 8—25 cm. Aecker, Schutt,
Mauern; ziemlich verbreitet.*V. polita Fr.*, glänzender E.

— Kelchblätter stumpf 5.

5. Blätter länglich-eiförmig, meist gelbgrün; Kapsel wenig breiter
als lang. April—Juni. 10—30 cm. Aecker, Hecken; ver-
breitet.*V. agrestis L.*, Acker-E.— Blätter rundlich bis länglich-eiförmig; Kapsel fast doppelt so
lang als breit. März—Mai und August—September. 10—
30 cm. Aecker, Gartenland; selten.*V. opaca Fr.*, glanzloser E.

6. Ähren oder Trauben blattachselständig 7.

— Ähren oder Trauben am Ende des Stengels oder etwa vor-
handener Äste 15.

7. Kelch 4teilig 8.

— Kelch 5teilig 14.

8. Pflanze kahl, im Wasser oder an feuchten Orten 9.

— Pflanze behaart, an trockenen Orten 11.

9. Blütentrauben gegenständig 10.

— Blütentrauben wechselständig. Juni—Juli. 5—40 cm. Gräben,
Tümpel, Moore; verbreitet.*V. scutellata L.*, schildfrüchtiger E.

10. Blätter sitzend, lanzettlich, spitz. Mai—August. 15—50 cm. Gräben, Teichränder, Ufer; meist verbreitet.
V. Anagallis L., Wasser-E.
- Blätter kurzgestielt, elliptisch, stumpf. Mai—August. 30—60 cm. Gräben, sumpfige Orte; verbreitet.
V. Beccabunga L., Bachbungen-E.
11. Stengel 2zeilig behaart. Mai—Juni. 15—30 cm. Wiesen, Triften, Wälder; gemein.
V. Chamaedrys L., Gamander-E.
- Stengel ringsum behaart 12.
12. Blätter sitzend, scharf gesägt, die oberen lang zugespitzt. Mai—Juli. 30—70 cm. Schattige Wälder; selten.
V. urticifolia Jacq., nesselblättriger E.
- Blätter gestielt 13.
13. Blätter eiförmig-rundlich, ziemlich lang gestielt. Mai—Juni. 15—25 cm. Schattige Laubwälder; ziemlich verbreitet.
V. montana L., Berg-E.
- Blätter verkehrt-eiförmig-keilig, kurzgestielt. Juni—August. 15—30 cm. Trockene Wälder, Heiden, Moore; verbreitet.
V. officinalis L., gebräuchlicher E.
14. Blätter lineallanzettlich, kurz gestielt. Mai—Juni. 10—20 cm. Heidewiesen, Waldränder; sehr selten.
V. prostrata L., hingestreckter E.
- Blätter eiförmig, sitzend. Juni—Juli. 30—40 cm. Trockene Wiesen, Waldränder, Raine; zerstreut.
V. Teucrium L., breitblättriger F.
15. Alle Deckblätter sehr klein, von den Stengelblättern scharf abgegrenzt 16.
- Deckblätter nach unten zu grösser werdend, allmählich in die Stengelblätter übergehend 17.
16. Blätter zugespitzt, scharf gesägt, gegen- oder quirlständig. Juli—August. 60—120 cm. Feuchte Wiesen, Gebüsche; sehr zerstreut.
V. longifolia L., langblättriger E.
- Blätter stumpf, kerbiggesägt, an der Spitze ganzrandig, nur gegenständig. Juni—August. 15—30 cm. Heiden, trockene Abhänge; sehr zerstreut.
V. spicata L., ähriger E.
17. Blätter ungeteilt 18.
- Blätter, wenigstens die mittleren, geteilt 20.
18. Blütenstiel so lang als der Kelch 19.
- Blütenstiel kürzer als der Kelch. April—September. 10—25 cm. Aecker, Grasplätze; verbreitet.
V. arvensis L., Brach-E.
19. Blätter eirund oder länglich, schwachgekerbt oder fast ganzrandig; Blumenkrone weisslich, bläulich gestreift. Mai—September. 10—20 cm. Feuchte Wiesen, Moore; verbreitet.
V. serpyllifolia L., quendelblättriger E.
- Blätter herzeiförmig, deutlich gekerbt; Blumenkrone dunkelblau. April—Mai. 10—25 cm. Aecker; selten.
V. praecox All., frühzeitiger E.

20. Mittlere Blätter handförmig 3—5teilig. März—Mai. 8—15 cm. Aecker, Mauern; verbreitet.

V. triphyllus L., dreiblättriger E.

— Mittlere Blätter fiederspaltig. April—Mai. 5—10 cm. Aecker, steinige Abhänge; zerstreut. *V. verna* L., Frühlings-E.

339. *Melampyrum* Tourn., Wachtelweizen. Kl. XIV, 2.

1. Ähren beiseitswendig, dicht 2.

— Ähren einseitwendig, locker 3.

2. Deckblätter aufwärts gefaltet, kammförmig gezähnt; Blumenkrone rötlichweiss mit gelber Unterlippe. Juni—September. 10—30 cm. Wälder, Heidewiesen; zerstreut.

M. cristatum L., kammähriger W.

— Deckblätter flach, borstenförmig gezähnt; Blumenkrone rot. Juni—September. 10—40 cm. Aecker; mit Ausnahme des Waldes verbreitet. *M. arvense* L., Acker-W.

3. Deckblätter am Grunde herzförmig, borstenförmig gezähnt, die oberen blau, selten weiss oder purpurn. Juli—August. 10—25 cm. Wälder; ziemlich selten.

M. nemorosum L., Hain-W.

— Deckblätter lanzettlich, alle grün 4.

4. Kelch viel kürzer als die Blumenkrone; Deckblätter am Grunde mit pfriemlichen Zähnen. Juni—August. 10—20 cm. Wälder; verbreitet. *M. pratense* L., Wiesen-W.

— Kelch so lang oder nur wenig kürzer als die Blumenkrone; Deckblätter ganzrandig, höchstens die oberen am Grunde mit kurzen Zähnen. Juni—Juli. 15—25 cm. Gebirgswälder; sehr selten. *M. silvaticum* L., Wald-W.

340. *Pedicularis* Tourn., Läusekraut Kl. XIV, 2.

1. Blumenkrone gelb mit rot geränderter Unterlippe, gross. Juli—August. 30—100 cm. Nasse Wiesen; selten.

P. Sceptum Carolinum L., Zepter-L.

— Blumenkrone rosa, selten weiss 2.

2. Stengel vom Grund an ästig, Äste niederliegend; Kelch 5kantig und 5zählig. Mai—Juni. 10—15 cm. Feuchte Wiesen, Moore; verbreitet. *P. silvatica* L., Wald-L.

— Stengel aufrecht, mit aufrecht abstehenden Ästen; Kelch 2spaltig. Mai—Juli. 10—40 cm. Feuchte Wiesen; verbreitet. *P. palustris* L., Sumpf-L.

341. *Alectorolophus* Hall., Klappertopf. Kl. XIV, 2.

1. Deckblätter grün oder braun; Blumenkronröhre gerade. Mai—Juni. 15—30 cm. Wiesen; gemein.

A. minor Wim. u. Grab., kleiner K.

— Deckblätter bleich; Blumenkronröhre gekrümmt 2.

2. Deckblätter breit- und grobgesägt; Stengel schwarzgestrichelt. Mai—Juni. 30—60 cm. Wiesen; verbreitet.

A. maior Rchb., grosser K.

- Deckblätter borstlich- bis granniggesägt; Stengel oben rotbraun angelaufen. Juli—September. 20—50 cm. Auen, Heiden; selten. *A. angustifolius Heynh.*, schmalblättriger K.

342. *Euphrasia L.*, Augentrost. Kl. XIV, 2.

1. Blätter länglich, keilig, beiderseits 2—3zählig, oft braunrot überlaufen. Juni—August. 10—20 cm. Heiden; sehr selten.
E. salisburgensis Funk., Salzburger A.
— Blätter eiförmig, beiderseits meist 5zählig 2.
2. Pflanze drüsenlos, nur kraushaarig; Blumenkrone weiss, violett überlaufen. Juli—August. 10—20 cm. Wälder, Raine; verbreitet. *E. nemorosa Pers.*, Wald-A.
— Pflanze oberwärts drüsigbehaart, unterwärts kraushaarig; Blumenkrone weiss, violett geadert. Juli—August. 5—20 cm. Wiesen; gemein. *E. officinalis L.*, gemeiner A.

343. *Odontites Pers.*, Zahnblume. Kl. XIV, 2.

- Juni—August. 15—30 cm. Wiesen, Raine, Aecker; gemein.
O. rubra Pers., rote Z.

344. *Lathraea L.*, Schuppenwurz. Kl. XIV, 2.

- April—Mai. 15—30 cm. Feuchte Wälder und Gebüsche; auf Baumwurzeln schmarotzend; zerstreut.
L. Squamaria L., gemeine Sch.

65. Fam. **Orobanchaceae**, Sommerwurzgewächse.

345. *Orobanche L.*, Sommerwurz. Kl. XIV, 2.

1. Kelch aus 2 meist 2spaltigen Blättern bestehend; Blüten mit 1 Deckblatt 2.
— Kelch 4—5zählig; Blüten mit 1 unteren und 2 seitlichen Deckblättern 5.
2. Narbe gelb 3.
— Narbe rotbraun oder dunkelpurpurn 4.
3. Griffel drüsenhaarig; Staubgefässe nahe am Grunde der Kronröhre eingefügt. Juni—September. 10—20 cm. Auf Schmetterlingsblütlern schmarotzend; zerstreut.
O. gracilis Sm., schlanke S.
— Griffel kahl; Staubgefässe über dem unteren Drittel der Kronröhre eingefügt. Juni—Juli. 10—30 cm. Auf *Medicago* schmarotzend; nicht selten.
O. rubens Wallr., rötliche S.
4. Kelchblätter kürzer als die Kronröhre, 2spaltig. Juni—Juli. 10—20 cm. Auf *Galium* schmarotzend; zerstreut.
O. caryophyllacea Sm., nelkenduftende S.
— Kelchblätter so lang als die Kronröhre, meist ungeteilt. Juli. 10—20 cm. Auf *Thymus* schmarotzend; zerstreut.
O. Epithymum DC., Quendel-S.

5. Stengel einfach; Kelch 5zählig. Juni—Juli. 10—20 cm.
Auf *Achillea* schmarotzend; zerstreut.

— Stengel ästig; Kelch 4zählig. Juni—August. 10—30 cm.
Auf Hanf schmarotzend; zerstreut.

O. coerulea Vill., blaue S.
O. ramosa L., ästige S.

66. Fam. **Lentibulariaceae**, *Wasserhelmgewächse*.

1. Blätter ganzrandig, in grundständiger Rosette

— Blätter vielteilig, mit Schwimmblasen *Pinguicula* (346)
Utricularia (347)

346. *Pinguicula* Tourn., Fettkraut. Kl. II, 1.

Mai—Juni. 5—15 cm. Torfige, feuchte Wiesen; verbreitet.

P. vulgaris L., gemeines F.

347. *Utricularia* L., Wasserhelm. Kl. II, 1.

1. Blattzipfel borstlich gewimpert; Blüten etwa 2 cm lang 2.

— Blattzipfel kahl; Blüten höchstens 5 mm lang. Juni—August.
5—15 cm. Gräben, Moore; zerstreut.

U. minor L., kleiner W.

2. Blätter 2zeilig; Schwimmblasen an verkümmerten Zweigen.
Juli—August. 15—20 cm. Gräben; selten.

U. intermedia Hayne, mittlerer W.

— Blätter nach allen Seiten abstehend, mit Schwimmblasen.
Juni—August. 15—30 cm. Gräben, Teiche; verbreitet.

U. vulgaris L., gemeiner W.

67. Fam. **Globulariaceae**, *Kugelblumengewächse*.

348. *Globularia* Tourn., Kugelblume. Kl. IV, 1.

1. Stengel aufrecht, der ganzen Länge nach beblättert. Mai—
Juni. 5—25 cm. Heidewiesen; stellenweise.

G. vulgaris L., gemeine K.

— Stengel niederliegend, fast blattlos, sehr ästig. Mai—Juli.
3—10 cm. Heiden und Auen an der Isar; stellenweise.

G. cordifolia L., herzbllättrige K.

68. Fam. **Verbenaceae**, *Eisenkrautgewächse*.

349. *Verbena* Tourn., Eisenkraut. Kl. XIV, 2.

Juli—Oktober. 30—80 cm. Wegränder, Schutt, Zäune; häufig.

V. officinalis L., gebräuchliches E.

69. Fam. **Labiatae**, *Lippenblütler*.

1. Blumenkrone nicht deutlich 2lippig 2.

— Blumenkrone deutlich 2lippig 5.

2. Blumenkrone trichterig, 4—5spaltig 3.

— Blumenkrone scheinbar 1lippig, mit sehr kleiner Oberlippe 4.

3. Staubgefässe 2, daneben 2 Staubfäden ohne Beutel
Lycopus (351)
 — Staubgefässe 4
Mentha (350)
4. Blüten blau; Kronröhre innen mit Haarring
Ajuga (372)
 — Blüten gelblich oder rot; Kronröhre ohne Haarring
Teucrium (373)
Salvia (352)
5. Staubgefässe 2
 — Staubgefässe 4 6.
6. Staubgefässe aus der Kronröhre frei hervorstehend oder in derselben eingeschlossen 7.
 — Staubgefässe unter der Oberlippe verborgen 9.
7. Blätter ganzrandig 8.
 — Blätter kerbiggesägt
Marrubium (366)
8. Kelch gleichmässig 5zählig; Blüten in Ebensträssen
Origanum (353)
 — Kelch 2lippig; Blüten in kopfigen Scheinquirlen
Thymus (354)
9. Kelch gleichmässig 5zählig 10.
 — Kelch 2lippig 19.
10. Oberlippe flach, aufrecht, 2spaltig; innere Staubgefässe länger als die äusseren 11.
 — Oberlippe gewölbt bis helmförmig; äussere Staubgefässe länger als die inneren 12.
11. Mittellappen der Unterlippe flach, breit-verkehrtherzförmig; Blüten meist blau
Glechoma (359)
 — Mittellappen der Unterlippe gewölbt, am Rande gekerbt; Blüten meist weiss und rotpunktiert
Nepeta (358)
12. Unterlippe mit fast ganz verkümmerten, zahnartigen Seitelappen und einem grösseren, ausgerandeten Mittellappen oder mit 3 ziemlich gleichen, spitzen Lappen 13.
 — Unterlippe breit 3lappig mit grösserem Mittellappen 14.
13. Blüten rot oder weiss
Lamium (361)
 — Blüten gelb
Galeobdolon (362)
14. Am Grunde des Mittellappens beiderseits ein hohler Zahn
Galeopsis (363)
 — Mittellappen ohne hohle Zähne 15.
15. Kronröhre innen mit Haarring 16.
 — Kronröhre ohne Haarring 18.
16. Blätter gekerbt oder gesägt 17.
 — Blätter handförmig gespalten oder geteilt
Leonurus (368)
17. Kelch mit 10 tiefen Rillen versehen, die sich in die Kelchzähne fortsetzen; Blütenstiele verzweigt
Ballota (367)
 — Kelch nicht gerillt; Blütenstiele einfach; Staubgefässe nach dem Verblühen nach aussen und abwärts gebogen.
Stachys (364)
18. Oberlippe helmförmig; Blüten klein, rötlichweiss, in blattachselständigen Quirlen
Chaeturus (369)
 — Oberlippe zurückgeschlagen; Blüten grösser, purpurrot (selten weiss), endständig
Betonica (365)
19. Beide Kelchlippen ungeteilt
Scutellaria (370)

- Obere Kelchlippe 3-, untere 2zählig oder- spaltig 20.
- 20. Blüten einzeln oder zu wenigen in den Achseln der mittleren
Stengelblätter *Melittis* (360)
- Blüten in meist 6-, manchmal auch mehrblütigen Schein-
quirle 21.
- 21. Scheinquirle von borstlichen Deckblättern umgeben
Clinopódium (356)
- Scheinquirle ohne borstliche Deckblätter 22.
- 22. Blüten weiss *Melissa* (357)
- Blüten blauviolett bis blassviolett 23.
- 23. Scheinquirle von einander entfernt *Calamintha* (355)
- Scheinquirle kopfig gehäuft, endständig *Brunella* (371)

350. *Mentha Tourn.*, Minze. Kl. XIV, 1.

- 1. Blütenquirle in endständigen, zuweilen kopfigen Schein-
ähren 2.
- Blütenquirle kugelig, in den Blattachsen 4.
- 2. Deckblätter lanzettlich 3.
- Deckblätter lineal; Blätter oberseits grün, unterseits grau-
oder weissfilzig. Juli—September. 30—80 cm. Gräben,
feuchte Orte; ziemlich verbreitet.
M. silvestris L., Wald-M.
- 3. Blumenkrone innen kahl; Scheinähren verlängert, spitz.
Kraut stark aromatisch riechend. Juli—September. 30—
60 cm. In Gärten angebaut. *M. piperita* L., Pfeffer-M.
- Blumenkrone innen behaart; Scheinähren kopfig, stumpf.
Juni—August. 15—40 cm. Gräben, Ufer; verbreitet.
M. aquática L., Wasser-M.
- 4. Blätter elliptisch oder verkehrteiförmig oder fast rundlich;
Kelchschlund behaart. Juli—August. 10—30 cm. Sumpf-
wiesen; sehr selten. *M. Pulégium* L., Polei-M.
- Blätter eiförmig-länglich, spitz oder zugespitzt; Kelchschlund
kahl 5.
- 5. Kelch röhrigtrichterig oder röhrigglockig mit lanzettlich zu-
gespitzten Zähnen 6.
- Kelch glockig mit dreieckigen, ebenso breiten als langen
Zähnen. Juni—August. 15—30 cm. Feuchte Aecker; ver-
breitet. *M. arvensis* L., Acker-M.
- 6. Blättzähne abstehend; Blütenquirle gestielt. Juli—August.
15—30 cm. Gräben, Aecker; ziemlich verbreitet.
M. sativa L., Garten-M.
- Blättzähne vorwärts gerichtet; Blütenquirle sitzend; sonst
wie vorige, aber seltner. *M. gentilis* L., Edel-M.

351. *Lycopus Tourn.*, Wolfstrapp. Kl. II, 1.

- Juli—August. 20—60 cm. Ufer, Gräben, feuchte Gebüsche; ver-
breitet.
L. europaeus L., gemeiner W.

352. *Salvia L.*, Salbei. Kl. II, 1.

1. Blüten gelb. Juni—August. 60—100 cm. Auen, Wälder; sehr zerstreut. *S. glutinosa L.*, klebriger S.
 — Blüten blau oder violett, seltner rot oder weiss 2.
 2. Scheinquirle meist 6blütig; Kronröhre innen ohne Haarring. Mai—Juli. 20—60 cm. Wiesen; verbreitet. *S. pratensis L.*, Wiesen-S.
 — Scheinquirle reich- (15—30)blütig; Kronröhre innen mit Haarring. Juli—August. 30—60 cm. Raine, Aecker; ziemlich verbreitet. *S. verticillata L.*, quirlblütiger S.

353. *Origanum Tourn.*, Dost. Kl. XIV, 1.

- Juli—August. 20—60 cm. Gebüsche, Raine; sehr verbreitet. *O. vulgare L.*, gemeiner D.

354. *Thymus Tourn.*, Thymian, Quendel. Kl. XIV, 1.

- Juli—September. 10—25 cm. Trockene Abhänge, Heidewiesen; sehr verbreitet. *Th. Serpyllum L.*, Feld-Th.

355. *Calamintha Mnch.*, Kalaminthe. Kl. XIV, 1.

- Juli—August. 15—30 cm. Brachen, Raine; ziemlich verbreitet. *C. Ácinos Clairv.*, Feld-K.

356. *Clinopódium Tourn.*, Wirbeldost. Kl. XIV, 1.

- Juni—September. 30—60 cm. Wälder, Gebüsche; häufig. *Cl. vulgare L.*, gemeiner W.

357. *Melissa Tourn.*, Melisse. Kl. XIV, 1.

- Juli—August. 60—125 cm. In Gärten angebaut, bisweilen auch verwildert. *M. officinalis L.*, gebräuchliche M.

358. *Népetá L.*, Katzenminze. Kl. XIV, 1.

1. Obere Blätter gestielt, unterseits graufilzig. Juli—August. 60—120 cm. Raine, Schutt; zerstreut. *N. Catária L.*, gemeine K.
 — Obere Blätter sitzend, beiderseits grün. Juni—Juli. 60—100 cm. Raine; sehr selten. *N. nuda L.*, nackte K.

359. *Glechoma L.*, Gundelrebe. Kl. XIV, 1.

- Mai—Juni. 20—50 cm. Gebüsche, Zäune, Wiesen; sehr verbreitet. *G. hederácea L.*, efeublättrige G.

360. *Melittis L.*, Bienensaug. Kl. XIV, 1.

- Mai—Juni. 25—30 cm. Wälder, Gebüsche; ziemlich selten. *M. Melissophyllum L.*, melissenblättriger B.

361. *Lámiu* Tourn., Taubnessel. Kl. XIV, 1.

1. Obere Blätter sitzend, stengelumfassend. Blüten klein, langgestreckt. März—Oktober. 15—30 cm. Aecker, Schutt; verbreitet. *L. amplexicaule* L., stengelumfassende T.
 — Alle Blätter gestielt 2.
2. Stengelblätter herzförmig, stumpf. Kronröhre gerade. April—Oktober. 10—20 cm. Raine, Aecker; gemein.
L. purpúreum L., rote T.
 — Stengelblätter herzeiförmig, spitz oder zugespitzt; Kronröhre aufwärts gekrümmt 3.
3. Blüten rot; Unterlippe gefleckt. März—Oktober. 20—60 cm. Wälder, Hecken, Gebüsche; gemein.
L. maculatum L., gefleckte T.
 — Blüten weiss. April—Oktober. 30—60 cm. Zäune, Wege, Hecken; verbreitet. *L. album* L., weisse T.

362. *Galeóbdolon* Huds., Goldnessel. Kl. XIV, 1.

- Mai—Juni. 15—30 cm. Feuchte Wälder, Hecken; verbreitet.
G. lúteum Huds., gelbe G.

363. *Galeopsis* L., Hohlzahn. Kl. XIV, 1.

1. Stengel unter den Knoten verdickt, mindestens hier steifhaarig 2.
 — Stengel unter den Knoten nicht verdickt, nicht steifhaarig 5.
2. Oberlippe gelb, Unterlippe violett. Juli—August. 30—100 cm. Aecker, feuchte Wälder, Zäune; verbreitet.
G. versicolor Curt., bunter H.
 — Ober- und Unterlippe rot oder weiss 3.
3. Stengel durchaus steifhaarig 4.
 — Stengel nur unter den Knoten steifhaarig, sonst flaumhaarig. Juli—August. 20—40 cm. Aecker, Raine; verbreitet.
G. pubescens Bess., weichhaariger H.
4. Mittellappen der Unterlippe fast viereckig, klein gekerbt, flach. Juli—Oktober. 30—100 cm. Aecker, Gebüsch, Zäune; verbreitet. *G. Tétrahít* L., gemeiner H.
 — Mittellappen der Unterlippe länglich, ausgerandet, später am Rande zurückgerollt. Juli—August. 30—40 cm. Aecker, Gräben; sehr zerstreut.
G. blfida Boenng., zweispaltiger H.
5. Blüten hellpurpurn (selten weiss); Unterlippe mit gelbem Fleck. Juli—Oktober. 15—50 cm. Aecker, Raine; verbreitet. *G. Ládanum* L., Acker-H.
 — Blüten hellgelb; Unterlippe mit dunkler gelbem Fleck. Juli—September. 15—70 cm. Sandige Orte, lichte Wälder; sehr selten. *G. ochroleuca* Lmk., gelblichweisser H.

364. *Stachys* L., Ziest. Kl. XIV, 1.

1. Blüten gelb oder gelblichweiss 2.
 — Blüten rot 3.

2. Blätter kahl; Quirle 4—6blütig. Juli—Oktober. 15—40 cm. Aecker, Raine; zerstreut. *St. annua* L., einjähriger Z.
 — Blätter kurzhaarig; Quirle 6—10blütig. Juli—Oktober. 30—100 cm. Sonnige Abhänge, Felsen, Raine; ziemlich verbreitet. *St. recta* L., gerader Z.
3. Ganze Pflanze weisswollig-filzig; Quirle reichblütig. Juli—August. 40—70 cm. Sonnige Anhöhen, unbebaute Orte; zerstreut. *St. germanica* L., deutscher Z.
- Pflanzen grün; Quirle 6—10blütig 4.
4. Alle Blätter gestielt 5.
 — Blätter lanzettlich, mit Ausnahme der untersten sitzend, stengelumfassend. Juli—August. 50—80 cm. Ufer, Gräben, feuchte Aecker; gemein. *St. palustris* L., Sumpf-Z.
5. Blätter mit Ausnahme der obersten langgestielt, tieferzeiförmig. Juni—August. 50—80 cm. Wälder, Hecken; verbreitet. *St. silvatica* L., Wald-Z.
 — Alle Blätter kurzgestielt, rundlich-eiförmig, am Grunde gestutzt oder seicht-herzförmig. Juli—August. 50—80 cm. Feuchte Wälder; sehr zerstreut. *St. ambigua* Sm., Bastard-Z.

365. *Betónica* Tourn., Betonie. Kl. XIV, 1.

- Juli—August. 20—60 cm. Wiesen, Gebüsche; verbreitet.
B. officinalis L., gebrauchliche B.

366. *Marrúbium* Tourn., Andorn. Kl. XIV, 1.

- Juli—September. 30—60 cm. Schutt, Raine; selten.
M. vulgare L., gemeiner A.

367. *Ballota* Tourn., Ballote. Kl. XIV, 1.

- Juni—August. 60—125 cm. Raine, Hecken; verbreitet.
B. nigra L., schwarze B.

368. *Leonurus* Tourn., Löwenschwanz. Kl. XIV, 1.

- Juli—August. 30—100 cm. Raine, Schutt; ziemlich verbreitet.
L. Cardíaca L. gemeiner L.

369. *Chaiturus* Willd., Katzenschwanz. Kl. XIV, 1.

- Juli—August. 60—125 cm. Raine; sehr selten.
Ch. Marrubiastrum Rchb., andornartiger K.

370. *Scutellária* L., Helmkraut. Kl. XIV, 1.

1. Blätter entfernt gekerbt-gesägt, am Grunde herzförmig. Juli—August. 15—50 cm. Ufer, feuchte Wiesen; verbreitet.
S. galericulata L., gemeines H.
 — Blätter ganzrandig, am Grunde spießförmig. Juli—August. 15—30 cm. Feuchtes Gebüsch; sehr selten.
S. hastifolia L., spießblättriges H.

371. *Brunella Tourn.*, Brunelle. Kl. XIV, 1.

1. Blumenkrone höchstens doppelt so lang als der Kelch; Kronröhre gerade. Juli—Oktober. 15—30 cm. Wiesen, Wald-ränder; verbreitet. *B. vulgaris* L., gemeine B.
- Blumenkrone 3—4mal so lang als der Kelch; Kronröhre aufwärts gekrümmt. Juli—Oktober. 15—30 cm. Wälder, Auen, Wiesen; stellenweise. *B. grandiflora* Jacq., grossblumige B.

372. *Ajuga L.*, Günsel. Kl. XIV, 1.

1. Mit beblätterten Ausläufern; Deckblätter ganzrandig, höchstens schwach gekerbt. Mai—Juni. 15—25 cm. Wiesen, Raine; verbreitet. *A. reptans* L., kriechender G.
- Ohne Ausläufer; mittlere und obere Deckblätter 3lappig. Mai—Juni. 15—30 cm. Trockene Wiesen, Raine; verbreitet. *A. genevensis* L., behaarter G.

373. *Teucrium L.*, Gamander. Kl. XIV, 1.

1. Blüten gelblich 2.
- Blüten rot 3.
2. Blätter kerbigesägt, runzelig. Juli—August. 15—50 cm. Wälder, Hecken; stellenweise. *T. Scorodonia* L., salbeiblättriger G.
- Blätter ganzrandig, unterseits graufilzig. Juni—August. 10—25 cm. Steinige Hänge, Auen; ziemlich selten. *T. montanum* L., Berg-G.
3. Blätter doppeltfiederspaltig. Juli—September. 5—15 cm. Aecker, Raine; sehr zerstreut. *T. Botrys* L., traubiger G.
- Blätter gesägt oder gekerbt 4.
4. Blätter sitzend; krautige Pflanze. Juli—September. 15—50 cm. Feuchte Wiesen; selten. *T. Scordium* L., Knoblauch-G.
- Blätter gestielt; Halbstrauch. Juli—Oktober. 15—25 cm. Heiden, steinige Abhänge; ziemlich verbreitet. *T. Chamaedrys* L., gemeiner G.

70. Fam. **Plantaginaceae**, Wegerichgewächse.374. *Plantago L.*, Wegerich. Kl. IV, 1.

1. Blätter eiförmig oder elliptisch 2.
- Blätter lanzettlich, mit langem rinnenförmigem Stiel. Mai—September. 15—50 cm. Wege, Wiesen, Triften; gemein. *P. lanceolata* L., Spitz-W.
2. Blätter kahl; Staubfäden weisslich. Juni—Oktober. 15—30 cm. Wege, Grasplätze; verbreitet. *P. maior* L., grosser W.
- Blätter kurzhaarig; Staubfäden lila. Mai—Juni. 20—50 cm. Wiesen, Triften; verbreitet. *P. media* L., mittlerer W.

III. Unterklasse: **Monochlamydeae.**71. Fam. **Scleranthaceae, Knäuelgewächse.**375. *Scleranthus* L., Knäuel. Kl. X, 2.

1. Kelchzipfel spitz, grün, mit sehr schmalem, weissem Rande.
Mai—Oktober. 8—20 cm. Trockene Aecker; gemein.
S. annuus L., einjähriger K.
- Kelchzipfel abgerundet, grün, mit breitem, weissem Rande.
Mai—September. 10—20 cm. Sandige Aecker, Raine;
verbreitet.
S. perennis L., ausdauernder K.

72. Fam. **Paronychiaceae, Nagelkrautgewächse.**376. *Herniaria* Tourn., Bruchkraut.

- Juni—Oktober. 5—15 cm. Sandige Plätze; verbreitet.
H. glabra L., kahles B.

73. Fam. **Amarantaceae, Amarantgewächse.**

1. Blätter nadelförmig, pfriemlich-3kantig, stachelspitzig
Polycnemon (379)
- Blätter eiförmig bis länglicheiförmig 2.
2. Stengel kahl; Blätter ausgerandet . *Albèrsia* (377)
- Stengel behaart; Blätter zugespitzt *Amarantus* (378)

377. *Albèrsia* Kth., Albersie. Kl. XXI, 5.

- Juli—August. 15—30 cm. Schutt, Aecker; sehr zerstreut.
A. Blitum Kth., gemeine A.

378. *Amarantus* Tourn., Amarant. Kl. XXI, 5.

- Juli—September. 15—100 cm. Schutt, Aecker; zerstreut.
A. retroflexus L., rauhaariger A.

379. *Polycnemon* L., Knorpelkraut. Kl. III, 1.

- Juli—September. 5—10 cm. Sandige Aecker; äusserst selten.
P. arvense L., Acker-K.

74. Fam. **Chenopodiaceae, Gänsefussgewächse.**

1. Blüten zwittrig 2.
- Blüten 1- oder 2häusig 4.
2. Fruchtknoten in den Grund des Perigons eingewachsen
Beta (382)
- Fruchtknoten frei 3.
3. Die Blütenknäuel zur Fruchtzeit mit rotem, beerenartigem
Perigon *Blitum* (381)
- Das Perigon auch zur Fruchtzeit grünlich
Chenopodium (380)
4. Blüten 2häusig; Stengel hohl *Spinacia* (383)
- Blüten 1häusig; Stengel massiv *Atriplex* (384)

380. *Chenopodium* Tourn., Gänsefuss. Kl. V, 2.

1. Blätter ganzrandig 2.
 — Blätter gelappt oder gezähnt 4.
2. Blätter spießförmig; Pflanze mehlig. Mai—September. 15—
 50 cm. Schutt, Wege; gemein.
Ch. Bonus Henricus L., guter Heinrich.
- Blätter nicht spießförmig 3.
3. Blätter länglich-eiförmig, kahl. August—September. 20—
 80 cm. Schutt, Wege, Gärten; gemein.
Ch. polyspermum L., vielsamiger G.
- Blätter rautenförmig, mehlig; Pflanze nach faulen Fischen
 riechend. Juli—September. 15—30 cm. Schutt, Mauern;
 zerstreut. *Ch. Vulvária* L., stinkender G.
4. Blätter kahl 5.
 — Blätter unterseits drüsenhaarig, klebrig. Juni—September.
 30—60 cm. Auf Schutt bisweilen verwildert.
Ch. ambrosioides L., wohlriechender G.
5. Blätter am Grunde gestutzt oder verschmälert 6.
 — Blätter am Grunde herzförmig, in eine lange Spitze aus-
 gezogen. Juli—August. 30—100 cm. Schutt, Gärten;
 gemein. *Ch. hybridum* L., unechter G.
6. Blätter glänzend, nicht mehlig bestäubt 7.
 — Blätter glanzlos, mehlig bestäubt 9.
7. Blätter in den Stiel verschmälert 8.
 — Blätter am Grunde gestutzt, dreieckig. August—September.
 30—60 cm. Wege, Schutt; sehr zerstreut.
Ch. urbicum L., Stadt-G.
8. Stengel zum Teil oder ganz rot; Blütenstände meist bis zur
 Spitze beblättert. Juli—September. 30—60 cm. Wege,
 Mauern; verbreitet. *Ch. rubrum* L., roter G.
- Stengel grün; Blütenstände oben blattlos. Juli—September.
 30—60 cm. Schutt, Wegränder; ziemlich verbreitet.
Ch. murale L., Mauer-G.
9. Blätter unterseits graugrün oder weisslich, buchtig-gezähnt.
 Juli—September. 15—50 cm. Wege, Schutt; ziemlich
 verbreitet. *Ch. glaucum* L., grauer G.
- Blätter beiderseits ziemlich gleichfarbig 10.
10. Blätter länger als breit 11.
 — Blätter so lang als breit, rundlich, stumpf. Juli—September.
 30—60 cm. Schutt, Wege; selten.
Ch. opulifolium Schrad., schneeballblättriger G.
11. Blätter entfernt gezähnt, die unteren bisweilen unregelmässig
 gelappt, die oberen ganzrandig. Juli—September. 15—60 cm.
 Schutt, Wege, Aecker; gemein.
Ch. album L., weisser G.
- Blätter 3lappig; Mittellappen länger und breiter als die
 Seitenlappen. Juli—August. 30—60 cm. Wege, Schutt,
 Aecker; sehr selten.
Ch. ficifolium Sm., feigenblättriger G.

381. *Blitum Tourn.*, Erdbeerspinat. Kl. V, 2.

1. Stengel bis zur Spitze beblättert; Blätter kurzgestielt. Juni—September. 15—60 cm. Schutt, Wege, Gärten; selten.
B. virgatum L., Ruten-E.
- Stengel oben blattlos; Blätter langgestielt. Juni—September. 30—60 cm. Schutt, Wege, Gärten; bisweilen eingeschleppt.
B. capitatum L., kopfiger E.

382. *Beta Tourn.*, Runkelrübe. Kl. V, 2.

- Juli—September. 50—150 cm. Vielfach angebaut.
B. vulgaris L., gemeine R.

383. *Spinacia Tourn.*, Spinat. Kl. XXII, 4.

- Mai—Juni. 30—60 cm. In Gärten überall angebaut.
S. oleracea L., gemeiner Sp.

384. *Átriplex L.*, Melde. Kl. XXI, 5.

1. Alle Blätter wechselständig, untere eilanzettlich, am Grunde spießförmig, sonst ziemlich ganzrandig. Juli—August. 30—100 cm. Schutt, Wege; gemein.
A. patulum L., schmalblättrige M.
- Untere Blätter meist gegenständig, dreieckig-spiessförmig, buchtig-gezähnt. Juli—August. 40—70 cm. Wege, Schutt; sehr zerstreut.
A. hastatum L., spießblättrige M.

75. Fam. **Polygonaceae**, Knöterichgewächse.

1. Perigon 6teilig, mit ungleich grossen Zipfeln *Rumex* (385)
 — Perigon 4—5teilig, mit gleichgrossen, gefärbten Zipfeln
Polygonum (386)

385. *Rumex L.*, Ampfer. Kl. VI, 3.

1. Blätter pfeil- oder spießförmig; Blüten 2häusig . . . 2.
 — Blätter am Grunde verschmälert, abgerundet oder herzförmig; Blüten zwittrig . . . 5.
2. Blätter rundlich-spiessförmig, graugrün. Juni—August. 15—50 cm. Felsen, Mauern; selten.
R. scutatus L., schildblättriger A.
- Blätter länglich bis lineal . . . 3.
3. Blätter klein, lineal; Zipfel nach vorne gerichtet. Mai—September. 10—25 cm. Raine, Aecker. Wiesen, gemein.
R. acetosella L., kleiner A.
- Blätter grösser, lanzettlich bis dreieckig . . . 4.
4. Blattzipfel nach abwärts gerichtet. Mai—September. 20—80 cm. Raine, Wiesen; gemein.
R. acetosa L., Sauer-A.
- Blattzipfel seitwärts abstehend. Juli—August. 30—100 cm. Bergwiesen; nur im bayer. Wald.
R. arifolius All., aronblättriger A.

5. Blütentraube blattlos oder höchstens an den untersten Quirlen beblättert 6.
 — Blütentraube ganz oder nahezu bis oben beblättert . . . 11.
6. Innere Zipfel des Perigons zur Fruchtzeit spitz gezähnt 7.
 — Innere Zipfel des Perigons zur Fruchtzeit ganzrandig oder nur gezähnt 8.
 Aeste aufrecht; Zähne des Perigons dreieckig. Juli—August. 60—100 cm. Ufer, Wiesen; sehr zerstreut.
R. pratensis M. u. K., Wiesen-A.
- Aeste abstehend; Zähne des Perigons abstehend. Juli—August. 60—100 cm. Wiesen, Gräben; verbreitet.
R. obtusifolius L., stumpfblättriger A.
8. Blätter in den Blattstiel spitz zulaufend. Juli—August. 1—2 m. Ufer, Teiche; ziemlich verbreitet.
R. Hydrolápathum Huds., Teich-A.
- Grundblätter am Grunde herzförmig oder schief-eiförmig 9.
9. Innere Zipfel des Perigons gezähnt. Juli—August. 1—2 m. Gräben, Teichränder; sehr selten.
R. máximus Schreb., grösster A.
- Innere Zipfel des Perigons ganzrandig 10.
10. Dieselben lineallänglich. Juli—August. 60—100 cm. Feuchte Gebüsche, Ufer; sehr zerstreut.
R. nemorosus Schrad., Hain-A.
- Dieselben ei- bis schwach herzförmig. Juli—August. 1—2 m. Ufer, Altwasser; zerstreut. *R. aquáticus* L., Wasser-A.
11. Innere Zipfel des Perigons zur Fruchtzeit gezähnt . . . 12.
 — Innere Zipfel des Perigons zur Fruchtzeit ganzrandig oder höchstens am Grunde gezähnt 13.
12. Ganze Pflanze gelbgrün; Zähne des Perigons so lang als dessen Längsdurchmesser. Juli—August. 15—60 cm. Ufer; selten.
R. marítimus L., Seestrand-A.
- Ganze Pflanze grasgrün; Zähne des Perigons kürzer als dasselbe; sonst wie vorige. *R. paluster* Sm., Sumpf-A.
13. Wurzelblätter am Rande wellig gekraust; innere Zipfel des Perigons rundlich, fast herzförmig. Juli—August. 60—100 cm. Aecker, Wege; gemein.
R. crispus L., krauser A.
- Wurzelblätter am Rande schwach gewellt; innere Zipfel des Perigons lineallänglich. Juli—August. 30—100 cm. Ufer, Gräben; verbreitet.
R. conglomeratus Murr., geknäuelter A.

386. *Polygonum* L., Knöterich. Kl. VIII, 1.

1. Blätter eiförmig, lanzettlich oder lineal 2.
 — Blätter dreieckig, herz- oder pfeilförmig 9.
2. Blüten einzeln oder zu mehreren in den Blattachsen. Juli—Oktober. 10—50 cm. Wege, Raine, Aecker; gemein.
P. aviculare L., Vogel-K.
- Blüten in endständigen Aehren 3.

3. Aehren walzenförmig, gedrunge, dicht 4.
 — Aehren fädlich, locker 7.
4. Stengel einfach, mit einer einzigen Aehre. Juni—August.
 30—100 cm. Feuchte Wiesen; verbreitet.
P. Bistorta L., Wiesen-K.
- Stengel mehr oder minder ästig, jeder Ast mit einer Aehre 5.
5. Staubgefässe 5; Aehrenstiele tief gefurcht. Juni—September.
 30—100 cm. Feuchte Orte, Gräben und in stehenden Ge-
 wässern auch schwimmend; verbreitet.
P. amphibium L., Wasser-K.
- Staubgefässe 6; Aehrenstiele nicht gefurcht 6.
6. Nebenblattscheiden kurz und sehr feingewimpert. Juli—Sep-
 tember. 30—100 cm. Gräben, Ufer; gemein.
P. lapathifolium L., ampferblättriger K.
- Nebenblattscheiden lang. Juli—September. 30—100 cm.
 Gräben, Aecker, Brachen; gemein.
P. Persicaria L., gemeiner K.
7. Aehren aufrecht; Blätter am Grunde abgerundet, lineallanzett-
 lich. Juli—September. 15—30 cm. Gräben, Moore; meist
 nicht selten.
P. minus Huds., kleiner K.
- Aehren überhängend; Blätter am Grunde spitz 8.
8. Blüten rot; Nebenblattscheiden langgewimpert. Juli—Oktober.
 25—50 cm. Gräben; selten. *P. mite* Schrank, milder K.
- Blüten grünlich, rötlich oder weisslich gesäumt; Nebenblatt-
 scheiden kurzgewimpert; Blätter scharf pfefferartig
 schmeckend. Juli—September. 30—50 cm. Feuchte Orte,
 Gräben; gemein. *P. Hydrópiper* L., Wasserpfeffer.
9. Stengel windend 10.
 — Stengel aufrecht. Juli—August. 10—60 cm. Hie und da
 angebaut; selten verwildert.
P. Fagopyrum L., Buchweizen.
10. Stengel kantigefurcht, kurzhaarig; äussere Zipfel des Peri-
 gons nicht häutiggeflügelt. Juli—Oktober. 15—100 cm.
 Aecker, Gärten; gemein. *P. Convólulus* L., Winden-K.
- Stengel feingestreift, kahl; äussere Zipfel des Peri-
 gons am Rücken häutig geflügelt. Juli—September. 60—160 cm.
 Hecken, Zäune; zerstreut. *P. dumetorum* L., Hecken-K.

76. Fam. **Aristolochiaceae**, Osterluzeigewächse.

1. Blüten gelb, büschelig in den Blattachseln stehend
Aristolóchia (387)
 — Blüte braunrot, endständig
Ásarum (388)

387. *Aristolóchia* L., Osterluzei. Kl. XX, 3.
 Mai—Juni. 30—70 cm. Raine, Hecken; sehr selten.

A. Clematitis L., gemeine O.

388. *Ásarum* Tourn., Haselwurz. Kl. XI, 1.

April—Mai. 5—10 cm. Schattige Laubwälder; verbreitet.

A. europaeum L., europäische H.

77. Fam. **Thymelaeaceae**, *Seidelbastgewächse*.

1. Krautige Pflanze mit grünen Blüten *Thymelaea* (389)
 — Strauch mit rosa (selten weissen) Blüten *Daphne* (390)

389. *Thymelaea Tourn.*, Spatzenzunge. Kl. VIII, 1.

Juli—August. 15—30 cm. Raine, Wiesen; sehr selten.

Th. passerina Coss. u. Germ., einjährige Sp.

390. *Daphne L.*, Seidelbast. Kl. VIII, 1.

1. Blüten in endständigen Büscheln. Mai—Juni. 10—30 cm.
 Heidewiesen; sehr zerstreut.

D. Cneorum L., wohlriechender S.

- Blüten in seitenständigen Büscheln, vor den Blättern er-
 scheinend. März—April. 50—150 cm. Wälder; verbreitet.

D. Mezereum L., gemeiner S.

78. Fam. **Elaeagnaceae**, *Oelweidengewächse*.

391. *Hippóphaë L.*, Sanddorn. Kl. XXII, 4.

April. 1—4 m. Auf Kiesinseln und im Ufergebüsch der Isar.

H. rhamnoides L., weidenblättriger S.

79. Fam. **Loranthaceae**, *Riemenblumengewächse*.

1. Blätter paarweise am Ende der Zweige, sitzend

Viscum (392)

- Blätter zu 3—4 Paaren am Zweige verteilt, gestielt

Loranthus (393)

392. *Viscum L.*, Mistel. Kl. XXII, 4.

März—April. 30—60 cm. Auf Aesten verschiedener Bäume, aber
 nicht auf Eichen schmarotzend; ziemlich verbreitet.

V. album L., weisse M.

393. *Loranthus L.*, Riemenblume. Kl. VI, 1.

April—Mai. 10—20 cm. Nur auf Eichen schmarotzend. Angeblich
 bei Wegscheid. *L. europaeus* Jacq., europäische R.

80. Fam. **Santalaceae**, *Santelgewächse*.

394. *Thésium L.*, Leinblatt. Kl. V, 1.

1. Blüten mit je 1 Deckblatt, in einfachen Trauben; die obersten
 Deckblätter ohne Blüten. Juni—Juli. 10—20 cm. Auen;
 sehr selten.

Th. rostratum M. u. K., schnabelfrüchtiges L.

- Blüten mit je 3 Deckblättern, meist in Rispen 2.

2. Perigonzipfel ganzrandig. Juni—Juli. 15—30 cm. Auen,
 Wiesen; ziemlich verbreitet.

Th. pratense Ehrh., Wiesen-L.

- Perigonzipfel 3lappig
3. Blätter gelblich-grün, 2 mm breit; Wurzelstock mit Ausläufern. Juni—Juli. 30—70 cm. Bergwiesen; sehr zerstreut.
Th. intermedium Schrad., mittleres L.
- Blätter dunkelgrün, 6 mm breit; ohne Ausläufer. Juni—Juli. 30—70 cm. Bergwälder; zerstreut.
Th. montanum Ehrh., Berg-L.

81. Fam. **Euphorbiaceae**, *Wolfsmilchgewächse*.

1. Pflanzen mit weissem Milchsaft; Blüten 1häusig *Euphórbia* (395)
- Pflanzen ohne Milchsaft; Blüten 2häusig *Mercurialis* (396)

395. *Euphórbia* L., *Wolfsmilch*. Kl. XXI, 1.

1. Die am Rande der Blütenhülle befindlichen Drüsen sind ganzrandig, rundlich oder oval 2
- Die Randdrüsen sind halbmondförmig oder 2hörig 9.
2. Hauptdolde 3—5strahlig 3.
- Hauptdolde vielstrahlig 8.
3. Die am Grunde der Hauptdolde stehenden Blätter (Haupthülle) abgerundet oder stumpf, eiförmig bis eirund 4.
- Die Blätter der Haupthülle spitz, lanzettlich bis eilanzettlich 6.
4. Die an den Gabelungen der Doldenstrahlen stehenden Blättchen (Nebenhülle) ungleich gross. April—September. 10—30 cm. Aecker; gemein. *E. helioscópia* L., sonnenwendige W.
- Blättchen der Nebenhülle von gleicher Grösse 5.
5. Haupt- und Nebenhüllen fast goldgelb; Stengel und Blätter zottigbehaart. Juni—Juli. 30—45 cm. Waldränder; sehr selten. *E. epithymoides* L., gelbblättrige W.
- Haupt- und Nebenhüllen gelblich-grün; Stengel und Blätter kahl. Mai—Juni. 10—25 cm. Heidewiesen, Abhänge; ziemlich verbreitet. *E. verrucosa* Lmk., warzige W.
6. Obere Blätter mit herzförmigem Grunde sitzend 7.
- Obere Blätter kurzgestielt, Randdrüsen rotbraun. Mai—Juni. 20—50 cm. Wälder; ziemlich selten.
E. dulcis Jacq., süsse W.
7. Blätter abwärts gerichtet, beiderseits kahl. Juli—September. 30—45 cm. Feuchte Wälder, Gebüsche; sehr zerstreut.
E. stricta L., steife W.
- Blätter seitwärts abstehend, unterseits feinbehaart. Juli—September. 30—60 cm. Aecker, Raine; sehr zerstreut.
E. platyphyllos L., breitblättrige W.
8. Blätter der Nebenhüllen (s. 4) länglich, am Grunde verschmälert; Randdrüsen braun. Mai—Juni. 100—125 cm. Auen; selten.
E. palustris L., Sumpf-W.
- Blätter der Nebenhüllen eirund; Randdrüsen gelb. Juli. 50—80 cm. Sonnige Waldplätze; sehr selten.
E. prócera MB., hohe W.

9. Hauptdolde 3 (–5)strahlig 10.
 — Hauptdolde vielstrahlig 11.
 10. Blätter rundlich bis verkehrteiförmig. Juli—September. 10—
 25 cm. Gärten, Aecker; gemein.
E. Peplus L., rundblättrige W.
 — Blätter lineal. Juni—September. 8—20 cm. Aecker, Brachen;
 zerstreut. *E. exigua L.*, kleine W.
 11. Blätter lineal, an den nicht blühenden Aesten sehr dicht
 stehend, fast borstig. Mai—Juni. 10—25 cm. Aecker,
 Raine; gemein. *E. Cyparissias L.*, Zypressen-W.
 — Blätter lanzettlich bis lineallanzettlich 12.
 12. Blätter lederartig, glänzend. Juni—Juli. 30—100 cm. Ufer,
 feuchtes Gebüsch; sehr selten.
E. lucida W. K., glänzende W.
 — Blätter glanzlos 13.
 13. Blätter gegen den Grund verschmälert. Juni—Juli. 15—60 cm.
 Sandige Triften, Aecker, Ufer; ziemlich verbreitet.
E. Esula L., Ufer-W.
 — Blätter gegen die Spitze verschmälert. Mai—Juli. 30—60 cm.
 Aecker, Wiesen; sehr selten.
E. virgata W. K., rutenförmige W.

396. *Mercurialis Tourn.*, Bingelkraut. Kl. XXII, 8.

1. Stengel einfach, stielrund. April—Mai. 15—30 cm. Laub-
 wälder; verbreitet. *M. perennis L.*, ausdauerndes B.
 — Stengel ästig, 4kantig. Juni—September. 15—40 cm. Aecker,
 Gärten; ziemlich verbreitet.
M. annua L., einjähriges B.

82. Fam. **Buxaceae**, Buchsgewächse.

397. *Buxus Tourn.*, Buchs. Kl. XXI, 4.

- April—Mai. 30—300 cm. In Anlagen und Gärten häufig.
B. sempervirens L., immergrüner B.

83. Fam. **Cannabinaeae**, Hanfgewächse.

1. Aufrechte Kräuter mit tieffingeriggespaltenen Blättern
Cannabis (398)
 — Windende Pflanzen mit gelappten Blättern *Humulus* (399)

398. *Cannabis Tourn.*, Hanf. Kl. XXII, 5.

- Juli—August. 50—150 cm. Angebaut und verwildert.
C. sativa L., gemeiner H.

399. *Humulus L.*, Hopfen. Kl. XXII, 5.

- Juli—August. Bis 5 m. Hecken, Zäune; verbreitet, auch an-
 gebaut.
H. Lupulus L., gemeiner H.

84. Fam. **Moráceae**, Maulbeerbaumgewächse.400. *Morus Tourn.*, Maulbeerbaum. Kl. XXI, 4.

1. Blätter am Grunde nicht oder nur schwach herzförmig, fast kahl. Mai. 7—12 m. Hie und da angepflanzt.
M. alba L., weisser M.
- Blätter am Grunde tief herzförmig, rauh. Mai. 7—12 m. Hie und da angepflanzt. *M. nigra L.*, schwarzer M.

85. Fam. **Ulmáceae**, Ulmengewächse.401. *Ulmus L.*, Ulme. Kl. V, 2.

1. Junge Aeste kahl 2.
 — Junge Aeste behaart; Blätter sehr kurz gestielt. März—April. 10—30 cm. Wälder, Anlagen; zerstreut.
U. montana With., Berg-U.
2. Blüten und Früchte kurz gestielt, fast sitzend; Blätter verhältnismässig lang gestielt. März—April. 10—30 m. Wälder; verbreitet; auch angepflanzt. *U. campestris L.*, Feld-U.
- Blüten und Früchte lang gestielt, hängend; Blätter kurz gestielt. März—April. 10—30 m. Wälder; sehr zerstreut.
U. effusa Willd., Flatter-U.

86. Fam. **Urticáceae**, Nesselgewächse.

1. Blätter gegenständig, mit Brennhaaren . . . *Urtica* (402)
 — Blätter wechselständig, ohne Brennhaare *Parietária* (403)

402. *Urtica L.*, Brennessel. Kl. XXI, 4.

1. Blätter am Grunde herzförmig; Blüten in hängender Rispe, die länger als der Blattstiel ist. Juli—September. 30—125 cm. Zäune, unbebaute Orte; gemein.
U. dioica L., grosse B. 2.
- Blätter eiförmig 2.
2. Blüten in aufrechter Rispe, die kürzer als der Blattstiel ist. Juni—September. 30—60 cm. Bebauter Boden, Schutt, Hecken; gemein. *U. urens L.*, gemeine B.
- Stengelblüten in gestielten, kugeligen Köpfchen. Juli—August. 30—100 cm. Mauern, Schutt; eingeschleppt und sehr selten.
U. pilulifera L., pillentragende B.

403. *Parietária Tourn.*, Glaskraut. Kl. IV, 1 oder XXIII, 1.

1. Stengel aufrecht, meist einfach; Blätter glasartig glänzend, durchscheinend punktiert, bis 6 cm lang. Juni—September. 30—100 cm. Mauern, Schutt, Zäune; selten.
P. officinalis L., gebräuchliches G.
- Stengel ausgebreitet, sehr ästig; Blätter bis 2 cm lang. Mai—Oktober. 10—30 cm. Mauern; sehr selten.
P. ramiflora Mnch., ausgebreitetes G.

87. Fam. **Platanáceae**, *Platanengewächse*.404. *Plátanus Tourn.*, Platane. Kl. XXI. 5

Mai. Bis 30 m. Bisweilen angepflanzt.

P. orientalis L., morgenländische P88. Fam. **Juglandáceae**, *Walnussgewächse*.405. *Juglans L.*, Walnuss. Kl. XXI, 5.Mai. Bis 30 m. Häufig angepflanzt. *J. régia L.*, gemeine W89. Fam. **Betuláceae**, *Birkengewächse*.1. Blätter rundlich, am Grunde herzförmig *Córylus* (406)

— Blätter am Grunde nicht herzförmig 2.

2. Blätter zwischen den Nerven gefaltet *Carpinus* (407)

— Blätter glatt 3.

3. Die Kätzchen der Stempelblüten bleibend, verholzend

Alnus (409)

— Die Kätzchen der Stempelblüten nicht verholzend, hinfällig

Bétula (408)406. *Córylus Tourn.*, Haselnuss. Kl. XXI, 5.

Februar—März. 2—6 m. Wälder, Hecken; gemein.

C. Avellana L., gemeine H.407. *Carpinus Tourn.*, Hainbuche. Kl. XXI, 5.

April—Mai. 7—15 m. Wälder, Gebüsche; verbreitet.

C. Bétulus L., gemeine H.408. *Bétula Tourn.*, Birke. Kl. XXI, 5.

1. Blätter ei- bis rautenförmig, zugespitzt 2.

— Blätter eiförmig, stumpf. April—Mai. 60—150 cm. Moore.
verbreitet. *B. húmilis Schrnk.*, niedrige B.

2. Zweige und Blätter kahl. April. Bis 20 m. Wälder; häufig.

B. alba L., gemeine B.— Jüngere Zweige und Blätter behaart. April—Mai. Bis 20 m.
Moore; ziemlich verbreitet.*P. pubescens Ehrh.*, flaumhaarige B.409. *Alnus Tourn.*, Erle. Kl. XXIV, 1.

1. Blätter spitz oder kurz zugespitzt 2.

— Blätter rundlich, sehr stumpf, im Jugendzustand klebrig.
Februar—März. 4—25 m. Ufer, feuchte Wälder; gemein.*A. glutinosa Gaertn.*, Schwarz-E.

2. Blätter beiderseits gleichfarbig, nur auf den Adern kurzhaarig.

Mai. 2,5—5 m. Wälder, Gebüsche; zerstreut.

A. viridis DC., grüne E.

- Blätter unterseits graugrün, flaumig oder fast filzig. Februar
—März. 4—25 m. Ufer; ziemlich verbreitet.
A. incana DC., Grau-E.

90. Fam. **Cupuliferae**, *Becherfrüchtler*.

1. Blätter fast ganzrandig, bewimpert . . . *Fagus* (410)
— Rand der Blätter mit tieferen Einschnitten 2.
2. Blätter stachelspitzig, gesägt *Castanea* (411)
— Blätter buchtigniederspaltig *Quercus* (412)

410. *Fagus Tourn.*, Buche. Kl. XXI, 5.

April—Mai. 20—40 m. Waldbaum; verbreitet.

F. silvatica L., Rotbuche.

411. *Castanea Tourn.*, Kastanie. Kl. XXI, 5.

Juni. 15—30 m. Nur in milderer Lagen angepflanzt.

C. sativa Mill., essbare K

412. *Quercus* L., Eiche. Kl. XXI, 5.

1. Blätter sehr kurz gestielt, fast sitzend, beiderseits kahl. April
—Mai. Bis 30 m. Waldbaum; verbreitet.
Q. pedunculata Ehrh., Stiel- oder Sommer-E.
— Blätter länger gestielt, unterseits anfangs weichhaarig, später
mit kurzen, anliegenden Härchen. Mai. Bis 30 m Wald-
baum; zerstreut.

Q. sessiliflora Sm., Stein- oder Winter-E.

91. Fam. **Salicaceae**, *Weidengewächse*.

1. Blätter rundlich bis dreieckig, lang gestielt; Blattstiel seitlich
flach zusammengedrückt *Populus* (414)
— Blätter lineallanzettlich bis eiförmig, kurz gestielt; Blattstiel
rund *Salix* (413)

413. *Salix* L., Weide. Kl. XXII, 2.

1. Deckschuppen der Kätzchen einfarbig, gelbgrün; Kätzchen
mit den Blättern erscheinend 2.
— Deckschuppen der Kätzchen an der Spitze schwärzlich oder
rotbraun; Kätzchen meist vor den Blättern erscheinend 5.
2. Zweige dünn, bogenförmig überhängend. April—Mai. 2—3 m.
Bisweilen angepflanzt. *S. babylonica* L., Trauer-W.
— Zweige aufrecht 3.
3. Blätter kahl 4.
— Blätter (wenigstens unterseits) anliegend-seidenhaarig. April
—Mai. Bis 20 m. Auen, Ufer; verbreitet.

S. alba L., Silber-W.

4. Zweige an der Ansatzstelle leicht abbrechend; Blätter des das
Kätzchen tragenden Seitenzweiges völlig ganzrandig. April
—Mai. Bis 12 m. Ufer, Wege; meist verbreitet.

S. fragilis L., Bruch-W.

- Zweige nicht leicht abbrechend; Blätter der Seitenzweige meist gesägt. April—Mai. 2—5 m. Bach- und Flussufer; verbreitet. *S. amygdalina* L., Maudel-W.
5. Hohe Sträucher oder Bäume 6.
— Niedrige Sträucher auf Torfwiesen 15.
6. Blätter eiförmig oder verkehrt-eiförmig 7.
— Blätter lanzettlich bis lineallanzettlich 9.
7. Blätter oben kahl, unten filzig. März—April. 3—9 m. Wälder, Hecken; gemein. *S. cæprea* L., Sal-W.
— Blätter oben behaart, unten filzig 8.
8. Zweige und Knospen graufilzig. April—Mai. 50—150 cm. Ufer, Moore; verbreitet. *S. cinérea* L., graue W.
— Zweige und Knospen kahl. März—April. 50—250 cm. Wald-
ränder, Moore; verbreitet. *S. aurita* L., Ohr-W.
9. Zweige rot angelaufen; Staubbeutel rot, nach dem Verblühen schwärzlich 10.
— Zweige nicht so; Staubbeutel gelb, nach dem Verblühen gelb bleibend 11.
10. Blätter lanzettlich, nach vorn verbreitert; Nebenblätter meist nicht ausgebildet. April—Mai. 1—3 m. Auen, Ufer; verbreitet. *S. purpúrea* L., Purpur-W.
— Blätter lanzettlich, nach vorn verschmälert, am Rande etwas umgerollt; Nebenblätter lanzettlich bis lineal. Mai. 1,5—5 m. Ufer, feuchte Gebüsche; selten. *S. rubra* Huds., rote W.
11. Innere Rinde der Zweige gelblich; jüngere Aeste und Zweige zottig, später mit grauem oder bläulichem Reif. März—Mai. Bis 15 m. Ufer, Auen; zerstreut. *S. daphnoides* L., Palm-W.
— Innere Rinde der Zweige grünlich; jüngere Zweige nicht bereift 12.
12. Blätter unterseits weisshaarig oder filzig 13.
— Blätter unterseits kahl, blaugrün, beim Trocknen schwarz werdend 14.
13. Blätter fast ganzrandig, am Rande etwas umgerollt, unterseits glänzend-seidenhaarig-filzig. April—Mai. 1,5—3 m. Auen, Ufer; verbreitet. *S. viminalis* L., Korb-W.
— Blätter ausgeschweift-gezähnt, unterseits weissgrau-filzig, mit starkem, gelblichem Mittelnerv. April—Mai. 3—6 m. Flussufer; selten. *S. incana* Schrnk., Filz-W.
14. Zweige und Knospen kurzhaarig; Blätter wellig-gesägt, unterseits grau. April—Mai. 1,5—6 m. Auen, Ufer; ziemlich verbreitet. *S. nigricans* Sm., schwarz werdende W.
— Zweige kahl; Blätter fast ganzrandig, unterseits blaugrün. Juni—Juli. 1—3 m. An der Isar; sehr selten. *S. philicifolia* L., zweifarbige W.
15. Blätter dünn, kahl (wenigstens ausgewachsen), unten bläulich. Juni—Juli. 50—100 cm. Moore, sehr selten. *S. myrtilloides* L., heidelbeerblättrige W.

- Blätter am Rande umgerollt, anfangs beiderseits, später nur unterseits seidenhaarig; Stamm kriechend. April—Juni. 20—50 cm. Moore, feuchte Heidewiesen; verbreitet.
S. repens L., kriechende W.
 var. *argénteá*. Blätter auch später beiderseits seidenhaarig.
 var. *rosmarinifólia*. Blätter sehr schmal.

414. *Pópulus Tourn.*, Pappel. Kl. XXII, 7.

1. Blätter beiderseits grün *)
 — Blätter unterseits dicht schneeweissfilzig. März—April. 20—30 m. Feuchte Wälder; oft angepflanzt.
P. alba L., Silber-P.
 2. Blätter rundlich, sehr lang und dünn gestielt, daher leicht beweglich. März—April. 15—25 m. Wälder, Gebüsche; häufig.
P. tremula L., Zitter-P., Espe.
 — Blätter breit dreieckig oder rautenförmig, zugespitzt.
 3. Aeste abstehend; Krone daher ausgebreitet. April—Mai. 15—25 m. Auen, Ufer; oft auch angepflanzt.
P. nigra L., Schwarz-P.
 — Aeste aufrecht; Krone pyramidenförmig. April—Mai. 25—35 m. Als Alleebaum häufig angepflanzt.
P. dilatata Ait., italienische P

92. Fam. **Empetráceae**, Krähenbeerengewächse.

415. *Émpetrum Tourn.*, Krähenbeere. Kl. XXII, 3.

- April—Mai. 30—50 cm. Bergwiesen, Hochmoore; Arber und Dreisessel.
E. nigrum L., schwarze K.

93. Fam. **Ceratophylláceae**, Hornblattgewächse.

416. *Ceratophyllum* L., Hornblatt. Kl. XXI, 5.

1. Blätter 3mal gabelspaltig, mit 5—8 borstlichen, weichen, hellgrünen Zipfeln. Juli—September. 30—60 cm. Stehende und langsam fließende Gewässer; selten.
C. submersum L., glattes H.
 — Blätter 2mal gabelspaltig, mit 2—4 linealen, stacheliggezähnten Blättchen. Juli—August. 50—80 cm. Stehende und langsam fließende Gewässer; sehr zerstreut.
C. demersum L., rauhes H

II. Klasse: **Monocotyledóneae**.

94. Fam. **Hydrocharitáceae**, Froschbissgewächse.

1. Blätter lang gestielt *Hydrocharis* (419)
 — Blätter sitzend 2.

*) Bisweilen unterseits dünn graufilzig. *P. canescens* Sm., ein Bastard zwischen *P. alba* und *P. tremula*.

2. Blätter stachelig-gesägt, 15—20 cm lang *Stratiotes* (418)
 — Blätter sehr fein gesägt, quirlig, bis 1 cm lang *Elódea* (417)

417. *Elódea* Rich. u. Mchx., Wasserpest. Kl. III, 3.

Mai—August. 20—500 cm. Fliessende und stehende Gewässer; sich allmählich einbürgernd.

E. canadensis Rich. u. Mchx., kanadische W.

418. *Stratiotes* L., Krebssschere. Kl. XXII, 10.

Juni—August. 15—45 cm. Teiche, Seen, Altwasser; stellenweise.

S. aloides L., aloëblättrige K.

419. *Hydrócharis* L., Froschbiss. Kl. XXII, 8.

Juli—August. 15—30 cm. Teiche, Gräben; zerstreut.

H. Morsus ranae L., gemeiner F.

95. Fam. **Orchidáceae**, Knabenkrautgewächse.

1. Lippe gross, schuhförmig aufgeblasen; Blüten einzeln, selten zu zweien *Cypripedium* (432)
 — Lippe nicht aufgeblasen 2.
 2. Lippe am Grunde gespornt 3.
 — Lippe ungespornt 6.
 3. Lippe lineal, ungeteilt, ganzrandig . . . *Platanthera* (422)
 — Lippe breit, 3spaltig oder 3lappig, selten ungeteilt und dann mit gezähntem Rande 4.
 4. Sporn walzlich oder kegelförmig, dick . . . *Orchis* (420)
 — Sporn fadenförmig, oder wenn kurz beutelförmig, dann die Blüten weiss 5.
 5. Blütenähren kurz, pyramidenförmig . . . *Anacamptis* (425)
 — Blütenähren länglich gestreckt *Gymnadenia* (421)
 6. Pflanzen ohne grüne Blätter 7.
 — Pflanzen mit grünen Blättern 8.
 7. Blüten gelbbraun, mit Deckblättern . . . *Neottia* (429)
 — Blüten gelblichgrün, mit weisser, rotpunktiertes Lippe, ohne Deckblätter . . . *Coralliorrhiza* (431)
 8. Lippe aus 2 knieartig verbundenen Gliedern bestehend 9.
 — Lippe nicht in 2 Glieder geteilt 10.
 9. Fruchtknoten um sich gedreht *Cephalanthera* (426)
 — Fruchtknoten nicht gedreht *Epipactis* (427)
 10. Blütenähre einseitwendig und um sich gedreht *Spiranthes* (430)
 — Blütenähre nicht gedreht 11.
 11. Stengel mit 2 ei- oder herzförmigen, gegenständigen Blättern *Listera* (428)
 — Stengel nur am Grunde beblättert; Blätter lanzettlich 12.
 12. Lippe verschiedenfarbig, Grundfarbe purpurbraun *Ophrys* (423)

- Lippe wie die ganze, kleine Blüte grünlichgelb
Herminium (424)

420. *Orchis* L., Knabenkraut. Kl. XX, 1.

1. Aeussere Blütenhüllblätter helmartig zusammenneigend 2.
— Seitliche äussere Blütenhüllblätter abstehend oder zurück-
geschlagen 5.
2. Mittlerer Lappen der Lippe ganzrandig oder nur schwach
ausgerandet 3.
- Mittlerer Lappen der Lippe 2spaltig 4.
3. Lippe mit 3 kurzen, breiten Lappen; Blüten purpurn, selten
rosa oder weiss. Mai. 10—25 cm. Feuchte Wiesen; ver-
breitet. *O. mório* L., gemeines K.
- Lippe 3spaltig; Blüten schmutzig-braunrot, nach Wanzen
riechend. Mai—Juni. 15—30 cm. Heidewiesen; zerstreut.
O. coriophora L., Wanzen-K.
4. Deckblätter halb so lang als der Fruchtknoten. Mai—Juni.
10—25 cm. Wiesen; zerstreut.
O. ustulata L., kleinblütiges K.
- Deckblätter viel kleiner, schuppenförmig. April—Mai. 20—
50 cm. Auen, Gebüsche, feuchte Wiesen; zerstreut.
O. militaris L., Helm-K.
5. Mittlerer Lappen der Lippe ausgerandet 6.
- Mittlerer Lappen der Lippe nicht ausgerandet, meist ab-
gerundet 7.
6. Blätter in der Mitte am breitesten, am Grunde oder über die
ganze Fläche fein purpurrot punktiert. Mai—Juni. 20—
50 cm. Bergwiesen, Wälder; zerstreut.
O. máscula L., männliches K.
- Blätter am Grunde am breitesten, spitz, nicht rotpunktiert.
Mai—Juni. 30—50 cm. Moore; sehr selten.
O. palustris Jacq., Sumpf-K.
7. Sporn so lang als der Fruchtknoten; Blüten meist gelblich-
weiss. Mai—Juni. 15—25 cm. Waldwiesen; sehr zerstreut.
O. sambúcina L., Holunder-K.
- Sporn kürzer als der Fruchtknoten 8.
8. Stengel hohl 9.
- Stengel massiv. Juni—Juli. 20—80 cm. Auen, Gebüsche,
feuchte Wiesen; verbreitet.
O. maculata L., geflecktes K.
9. Blätter schief abstehend, in der Mitte am breitesten, bisweilen
braun gefleckt. Mai—Juni. 20—60 cm. Feuchte Wiesen;
verbreitet. *O. latifolia* L., breitblättriges K.
- Blätter aufrecht, am Grunde am breitesten, an der Spitze
kapuzenförmig zusammengezogen, hellgrün. Mai—Juni.
20—60 cm. Sumpfige Wiesen; zerstreut.
O. incarnata L., fleischfarbiges K.

421. *Gymnadénia* R. Br., Höswurz. Kl. XX, 1.

1. Sporn weit länger als der Fruchtknoten. Juni—Juli. 30—80 cm. Torfige Wiesen; verbreitet.
G. conópsea R. Br., Mücken-H.
- Sporn so lang oder kürzer als der Fruchtknoten 2.
2. Blätter lineal, spitz; Blüten rosa (sehr selten weiss), vanille-duftend. Juni—Juli. 20—40 cm. Wiesen, feuchte Abhänge; sehr selten. *G. odoratissima* Rich., wohlriechende H.
- Blätter eiförmig, abgerundet; Blüten sehr klein, weiss. Juni—Juli. 10—30 cm. Bergwiesen; selten.
G. álbida Rich., weissliche H.

422. *Platanthera* Rich., Kuckuksblume. Kl. XX, 1.

1. Sporn fadenförmig; Blüten weiss. Juni—Juli. 20—40 cm. Wiesen, Moore, lichte Wälder; verbreitet.
P. bifólia Rchb., zweiblättrige K.
- Sporn gegen das Ende keulenförmig; Blüten grünlich. Mai—Juni. 20—40 cm. Auen, Wiesen; zerstreut.
P. montana Rchb., Berg-K.

423. *Ophrys* L., Ragwurz, Frauenträne. Kl. XX, 1.

1. Lippe am Ende mit einem kahlen, aufwärts gebogenen Anhängsel. Juni—Juli. 15—30 cm. Heidewiesen; sehr selten.
O. fuciflora Rchb., Spinnen-R.
- Lippe ohne Anhängsel 3.
2. Lippe 3spaltig. Mai—Juni. 10—50 cm. Auen, Wiesen; zerstreut.
O. muscifera Huds., fliegenähnliche R.
- Lippe ungeteilt. Mai—Juni. 15—30 cm. Heidewiesen; sehr selten.
O. aranifera Huds., spinnenähnliche R.

424. *Herminium* R. Br., Herminie. Kl. XX, 1.

- Mai—Juni. 10—25 cm. Auen, Heidewiesen; zerstreut.
H. Monorchis R. Br., einknollige H.

425. *Anacamptis* Rich., Hundswurz. Kl. XX, 1.

- Juni—Juli. 15—50 cm. Heidewiesen; sehr selten.
A. pyramidalis Rich., pyramidenförmige H.

426. *Cephalanthera* Rich., Waldvöglein. Kl. XX, 1.

1. Deckblätter länger als der Fruchtknoten 2.
- Deckblätter viel kürzer als der Fruchtknoten. Mai—Juni. 25—50 cm. Lichte Wälder; sehr zerstreut.
C. ensifólia Rich., schwertblättriges W.
2. Fruchtknoten kahl; Blüten weiss. Mai—Juni. 20—40 cm. Wälder; zerstreut.
C. pallens Rich., weisses W.

- Fruchtknoten weichhaarig; Blüten lebhaft rot. Juni—Juli.
15—50 cm. Lichte Wälder; sehr selten.

C. rubra Rich., rotes W.

427. *Epipactis* Rich., Sumpfwurz. Kl. XX, 1.

1. Endglied der Lippe stumpf, rundlich. Juni—Juli. 30—50 cm.
Feuchte Wiesen; stellenweise.

E. palustris Crntz., gemeine S.

- Endglied der Lippe zugespitzt, an der Spitze zurück-
gekrümmt

2. Blüten grünlich oder rötlich überlaufen, geruchlos. Juli—
August. 30—80 cm. Wälder; ziemlich verbreitet.

E. latifolia All., breitblättrige S.

- Blüten rotbraun, vanilleduftend. Juli—August. 30—60 cm.
Wälder, Auen; selten. *E. rubiginosa* Gaud., braunrote S.

428. *Listera* R. Br., Zweiblatt. Kl. XX, 1.

1. Stengelblätter eiförmig, gross. Mai—Juni. 30—80 cm. Laub-
wälder, Auen; verbreitet. *L. ovata* R. Br., eiblättriges Z.

- Stengelblätter am Grunde herzförmig, wie die ganze Pflanze
klein. Juni—Juli. 10—30 cm. Schattige Wälder; nur im
bayer. Wald. *L. cordata* R. Br., herzblättriges Z.

429. *Neottia* L., Nestwurz. Kl. XX, 1.

- Mai—Juni. 20—50 cm. Wälder; ziemlich verbreitet.

N. Nidus avis L., gemeine N.

430. *Spiranthes* Rich., Drehähre. Kl. XX, 1.

1. Stengel mit länglich-lanzettlichen Laubblättern. Juli—August.
30—50 cm. Sumpfwiesen; sehr selten.

S. aestivaiis Rich., Sommer-D.

- Stengel mit schuppenartigen Blättern; am Grunde eine Blatt-
rosette. August—September. 15—25 cm. Wiesen; selten.

S. autumnalis Rich., Herbst-D.

431. *Coralliorrhiza* Hall., Korallenwurz. Kl. XX, 1.

- Mai—Juni. 10—20 cm. Schattige Wälder; sehr selten.

C. innata R. Br., eingewachsene K.

432. *Cypripedium* L., Frauenschuh. Kl. XX, 2.

- Mai—Juni. 20—70 cm. Isarauen; zerstreut.

C. Calcéolus L., gemeiner F.

96. Fam. **Iridaceae**, Schwertliliengewächse.

1. Von den 6 Zipfeln der Blütenhülle sind 3 aufrecht und 3
nach auswärts geschlagen *Iris* (435)
- Die 6 Zipfel der Blütenhülle sind gleich gerichtet 2.

2. Blüten regelmässig, glockenförmig *Crocus* (433)
 — Blüten unregelmässig, fast 2lippig *Gladiolus* (434)

433. *Crocus Tourn.*, Safran. Kl. III, 2.

März—April. 5—15 cm. Stellenweise verwildert.

C. vernus Wulf., Frühlings-S.

434. *Gladiolus Tourn.*, Siegwurz. Kl. III, 1.

Juni—Juli. 30—60 cm. Sumpfige Wiesen; sehr selten.

G. paluster Gaud., Sumpf-S., Allermannsharnisch.

435. *Iris Tourn.*, Schwertlilie. Kl. III, 1.

1. Die auswärts geschlagenen Zipfel am Grunde von Haaren
 bärtig 2.
 — Die auswärts geschlagenen Zipfel bartlos 3.
 2. Blüten überwiegend violett; Deckblätter (Blütenscheiden) nur
 bis zur Mitte grün, am Rande und vorn trockenhäutig;
 Stengel länger als die Blätter. Mai—Juni. 40—60 cm.
 Felsen, an der Donau; sehr selten.

I. sambúcina L., Holunder-Sch.

- Blüten überwiegend gelb; Deckblätter ganz grün; Stengel so
 lang als die Blätter. Mai—Juni. 15—40 cm. Gebüsche;
 sehr selten. *I. variegata L.*, bunte Sch.

3. Blüten gelb. Mai—Juli. 40—100 cm. Ufer, Gräben; ver-
 breitet. *I. Pseudácorus L.*, Wasser-Sch.

- Blüten dunkelblau. Mai—Juli. 30—60 cm. Moorige Wiesen;
 zerstreut. *I. sibirica L.*, sibirische Sch.

97. Fam. **Amaryllidácea**e, *Amaryllisgewächse*.

1. Blütenhülle bis auf den Grund getrennt 2.
 — Blütenhülle röhrig verwachsen, mit 6 Zipfeln und einer becher-
 artigen Nebenkronen am Schlunde *Narcissus* (436)
 2. Die 3 inneren Blütenhüllblätter halb so lang als die 3 äusseren
Galanthus (438)
 — Alle Blütenhüllblätter gleich lang, mit gelbgrünen Spitzen
Leucoium (437)

436. *Narcissus L.*, Narzisse. Kl. VI, 1.

1. Zipfel der Blütenhülle weiss; Nebenkronen kurz, gelb mit rotem
 Rande. Mai—Juni. 15—25 cm. Selten verwildert.

N. poéticus L., weisse N.

- Zipfel der Blütenhülle gelb; Nebenkronen so lang wie die
 Zipfel, ebenfalls gelb. April—Mai. 15—25 cm. Wiesen;
 stellenweise verwildert.

N. Pseudonarcissus L., gelbe N., Märzenbecher.

437. *Leucoium L.*, Knotenblume. Kl. VI, 1.

März—April. 15—25 cm. Gebüsche, feuchte Wälder; zerstreut.

L. vernum L., Frühlings-K.

438. *Galanthus L.*, Schneeglöckchen. Kl. VI, 1.

Februar—März. 10—15 cm. Wiesen, Gebüsch; ziemlich selten.
G. nivalis L., echtes Sch.

98. Fam. **Colchicaceae**, Zeitlosegewächse.

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Blütenhülle verwachsenblättrig; Blüten im Herbste, Blätter im Frühjahr erscheinend | <i>Cólchicum</i> (439) |
| — Blütenhülle 6blättrig; Blüten und Blätter gleichzeitig | 2. |
| 2. Untere Blätter breit-eiförmig, gefaltet | <i>Veratrum</i> (440) |
| — Blätter schmalleineal | <i>Tofiéldia</i> (441) |

439. *Cólchicum Tourn.*, Zeitlose. Kl. VI, 3.

September—Oktober. 10—25 cm. Wiesen; gemein.
C. autumnale L., Herbst-Z.

440. *Veratrum Tourn.*, Germer. Kl. VI, 3.

Juli—August. 40—100 cm. Wiesen; sehr selten.
V. album L., weisser G.

441. *Tofiéldia Huds.*, Tofieldie. Kl. VI, 3.

Juni—Juli. 15—30 cm. Wiesen, Moore; selten.
T. calyculata Whlbn., behüllte T.

99. Fam. **Liliaceae**, Liliengewächse.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Staubgefässe 6 | 2. |
| — Staubgefässe 4 oder 8 (10) | 13. |
| 2. Blütenhülle vollständig getrenntblättrig oder wenigstens bis über die Hälfte gespalten | 3. |
| — Blütenhülle verwachsenblättrig, am Rande 6zählig | 11. |
| 3. Blätter schuppenförmig; mit büscheligen, nadelförmigen Zweigen in den Achseln | <i>Aspáragus</i> (450) |
| — Blätter nicht schuppenförmig | 4. |
| 4. Blüten in einer Dolde | 5. |
| — Blüten einzeln oder in Trauben oder Rispen | 6. |
| 5. Dolde reichblütig, meist kugelig oder kopfig; Blüten weiss, lila oder rötlich | <i>Allium</i> (448) |
| — Dolde wenigblütig; Blüten innen gelb, aussen grün | <i>Gágea</i> (443) |
| 6. Blüten weiss, bisweilen aussen grün oder grünlich-gelb | 7. |
| — Blüten niemals weiss | 9. |
| 7. Stengel mit herzförmigen, umfassenden Blättern | <i>Stréptopus</i> (451) |
| — Blätter grundständig, lineal | 8. |
| 8. Blüten vollständig weiss; Blütenstiele gegliedert | <i>Anthéricum</i> (444) |
| — Blüten innen weiss, aussen grün | <i>Ornithógalum</i> (446) |
| 9. Blüten himmelblau | <i>Scilla</i> (447) |
| — Blüten gross, gelb oder rotgelb oder dunkelviolett-punktiert | 10. |

10. Blütenhülle bis zum Grunde getrennt . . . *Lilium* (442)
— Blütenhülle am Grunde in eine enge Röhre verwachsen
Hemerocallis (445)
11. Blüten weiss oder grünlich 12.
— Blüten blau oder bräunlich . . . *Muscari* (449)
12. Stengel mit zahlreichen Laubblättern *Polygonatum* (452)
— Stengel mit 2 Laubblättern . . *Convallaria* (453)
13. Blüten weiss; Staubgefässe 4 *Majanthemum* (454)
— Blüte einzeln, grünlich; Staubgefässe 8 (10) *Paris* (455)

442. *Lilium Tourn.*, Lilie. Kl. VI, 1.

1. Blüten nickend, mit aufwärts gerollten Blütenblättern, dunkelviolett punktiert. Juni—Juli. 30—100 cm. Laubwälder; zerstreut. *L. Martagon* L., Türkenbund-L.
- Blüten aufrecht, gelb. Juni—Juli. 30—100 cm. Gebüsche; sehr selten. *L. bulbiferum* L., Feuer-L.

443. *Gagea Salisb.*, Goldstern. Kl. VI, 1.

1. Mit 2 grundständigen Blättern; Blütenstiele zottig. April—Mai. 10—15 cm. Aecker; sehr zerstreut. *G. arvensis* Schult., Acker-G.
- Mit 1 grundständigen Blatt; Blütenstiele kahl . . . 2.
2. Am Grunde der Dolde nur 1 sehr spitzes Blatt. März—April. 8—15 cm. Grasplätze, Gebüsche; sehr selten. *G. minima* Schult., Zwerg-G.
- Am Grunde der Dolde 2 verschieden grosse Blätter 3.
3. Grundblatt auf dem Rücken scharf gekielt. April—Mai. 10—25 cm. Aecker, Wiesen; sehr zerstreut. *G. pratensis* Schult., Wiesen-G.
- Grundblatt flach, plötzlich mützenförmig zugespitzt. April—Mai. 15—30 cm. Haine, Aecker, Wiesen; ziemlich verbreitet. *G. lutea* Schult., gelber G.

444. *Anthericum* L., Grasililie. Kl. VI, 1.

1. Schaft einfach; Blüten in einfacher Traube. Juni—Juli. 30—70 cm. Wälder; selten. *A. Liliago* L., grosse G.
- Schaft ästig; Blüten am Hauptstengel und den Aesten traubig. Juni—Juli. 30—70 cm. Trockene Wiesen; zerstreut. *A. ramosum* L., ästige G.

445. *Hemerocallis* L., Taglilie. Kl. VI, 1.

1. Blüten hellgelb; Zipfel der Blütenhülle gleich breit, spitz. Juni—Juli. 30—80 cm. An Ufern bisweilen verwildert. *H. flava* L., gelbe T.
- Blüten rotgelb; innere Zipfel der Blütenhülle viel breiter als die äusseren, stumpf, am Rande gewellt. Juni—Juli. 30—80 cm. Sehr selten verwildert. *H. fulva* L., rotgelbe T.

446. *Ornithogalum Tourn.*, Vogelmilch. Kl. VI, 1.

1. Staubfäden verbreitert, neben dem Staubbeutel mit 2 Zähnen 2.
- Staubfäden fadenförmig, zahnlos 3.

2. Blätter aufrecht, zur Blütezeit völlig grün. April—Mai. 20—40 cm. Wiesen, Gärten; zerstreut.
O. nutans L., nickende V.
- Blätter schlaff, zur Blütezeit am Ende vertrocknet. April—Mai. 20—40 cm. Graspärten; verwildert, sehr selten.
O. chloranthum Sauter, grünblütige V.
3. Blätter breitlineal. Mai. 15—30 cm. Wiesen, Aecker; ziemlich verbreitet.
O. umbellatum L., doldige V.
- Blätter schmalleal. Mai. 15—20 cm. Wiesen, Gärten; sehr selten.
O. tenuifolium Guss., schmalblättrige V.

447. *Scilla* L., Meerzwiebel. Kl. VI, 1.

1. Grundblätter 2 (selten 3); Blütenschaft rund. April—Mai. 10—20 cm. Hecken, Wiesen; zerstreut.
S. bifolia L., zweiblättrige M.
- Grundblätter mehrere; Blütenschaft kantig. April—Mai. 10—20 cm. Selten verwildert. *S. amoena* L., schöne M.

448. *Allium* L., Lauch. Kl. VI, 1.

- | | |
|---|---|
| 1. Blätter röhrig, hohl | 2. |
| — Blätter flach oder rinnig, nicht röhrig-hohl | 3. |
| 2. Dolde mit Zwiebeln; Blüten lang gestielt. Juni—Juli. 30—50 cm. Aecker, sandige Hänge; selten. | |
| | <i>A. vineale</i> L., Weinbergs-L. |
| — Dolde ohne Zwiebeln; Blüten kurz gestielt. Juni—Juli. 15—30 cm. Flussufer, feuchte Wiesen; selten; ausserdem angebaut. | <i>A. Schoenóprasum</i> L., Schnitt-L. |
| 3. Blätter breit, elliptisch-lanzettlich, meist nur 2. April—Mai. 15—30 cm. Feuchte Wälder, Auen; selten. | |
| | <i>A. ursinum</i> L., Bären-L. |
| — Blätter schmalleal | 4. |
| 4. Dolden mit Zwiebeln | 5. |
| — Dolde ohne Zwiebeln | 7. |
| 5. Doldenscheide aus 2 Blättern bestehend | 6. |
| — Doldenscheide 1 lang-geschnäbeltes Blatt; Blüten dunkel-purpurrot. Juni—Juli. 60—100 cm. Gebüsche, Wiesen; sehr selten. | <i>A. Scorodóprasum</i> L., Schlangen-L. |
| 6. Staubgefässe länger als die Blütenhülle; Blätter unterseits nur mit 3—5 hervortretenden Längsnerven. Juni—Juli. 30—60 cm. Gebüsche; zerstreut. | |
| | <i>A. carinatum</i> L., gekielter L. |
| — Staubgefässe so lang als die Blütenhülle; Blätter unterseits vielrieffig. Juni—Juli. 30—60 cm. Gebüsche; zerstreut. | <i>A. oleráceum</i> L., Gemüse-L. |
| 7. Blätter scharf gekielt | 8. |
| — Blätter flach, nicht gekielt | 9. |
| 8. Staubgefässe länger als die Blütenhülle; Stengel stielrund. Juli—August. 30—50 cm. Feuchte Wiesen; selten. | |
| | <i>A. suaveólens</i> Jacq., wohlriechender L. |

- Staubgefäße so lang als die Blütenhülle; Stengel oberwärts scharfkantig. Juni—August. 20—40 cm. Feuchte Wiesen; selten. *A. acutángulum* Schrad., scharfkantiger L.
- 9. Blütenschaft stielrund, beblättert; Staubgefäße kürzer als die Blütenhülle. Juni—Juli. 30—60 cm. Aecker; sehr selten. *A. rotundum* L., runder L.
- Blütenschaft an einer Seite kantig, blattlos; Staubgefäße länger als die Blütenhülle. Juli—August. 20—40 cm. Trockene Abhänge, Felsen; sehr zerstreut. *A. fallax* Schult., trügerischer L.

449. *Múscari* Tourn., Bisamhyazinthe. Kl. VI, 1.

1. Blütentraube locker; Blüten abstehend. Mai—Juni. 50—70 m. Aecker; selten. *M. comosum* Mill., schopfige B.
- Blütentraube dicht; Blüten herabhängend. 2.
2. Blätter aufrecht, schwach rinnig. April—Mai. 10—15 cm. Aecker, Wiesen; sehr zerstreut. *M. botryoides* Mill., steifblättrige B.
- Blätter schlaff, bogenförmig ausgebreitet, stark rinnig. April—Mai. 25—40 cm. Grasgärten; sehr selten. *M. racemosum* Mill., traubige B.

450. *Aspáragus* Tourn., Spargel. Kl. VI, 1.

- Juni—Juli. 60—150 cm. Flussufer; selten; in Gärten häufig angebaut. *A. officinalis* L., gemeiner S.

451. *Stréptopus* Rich., Knotenfuss. Kl. VI, 1.

- Juni—Juli. 20—80 cm. Feuchte Gebirgswälder; sehr selten. *S. amplexifólius* DC., stengelumfassender K.

452. *Polygonatum* Tourn., Weisswurz. Kl. VI, 1.

1. Blätter schmallanzettlich, quirlständig. Mai—Juni. 40—100 cm. Wälder, Gebüsche; zerstreut. *P. verticillatum* All., quirlblättrige W.
- Blätter elliptisch, zweizeilig, stengelumfassend. 2.
2. Stengel kantig, Blütenstiele 1—2blütig. Mai—Juni. 30—60 cm. Laubwälder, Hecken; ziemlich verbreitet. *P. officinale* All., Salomonssiegel.
- Stengel rund, Blütenstiele 3—5blütig. Mai—Juni. 40—70 cm. Wälder, Gebüsche; verbreitet. *P. multiflorum* All., vielblütige W.

453. *Convallária* L., Maiglöckchen. Kl. VI, 1.

- Mai. 10—25 cm. Wälder, Gebüsche; verbreitet. *C. majalis* L., gemeines M.

454. *Majánthemum* Web., Schattenblume. Kl. VI, 1.

- Mai—Juni. 10—15 cm. Wälder; verbreitet. *M. bifólium* Schmidt, zweiblättrige Sch.

455. *Paris* L., Einbeere. Kl. VIII, 4.

Mai—Juni. 15—40 cm. Wälder, Gebüsche; verbreitet.
P. quadrifolia L., vierblättrige E

100. Fam. **Juncaceae**, Binsengewächse.

1. Blätter kahl, rund oder etwas zusammengedrückt, höchstens schmal lineal, oft rinnenförmig, auch borstensörmig, nie flach
Juncus (45^h)
- Blätter am Rande bewimpert, flach, grasartig
Luzula (45^r)

456. *Juncus Tourn.*, Binse. Kl. VI, 1.

1. Blütenstand scheinbar seitenständig (von dem aufrechten Deckblatt, das den Stengel fortzusetzen scheint, weit überragt) 2.
- Blütenstand endständig 5.
2. Blütenstand 3—7blütig; Stengel dünn, fadenförmig. Juni—Juli. 30—60 cm. Moore, feuchte Wiesen; verbreitet.
J. filiformis L., dünnhalmige B. 3.
- Blütenstand vielblütig 3.
3. Blütenstand dicht geknäuel. Juni—Juli. 30—60 cm. Feuchte Plätze; verbreitet. *J. Leersii* Marsson, Leers-B. 4.
- Blütenstand locker 4.
4. Stengel lebhaft grün, mit zusammenhängendem Mark. Juni—Juli. 30—70 cm. Gräben, Ufer; gemein.
J. effusus L., flatterige B. 5.
- Stengel graugrün, mit fächerartig unterbrochenem Mark. Juli—August. 30—60 cm. Feuchte Plätze; gemein.
J. glaucus Ehrh., blaugrüne B. 6.
5. Blüten einzeln, deutlich gestielt 6.
- Blüten in Köpfchen 11.
6. Deckblätter vom entfalteteten Blütenstand überragt 7.
- Deckblätter so lang oder etwas länger als der Blütenstand 9.
7. Blütentragender Stengel blattlos, etwas kantig. Juli—August. 15—30 cm. Feuchte, sandige Plätze; zerstreut.
J. squarrosus L., sparrige B. 8.
- Blütentragender Stengel beblättert, stielrund 8.
8. Nur die unteren Aeste des Blütenstandes mit Deckblättern. Juni—Juli. 5—25 cm. Feuchte, sandige Orte; sehr selten.
J. Tenageia Ehrh., Sand-B. 9.
- Auch die oberen Aeste des Blütenstandes mit Deckblättern; Blüten bleich. Juni—Juli. 5—25 cm. Feuchte Orte, Wegränder; gemein. *J. bufonius* L., Kröten-B. 10.
9. Stengel ausser den Deckblättern blattlos. Juli—August. 10—20 cm. Gestein; nur am Gipfel des Arber und Osser.
J. trifidus L., Borsten-B. 10.
- Stengel neben den Deckblättern 1—2blättrig 10.
10. Stengel zusammengedrückt. Juli—August. 15—30 cm. Nasse Wiesen, Moore; mit Ausnahme des Waldes gemein.
J. compressus Jacq., zusammengedrückte B.

- Stengel fast stielrund. Juli—August. 15—30 cm. Feuchte Orte; sehr selten. *J. Gerárdii* Loisl., Gerards-B.
11. Stengel sehr dünn, schlaff, zum Teil niedersinkend, im Wasser auch flutend. Juli—August. 5—20 cm. Feuchter Sandboden, Gräben; stellenweise. *J. supinus* Mnch., niedrige B.
- Stengel steif aufrecht 12.
12. Blütenhüllblätter weisslich, alle stumpf. Juli—August. 50—100 cm. Moore, Sümpfe; sehr zerstreut. *J. obtusiflorus* Ehrh., stumpfblütige B.
- Blütenhüllblätter dunkelbraun (selten blassgelb) 13.
13. Blütenhüllblätter alle stumpf. Juli—August. 15—30 cm. Sumpfige Wiesen, Moore; zerstreut. *J. alpinus* Vill., Alpen-B.
- Blütenhüllblätter alle oder zum Teil spitzig 14.
14. Blütenhüllblätter breitlanceollich, die inneren stumpf, die äusseren stachelspitzig. Juli—August. 30—100 cm. Sümpfe, feuchte Wiesen; gemein. *J. lamprocarpus* Ehrh., glanzfrüchtige B.
- Blütenhüllblätter lanceollich, fein zugespitzt. Juli—August. 30—100 cm. Sumpfige Waldstellen; sehr zerstreut. *J. silvaticus* Reichard, Wald-B.

457. *Luzula* DC., Marbel. Kl. VI, 1.

1. Blüten einzeln, lang gestielt 2.
- Blüten zu Büscheln oder Aehren vereinigt 3.
2. Blütenstiele nach dem Verblühen zurückgebogen; grundständige Blätter lineallanceollich. April—Mai. 15—30 cm. Wälder, Gebüsche; gemein. *L. pilosa* Willd., behaarte M.
- Blütenstiele immer aufrecht; grundständige Blätter lineal. Juni—Juli. 15—30 cm. Wälder; angeblich bei Mitterfels. *L. Forsteri* DC., Forsters M.
3. Blüten in Aehren 4.
- Blüten in Spirren 5.
4. Aehren kugelig, 2—5; Staubfäden viel kürzer wie die Staubbeutel. April—Mai. 10—25 cm. Triften, Wiesen; gemein. *L. campestris* DC., Feld-M.
- Aehren eiförmig, 5—10; Staubfäden so lang wie die Staubbeutel. Juni—Juli. 30—60 cm. Wiesen, Wälder; verbreitet. *L. multiflora* Lej., vielblütige M.
5. Deckblätter kürzer als der Blütenstand; Blätter 1 cm breit. Mai—Juni. 30—100 cm. Wälder; zerstreut. *J. silvatica* Gaud., Wald-M.
- Deckblätter so lang oder länger als der Blütenstand; Blätter 4—6 mm breit. Juni—Juli. 30—60 cm. Wälder, Gebüsche; verbreitet. *J. albidula* DC., schmalblättrige M.

101. Fam. Lemnaceae, Wasserlinsengewächse.

458. *Lemna* L., Wasserlinse. Kl. II, 1.

1. Jedes Blättchen mit 1 Wurzelfaser an der Unterseite 2.

- Jedes Blättchen mit 6—7 Wurzelfasern an der Unterseite.
Mai—Juni. 3—5 mm. Stehende Gewässer; verbreitet.
L. polyrrhiza L., vielwurzelige W.
2. Blättchen lanzettlich, stets untergetaucht. Mai. 7—10 mm.
Stehende Gewässer; ziemlich verbreitet.
L. trisulca L., dreifurchige W.
- Blättchen rundlich, schwimmend 3.
3. Blättchen beiderseits flach. April—Juni. 2—3 mm. Stehende
Gewässer; gemein. *L. minor* L., kleine W.
- Blättchen oberseits flach, unterseits kugelig gewölbt. April
—Mai. 2—3 mm. Stehende Gewässer; sehr zerstreut.
L. gibba L., buckelige W.

102. Fam. **Aráceae**, Arongewächse.

1. Blätter langlineal, schilfartig *Acorus* (461)
— Blätter herz- oder spießförmig 2.
2. Deckblätter grün, den Blütenkolben einhüllend *Arum* (459)
— Deckblatt innen weiss, den Kolben nicht einhüllend
Calla (460)

459. *Arum* L., Aronswurz. Kl. XXI, 1.

April—Mai. 15—40 cm. Wälder, Gebüsche; selten.

A. maculatum L., gefleckte A.460. *Calla* L., Schlangengewurz. Kl. VI, 1.

Mai—Juni. 15—50 cm. Sumpfige Stellen; ziemlich selten.

C. palustris L., Sumpf-Sch.461. *Acorus* L., Kalmus. Kl. VI, 1.

Juni—Juli. 100—125 cm. Gräben, Ufer; zerstreut.

A. Calamus L., gemeiner K.103. Fam. **Typháceae**, Rohrkolbengewächse.

1. Blüten in langen, zylinderförmigen Kolben *Typha* (462)
— Blüten in kugeligen Köpfen *Sparganium* (463)

462. *Typha* Tourn., Rohrkolben. Kl. XXI, 3.

1. Blätter breitlineal (10—15 mm breit); die beiden Kolben
dicht übereinander. Juli—August. 1—2 m. Gräben, Weiher,
Moore; mit Ausnahme des Waldes verbreitet.

T. latifolia L., breitblättriger R.

- Blätter schmallineal (4—8 mm breit); die beiden Kolben von
einander getrennt. Juni—Juli. 1—2 m. Gräben, Teiche;
selten. *T. angustifolia* L., schmalblättriger R.

463. *Sparganium* Tourn., Igelkolben. Kl. XXI, 1.

1. Stengel oberwärts ästig. Juli—August. 40—80 cm. Gräben,
Ufer; verbreitet. *S. ramosum* L., ästiger I.

- Stengel einfach 2.
 2. Blätter am Grunde 3kantig, aufrecht. Juni—August. 20—
 40 cm. Gräben, Ufer; zerstreut.

S. simplex Huds., einfacher I.

- Blätter flach, schwimmend oder flutend. Juli—August. 10—
 30 cm. Teiche, Sümpfe; sehr zerstreut.

S. minimum Fr., kleiner I.

104. Fam. **Alismácea**e, *Froschlöffelgewächse*.

1. Blätter lanzettlich bis eierzförmig *Alisma* (464)

- Blätter über Wasser pfeilförmig, unter Wasser schmalleal
Sagittária (465)

464. *Alisma* L., Froschlöffel. Kl. VI, 5.

Juli—September. 15—100 cm. Gräben, Ufer; verbreitet.

A. Plantago L., gemeiner F.

465. *Sagittária* L., Pfeilkraut. Kl. XXI, 5.

Juni—Juli. 30—120 cm. Gräben, Ufer; ziemlich verbreitet.

S. sagittifólia L., gemeines P.

105. Fam. **Butomácea**e, *Schwanenblumengewächse*.

466. *Bútomus* Tourn., Wasserliesch. Kl. IX, 3.

Juni—August. 60—125 cm. Gräben, Sümpfe, Teiche; mit Aus-
 nahme des Waldes verbreitet.

B. umbellatus L., doldiger W.

106. Fam. **Najadácea**e, *Nixkrautgewächse*.

467. *Najas* L., Nixkraut. Kl. XXI, 1.

Juni—August. 5—20 cm. Stehende Gewässer; sehr selten.

N. minor All., kleines N.

107. Fam. **Juncaginácea**e, *Blumenbinsengewächse*.

468. *Triglochín* L., Dreizack. Kl. VI, 3.

Juni—Juli. 15—40 cm. Feuchte Wiesen; selten.

T. palustris L., Sumpf-D.

108. Fam. **Potamogetonácea**e, *Laichkrautgewächse*.

1. Blüten in gestielten, aus dem Wasser hervorragenden Aehren
Potamogeton (469)

- Blüten büschelig in den Blattachsen sitzend
Zannichéllia (470)

469. *Potamogeton* L., Laichkraut. Kl. IV, 4.

1. Oberste Blätter schwimmend 2.
 — Alle Blätter untergetaucht 5.

2. Alle Blätter gestielt 3.
 — Die untergetauchten Blätter sitzend 4.
3. Schwimmende Blätter am Grunde herzförmig. Juli—August.
 Stehende und langsam fließende Gewässer; verbreitet.
P. natans L., schwimmendes L.
- Schwimmende Blätter nach dem Stiel verschmälert. Juli—August. Bäche, Flüsse; selten.
P. spathulatus Schrad., spatelblättriges L.
4. Stengel sehr ästig; Blätter am Rande rauh. Juli—August.
 Gräben, Altwässer; selten.
P. gramineus L., grasartiges L.
- Stengel einfach; Blätter am Rande glatt, oft rot überlaufen.
 Juni—Juli. Moorgräben, Teiche; sehr zerstreut.
P. rufescens Schrad., rötliches L.
5. Blätter lanzettlich oder breitlineal 6.
 — Blätter genau lineal, schmal, grasartig 9.
6. Alle Blätter gegenständig, dicht stehend. Juni—August.
 Bäche, Flüsse; ziemlich verbreitet.
P. densus L., dichtblättriges L.
- Blätter wechselständig, höchstens die obersten gegenständig 7.
7. Blätter am Rande stark wellig gekräuselt. Mai—Juni.
 Stehende und langsam fließende Gewässer; mit Ausnahme
 des Waldes verbreitet. *P. crispus L.*, krauses L.
- Blätter eben oder nur schwach wellig 8.
8. Blätter kurzgestielt. Juli—August. Seen, Altwässer; ver-
 breitet. *P. lucens L.*, glänzendes L.
- Blätter mit herzförmigem Grunde den Stengel umfassend.
 Juni—Juli. Seen, Teiche, Bäche; mit Ausnahme des Waldes
 verbreitet. *P. perfoliatus L.*, umfassendes L.
9. Blätter am Grunde in eine den Stengel umfassende Scheide
 übergehend. Juli—August. Stehende und fließende Gewässer;
 meist verbreitet. *P. pectinatus L.*, kammförmiges L.
- Blätter sitzend 10.
10. Blätter stumpf, mit (bisweilen sehr kurzer) Stachelspitze 11.
 — Blätter zugespitzt, sehr schmal. Juli—August. Stehende
 Gewässer; verbreitet. *P. pusillus L.*, kleines L.
11. Stengel zweischneidig-plattgedrückt, geflügelt. Juli—August.
 Teiche, Gräben, Altwässer; sehr selten.
P. compressus L., plattes L.
- Stengel zusammengedrückt, aber mit runden Kanten, nicht
 geflügelt. Juli—August. Altwässer, Gräben; selten.
P. obtusifolius M. u. K., stumpfblättriges L.

470. *Zannichellia Mich.*, Zannichellie. Kl. XXI, 1.

Mai—September. Quellbäche, Gräben; zerstreut.

Z. palustris L., Sumpf-Z.

109. Fam. **Cyperaceae**, Riedgräser.

1. Alle Blüten entweder nur mit Staubgefäßen oder nur mit
 Stempel *Carex* (477)

- Blüten zwitterig (mit 1 Stempel und 3 Staubgefässen) . 2.
- 2. Deckblätter (Spelzen) der Aehrchen 2zeilig, daher die Aehrchen 2reihig 3.
- Deckblätter (Spelzen) und so auch die Aehrchen spiralig gestellt 4.
- 3. Aehrchen vielblütig; die Aehren doldenartig gestellt *Cyperus* (471)
- Aehrchen wenigblütig; Blütenstand kopfförmig gedrängt *Schoenus* (472)
- 4. Aehrchen wenigblütig; die 3—4 unteren Spelzen kleiner als die oberen und ohne Blüten 5.
- Aehrchen mehrblütig; die unteren Spelzen so gross oder grösser als die oberen und nur 1—2 derselben ohne Blüten 6.
- 5. Blätter breit, am Rande und am Rücken sehr scharf und deutlich sägezählig; Stengel fingerdick *Cladium* (473)
- Blätter schmal, nicht scharf gesägt *Rhynchospora* (474)
- 6. Blütenborsten meist 6, die Spelzen nicht überragend, öfters fehlend *Scirpus (Heleocharis)* (475)
- Blütenborsten zahlreich, lang und nach der Blütezeit als seidigwolliger Schopf die Frucht umhüllend *Eriophorum* (476)

471. *Cyperus* Tourn., Cypergras. Kl. III, 1.

- 1. Blütenspelzen strohgelb mit grünem Kiel; Narben 2; Halm stumpf 3kantig. Juli—August. 5—15 cm. Moore, Gräben; zerstreut. *C. flavescens* L., gelbes C.
- Blütenspelzen dunkelrotbraun mit grünem Kiel (selten gelbgrün mit braunem Kiel); Narben 3; Halm scharf 3kantig. Juli—August. 5—15 cm. Moore, Gräben; ziemlich verbreitet. *C. fuscus* L., braunes C.

472. *Schoenus* L., Kopfried. Kl. III, 1.

- 1. Hüllblatt das Köpfchen weit überragend; Aehrchen 5—10. Mai—Juni. 15—50 cm. Moore; selten. *Sch. nigricans* L., schwärzliches K.
- Hüllblatt wenig länger als das Köpfchen; Aehrchen 2—3. Mai—Juni. 10—30 cm. Moore; selten. *Sch. ferrugineus* L., rostbraunes K.

473. *Cladium* Patr. Br., Schneide. Kl. III, 1.

- Juli—August. 60—120 cm. Moore; sehr selten. *C. Mariscus* R. Br., Rohr-Sch.

474. *Rhynchospora* Vahl., Moorsimse. Kl. III, 1.

- Juli—August. 15—30 cm. Moore; sehr zerstreut. *R. alba* Vahl., weisse M.

475. *Scirpus L.*, Simse. Kl. III, 1.

1. Am Ende des Halmes ein einziges Aehrchen (niemals von einem Hüllblatt überragt) 2.
- Halm mit mehreren bis vielen Aehrchen in Köpfen, Rispen oder, wenn einzeln, von einem Hüllblatt überragt . . . 7.
2. Halm 4kantig, aufrecht, haarfein; Aehrchen nicht viel über stechnadelkopfgross. Juli—August. 3—10 cm. Ufer, Sümpfe; zerstreut.

S. acicularis L. (Heleócharis acicularis R. Br.),

nadelförmige S.

- Halm stielrund, stärker, Aehrchen grösser 3.
3. Aehrchen 3—7blütig; Narben 3 4.
- Aehrchen mehrblütig; Narben 2 5.
4. Pflanze dichtrasig; oberste Blattscheide mit kurzer, linearer Blattspreite; Spelzen stachelspitzig. Jnni—August. 10—30 cm. Torfmoore des bayer. Waldes; zerstreut.

S. caespitosus L., Rasen-S.

- Pflanze lockerrasig, mit Ausläufern; alle Blattscheiden ohne Blattspreite; Spelzen ohne Stachelspitze. Juni—Juli. 5—25 cm. Ufer, Moore; selten.

S. pauciflorus Lightf., wenigblütige S.

5. Mit faseriger Wurzel (daher leicht aus dem Boden zu ziehen); Stengel weich. Juli—August. 15—30 cm. Ufer, Sümpfe; zerstreut.

S. ovatus Rth. (Heleócharis ovata R. Br.), eiförmige S.

- Mit kriechendem Wurzelstock; Stengel derb 6.
6. Die unterste Spelze das Aehrchen ganz umfassend. Juli—August. 10—15 cm. Gräben, Moore; sehr zerstreut.

S. uniglumis L. (Hel. uniglumis Lk.), einbälige S.

- Die unterste Spelze den Grund des Aehrchens halb umfassend. Juli—August. 15—50 cm. Ufer, Gräben; verbreitet.

S. palustris L. (Hel. palustris R. Br.), gemeine S.

7. Blütenstand scheinbar seitenständig, mit einem einzigen, aufrechten, ihn meist überragenden Hüllblatt 8.
- Blütenstand deutlich endständig, indem er von 2—mehreren, flachen, ihn überragenden Hüllblättern umgeben wird; rispenartig 10.
8. Aehrchen in einer 2zeiligen Aehre angeordnet (einer Kornähre ähnlich). Juli—August. 10—25 cm. Feuchte Orte; zerstreut.

S. compressus Pers., plattgedrückte S.

- Aehrchen einzeln oder in Köpfchen oder Rispen 9.
9. Halm dünn, fadenförmig, dicht rasenförmig. Juli—August. 3—10 cm. Feuchte Plätze, Ufer; ziemlich verbreitet.

S. setaceus L., borstenförmige S.

- Halm kräftig. Juli—August. 100—250 cm. Stehende und fließende Gewässer; gemein. *S. lacustris L.,* Teich-S.

10. Aehrchen gross (8—15 mm lang), rostbraun; Halm scharf 3kantig. Juni—Juli. 30—100 cm. Ufer, Gräben; sehr selten. *S. maritimus L.,* Meer-S.

Aehrchen klein (3—6 mm lang), grau oder grünlich; Halm stumpf 3kantig 11.

11. Aehrchen meist zu 3—5 gebüschelt, sitzend, eiförmig. Juli—August. 60—125 cm. Feuchte Wiesen, Gräben; verbreitet.

S. silvaticus L., Wald-S.

- Aehrchen meist einzeln, selten zu 2, langgestielt, länglich-rautenförmig. Juli—August. 60—125 cm. Sumpfige Orte; selten.

S. radicans Schk., wurzelnde S.

476. *Eriophorum* L., Wollgras. Kl. III, 1:

1. Eine einzige endständige Aehre 2.
— Mehrere Aehren an der Spitze des Halmes, zuletzt meist überhängend 3.

2. Halm 3kantig, rauh, nur am Grunde mit einigen Scheiden, deren oberste in ein schmales Blatt endigt. April—Mai. 10—25 cm. Moorige Wiesen; sehr zerstreut.

E. alpinum L., Alpen-W.

- Halm nur oberwärts 3kantig, bis über die Mitte mit mehreren aufgeblasenen Sacheiden besetzt. April—Mai. 15—50 cm. Hochmoore; zerstreut. *E. vaginatum* L., scheidiges W.

3. Halm rund; Aehrchenstiele glatt. Mai—Juni. 15—40 cm. Moore, sumpfige Wiesen; verbreitet.

E. angustifolium Rth., schmalblättriges W.

- Halm stumpf 3kantig; Aehrchenstiele rückwärts rauh 4.
4. Blätter flach, nur an der Spitze 3kantig. April—Mai. 30—60 cm. Moore, verbreitet.

E. latifolium Hoppe, breitblättriges W

- Blätter ganz rinnig-3kantig. April—Mai. 15—40 cm. Moore Sumpfwiesen; selten. *E. gracile* Koch., schlankes W

477. *Carex* Mich., Riedgras. Kl. XXI, 3.

1. Mit 2 Narben 2.
— Mit 3 Narben 23.

2. Nur ein einziges, endständiges Aehrchen 3.
— Mehrere Aehrchen 6.

3. Das Aehrchen enthält entweder nur Staubgefäß- oder nur Stempelblüten (selten bei Staubgefäßblüten am Grunde einige Stempelblüten oder bei Stempelblüten an der Spitze einige Staubgefäßblüten) 4.

- Aehrchen in der oberen Hälfte mit Staubgefäßblüten, in der unteren mit Stempelblüten 5.

4. Blätter und Halme glatt; Wurzelstock mit Ausläufern. April—Mai. 10—20 cm. Moore; zerstreut.

C. dióica L., zweihäusiges R.

- Blätter und Halme rauh; Faserwurzel. April—Mai. 10—30 cm. Moore, Ufer; mit Ausnahme des Waldes verbreitet.

C. Davalliana Sm., Davalls R.

5. Aehrchen locker, zylindrisch; Halm glatt. April—Mai. 10—15 cm. Moore; sehr selten. *C. pulicaris* L., flohsamiges R.

- Aehrchen dicht, fast kugelig; Halm rauh. Mai. 15—30 cm. Hochmoore; sehr selten. *C. capitata* L., kopfförmiges R.
6. Die Aehrchen sind kurz (3—15 mm lang) und enthalten entweder alle oder doch zum Teil sowohl Staubgefäss- als Stempelblüten 7.
- Die Aehrchen sind langwalzig (20—60 mm lang) und deutlich in solche mit Staubgefässblüten und solche mit Stempelblüten geschieden; das endständige Aehrchen enthält nur Staubgefässblüten 20.
7. Wenige Aehrchen bilden ein kugeliges, endständiges, 4—8 mm langes Köpfcchen. Mai—Juni. 10—20 cm. Moorwiesen; sehr selten. *C. chordorrhiza* Ehrh., fadenwurzeliges R.
- Die Aehrchen bilden eine zusammengesetzte Aehre oder Rispe oder stehen entfernt und einzeln am Halm 8.
8. Wurzelstock weithin verzweigt kriechend, Halme daher einzeln oder zu wenigen in einer Reihe hintereinander gestellt 9.
- Pflanzen mit dicht rasigem Wuchs, ohne kriechenden Wurzelstock 11.
9. Jedes Aehrchen enthält am Grunde Staubgefäss-, an der Spitze Stempelblüten 10.
- Die oberen und unteren Aehrchen enthalten Stempel-, die mittleren Staubgefässblüten. April—Mai, 10—15 cm. Feuchte Wiesen; ziemlich verbreitet.
- C. disticha* Huds., zweizeiliges R.
10. Aehrchen strohgelb, etwas gekrümmt. April—Mai. 30—60 cm. Feuchte Wälder; verbreitet.
- C. brizoides* L., zittergrasähnliches R.
- Aehrchen braun, gerade. April—Mai. 10—20 cm. Sandige Raine, Wälder; zerstreut.
- C. Schreberi* Schrnk., Schrebers R.
11. Die untersten Blüten jedes Aehrchens sind Stempel-, die oberen Staubgefässblüten 12.
- Die untersten Blüten jedes Aehrchens sind Staubgefäss-, die oberen Stempelblüten 16.
12. Halm der ganzen Länge nach 3kantig 13.
- Halm unten rundlich, oberwärts 3kantig. Mai—Juni. 25—50 cm. Sumpfige Wiesen; zerstreut.
- C. teretiüscula* Good., rundliches R.
13. Halm äusserst scharf 3kantig, mit rinnig vertieften Seitenflächen, dick und stark. Mai—Juni. 30—60 cm. Gräben, Sümpfe; ziemlich verbreitet.
- C. vulpina* L., fuchsbraunes R.
- Halm mit ebenen Seitenflächen 14.
14. Halm unten mit bleichen Scheiden. Juni—Juli. 30—50 cm. Wiesen, Wälder; verbreitet.
- C. muricata* L., speerfrüchtiges R.
- Halm unten mit glänzend-schwarzbraunen Scheiden 15.
15. Die Scheiden von einem schwarzen Faserschopf umgeben. Juni—Juli. 30—60 cm. Sümpfe, Moore; zerstreut.
- C. paradoxa* Willd., abweichendes R.

- Scheiden ohne Faserschopf. Mai—Juni. 30—100 cm. Sümpfe, Moore; zerstreut. *C. paniculata* L., rispiges R.
16. Aehrchen weit voneinander entfernt, mit langen, den Blütenstand überragenden Hüllblättern; Halm überhängend. Mai—Juni. 30—50 cm. Feuchte Wälder; verbreitet. *C. remota* L., entferntähriges R.
- Aehrchen ohne lange Hüllblätter; Halm aufrecht 17.
17. Aehrchen 5 mm breit und 10 mm lang, meist zu sechs, alle dicht gedrängt, so dass das unterste mit seiner Spitze bis zur Mitte des nächsten reicht. Juni—Juli. 15—30 cm. Wiesen, Wälder; verbreitet. *C. leporina* L., Hasenpfoten-R.
- Aehrchen schmaler (2—3 mm breit), die untersten Aehrchen entfernter stehend, so dass das unterste mit seiner Spitze das nächste kaum oder nicht erreicht 18.
18. Blätter schmal und starr aufrecht, kürzer als der fast glatte Halm; Aehrchen zu 3—5. Mai—Juni. 15—30 cm. Sumpfige, torfige Wiesen; verbreitet. *C. stellulata* Good., sternförmiges R.
- Blätter bis 5 mm breit, ungefähr so lang als der oben rauhe Halm 19.
19. Aehrchen zu 8—12, länglich, bräunlich. Mai—Juni. 30—100 cm. Sumpfige Waldstellen; zerstreut. *C. elongata* L., verlängertes R.
- Aehrchen zu 4—7, eiförmig oder rundlich, gelblich; Pflanze graugrün. Mai—Juni. 20—30 cm. Moore, sumpfige Wiesen; verbreitet. *C. canescens* L., weissgraues R.
20. Halm am Grunde von Blattscheiden umgeben, welche keine Laubblätter tragen und alle oder zum Teil in netzartig verbundene Fasern aufgelöst sind 21.
- Halm am Grunde mit Blattscheiden besetzt, welche nicht zerfasert sind, sondern lange Laubblätter tragen 22.
21. Halm steif aufrecht; alle Blattscheiden netzig gespalten. Mai—Juni. 10—60 cm. Moore, Ufer; mit Ausnahme des Waldes verbreitet. *C. stricta* Good., steifes R.
- Halm schlaff; nur die untersten Blattscheiden netzig gespalten. Mai—Juni. 25—50 cm. Sumpfwiesen; sehr selten. *C. caespitosa* L., rasiges R.
22. Meist 1, selten 2 obere Aehrchen mit Staubgefässblüten. April—Mai. 8—30 cm. Moore, Ufer, feuchte Wiesen; verbreitet. *C. vulgaris* Fr., gemeines R.
- 2—3 obere Aehrchen mit Staubgefässblüten. Mai—Juni. 60—100 cm. Gräben, Ufer; zerstreut. *C. acuta* L., spitzkantiges R.
23. Nur ein einziges endständiges Aehrchen. Mai. 5—15 cm. Hochmoore; selten. *C. pauciflora* Lightf., armblütiges R.
- Mehrere Aehrchen 24.
24. Das endständige Aehrchen halb mit Staubgefäss-, halb mit Stempelblüten, die übrigen mit Stempelblüten. April—Mai. 20—30 cm. Moore; selten. *C. Buxbaumii* Whltnb., Buxbaums-R.

- Ein oder mehrere endständige Aehrchen mit Staubgefässblüten, die übrigen mit Stempelblüten 25.
25. Nur 1 endständiges Aehrchen mit Staubgefässblüten 26.
- 2—mehrere obere Aehrchen mit Staubgefässblüten 47.
26. Alle stempelblütigen Aehrchen sitzend oder nur die unteren kurz gestielt oder das unterste entfernt stehende lang gestielt 27.
- Alle stempelblütigen Aehrchen gestielt; Stiele bisweilen von häutigen Hüllblättern eingeschlossen 33.
27. Das Hüllblatt des untersten Aehrchens kürzer als der ganze Blütenstand 28.
- Das Hüllblatt des untersten Aehrchens den Blütenstand überragend und zuletzt absteheud. Mai—Juni. 15—30 cm. Feuchte Wiesen; verbreitet. *C. flava* L., gelbliches R.
28. Dieses Hüllblatt die Aehrenspindel mit kurzer Scheide umfassend 29.
- Dasselbe die Aehrenspindel nicht scheidig umfassend. April—Mai. 10—30 cm. Wälder; verbreitet. *C. pilulifera* L., pillenfrüchtiges R.
29. Wurzelstock mit Ausläufern 30.
- Wurzelstock ohne Ausläufer; Pflanze dichtrasig 32.
30. Das Hüllblatt des untersten Aehrchens ist ganz grün, länger als dieses, absteheud. April—Mai. 15—30 cm. Heiden, Triften; sehr zerstreut. *C. tomentosa* L., filzfrüchtiges R.
- Dasselbe ganz oder am Rande trockenhäutig, kleiner als das Aehrchen, nicht absteheud 31.
31. Blütenspelzen abgerundet, woissrandig, gewimpert. April—Mai. 10—25 cm. Heidewiesen; sehr zerstreut. *C. ericetorum* Pollich, Heide-R.
- Blütenspelzen stachelspitzig, ganzrandig. April—Mai. 8—25 cm. Trockene Hügel, Wälder; verbreitet. *C. verna* Vill., Frühlings-R.
32. Hüllblätter der Aehrchen ganz trockenhäutig; Halm länger als die Blätter. April—Mai. 10—25 cm. Wälder, Gebüsche; ziemlich verbreitet. *C. montana* L., Berg-R.
- Hüllblätter der Aehrchen nur am Rande trockenhäutig, sonst grün; Halm zur Blütezeit kürzer als die 30—40 cm langen Blätter. April—Mai. 15—40 cm. Wälder; sehr zerstreut. *C. longifolia* Host, langblättriges R.
33. Sämtliche Aehrchen aufrecht, kurz gestielt; Stiele eingeschlossen 34.
- Die unteren Aehrchen lang (hervortretend) gestielt, zuletzt nickend bis überhängend 37.
34. Das schmalleale Aehrchen mit Staubgefässblüten wird von dem obersten, stempelblütigen Aehrchen überragt und ist daher scheinbar seitenständig 35.
- Das Aehrchen mit Staubgefässblüten ragt über die stempelblütigen empor 36.

- 35.** Aehrchen fast vogelfussartig von einem Punkte entspringend.
April—Mai. 8—15 cm. Wälder, Gebüsche; zerstreut.
C. ornithópoda Willd., Vogelfuss-R.
- Untere Aehrchen von den übrigen etwas entfernt. April—Mai.
8—15 cm. Wälder, Gebüsche; ziemlich verbreitet.
C. digitata L., gefingertes R.
- 36.** Wurzelstock kriechend, mit Ausläufern; Spelzen häutig, weiss.
April—Mai. 20—30 cm. Auen, Gebüsche; mit Ausnahme
des Waldes verbreitet. *C. alba Scop.*, weisses R.
- Wurzelstock nicht kriechend; Spelzen rostbraun mit grünem
Streifen in der Mitte und weissem, häutigem Rande. März
—April. 5—10 cm. Heiden, steinige Abhänge; selten.
C. humilis Leyss., niedriges R.
- 37.** Scheiden der Hüllblätter nur kurz röhrig **38.**
— Scheiden der Hüllblätter lang, höchstens die der unteren
kurz (bei Pseudo-Cyperus) **39.**
- 38.** Halm glatt; Blätter flach. Juni—Juli. 15—30 cm. Hoch-
moore des bayer. Waldes; sehr selten.
C. irrigua Sm., Riesel-R.
- Halm rauh; Blätter faltig-rinnig. Mai—Juni. 15—30 cm.
Hochmoore; zerstreut. *C. limosa L.*, Schlamm-R.
- 39.** Wurzelstock kriechend, mit Ausläufern **40.**
— Wurzelstock nicht kriechend, Pflanze dichtrasig **41.**
- 40.** Blätter am Rande fein gewimpert. Mai—Juni. 15—30 cm.
Feuchte Wälder; sehr selten.
C. pilosa Scop., behaartes R.
- Blätter am Rande raub. April—Mai. 15—25 cm. Feuchte
Wiesen, Moore; verbreitet. *C. panicea L.*, Hirsen-R.
- 41.** Blätter unterseits behaart. April—Mai. 15—30 cm. Feuchte
Wälder, Moore; verbreitet.
C. pallescens L., bleiches R.
- Blätter kahl **42.**
- 42.** Stempelblütige Aehrchen über 5 cm lang, zylindrisch **43.**
— Stempelblütige Aehrchen nicht über 4 cm lang, eiförmig oder
länglich **44.**
- 43.** Halm nach oben etwas rauh. Mai—Juli. 80—125 cm.
Schattige, feuchte Wälder; zerstreut.
C. máxima Scop., grösstes R.
- Halm schneidend 3kantig. Mai—Juni. 30—60 cm. Sümpfe,
Gräben; selten.
- C. Pseudo-Cyperus L.*, cypergrasartiges R.
- 44.** An der Uebergangsstelle vom Blatt zur Blattscheide befindet
sich ein dem Blatt gegenüberstehendes Blatthäutchen **45.**
— Ohne Blatthäutchen; Blätter schmalleal. Mai—Juni. 20—
40 cm. Heidewiesen; sehr selten.
C. sempervirens Vill., immergrünes R.
- 45.** Stempelblütige Aehrchen länglich, bis 4 cm lang. Mai—Juni.
30—60 cm. Schattige Wälder; verbreitet.
C. silvática Huds., Wald-R.

- Stempelblütige Aehrchen eiförmig, kurz bis 15 mm lang 46.
46. Blütenspelzen stumpf mit Stachelspitze. Mai—Juni. 30—60 cm. Feuchte Wiesen; mit Ausnahme des Waldes verbreitet. *C. distans* L., entferntähriges R.
- Blütenspelzen zugespitzt. Mai—Juni. 20—30 cm. Feuchte Wiesen; ziemlich verbreitet. *C. Hornschuchiana* Hoppe, braunes R.
47. Blätter und Blattscheiden behaart. Mai—Juni. 15—60 cm. Feuchte Wiesen; verbreitet. *C. hirta* L., rauhhaariges R.
- Blätter kahl, höchstens am Rande rauh 48.
48. Aehrchen mit Staubgefäßblüten lang, dünn, von einander etwas entfernt 49.
- Aehrchen mit Staubgefäßblüten dickwalzig, gedrängt 52.
49. Halm stumpfkantig, glatt, höchstens nach obenhin etwas rauh 50.
- Halm scharf- und rauhkantig. Mai—Juni. 40—60 cm. Gräben, Ufer; verbreitet. *C. vesicaria* L., Blasen-R.
50. Blattscheiden netzartig zerschlitzt, nach unten braun. Mai—Juni. 40—60 cm. Gräben, Ufer; verbreitet. *C. ampullacea* Good., Flaschen-R.
- Blattscheiden nicht zerschlitzt 51.
51. Untere Blätter breitlanzettlich, spitz, flach. April—Mai. 30—50 cm. Auen, Ufer; verbreitet. *C. glauca* Scop., graugrünes R.
- Blätter schmalleineal, rinnig. Mai—Juni. 60—100 cm. Stehende Gewässer, Sümpfe; ziemlich verbreitet. *C. filiformis* L., fadenförmiges R.
52. Blätter bis 1 cm breit; Blattscheiden geschlossen; stempelblütige Aehrchen mit rotbraunen Spelzen; alle Blütenspelzen stachelspitzig. Mai—Juni. 60—125 cm. Ufer, Gräben; ziemlich selten. *C. riparia* Curt., Ufer-R.
- Blätter schmaler; Blattscheiden netzig gespalten; stempelblütige Aehrchen mit fast schwarzen Spelzen; untere Blütenspelzen der staubgefäßblütigen Aehrchen stumpf. Mai—Juni. 50—100 cm. Feuchte Stellen; zerstreut. *C. paludosa* Good., Sumpf-R.

110. Fam. Gramineae, Gräser.

1. Aehrchen in wirklich oder scheinbar einfacher Aehre (sitzend oder kurz gestielt; Stiele nur beim Umbiegen der Aehre sichtbar) 2.
- Aehrchen in endständigen, mehr oder weniger ausgebreiteten Rispen oder Trauben (Aehrchen deutlich gestielt; Stiele meist verästelt, so lang oder länger als die Aehrchen) 19.
2. Am Ende des Halmes nur eine einzige Aehre 3.
- Am Ende des Halmes mehrere fingerartig (selten traubig) gestellte Aehren 17.
3. Die Aehrchen sind vollkommen ungestielt und sitzen auf zahnartigen Absätzen der Aehrensindel 4.

- Die Aehrchen sind auf einfachen oder verästelten, kurzen Stielen (oft erst beim Umbiegen der Scheinähre sichtbar), selten ungestielt, nie aber auf zahnartigen Absätzen der Aehrenspindel 9.
4. Aehrchen 1blütig, ohne Hüllspelzen, bloss mit 2 Blütenspelzen, sämtlich einseitswendig *Nardus* (517)
- Aehrchen 2—mehrbütig, nach 2 Seiten oder ringsum stehend 5.
5. Aehrenspindel von den Aehrchen, die zu 2 oder 3 in den Absätzen sitzen, vollständig verdeckt 6.
- Aehrenspindel sichtbar; die Aehrchen einzeln in den Absätzen und zwar in 2 gegenüberstehenden Reihen 7.
6. Blatthäutchen mit 2 den Halm umfassenden Oehrchen *Hordeum* (515)
- Blatthäutchen ohne Oehrchen *Elymus* (514)
7. Aehrchen zusammengedrückt, die Kanten dem Halm zuwendend (Spelzen vorn und hinten) *Lolium* (516)
- Aehrchen die breite Seite dem Halm zuwendend (Spelzen links und rechts) 8.
8. Aehrchen sitzend, 3—5 (selten 8)blütig *Triticum* (513)
- Aehrchen kurzgestielt, vielblütig *Brachypodium* (511)
9. In jedem Aehrchen nur 1 vollkommene Blüte, selten noch ein Ansatz zu 1 oder 2 Staubgefässblüten 10.
- In jedem Aehrchen 2 bis viele vollkommene Blüten 13.
10. Aehrenspindel mit geraden oder hakigen Borsten besetzt, welche stehen bleiben, wenn man die Aehrchen entfernt *Setaria* (480)
- Aehrenspindel ohne Borsten 11.
11. 2 Staubgefässe in jeder Blüte; Aehre lockerblütig, länglich-lanzettlich *Anthoxanthum* (483)
- 3 Staubgefässe in jeder Blüte; Aehre dicht walzenförmig 12.
12. Hüllspelzen am Grunde verwachsen; eine Blütenspelze, auf dem Rücken begrannt, daher die Aehre mit hervorstehenden Grannen *Alopecurus* (484)
- Hüllspelzen frei, zwei grannenlose Blütenspelzen, daher die Aehre, abgesehen von den verlängerten Spitzen der Hüllspelzen, unbegrannt *Phleum* (485)
13. Jedes Aehrchen am Grunde mit einem kammartig gefiederten Deckblatt *Cynosurus* (509)
- Aehrchen ohne solche Deckblätter 14.
14. Blütenspelzen mit langen, weissen, seidenglänzenden Haaren besetzt, wodurch der ganze Blütenstand seidig glänzend erscheint *Melica* [ciliata] (501)
- Blütenspelzen ohne lange Seidenhaare 15.
15. Statt des Blatthäutchens ein kurzer, dichter Borstenkranz; Scheinähre schmal, in die Länge gezogen *Molinia* (507)
- Ohne Borstenkranz statt des Blatthäutchens; Scheinähre stärker, gedrängt-blütiger 16.
16. Aeussere Blütenspelzen 3- oder 5zackig; Aehre blau überlaufen; im Frühjahr blühend *Sesleria* (493)

- Aeussere Blütenspelzen ungezackt; Aehre silberig glänzend;
im Sommer blühend *Koeleria* (494)
17. Die Aehren entspringen aus einem Punkte; Aehrchen einzeln
Cynodon (486)
- Die Aehren entspringen mehr oder weniger weit voneinander;
Aehrchen zu 2 18.
18. Blüten mit gedrehter Granne; Aehrchen zottig behaart
Andropogon (478)
- Blüten unbegrannt oder, wenn begrannt, dann die Granne
nicht gedreht, sondern schlängelig und die Aehren von
einander entfernt; Aehrchen kahl oder kurzhaarig
Panicum (479)
19. Aehrchen 1blütig, bisweilen in Form von Spelzen ein Ansatz
zu einer oberen oder 2 unteren Blüten (bei *Phalaris* die
Aehrchen in Knäueln) 20.
- Aehrchen 2—mehrbütig 25.
20. Aeussere Blütenspelze mit einer Granne, die 3—4mal länger
ist als das kleine Aehrchen *Apera* (489)
- Spelzen grannenlos oder kurz begrannt 21.
21. Blüten nur mit 2 Blütenspelzen; Rispe meist in den Blatt-
scheiden steckenbleibend; seltenes Ufergras *Oryza* (487)
- Blüten mit Blüten- und Hüllspelzen 22.
22. Aehrchen von der Seite zusammengedrückt; Hüllspelzen daher
deutlich gekielt 23.
- Aehrchen eirund; Hüllspelzen gewölbt *Millum* (491)
23. Zwischen den Hüllspelzen lange, seidenglänzende Haare, welche
nach der Blütezeit sich verlängern und aus den Aehrchen
hervorstehen *Calamagrostis* (490)
- Aehrchen ohne seidenglänzende Haare 24.
24. Die sehr kleinen Aehrchen in ausgebreiteter Rispe; Halm
zart und dünn *Agrostis* (488)
- Die in Knäueln stehenden Aehrchen in dicker, ährenförmig
zusammengezogener Rispe; Halm dick *Pháiaris* (481)
25. Hüllspelzen (oder wenigstens 1) so lang oder fast so lang als
das ganze Aehrchen 26.
- Hüllspelzen kürzer als die zunächststehenden Blüten 36.
26. Aehrchen unbegrannt oder mit nicht deutlich hervortretender
Granne 27.
- Aehrchen mit 1 oder mehreren deutlich hervortretenden
Grannen 33.
27. Alle Blüten des Aehrchens zwitterig 28.
- Aehrchen mit 1 Zwitterblüte und 1 oberen oder 2 unteren
Staubgefässblüten 32.
28. Aehrchen hangend, in einseitwendiger, traubiger Rispe
Mélica (501)
- Aehrchen in allseitwendigen Rispen 29.
29. Aehrchen 2blütig, sehr klein 30.
- Aehrchen 3—5blütig (wenn 2blütig, dann in ährenförmiger
Rispe) 31.

30. Untere Hüllspelze spitz, an der Spitze ganzrandig; Blätter borstlich, graugrün *Corinéphorus* (496)
 — Untere Hüllspelze 2spitzig oder 4zählig; Blätter flach *Aira* (495)
31. Aehrchen 3—5blütig, in traubiger Rispe; äussere Blütenpelze 3zählig *Triódia* (500)
 — Aehrchen 2—4blütig, in ährenförmiger, am Grunde unterbrochener Rispe; Blütenpelzen 2zählig *Koeléria* (494)
32. Aehrchen 3blütig, fast glockig; Blätter kahl *Hieróchloa* (482)
 — Aehrchen 2blütig, eiförmig; Blätter beiderseits weich behaart *Holcus* (497)
33. Aehrchen 2—mehrblütig, gross, meist weit über 5 mm lang; wenn nur so lang, dann 3blütig 34.
 — Aehrchen immer nur 2blütig, klein, nicht über 5 mm lang 35.
34. Alle Blüten zwittrig *Avena* (499)
 — Von den 2 Blüten hat die untere nur Staubgefässe *Arrhenátherum* (498)
35. Beide Blüten zwittrig; Halm völlig unbehaart *Aira* (495)
 — Die obere Blüte meist nur mit Staubgefässen; Halm an den Knoten zottig behaart *Holcus* (497)
36. Wasser- und Ufergräser; Blüten stets unbegrannt 37.
 — Wald- und Wiesengräser 39.
37. Blüten zur Blütezeit von den verlängerten Haaren der Aehrchenachse umhüllt; 1—2,5 m hohes Gras *Phragmites* (492)
 — Blüten nicht von Haaren umhüllt 38.
38. Aehrchen sehr klein (2 mm), 1- oder meist 2blütig; Blattscheiden bis zur Mitte geschlossen *Catabrosa* (506)
 — Aehrchen grösser, 4—mehrblütig; Blattscheiden ganz geschlossen *Glycéria* (505)
39. Hüllspelzen auf dem Rücken gekielt 40.
 — Hüllspelzen auf dem Rücken halbrund, nicht gekielt 42.
40. Aehrchen in knäuelartiger, kurzästiger Rispe *Dáctylis* (508)
 — Aehrchen in ausgebreiteter, lockerer Rispe 41.
41. Aehrchen langlineal, 8—20blütig; statt des Blatthäutchens ein Haarbüschel *Eragrostis* (503)
 — Aehrchen eiförmig, 2—8blütig; Blatthäutchen vorhanden *Poa* (504)
42. Aehrchen rundlich-herzförmig, 5—9blütig, auf dünnen Stielen nickend oder hangend *Briza* (502)
 — Aehrchen länglich, lanzettlich oder eiförmig 43.
43. Rispe stark zusammengezogen, langgestreckt, dunkelviolet; Aehrchen meist 3 (2—5)blütig, aufrecht; statt des Blatthäutchens ein kurzer, dichter Borstenkranz *Molinia* (507)
 — Rispe zur Blütezeit ausgebreitet; Blatthäutchen vorhanden 44.
44. Narbe auf der Spitze des Fruchtknotens eingefügt, Rispenäste einseitwendig *Festuca* (510)
 — Narbe seitlich oberhalb der Mitte des Fruchtknotens eingefügt; Rispenäste allseitwendig *Bromus* (512)

478. *Andropogon L.*, Bartgras. Kl. III, 2.

August—September. 25—35 cm. Raine, Heiden, trockene Abhänge; sehr zerstreut. *P. Ischaemum L.*, gemeines B.

479. *Panicum L.*, Hirse. Kl. III, 2.

1. Die Aehren entspringen fingerartig an der Spitze des Halmes 2.

— Die Aehren sind von einander entfernt; Spelzen begrannt. Juli—August. 30—100 cm. Aecker, Schutt, Gräben; ziemlich verbreitet. *P. Crus galli L.*, Hühner-H.

2. Blätter und Blattscheiden behaart; Aehren meist zu 5; das ganze Gras meist dunkelblutrot. Juli—September. 30—50 cm. Aecker, Gärten; verbreitet.

— Blätter und Blattscheiden kahl; Aehren meist zu 3. Juli—September. 8—50 cm. Aecker; ziemlich verbreitet. *P. sanguinale L.*, Blut-H.

P. glabrum Gaud., kahle H.

480. *Setaria P. B.*, Borstengras. Kl. III, 2.

1. Die zwischen den Blüten stehenden Borsten sind durch abwärts gerichtete Zähnen (also beim Aufwärtsstreichen) rau; Aehre daher klettenartig, am Grunde meist unterbrochen. Juli—August. 30—50 cm. Aecker, Gärten; sehr selten. *S. verticillata P. B.*, quirlblütiges B.

— Die Borsten der Aehre durch aufwärts gerichtete Zähnen rau (also beim Aufwärtsstreichen glatt); Aehre am Grunde meist nicht unterbrochen 2.

2. Borsten fuchsrot; Blätter graugrün. Juli—August. 15—60 cm. Aecker, Raine; verbreitet.

— Borsten grün; Blätter grasgrün. Juli—August. 15—60 cm. Aecker, Raine; sehr verbreitet. *S. glauca P. B.*, graugrünes B.

S. viridis P. B., grünes B.

481. *Phalaris L.*, Glanzgras. Kl. III, 2.

Juni—Juli. 1—2 m. Gräben, Ufer; verbreitet.

P. arundinacea L., rohrartiges G.

482. *Hieróhloa Gmel.*, Mariengras. Kl. III, 2.

Mai—Juni. 30—50 cm. Isarauen; selten.

H. odorata Whlnb., wohlriechendes M.

483. *Anthoxanthum L.*, Ruchgras. Kl. II, 2.

Mai—Juni. 30—50 cm. Wiesen; gemein.

A. odoratum L., gemeines R.

484. *Alopecurus L.*, Fuchsschwanz. Kl. III, 2.

1. Halm vom Grunde aufrecht, 30—120 cm hoch 2.

- Halm am Grunde liegend, gekniet aufsteigend, bisweilen flutend, 15—30 cm hoch 3.
- 2. Scheinähre an beiden Enden zugespitzt; Halm oberwärts rauh. Juni—Juli. 30—50 cm. Aecker; sehr zerstreut.
A. agrestis L., Acker-F.
- Scheinähre an beiden Enden stumpf; Halm ganz glatt. Mai—Juni. 60—120 cm. Wiesen; gemein.
A. pratensis L., Wieseu-F.
- 3. Blütenspelze unter der Mitte begrannt; Granne fast doppelt so lang als die Spelze. Juni—August. 10—30 cm. Pfützen, Gräben; verbreitet. *A. geniculatus* L., geknierter F.
- Blütenspelze aus der Mitte begrannt; Granne nicht viel länger als die Spelze; Pflanze bläulich beduftet. Juni—August. 10—30 cm. Pfützen, Gräben; verbreitet.
A. fulvus Sm., rotgelber F.

485. *Phleum* L., Lieschgras. Kl. III, 2.

- 1. Beim Umbiegen der Aehre erscheint dieselbe gelappt, indem sich lange, der Hauptachse dicht anliegende Seitenzweige zeigen, an welchen erst die Aehrchen sitzen 2.
- Die Aehre erscheint beim Umbiegen nicht gelappt, da alle Aehrchen unmittelbar an der Hauptachse sitzen 3.
- 2. Hüllspelzen oben aufgeblasen-kantig, stachelspitzig. Mai—Juni. 15—30 cm. Sandige Aecker; selten.
Ph. ásperum Vill., rauhes L.
- Hüllspelzen nicht aufgeblasen, plötzlich in eine Spitze ausgezogen. Juni—Juli. 30—50 cm. Heiden, sonnige Hänge; selten.
Ph. Boehmeri Wibel, Böhmers L.
- 3. Hüllspelzen plötzlich zugespitzt; Blattscheiden nicht aufgeblasen. Juni—Juli. 30—100 cm. Wiesen; gemein.
Ph. pratense L., Wiesen-L.
- Hüllspelzen mit einer gleich langen Granne; oberste Blattscheide aufgeblasen. Juli—August. 15—30 cm. Bergwiesen; nur am Rachel. *Ph. alpinum* L., Alpen-L.

486. *Cynodon* Rich., Hundszahn. Kl. III, 2.

- Juli—August. 20—50 cm. Raine, Mauern; selten.
C. Dáctylon Pers., gefingerter H.

487. *Oryza* Tourn., Reis. Kl. III, 2.

- August—September. 100—150 cm. Ufer, Gräben; zerstreut.
O. clandestina A. Br., wilder R.

488. *Agrostis* L., Straussgras. Kl. III, 2.

- 1. Alle Blätter flach 2.
- Grundständige Blätter äusserst schmal, borstlich gefaltet 3.
- 2. Blatthäutchen kurz, gestutzt; Rispe auch nach der Blütezeit ausgebreitet. Juni—Juli. 30—40 cm. Wiesen, Grasplätze; gemein.
A. vulgaris With., gemeines St.

- Blatthäutchen länglich; Rispe nach der Blütezeit wieder zusammengezogen. Juni—Juli. 30—60 cm. Wiesen, Raine; meist gemein. *A. alba* L., weisses St.
- 3. Rispenäste rauh. Juli—August. 30—60 cm. Feuchte Wiesen, Wälder; verbreitet. *A. canina* L., Hundst.
- Rispenäste glatt. Juli—August. 10—15 cm. Steinige Bergwiesen; Arbergipfel. *A. rupestris* All., Felsen-St.

489. *Apera* Adans., Windhalm. Kl. III, 2.

- Juni—Juli. 30—80 cm. Aecker, Schutt; verbreitet. *A. Spica venti* P. B., gemeiner W.

490. *Calamagrostis* Adans., Schilfgras. Kl. III, 2.

1. Granne gekniet, rückenständig; ein pinselig behaartes Stielchen als Ansatz einer zweiten Blüte 2.
- Granne gerade 3.
2. Granne fast doppelt so lang als die Blütenspelzen. Juli—August. 60—130 cm. Wälder; zerstreut. *C. silvatica* DC., Wald-Sch.
- Granne kaum länger als die Blütenspelzen. Juli—August. 30—100 cm. Auen, waldige Abhänge; zerstreut. *C. montana* Host, Berg-Sch.
3. Granne rückenständig, bisweilen fehlend 4.
- Granne endständig 5.
4. Granne aus der Mitte des Rückens entspringend; Rispe dichtblühend, straff aufrecht; Aehrchen hellgrün, mehr oder weniger violett überlaufen. Juli—August. 100—150 cm. Wälder, Ufer; ziemlich verbreitet. *C. epigelos* Rth., Land-Sch.
- Granne unter der Mitte des Rückens entspringend; Rispe zerstreutblütig, schlaff; Aehrchen glänzend dunkelviolet, selten grünlich. Juli—August. 60—100 cm. Steinige Abhänge, Wiesen; zerstreut. *C. Halleriana* DC., Hallers Sch.
5. Granne sehr kurz, aus einer kurzen Ausrandung kaum hervortretend. Juli—August. 60—100 cm. Feuchte Wiesen; sehr selten. *C. lanceolata* Rth., lanzettliches Sch.
- Granne mindestens halb so lang als die Spelze. Juli—August. 60—100 cm. Ufer der Isar und Donau; sonst sehr selten. *C. litorea* DC., Ufer-Sch.

491. *Milium* L., Flattergras. Kl. III, 2.

- Mai—Juli. 60—100 cm. Schattige Wälder; verbreitet. *M. effusum* L., gemeines F.

492. *Phragmites* Trin., Schilfrohr. Kl. III, 2.

- August—September. 1—2,5 m. Ufer, Teiche; gemein. *Ph. communis* Trin., gemeines Sch.

493. *Sesleria Scop.*, Seslerie. Kl. III, 2.

April—Juni. 5—30 cm. Steinige Plätze, auch Moore; stellenweise.
S. coerúlea Ard., blaue S.

494. *Koeleria Pers.*, Kölerie. Kl. III, 2.

Mai—Juli. 15—30 cm. Trockene Grasplätze; verbreitet.
K. cristata Pers., kammförmige K.

495. *Aira L.*, Schmele, Schmieële. Kl. III, 3.

1. Aehrchen über 3 mm lang; Pflanzen schlank, 30—120 cm hoch 2.

— Aehrchen 1—2 mm lang; Pflanze zart. Juni—Juli. 10—15 cm. Heiden, sandige Plätze; selten.

A. caryophýllea L., Nelken-Sch.

2. Granne aus dem Aehrchen hervorragend, deutlich gekniet; Blätter fast borstenförmig. Mai—August. 30—60 cm. Sandige Waldschläge und Wiesen; verbreitet.

A. flexuosa L., geschlängelte Sch.

— Granne nicht aus dem Aehrchen hervorragend, wenig gebogen; Blätter flach. Juni—Juli. 50—125 cm. Feuchte Wiesen, Auen; gemein. *A. caespitosa L.*, Rasen-Sch.

496. *Corynéphorus P. B.*, Silbergras. Kl. III, 2.

Juli—August. 15—30 cm. Trockene, sandige Plätze; sehr zerstreut.
C. canescens P. B., graues S.

497. *Holcus L.*, Honiggras. Kl. III, 2.

1. Granne über das Aehrchen hinausragend; obere Blätter und Blattscheiden kahl. Juli—August. 50—100 cm. Wälder, Heiden; verbreitet. *H. mollis L.*, weiches H.

— Granne nicht über das Aehrchen hinausragend; alle Blätter weichhaarig. Juni—August. 30—50 cm. Wiesen, Triften; gemein. *H. lanatus L.*, wolliges H.

498. *Arrhenáterum P. B.*, Wiesenhafer. Kl. III, 2.

Juni—Juli. 60—100 cm. Wiesen; gemein.
A. elátius M. u. K., hoher W.

499. *Avena Tourn.*, Hafer. Kl. III, 2.

1. Aehrchen 2—3blütig; Rispe ausgebreitet 2.
 — Aehrchen 4—blütig; Rispe ziemlich zusammengezogen; Blätter und Blattscheiden kahl. Juni—Juli. 30—60 cm. Heide- wiesen; ziemlich verbreitet. *A. pratensis L.*, Wiesen-H.

2. Aehrchen klein, ohne Granne etwa 5 mm lang, grünlich-gelb. Juni—Juli. 30—60 cm. Wiesen; verbreitet.

A. flavescens L., Gold-H.

- Aehrchen mittelgross bis gross, ohne Graue 15—30 mm lang 3.
3. Hüllspelze bis zur Mitte mit rostgelben Borstenhaaren besetzt; Aehrchen (wenigstens nach dem Verblühen) hängend. Juli—August. 60—100 cm. Unter der Saat; verbreitet.
A. fatua L., Wind-H.
- Hüllspelzen kahl; Aehrchen immer aufrecht; Blätter und Blattscheiden zottig. Juni—Juli. 30—100 cm. Wiesen; gemein. *A. pubescens* Huds., weichhaariger H.
(Ausserdem noch verschiedene Arten angebaut, am häufigsten *A. sativa* L., gemeiner H.)

500. *Triodia* P. B., Dreizahn. Kl. III, 2.

Juni—Juli. 15—30 cm. Waldränder, Wiesen; verbreitet.

T. decumbens P. B., liegender D.

501. *Mélica* L., Perlgras. Kl. III, 2.

1. Aehrchen in dichter Scheinähre; untere Hüllspelze lang zottig-gewimpert. Mai—Juni. 60—125 cm. Sonnige Hügel; ziemlich selten. *M. ciliata* L., gewimpertes P.
- Aehrchen in einseitswendiger, traubiger Rispe; untere Hüllspelze kahl. Mai—Juni. 15—30 cm. Wälder, Auen; verbreitet. *M. nutans* L., nickendes P.

502. *Briza* L., Zittergras. Kl. III, 2.

Juni—Juli. 30—50 cm. Wiesen; verbreitet.

B. média L., gemeines Z.

503. *Eragrostis Host*, Liebesgras. Kl. III, 2.

Juli—August. 15—50 cm. Sandige Orte; selten.

E. minor Host, kleines L.

504. *Poa* L., Rispengras. Kl. III, 2.

1. Wurzelstock mit langen Ausläufern 2.
- Wurzelstock ohne Ausläufer (selten mit sehr kurzen) 3.
2. Halm 2schneidig zusammengedrückt, am Grunde liegend. Juni—Juli. 15—50 cm. Mauern, Raine, Wiesen; verbreitet. *P. compressa* L., zusammengedrücktes R.
- Halm ziemlich stielrund; oberste Scheide viel länger als ihr Blatt. Juni—Juli. 15—100 cm. Wiesen; gemein. *P. pratensis* L., Wiesen-R.
3. Halm am Grunde knollig verdickt; Blätter breitlineal. Juni—Juli. 30—50 cm. Bergwiesen; nur höhere Berge des bayer. Waldes. *P. alpina* L., Alpen-R.
- Halm am Grunde nicht verdickt 4.
4. Untere Rispenäste einzeln oder zu 2. Blüht fast das ganze Jahr. 5—25 cm. Schutt, Raine, Gärten; gemein. *P. annua* L., einjähriges R.

- Untere Rispenäste zu 3—5quirlig 5.
- 5. Blatthäutchen sehr kurz, fast fehlend. Juni—Juli. 30—100 cm.
Wälder; verbreitet. *P. nemoralis* L., Hain-R.
- Blatthäutchen länglich, spitz 6.
- 6. Halm und Blattscheiden beim Aufwärtsstreichen rau; oberstes
Blatt kürzer als seine Scheide. Juni—Juli. 30—100 cm.
Wiesen, Gräben; gemein. *P. trivialis* L., gemeines R.
- Halm und Blattscheiden glatt; oberste Blätter länger als ihre
Scheiden Juni—Juli. 30—100 cm. Feuchte Wiesen; zer-
streut. *P. palustris* Rth., Sumpf-R.

505. *Glycéria* R. Br., Süßgras. Kl. III, 2.

- 1. Halm 1—2 m hoch, rohrartig, mit reichblühender dichter
Rispe (weit über 100 Aehrchen). Juni—Juli. Gewässer,
Ufer; verbreitet. *G. spectabilis* M. u. K., ansehnliches S.
- Halm nicht über 1 m hoch, häufig viel kürzer; Rispe locker-
blütig; viel ärmer an Aehrchen 2.
- 2. Aehrchen 4—6blütig. Juni—September. 15—30 cm. Gräben;
selten. *G. distans* Wlhnb., abstehendes S.
- Aehrchen 7—11blütig 3.
- 3. Unterste Rispenäste zu 2; Rispe einseitwendig. Juni—August.
30—100 cm. Sümpfe, Gräben; gemein.
G. fluitans R. Br., flutendes S.
- Unterste Rispenäste zu 5; Rispe allseitwendig. Juni—Juli.
30—60 cm. Ufer, Gräben; zerstreut.
G. plicata Fr., gefaltetes S.

506. *Catabrosa* P. B., Quellgras. Kl. III, 2.

- Juli—August. 30—60 cm. Gräben, Pfützen; zerstreut.
C. aquática P. B., Wasser-Q.

507. *Molinia* Mnch., Molinie. Kl. III, 2.

- Juli—August. 15—150 cm. Torf- und Moorboden, Wälder; ver-
breitet. *M. coerúlea* Mnch., blaue M.

508. *Dáctylis* L., Knäuelgras. Kl. III, 2.

- Juni—Juli. 30—100 cm. Wiesen, Wälder; gemein.
D. glomerata L., gemeines K.

509. *Cynosurus* L., Kammgras. Kl. III, 2.

- Juni—Juli. 20—50 cm. Wiesen, Triften; gemein.
C. cristatus L., gemeines K.

510. *Festuca* L., Schwingel. Kl. III, 2.

- 1. Alle Blätter flach 2.
- Alle oder nur die grundständigen Blätter borstlich gerollt 5.
- 2. Aehrchen mit deutlich hervortretenden Grannen. Juni—Juli.
60—150 cm. Wälder; verbreitet.
F. gigantea Vill., Riesen-Sch.

- Aehrchen unbegrannt oder ohne deutlich hervortretende Granne 3.
- 3. Aehrchen 4—5blütig 4.
- Aehrchen 5—10blütig. Juni—Juli. 60—150 cm. Wiesen; gemein. *F. elatior* L., hoher Sch.
- 4. Blätter oberseits rauh; Blatthäutchen sehr kurz; Halm unten rohrartig, dick. Juni—Juli. 60—150 cm. Feuchte Wiesen, Gebüsche; verbreitet. *F. arundinacea* Schreb., rohrartiger Sch.
- Blätter kahl, oberseits blaugrün; Blatthäutchen länglich. Juni—Juli. 60—120 cm. Schattige Wälder; zerstreut. *F. silvatica* Vill., Wald-Sch.
- 5. Halmblätter flach, Wurzelblätter borstlich 6.
- Alle Blätter borstlich 7.
- 6. Wurzel faserig; Pflanze dichtrasig. Mai—Juni. 60—100 cm. Wiesen; verbreitet. *F. heterophylla* Haenke, verschiedenblättriger Sch.
- Wurzelstock mit langen Ausläufern. Juni—Juli. 30—60 cm. Wiesen, Raine; Wälder; verbreitet. *F. rubra* L., roter Sch.
- 7. Aehrchen stets deutlich begrannt; Rispenäste nach der Spitze hin keulig verdickt. Mai—Juni. 15—30 cm. Sandige Orte; sehr selten. *F. sciuroides* Rth., Eichhornschwanz-Sch.
- Aehrchen meist unbegrannt, bisweilen auch kürzer oder länger begrannt; Rispenäste gleichmässig fadenförmig (sehr veränderliche Pflanze). Mai—Juni. 30—60 cm. Wiesen, Wälder, Felsen; gemein. *F. ovina* L., Schaf-Sch.

511. *Brachypodium* P. B., Zwenke. Kl. III, 2.

- 1. Grannen der obersten Blüte jedes Aehrchens länger als ihre Spelzen; Aehre überhängend; Blätter schlaff; Wurzel faserig. Juli—August. 60—100 cm. Wälder, Gebüsche; zerstreut. *B. silvaticum* R. u. Schult., Wald-Z.
- Grannen viel kürzer als ihre Spelzen; Aehre und Blätter aufrecht; Wurzelstock kriechend. Juni—Juli. 100—125 cm. Auen, Wiesen; ziemlich verbreitet. *B. pinnatum* P. B., gefiederte Z.

512. *Bromus* L., Trespe. Kl. III, 2.

- 1. Hüllspelzen fast gleich lang, untere 3—5-, obere 5—9nervig 2.
- Hüllspelzen ungleich lang, untere 1-, obere 3nervig 6.
- 2. Blattscheiden kahl, tief gefurcht. Juli—August. 30—100 cm. Aecker; verbreitet. *B. secalinus* L., Getreide-T.
- Untere Blattscheiden stets behaart 3.
- 3. Hüllspelzen und Rispenäste wie die ganze Pflanze weichhaarig; Halmknoten zottig. Mai—Juni. 10—50 cm. Wiesen, Aecker; gemein. *B. mollis* L., weichhaarige T.
- Rispenäste und Halmknoten, meist auch Hüllspelzen kahl 4.

4. Rispenäste kurz, nach der Blüte aufrecht. Mai—Juni. 30—50 cm. Wiesen, Schutt; zerstreut.
B. racemosus L., traubige T.
- Rispenäste lang, dünn 5.
5. Untere Hüllspelze genau so lang als die obere. Juni—Juli. 20—40 cm. Aecker, Wegränder; zerstreut.
B. arvensis L., Acker-T.
- Untere Hüllspelze deutlich länger als die obere. Mai—Juni. 30—60 cm. Wegränder, Schutt; selten.
B. commutatus Schrad., verwechselte T.
6. Granne so lang oder länger als die Spelze; Aehrchen an der Spitze verbreitert 7.
- Granne fehlend oder kürzer als die Spelze; Aehrchen gegen die Spitze verschmälert 8.
7. Halm ganz kahl; obere Blüten des Aehrchens taub; Grannen fächerförmig gespreizt. Mai—Juni. 15—60 cm. Schutt, Wegränder; mit Ausnahme des Waldes verbreitet.
B. stérilis L., taube T.
- Halm unter der Rispe kurzhaarig; keine tauben Blüten. Mai—Juni. 25—30 cm. Schutt, Wegränder; ziemlich verbreitet.
B. tectorum L., Dach-T.
8. Pflanze Ausläufer treibend; Granne fehlend oder sehr kurz; Blätter ganz kahl. Mai—Juni. 20—100 cm. Raine, trockene Abhänge; zerstreut. *B. inermis Leyss.*, grannenlose T.
- Ohne Ausläufer, meist dichtrasig; Granne kürzer als die Spelze 9.
9. Rispe locker überhängend; untere Blätter und Blattscheiden kurzhaarig. Juni—Juli. 60—150 cm. Wälder; verbreitet.
B. asper Murr., rauhe T.
- Rispe dicht, aufrecht; untere Blätter sehr schmal, am Rande gewimpert. Juni—Juli. 30—100 cm. Trockene Wiesen, Abhänge; mit Ausnahme des Waldes verbreitet.
B. erectus Huds., aufrechte T.

513. *Triticum Tourn.*, Quecke. Kl. III, 2.

1. Wurzel faserig; Granne länger als die Spelzen. Juni—Juli. 100—150 cm. Gebüsche, Hecken; ziemlich verbreitet.
T. caninum L., Hunds-Qu.
- Wurzelstock weithin kriechend; Granne meist fehlend oder kürzer als die Spelzen. Juni—Juli. 60—125 cm. Aecker, Gärten, Raine; gemein. *T. repens L.*, kriechende Qu.
(Ausserdem noch in verschiedenen Abarten angebaut
T. vulgare L., gemeiner Weizen).

514. *Élymus L.*, Haargras. Kl. III, 2.

Juni--Juli. 60—125 cm. Wälder; sehr selten.

E. europaeus L., europäisches H.

515. *Hórdeum Tourn.*, Gerste. Kl. III, 2.

- Juli—August. 15—30 cm. Wege, Mauern, Schutt; mit Ausnahme des Waldes gemein. *H. murinum* L., Mäuse-G.
(Ausserdem in mehreren Abarten angebaut
H. vulgare L., gemeine G.)

516. *Lólium* L., Lolch. Kl. III, 2.

1. Halm am Grunde von Blattbüscheln umgeben, zusammengedrückt; Hüllspelzen meist nur halb so lang als das ganze Aehrchen 2.
- Halm ohne Blätterbüschel am Grunde, stielrund; Hüllspelzen länger oder fast so lang als das Aehrchen 3.
2. Hüllspelze länger als die anliegende Blütenspelze; Blüten unbegrannt; Staubbeutel gelb. Juni—August. 30—100 cm. Wiesen, Wege; gemein. *L. perenne* L., ausdauernder L.
- Hüllspelze kaum länger als die anliegende Blütenspelze; obere Blütenspelzen meist begrannt; Staubbeutel rot. Juli—September. 30—100 cm. Wiesen; zerstreut.
L. multiflorum Lmk., vielblütiger L.
3. Hüllspelzen länger als das Aehrchen, lang begrannt. Juni—Juli. 30—100 cm. Felder; verbreitet.
L. temulentum L., Taumel-L.
- Hüllspelzen höchstens so lang als das Aehrchen, grannenlos oder kurz begrannt. Juni—Juli. 30—60 cm. Nur auf Flachsfeldern; ziemlich verbreitet.
L. remotum Schrnk., leinliebender L.

517. *Nardus* L., Borstengras. Kl. III, 1.

- Mai—Juni. 15—30 cm. Sumpf- und Heidewiesen; verbreitet.
N. stricta L., steifes B.
(Zu den Gräsern gehört auch *Secale cereale* L., gemeiner Roggen; häufig angebaut.)

B. Gymnospermae.

111. Fam. **Coniferae**, Zapfenfrüchtler.

1. Blätter nadelförmig, vielmal länger als breit 2.
- Blätter alle oder doch an den jüngeren Zweigen klein, schuppenförmig, sich dachziegelartig deckend 7.
2. Nadeln weich, krautig, zu 15—20 büschelig, im Herbste abfallend *Larix* (525)
- Nadeln lederartig, derb, immergrün 3.
3. Nadeln einzeln 4.
- Nadeln zu 2, 3 oder 5 in einer braunen Scheide *Pinus* (522)
4. Nadeln zweireihig, flach 5.

- Nadeln in Quirlen zu 3 ode. dicht rings um den Zweig, spitz, stechend 6.
- 5. Nadeln an der Spitze ausgerandet, unterseits mit 2 lichten Streifen Abies (523)
- Nadeln zugespitzt, unterseits ohne Streifen Taxus (518)
- 6. Nadeln 4kantig-rundlich, rings um den Zweig stehend; Baum Picea (524)
- Nadeln in Quirlen; Strauch Juniperus (519)
- 7. Zweige flach gedrückt Thuja (521)
- Zweige nicht flach; Schuppenblätter an älteren Zweigen oft in gedrängte Nadeln übergehend Sabina (520)

518. *Taxus Tourn.*, Eibe. Kl. XXII, 12.

März—April. 3—10 cm. Wälder; zerstreut.

T. baccata L., gemeine E.

519. *Juniperus L.*, Wacholder. Kl. XXII, 12.

April—Mai. 1—5 m. Wälder, Heiden; verbreitet.

J. communis L., gemeiner W.

520. *Sabina Spach*, Sadebaum. Kl. XXII, 12.

April—Mai. 1,5—3 m. In Gärten häufig angepflanzt.

S. officinalis Gcke., gebräuchlicher S.

521. *Thuja Tourn.*, Lebensbaum. Kl. XXII, 12.

1. Aeste senkrecht verzweigt; Blätter auf dem Rücken mit einer Längsfurche. April—Mai. 3—10 m. In Anlagen und Gärten häufig angepflanzt.

Th. orientalis L., asiatischer L.

— Aeste wagrecht verzweigt; Blätter auf dem Rücken mit einem Drüsenhöcker, unterseits heller. April—Mai. 3—10 m. In Anlagen und Gärten häufig angepflanzt.

Th. occidentalis L., amerikanischer L.

522. *Pinus Tourn.*, Kiefer, Föhre. Kl. XXI, 1.

1. Nadeln zu 2 in einer Scheide 2.

— Nadeln zu 5 in einer Scheide. Mai—Juni. Bis 18 m. In Anlagen, Gärten und Wäldern angepflanzt.

P. Strobus L., Weimuts-K.

2. Stamm aufrecht. Mai. 18—30 m. Wälder; verbreitet.

P. silvestris L., gemeine K.

— Stamm vom Grund aus in kriechende Aeste geteilt. Mai. 60—200 cm. Hochmoore, feuchte Hänge des bayer. Waldes.

P. montana Mill., Krummholz-K., Latsche.

523. *Abies Tourn.*, Tanne. Kl. XXI, 1.

Mai. Bis 56 m. Wälder; verbreitet.

A. pectinata DC., Weiss-, Edel-T.

524. *Picea* Lk., Fichte. Kl. XXI, 1.

Mai. Bis 56 m. Wälder; gemein.

P. excelsa Lk., gemeine F., Rottanne.

525. *Larix* Tourn., Lärche. Kl. XXI, 1.

April—Mai. Bis 25 m. Wälder; meist angepflanzt.

L. decidua Mill., gemeine L.

2. Cryptógamae (vasculares.)

112. Fam. **Equisetáceae**, Schachtelhalmgewächse.

526. *Equisetum* L., Schachtelhalm. Kl. XXIV, 1.

1. An der Spitze des Stengels eine Aehre (fruchtbare oder fertile Stengel) 2.
- An der Spitze des Stengels keine Aehre (unfruchtbare oder sterile Stengel) 10.
2. Stengel bräunlichweiss oder rotbraun (bisweilen später grün werdend); Landpflanzen im April und Mai 3.
- Stengel grün oder graugrün; meist Sumpf- oder Wasserpflanzen im Mai—Juli 6.
3. Stengel völlig astlos (die unfruchtbaren grünen Stengel erst im Sommer) 4.
- Stengel anfangs mit kleinen, unentwickelten Aesten, später grün werdend mit langen Aesten (die unfruchtbaren grünen Stengel gleichzeitig) 5.
4. Aehre nur etwa 6 mm dick und 30 mm lang; Scheiden entfernt, aufgeblasen, weisslich mit 8—12 schwarzbraunen Zähnen. März—April. 15—30 cm. Feuchte, lehmige Aecker, Ufer; gemein. *E. arvense* L., Acker-Sch.
- Aehre etwa 15 mm dick und bis 50 mm lang; Scheiden genähert, mit 20—30 dunkelbraunen Zähnen. April—Mai. 30—100 cm. Feuchte Gebüsche, Wälder; ziemlich verbreitet. *E. Telmateja* Ehrh., grösster Sch.
5. Scheiden fast glockig, oberwärts rotbraun, in 3—6 stumpfliche, aus je 3—4 verwachsenen Zähnen gebildete Zipfel verwachsen. Mai. 30—60 cm. Feuchte Aecker, Wälder; verbreitet. *E. silvaticum* L., Wald-Sch.
- Scheiden trichterförmig, bläulichgrün, mit 10—15 Zähnen. Mai. 15—30 cm. Feuchte, schattige Plätze; sehr selten. *E. pratense* Ehrh., Wiesen-Sch.
6. Aehre am Ende stumpf 7.
- Aehre am Ende spitz 8.
7. Stengel dünn, tief gefurcht, mit enger Markhöhle; Scheiden 6—10zählig. Juni. 30—50 cm. Sumpfige Wiesen, nasse Plätze; gemein. *E. palustre* L., Sumpf-Sch.

- Stengel schwach gerillt, mit grosser Höhlung; Scheiden 15—20zählig. Juni. 40—80 cm. Sümpfe, Teiche; verbreitet.
E. limosum L., Teich-Sch.
8. Zähne ganz abfallend, daher Rand der Scheiden gekerbt; diese kurz, meist anliegend, am Grunde mit breiter, schwarzer Binde. Juli—August. 50—120 cm. Feuchte Wälder; sehr zerstreut.
E. hiemale L., Winter-Sch.
- Zähne ganz oder als spitze Grannen oder Stummeln bleibend; Scheiden glockig erweitert 9.
9. Scheiden unter den Zähnen mit einem schwarzbraunen Ring, 5—10zählig. Juni. 8—30 cm. Feuchte, sandige Stellen, Flussufer; mit Ausnahme des Waldes verbreitet.
E. variegatum Schleich., bunter Sch.
- Scheiden ganz grün, 8—15zählig. Juli—August. 15—60 cm. Sandige Stellen; sehr selten.
E. ramosissimum Desf., ästiger Sch.
10. Stengel einfach, ohne Seitenäste (höchstens am Grunde mit einzelnen Ästen) 11.
- Stengel mit quirlständigen Ästen 12.
11. Zähne der Scheiden abfallend, daher diese am Rande gekerbt, kurz, am Grunde mit breiter, schwarzer Binde.
E. hiemale L. (s. 8).
- Scheiden mit bleibenden, unten schwarzen, oben weisshäutig berandeten Zähnen; unter diesen ein schmaler, brauner Ring.
E. variegatum Schleich. (s. 9).
12. Quirläste einfach, nur mit gezähnten Scheiden 13.
- Quirläste wieder verästelt, dünn, lang überhängend.
E. silvaticum L. (s. 5).
13. Stengel fast bis zur Spitze weiss, glatt, oft fast fingerdick.
E. Telmateja Ehrh. (s. 4).
- Stengel grünlich, gefurcht oder gerillt, schwächtiger 14.
14. Quirläste senkrecht abstehend bis herabgebogen, 3kantig.
E. pratense Ehrh. (s. 5).
- Quirläste aufwärts gerichtet, 4—7kantig 15.
15. Stengel gerillt, etwa 20rillig, weitröhrig, oben meist ohne Quirläste.
E. limosum L. (s. 7).
- Stengel gefurcht, 8—12furchig, engröhrig 16.
16. Quirläste steif aufrecht, 5kantig; ihre Scheidenzähne kurz dreieckig mit abfallender Spitze; Sumpfpflanze.
E. palustre L. (s. 7).
- Quirläste halb aufrecht, 4—5kantig; ihre Scheidenzähne lanzettlich; Acker- oder Wiesenpflanze.
E. arvense L. (s. 4).

113. Fam. **Lycopodiaceae**, Bärlappgewächse.

1. Blätter nadelartig, lanzettlich, spitz oder schuppig anliegend
Lycopodium (527)
- Blätter eiförmig, deutlich 4zeilig, gegenständig, die seitlichen rechtwinklig abstehend
Selaginella (528)

527. *Lycopodium* L., Bärlapp. Kl. XXIV, 1.

1. Blätter in eine lange Haarspitze auslaufend, daher die Enden der Zweige pfotenartig büschelig-behaart; Stengel kriechend; Ähren aufrecht, gestielt. Juli—August. 60—100 cm. Wälder, Heiden; verbreitet. *L. clavatum* L., Keulen-B.
— Blätter ohne lange Haarspitze 2.
2. Blätter schuppenförmig, angedrückt 3.
— Blätter nadelartig, alle oder wenigstens die unteren abstehend 4.
3. Ähren sitzend, einzeln. Juli—August. 5—15 cm. Bergwiesen; nur im bayer. Wald. *L. alpinum* L., Alpen-B.
— Ähren langgestielt, zu 2—6; Zweige flach. Juli—August. 30—100 cm. Wälder, Heiden; ziemlich selten.
L. complanatum L., flacher B.
4. Blätter starr, stechend, dunkel- oder grasgrün 5.
— Blätter weich, hellgrün. August—Oktober. 5—10 cm. Moore; zerstreut. *L. inundatum* L., Moor-B.
5. Pflanze aufrecht, einen dichten, buschigen Rasen bildend; Zweige dicht beblättert. Juli—August. 10—25 cm. Feuchte Wälder; ziemlich verbreitet. *L. Selago* L., Tannen-B.
— Pflanze kriechend mit aufrechten, locker beblätterten Zweigen. Juli—August. 10—50 cm. Wälder; verbreitet.
L. annótinum L., sprossender B.

538. *Selaginella* Spring, Selaginelle. Kl. XXIV, 1.

Juni—August. 5—10 cm. Wiesen, Felsen; selten.

S. helvética Lk., schweizerische S.

114. Fam. **Ophioglossaceae**, Natterzungengewächse.

1. Ein einziges ganzrandiges Blatt (unfruchtbarer Wedel) vorhanden, aus welchem ein einfacher, ährenförmiger Fruchtstand (fruchtbarer Wedel) hervortritt.
Ophioglossum (529)
— Blatt (unfruchtbarer Wedel) fiederschnittig oder fiederteilig; Fruchtstand (fruchtbarer Wedel) einfach oder doppelt gefiedert
Botrychium (530)

529. *Ophioglossum* L., Natterzunge. Kl. XXIV, 1.

Juni—Juli. 5—25 cm. Feuchte Wiesen; sehr selten.

O. vulgatum L., gemeine N.

530. *Botrychium* Sw., Mondraute. Kl. XXIV, 1.

1. Fiederblättchen aus breit-keilförmigem Grunde halbmondförmig; unfruchtbarer Wedel in der Mitte des Hauptstiels entspringend. Juni—Juli. 8—25 cm. Wiesen, lichte Waldstellen; zerstreut. *B. Lunária* Sw., gemeine M.
— Fiederblättchen länglich, fiederspaltig mit 2—3 kerbigen Zipfeln; unfruchtbarer Wedel am obern Teil des Hauptstiels entspringend. Mai—Juni. 8—25 cm. Wiesen; sehr selten.
B. matricariifólium A. Br., kamillenblättrige M.

115. Fam. **Polypodiáceae**, Farne.

1. Fruchtbare Wedel von den unfruchtbaren auffallend verfallend verschieden 2.
— Fruchtbare und unfruchtbare Wedel gleichgestaltet 4.
2. Beiderlei Wedel einfach gefiedert *Blechnum* (537)
— Die unfruchtbaren Wedel doppelt bis 3fach gefiedert 3.
3. Fruchtbare Wedel einfach gefiedert, viel kürzer als die unfruchtbaren *Struthiopteris* (540)
— Fruchtbare Wedel 2—3fach gefiedert, viel länger als die unfruchtbaren *Cryptogramme* (539)
4. Wedel entweder schmallineal mit gabelteiliger Spitze oder einfach gefiedert oder fiederteilig, d. h. die Fiedern sind nicht tief eingeschnitten 5.
— Wedel mindestens doppelt fiederteilig (d. h. bei einfach gefiederten sind die Fiedern wieder tief eingeschnitten) oder 2—3fach gefiedert 8.
5. Wedel schmallineal, fast überhängendem Grase ähnlich *Asplenium* (536)
— Wedel mit deutlichen Fiederblättchen 6.
6. Fiedern am Rande scharf stachelig-gesägt *Aspidium* (533)
— Fiedern ganzrandig oder schwach wellig oder kerbig gezähnt 7.
7. Fiedern langlineal, mit verbreitertem Grunde sitzend und zusammenfliessend *Polypodium* (531)
— Fiedern rundlich-eiförmig, mit stielartig verschmälertem Grunde sitzend, von einander entfernt *Asplenium* (536)
8. Untere Fiedern mindestens 1 cm lang oder länger gestielt 9.
— Untere Fiedern wie die oberen sitzend oder nur sehr kurz gestielt 11.
9. Kleine (5—15 cm lange) Mauer- und Felsenfarne mit wenigen (3—5), keilförmig in den Stiel verschmälerten und wieder keilig eingeschnittenen, wechselständigen Fiedern *Asplenium* (536)
— Mittलगrosse bis sehr grosse Farne mit zahlreichen (mindestens 10), meist gegenständigen Fiedern 10.
10. Wedel sehr gross (50—150 cm hoch); die unteren, sehr lang gestielten Fiedern ausgebreitet, oft fast wagrecht *Pteris* (538)
— Wedel kleiner (20—30 cm hoch); die unteren, gestielten Fiedern nicht ausgebreitet *Phegopteris* (532)
11. Die von den Fiedern 1. Ordnung ausgehenden Fiederchen sind ganzrandig 12.
— Die von den Fiedern 1. Ordnung ausgehenden Fiederchen sind nicht ganzrandig 13.
12. Die Fiedern (1. Ordnung) sitzen mit Ausnahme des untersten Paares mit verbreitertem Grunde an der Hauptrippe *Phegopteris* (532)
— Die Fiedern (1. Ordnung) sitzen mit stielartig verschmälertem Grunde an der Hauptrippe *Polystichum* (534)

13. Die Fiederchen (2. Ordnung) sind stumpf oder spitzig gezähnt 14.
 — Die Fiederchen (2. Ordnung) sind wieder mindestens bis zur Mitte d. h. halb bis zum Hauptnerv des Fiederchens eingeschnitten, wenigstens an den untersten Fiedern*) 15.
14. Fiederchen kerbig-gesägt *Polystichum* (534)
 — Fiederchen scharf-sägezählig *Aspidium* (533)
15. Wedel nur bis 30 cm hoch; Fiedern des unteren Wedelteils entfernt stehend *Cystopteris* (535)
 — Wedel 50—100 cm hoch; Fiedern in gleichen Abständen 16.
16. Wedel in palmenartiger Krone, im Umriss breitlanzettlich, d. h. die Fiedern sind in der Mitte des Wedels am längsten und nehmen nach oben und unten zu ab *Asplenium* (536)
 — Wedel büschelig, aber nicht in palmenartiger Krone, im Umriss dreieckig, d. h. die Fiedern sind, mit Ausnahme des untersten Eaares, unten am längsten und nehmen nach oben zu ab *Polystichum* (534)

531. *Polypodium* L., Tüpfelfarn. Kl. XXIV, 1.

Juli—September. 15—20 cm. Wälder, Felsen, Mauern; meist nicht selten. *P. vulgare* L., gemeiner T.

532. *Phegopteris* Fée, Buchenfarn. Kl. XXIV, 1.

1. Unterste Fiedern des einfach gefiederten Wedels sitzend. Juni—August. 15—30 cm. Schattige Wälder; verbreitet. *Ph. polypodoides* Fée, echter B.
 — Unterste Fiedern des 2—3fach gefiederten Wedels gestielt 2.
2. Wedel kahl; von den untersten Fiedern jede fast so gross als der übrige Teil des Wedels. Juni—August. 15—30 cm. Schattige Laubwälder, Schluchten, Felsen; verbreitet. *Ph. Dryopteris* Fée, Eichenfarn.
 — Wedel und Spindel drüsig behaart; die untersten Fiedern kleiner als der übrige Teil des Wedels. Juni—August. 15—40 cm. Steinige Hänge, Felsen, Mauern; zerstreut. *Ph. Robertiana* A. Br., Storchschnabelfarn.

533. *Aspidium* R. Br., Schildfarn. Kl. XXIV, 1.

1. Wedel einfach gefiedert; Fiedern scharf stachelig-gesägt. August—September. 15—50 cm. Wälder; sehr selten. *A. Lonchitis* Sw., Lanzen-Sch.
 — Wedel doppelt-fiederteilig oder 2fach gefiedert 2.
2. Wedel doppelt-fiederteilig; Wedelstiel nur am Grunde mit einzelnen Spreuschuppen; Spindel kahl. Juli—August. 30—50 cm. Waldsümpfe; selten. *A. cristatum* Sw., kammförmiger Sch.

*) Die Fiederchen von *Asplenium filix femina* könnten wegen ihrer Schmalheit als gezähnt erscheinen, sind aber deutlich bis zur Mitte eingeschnitten.

- Wedel 2fach gefiedert; Wedelstiel wie auch die Rückseite der Fiedern ziemlich dicht mit zimtbraunen Streuschuppen besetzt 3.
- 3. Wedel starr und derb; das unterste, vorderseitige Fiederchen jeder Fieder viel grösser als die übrigen. Juli—August. 30—100 cm. Wälder, Gebüsche; selten.
A. lobatum Sw., gelappter Sch.
- Wedel weich; das unterste, vorderseitige Fiederchen nicht viel grösser als die übrigen. Juli—August. 30—100 cm. Wälder; sehr selten.

A. Braunii Spenner, Brauns Sch.

534. *Polystichum* Rth., Punktfarn. Kl. XXIV, 1.

- 1. Die von den Fiedern 1. Ordnung ausgehenden Fiederchen sind ganzrandig oder nur sehr schwach kerbzählig 2.
- Die von den Fiedern 1. Ordnung ausgehenden Fiederchen sind am Rande mehr oder minder tief eingeschnitten 3.
- 2. Wedel kurz gestielt, trichterförmig beisammenstehend. Juli—September. 30—80 cm. Wälder, Gebüsche; selten.

P. Oreópterus DC., Berg-P.

- Wedel langgestielt, einzeln stehend; unterstes Paar der Fiederchen grösser als die folgenden. Juli—September. 30—60 cm. Moore; selten.

P. Thelypteris Rth., Sumpf-P.

- 3. Die Fiederchen sind kerbig-sägezählig; Wedel doppeltfiederteilig. Juli—September. 50—100 cm. Wälder, Gebüsche; gemein.

P. Filix mas Rth., Wurmarn.

- Die Fiederchen sind wieder gefiedert 4.
- 4. Wedel 3fach gefiedert d. h. die Fiederchen (2. Ordnung) tief fiederspaltig bis fiederteilig; Stiel und Spindel spärlich mit hellbraunen Spreuschuppen besetzt. Juli—August. 30—100 cm. Feuchte Wälder, Moore; gemein.

P. spinulosum DC., dorniger P.

- Wedel fast 4fach gefiedert d. h. die Fiederchen (3. Ordnung) sind bis zum Grunde getrennt, dabei mehr oder weniger tief fiederspaltig eingeschnitten; Spreuschuppen in der Mitte schwarzbraun. Juli—August. 30—100 cm. Feuchte Wälder, Moore; zerstreut. *P. dilatatum* Hoffm., verbreiteter P.

535. *Cystopteris* Bernh., Blasenarn. Kl. XXIV, 1.

- Juni—August. 10—30 cm. Felsritzen, Mauern, schattige Orte; verbreitet. *C. fragilis* Bernh., zerbrechlicher B.

536. *Asplenium* L., Streifenarn. Kl. XXIV, 1.

- 1. Wedel schmallineal, fast grasartig, an der Spitze gabelteilig. Juli—August. 5—10 cm. Felsen; zerstreut.

A. septentrionale Sw., nördlicher St.

- Wedel gefiedert 2.
- 2. Wedel einfach gefiedert 3.

- Wedel mehrfach gefiedert 4.
3. Wedelstiel bis zur Mitte rotbraun, oberwärts grün. Juli—August. 5—20 cm. Felsen; sehr selten.
A. viride Huds., grünstieliger St.
- Wedelstiel schwarzbraun, glänzend. Juli—August. 10—25 cm. Mauern, Felsen; gemein.
A. Trichómanes L., braunstieliger St.
4. Kleine (5—15 cm lange) Mauer- und Felsenfarne 5.
- Grössere (30—100 cm lange) Waldfarne 6.
5. Wedel im Umriss schmallanzettlich, nur die untersten Fiedern sind 2—3lappig, von der Mitte an ist der Wedel einfach gefiedert. Juli—August. 8—15 cm. Felsen; sehr selten.
A. germánicum Weiss, deutscher St.
- Wedel im Umriss dreieckig-eiförmig; untere und mittlere Fiedern gelappt. Juli—September. 3—15 cm. Felsen; gemein.
A. Ruta murária L., Mauerraute.
6. Wedel hellgrün; Spindel spärlich mit Spreuschuppen besetzt; Fruchthäufchen ansehnlich, länglich. Juli—August. 30—100 cm. Wälder, Gebüsche; gemein.
A. Filix fémina Bernh., weiblicher St.
- Wedel dunkler grün, kahl; Fruchthäufchen klein, rundlich. Juni—August. 30—80 cm. Gebirgswälder; nur höhere Berge des bayer. Waldes.
A. alpestre Mett., Gebirgs-St.

537. *Blechnum L.*, Rippenfarn. Kl. XXIV, 1.

Juli—August. 30—60 cm. Wälder, Moorwiesen; zerstreut.

B. Spicant With., gemeiner R.

538. *Pteris L.*, Adlerfarn. Kl. XXIV, 1.

Juli—September. 60—200 cm. Wälder, Gebüsche, Heiden; gemein.

P. aquilina L., gemeiner A.

539. *Cryptogramme R. Br.*, Rollfarn. Kl. XXIV, 1.

August—September. 15—30 cm. Gneisfelsen; nur am Keitersberg im bayer. Walde.

C. crispa R. Br., krauser R.

540. *Struthiopteris Willd.*, Strausffarn. Kl. XXIV, 1.

Juli—August. 30—80 cm. Feuchte Wälder, Ufer; selten.

St. germánica Willd., deutscher St.

Register.

	Seite		Seite
Abbiss	56	Alsine	19
Abies	145	Alsineengewächse.	18
Acer	26	Alyssum	13
Aceraceae	26	Amarant	98
Achillea	64	Amarantaceae	98
Aconitum	6	Amarantgewächse	98
Acorus	122	Amarantus	98
Actaea	6	Amaryllidaceae	115
Adenophora	74	Amaryllisgewächse	115
Adlerfarn	152	Ambrosiaceae	73
Adonis	3	Ambrosiazeen-	
Adoxa	53	gewächse	73
Aegopodium	48	Ampelidaceae	25
Aesculus	26	Ampelopsis	25
Aethionema	14	Ampfer	100
Aethusa	49	Amygdalaceae	33
Agrimonia	38	Anacamptis	113
Agrostemma	18	Anagallis	77
Agrostis	137	Anchusa	81
Ahorn	26	Andorn	96
Ahorngewächse	26	Andromeda	75
Aira	139	Andropogon	136
Ajuga	97	Angiospermae	1
Akelei	5	Anemone	3
Alant	61	Anemone	50
Albercia	98	Anethum	50
Alchemilla	38	Angelica	50
Alectorolophus	89	Anthemis	64
Alisma	123	Anthericum	117
Alismaceae	123	Anthoxanthum	136
Alliaria	12	Anthriscus	51
Allium	118	Anthyllis	28
Alnus	107	Antirrhinum	86
Alopecurus	136	Apera	138
Alpenlattich	60	Apfelbaum	40
Alpenmassliebe	61	Apfelfrüchtler	39
Alpenveilchen	78	Apium	48
Alsinaceae	18	Apocynaceae	78
		Aprikose	33

	Seite		Seite
Aquilegia	5	Beinwell . . .	81
Arabis	10	Bellidiastrum	61
Araceae	122	Bellis . . .	61
Araliaceae . . .	52	Berberidaceae	6
Araliengewächse	52	Berberis	6
Archangelica	50	Berberitze	6
Arenaria . . .	19	Berle	48
Aristolochia . . .	102	Berteroe . . .	13
Aristolochiaceae	102	Berufkraut	61
Arnica	65	Berula	48
Arnosotis . . .	68	Besenstrauch	27
Aronsgewächse	122	Beta . . .	100
Aronswurz . . .	122	Betonica	96
Arrhenaterum	139	Betonie	96
Artemisia	63	Betula . . .	107
Arum	122	Betulaceae	107
Asarum . . .	102	Bibernelle	48
Asclepiadaceae	79	Bidens	62
Asparagus	119	Bienensaug	94
Asperugo	81	Bilsenkraut	84
Asperula	54	Bingelkraut	105
Aspidium	150	Binse	120
Asplenium	151	Binsengewächse	120
Aster . . .	60	Birke	107
Astragalus	31	Birkengewächse	107
Astrantia	47	Birnbaum . . .	40
Astrantie	47	Bisamhyazinthe	119
Atriplex	100	Bisamkraut	53
Atropa . . .	84	Biscutella	14
Augentrost	90	Bitterich	69
Avena	139	Blasenfarn . . .	151
		Blasenstrauch	31
Bachbucgel	43	Blechnum	152
Backenklec	30	Blitum . . .	100
Baldrian	55	Blumenbinsen-	
Baldriangewächse	55	gewächse	123
Ballota	96	Blutauge	38
Ballote . . .	96	Bocksbart	69
Balsaminaceae	25	Bocksdorn	84
Barbarea	10	Bohne . . .	33
Bärenklauf	50	Boraginaceae	80
Bärlapp . . .	148	Borago	81
Bärlappgewächse	147	Boretsch . . .	81
Bärwurz	49	Boretschgewächse	80
Bartgras	136	Borstengras	136, 144
Batrachium . . .	3	Botrychium	148
Becherfrüchtler	108	Brachypodium	142
Beifuß	63	Brassica	12
		Braunwurz	86

Register.

155

	Seite		Seite
Braunwurzgewächse	84	Centunculus	77
Breitsame	51	Cephalanthera	113
Brennessel	106	Cerastium	20
Brillenschote	14	Ceratocephalus	3
Briza	140	Ceratophyllaceae	110
Brombeere	35	Ceratophyllum	110
Bromus	142	Cerinthe	82
Bruchkraut	98	Chaerophyllum	51
Brunella	97	Chaiturus	96
Brunelle	97	Chelidonium	7
Brustwurz	50	Chenopodiaceae	98
Bryonia	45	Chenopodium	99
Buche	108	Chimophila	76
Buchenfarn	150	Chondrilla	70
Buchs	105	Christophskraut	6
Buchsgewächse	105	Chrysanthemum	64
Buphthalmum	61	Chrysosplenium	40
Bupleurum	49	Cichorium	68
Butomaceae	123	Cicuta	48
Butomus	123	Circaea	44
Buxaceae	105	Cirsium	66
Buxus	105	Cistaceae	15
		Cistrosengewächse	15
Calamagrostis	138	Cladium	125
Calamintha	94	Clematis	2
Calla	122	Clinopodium	94
Callitrichaceae	43	Cochlearia	13
Callitriche	43	Colchicaceae	116
Calluna	75	Colchicum	116
Caltha	5	Colutea	31
Camelina	13	Comarum	38
Campanula	73	Compositae	56
Campanulaceae	73	Coniferae	144
Cannabinaceae	105	Conium	52
Cannabis	105	Convallaria	119
Caprifoliaceae	52	Convolvulaceae	83
Capsella	14	Convolvulus	83
Cardamine	11	Coralliorrhiza	114
Carduus	66	Coriandrum	52
Carex	127	Cornaceae	52
Carlina	67	Cornus	52
Carpesium	62	Coronaria	18
Carpinus	107	Coronilla	31
Carum	48	Coronopus	14
Castanea	108	Corydalis	7
Catabrosa	141	Corylus	107
Caucalis	51	Corynephorus	139
Celastraceae	25	Crassulaceae	41
Centaurea	67	Crataegus	39

	Seite		Seite
Crepis	71	Dreizahn	140
Crocus	115	Drosera	42
Cruciferae	8	Droseraceae	42
Cryptogamae	146	Eberesche	40
Cryptogramme	152	Eberwurz	67
Cucubalus	18	Echinops	66
Cucumis	45	Echinosperrnum	81
Cucurbita	45	Echium	82
Cucurbitaceae	45	Efeu	52
Cupuliferae	108	Ehrenpreis	87
Cuscuta	83	Eibe	145
Cyclamen	78	Eibisch	23
Cydonia	39	Eiche	108
Cynodon	137	Einbeere	120
Cynoglossum	81	Eisenhut	6
Cynosurus	141	Eisenkraut	91
Cyperaceae	124	Eisenkrautgewächse	91
Cypergras	125	Elaeagnaceae	103
Cyperus	125	Elatinaceae	21
Cypripedium	114	Elatine	21
Cystopteris	151	Elodea	111
Cytisus	28	Elsenich	50
Dactylis	141	Elymus	143
Daphne	103	Empetraceae	110
Datura	84	Empetrum	110
Daucus	51	Engelwurz	50
Delphinium	5	Enzian	79
Dentaria	11	Enziangewächse	79
Deutzia	41	Epilobium	43
Deutzie	41	Epipactis	114
Dianthus	17	Equisetaceae	146
Dickblattgewächse	41	Equisetum	146
Dicotyledoneae	1	Eragrostis	140
Digitalis	87	Erbse	32
Dill	50	Erdbeere	37
Diploaxis	12	Erdbeerspinat	100
Dipsaceae	56	Erdrauch	7
Dipsacus	56	Erdrauchgewächse	7
Distel	66	Erdscheibe	78
Doldengewächse	45	Erica	75
Doronicum	65	Ericaceae	75
Dorycnium	30	Erigeron	61
Dost	94	Eriophorum	127
Dotter	13	Erle	107
Dotterblume	5	Erodium	24
Dösterlein	14	Erophila	13
Drehähre	114	Erucastrum	12
Dreizack	123	Erysimum	12

Register.

157

	Seite		Seite
Erythraea	80	Fuchsschwanz	136
Esche	78	Fumaria	7
Eselsdistel	67	Fumariaceae	7
Esparssette	31		
Espe	110	Gagea	117
Eupatorium	60	Galanthus	116
Euphorbia	104	Galega	31
Euphorbiaceae	104	Galeobdolon	95
Euphrasia	90	Galeopsis	95
Evonymus	25	Galinsogaea	62
		Galium	54
Fagus	108	Gamander	97
Falcaria	48	Gamopetalae	52
Farne	149	Gänseblümchen	61
Faulbaum	25	Gänsedistel	70
Feinstrahl	61	Gänsefuss	99
Feldkresse	14	Gänsefussgewächse	98
Felsennelke	17	Gänsekresse	10
Fenchel	49	Gauchheil	77
Ferkelkraut	69	Gedenkemein	81
Festuca	141	Geissblatt	53
Fetthenne	41	Geissblattgewächse	52
Fettkraut	91	Geissfuss	48
Ficaria	5	Geissklee	28
Fichte	146	Geissraute	31
Fichtenspargel	76	Gemswurz	65
Fieberklee	79	Genista	28
Filago	62	Gentiana	79
Fingerhut	87	Gentianaceae	79
Fingerkraut	37	Geraniaceae	23
Flachs	23	Geranium	23
Flattergras	138	Germer	116
Flieder	78	Gerste	144
Flockenblume	67	Geum	36
Flohkraut	62	Giftbeere	84
Föhre	145	Gilbweiderich	77
Foeniculum	49	Ginster	28
Fragaria	37	Gipskraut	17
Frauenmantel	38	Gladiolus	115
Frauenschuh	114	Glanzgras	136
Frauenspiegel	74	Glaskraut	106
Frauenträne	113	Glechoma	94
Fraxinus	78	Gleisse	49
Froschbiss	111	Globularia	91
Froschbissgewächse	110	Globulariaceae	91
Froschkraut	3	Glockenblume	73
Froschlöffel	123	Glockenblumen-	
Froschlöffel-		gewächse	73
gewächse	123	Glockenheide	75

	Seite		Seite
Glyceria	141	Heilwurz .	49
Gnadenkraut	87	Heleocharis	126
Gnaphalium	63	Helianthemum	15
Goldhaar .	60	Helianthus	62
Goldnessel	95	Helichrysum	63
Goldrute	61	Helleborus	5
Goldstern .	117	Helmkraut	96
Gramineae	132	Helosciadium	48
Gränke	75	Hemerocallis	117
Graslinie	117	Hepatica	3
Gräser	132	Heracleum	50
Gratiola . .	87	Herminie	113
Grossulariaceae	41	Herminium	113
Grundfeste	71	Herniaria	98
Gundelrebe	94	Herzblatt	40
Günsel	97	Hesperis	11
Gurke . .	45	Hexenkraut	44
Gymnadenia .	113	Hibiscus	23
Gymnospermae	144	Hieracium	71
Gypsophila	17	Hierochloa	136
		Himbeere	35
Haargras	143	Hippocastanaceae	26
Haarstrang .	50	Hippocrepis	31
Habichtskraut	71	Hippophae	103
Hafer . . .	139	Hippuridaceae	42
Haftdolde	51	Hippuris	42
Hahnenfuss	4	Hirse .	136
Hahnenfuss-		Hohlzahn	95
gewächse	1	Holcus	139
Hainbuche . . .	107	Holosteum	20
Halorrhagidaceae	42	Holunder	53
Hanf . . .	105	Homogyne	60
Hanfgewächse	105	Honiggras	139
Hartheu . . .	22	Hopfen	105
Hartheugewächse	22	Hordeum	144
Hartriegel	78	Hornblatt	110
Haselnuss	107	Hornblattgewächse	110
Haselwurz	102	Hornklee .	30
Hasenlattich	70	Hornköpfchen	3
Hasenohr .	49	Hornkraut	20
Hauhechel	28	Höswurz	113
Hauswurz	42	Hottonia .	78
Hedera	52	Hufeisenklee	31
Hederich	14	Huflattich	60
Heide . . .	75	Humulus .	105
Heidekraut-		Hundskamille	64
gewächse	75	Hundsrauke	12
Heidelbeere	75	Hundswurz	113
Heidelbeergewächse	75	Hundszahn	137

Register.

159

	Seite		Seite
Hundszunge .	81	Klette . . .	67
Hungerblümchen	13	Klettenkerbel	51
Hydrocharis . . .	111	Knabenkraut	112
Hydrocharitaceae	110	Knabenkraut-	
Hyoscyamus	84	gewächse	111
Hypericaceae	22	Knautia	56
Hypericum	22	Knautie	56
Hypochoeris	69	Knäuel	98
		Knäuelgewächse	98
Jasione	73	Knäuelgras . . .	141
Igelkolben	122	Knoblauchhederich	12
Igelsame	81	Knopfkraut .	62
Immergrün	78	Knorpelkraut	98
Impatiens	25	Knotenblume	115
Imperatoria	50	Knotenfuss	119
Inula	61	Knöterich	101
Iridaceae	114	Knöterichgewächse	100
Iris . . .	115	Koeleria	139
Johannisbeere	41	Kölerie	139
Johannisbeer-		Königskerze	85
gewächse	41	Kohl .	12
Johanniskraut	22	Kopfried	125
Judenkirsche	84	Korallenwurz	114
Juglandaceae	107	Korbblütler	56
Juglans	107	Koriander	52
Juncaceae .	120	Kornelkirsche .	52
Juncaginaceae	123	Kornelkirsch-	
Juncus	120	gewächse	52
Juniperus	145	Kornrade .	18
		Kragenblume	62
Kalaminthe	94	Krähenbeere	110
Kalmus	122	Krähenbeeren-	
Kälberkropf	51	gewächse	110
Kamille	64	Kranzrade	18
Kammgras	141	Kratzdistel	66
Karde	56	Krebsscheere	111
Kardengewächse	56	Kresse	9, 14
Kastanie .	108	Kreuzblume	16
Käsepappel	22	Kreuzblumen-	
Katzenminze	94	gewächse .	16
Katzenschwanz	96	Kreuzblütler	8
Kerbel	51	Kreuzdorn	25
Kiefer	145	Kreuzdorngewächse	25
Kirsche	33	Kreuzkraut	65
Klappertopf	89	Kronwicke	31
Klauenschote	31	Krummhals	81
Klee	29	Krümling	70
Kleinling	77	Kuckucksblume	113
		Kugelblume	91

	Seite		Seite
Kugelbun- gewächse	91	Liebesgras	140
Kugeldistel	66	Lieschgras	137
Kuhblume	69	Ligustrum	78
Kuhkraut	17	Liliaceae	116
Kuhschelle	3	Lilie	117
Kümmel	48	Liliengewächse	116
Kürbis	45	Lilium	117
Kürbisgewächse	45	Limnanthemum	79
		Limosella	87
Labiatae	91	Linaceae	23
Labkraut	54	Linaria	86
Lactuca	70	Linde	23
Laichkraut	123	Lindengewächse	23
Laichkrautgewächse	123	Linomyrsis	60
Lamium	95	Linse	32
Lammkraut	68	Linum	23
Lapsana	68	Lippenblütler	91
Lappa	67	Listera	114
Larix	146	Lithospermum	82
Lärche	146	Löffelkraut	13
Laserkraut	50	Lolch	144
Laserpitium	50	Lolium	144
Lathraea	90	Lonicera	53
Lathyrus	33	Loranthaceae	103
Latsche	145	Loranthus	103
Lattich	70	Lotus	30
Lauch	118	Löwenmaul	86
Läusekraut	89	Löwenschwanz	96
Lavatera	23	Löwenzahn	69
Lavater	23	Lunaria	13
Lebensbaum	145	Lungenkraut	82
Leberblümchen	3	Luzula	121
Leimkraut	18	Lycium	84
Lein	23	Lycopodiaceae	147
Leinblatt	103	Lycopodium	148
Leingewächse	23	Lycopsis	81
Leinkraut	86	Lycopus	93
Lemna	121	Lysimachia	77
Lemnaceae	121	Lythraceae	43
Lens	32	Lythrum	43
Lentibulariaceae	91		
Leontodon	69	Majglöckchen	119
Leonurus	96	Majanthemum	119
Lepidium	14	Malachium	20
Lerchensporn	7	Malva	22
Leucoium	115	Malvaceae	22
Libanotis	49	Malve	22
Lichtnelke	18	Malvengewächse	22
		Marbel	121

Register.

161

	Seite		Seite
Mariendistel	67	Moorsimse	125
Mariengras	136	Moraceae	106
Marrubium	96	Morus .	106
Mastkraut	19	Mulgedium	70
Matricaria	64	Muscari	119
Mauerpfeffer	42	Myosotis	82
Maulbeerbaum	106	Myosurus	3
Maulbeerbaum- gewächse	106	Myricaria	21
Mäuseschwanz	3	Myrikarie	21
Medicago	28	Myriophyllum	42
Meerbeeren- gewächse	42	Nachtkerze	44
Meerzwiebel	118	Nachtkerzen- gewächse	43
Meister	54	Nachtschatten .	84
Meisterwurz .	50	Nachtschatten- gewächse	83
Melampyrum	89	Nachtviole	11
Melandrium	18	Nadelkerbel	51
Melde	100	Nagelkrautgewächse	98
Melica	140	Najadaceae	123
Melilotus	29	Najas	123
Melissa	94	Narcissus	115
Melisse	94	Nardus	144
Melittis	94	Narzisse	115
Mentha	93	Nasturtium	9
Menyanthes	79	Natterkopf	82
Mercurialis	105	Natterzunge .	148
Merk	49	Natterzungen- gewächse	148
Mespilus	39	Nelke .	17
Meum	49	Nelkenwurz	36
Miere . . .	19	Neottia	114
Milchlattich	70	Nepeta .	94
Milium	138	Neslea	14
Milzkraut	40	Nesselgewächse .	106
Minze	93	Nestwurz	114
Mispel	39	Nicandra	84
Mistel	103	Nieswurz	5
Mohn	6	Nigella	5
Mohngewächse	6	Nixkraut	123
Möhre	51	Nixkrautgewächse	123
Molinia	141	Nonnea	81
Molinie	141	Nonnee	81
Mondraute	148	Nuphar	6
Mondviole	13	Nymphaea	6
Monochlamydeae	98	Nymphaeaceae	6
Monocotyledoneae	110	Ochsenzunge	81
Monotropa	76		
Montia	21		
Montie	21		

	Seite		Seite
Odermennig	38	Petroselinum	48
Odontites	90	Peucedanum	50
Oelbaumgewächse	78	Pfaffenkäppchen	25
Oelweidengewächse	103	Pfeifenstrauch	40
Oleaceae	78	Pfeifenstrauch-	
Oenanthe	49	gewächse	40
Oenothera	44	Pfeilkraut	123
Omphalodes	81	Pfennigkraut	13
Onagraceae	43	Pferdekümmel	49
Onobrychis	31	Pfirsich	33
Ononis	28	Pflaume	33
Onopordon	67	Phalaris	136
Ophioglossaceae	148	Phanerogamae	1
Ophioglossum	148	Phaseolus	33
Ophrys	113	Phegopteris	150
Orchidaceae	111	Phellandrium	49
Orchis	112	Philadelphaceae	40
Origanum	94	Philadelphus	40
Orlaya	51	Phleum	137
Ornithogalum	117	Phragmites	138
Ornithopus	31	Physalis	84
Orobanchaceae	90	Phyteuma	73
Orobanche	90	Picea	146
Orobanchis	33	Picris	69
Oryza	137	Pimpernuss	25
Osterluzei	102	Pimpinella	48
Osterluzeigewächse	102	Pinguicula	91
Oxalidaceae	25	Pinus	145
Oxalis	25	Pippau	71
		Pirola	75
Panicum	136	Pirolaceae	75
Papaver	6	Pirus	40
Papaveraceae	6	Pisum	32
Papilionaceae	26	Plantaginaceae	97
Pappel	110	Plantago	97
Parietaria	106	Platanaceae	107
Paris	120	Platane	107
Parnassia	40	Platanengewächse	107
Paronychiaceae	98	Platanthera	113
Pastinaca	50	Platanus	107
Pastinak	50	Platterbse	33
Pechnelke	18	Poa	140
Pedicularis	89	Polycnemum	98
Peplis	43	Polygala	16
Perlgras	140	Polygalaceae	16
Persica	33	Polygonaceae	100
Pestwurz	60	Polygonatum	119
Petasites	60	Polygonum	101
Petersilie	48	Polypetalae	1

Register.

163

	Seite		Seite
Polypodiaceae	149	Riedgras .	127
Polypodium	150	Riedgräser	124
Polystichum	151	Riemenblume	103
Pomaceae	39	Riemenblumen-	
Populus	110	gewächse	103
Portulaca	21	Rindsauge	61
Portulacaceae	21	Rippenfarn	152
Portulak .	21	Rispengras	140
Portulakgewächse	21	Rittersporn	5
Potamogeton	123	Robinia	31
Potamogetonaceae	123	Robinie	31
Potentilla	37	Roggen	144
Prenanthes	70	Rohrkolben .	122
Primula .	77	Rohrkolben-	
Primulaceae	76	gewächse	122
Prunus	33	Rollfarn	152
Pteris .	152	Rosa	38
Pulicaria .	62	Rosaceae	34
Pulmonaria	82	Rose . . .	38
Pulsatilla	3	Rosengewächse	34
Punktfarn	151	Roskastanie .	26
Quecke	143	Roskastanien-	
Quellgras	141	gewächse .	26
Quendel	94	Rötengewächse	53
Quercus	108	Rubiaceae	53
Quitte	39	Rubus .	35
Ragwurz	113	Ruchgras	136
Rainfarn	64	Rudbeckia	62
Rainsalat .	68	Rudbeckie	62
Ramischia	76	Ruhrkraut	63
Ramischie	76	Rumex .	100
Rampe .	12	Runkelrübe	100
Ranunculaceae	1	Sabina	145
Ranunculus	4	Sadebaum	145
Raphanistrum	14	Safran	115
Rapünzchen	55	Sagina	19
Raukensenf . . .	11	Sagittaria	123
Rebengewächse	25	Salbei	94
Reiherschnabel	24	Salicaceae	108
Reis	137	Salix . . .	108
Reseda .	15	Salomonssiegel	119
Resedaceae . . .	15	Salvia	94
Resedagewächse	15	Sambucus	53
Rhamnaceae	25	Sanddorn .	103
Rhamnus	25	Sandkraut	19
Rhynchospora	125	Sanguisorba	38
Ribes	41	Sanicula	47
		Sanikel	47

	Seite		Seite
Santalaceae	103	Schwabenblumen-	
Santalgewächse	103	gewächse .	123
Saponaria	17	Schwarzkümmel	5
Sarothamnus	27	Schwarzwurz	69
Sauerdorn	6	Schwertlilie .	115
Sauerdorngewächse	6	Schwertlilien-	
Sauerklee	25	gewächse	114
Sauerkleegewächse	25	Schwingel	141
Saxifraga	40	Scilla .	118
Saxifragaceae	40	Scirpus .	126
Scabiosa	56	Scleranthaceae	98
Scandix	51	Scleranthus	98
Schachtelhalm .	146	Scorzonera	69
Schachtelhalm-		Scrophularia . . .	86
gewächse	146	Scrophulariaceae .	84
Schafgarbe	64	Scutellaria	96
Scharbock	5	Secale	144
Scharfkraut .	81	Sedum	41
Scharte .	67	Seekanne	79
Schattenblume	119	Seerose	6
Schaumkraut	11	Seerosengewächse	6
Scheiberich	48	Seide	83
Schellenblume	74	Seidelbast	103
Schierling	52	Seidelbastgewächse	103
Schildfarn	150	Seidenpflanzen-	
Schildkraut	13	gewächse	79
Schilfgras	138	Seifenkraut	17
Schilfrohr .	138	Selaginella	148
Schimmelkraut	62	Selaginelle	148
Schlammling	87	Selinum	49
Schlangenwurz	122	Sellerie .	48
Schlüsselblume .	77	Sempervivum	42
Schlüsselblumen-		Senecio	65
gewächse	76	Senf .	12
Schmele	139	Serratula	67
Schmetterlings-		Sesleria	139
blütler	26	Seslerie	139
Schmiele .	139	Sesel	49
Schneckenklee	28	Seseli	49
Schneeball .	53	Setaria	136
Schneeglöckchen	116	Sherardia	54
Schneide	125	Sherardie	54
Schöllkraut	7	Sichelmöhre	48
Schoenus .	125	Siebenstern	77
Schotendotter	12	Siegwurz	115
Schuppenmiere	19	Silau	49
Schuppenwurz	90	Silau .	49
Schwalbenwurz	79	Silbergras	139
		Sileneaceae	16

Register.

165

	Seite		Seite
Silene	18	Steinfrüchtler	33
Silge	49	Steinklee	29
Silybum	67	Steinsame	82
Simse	126	Steintäschel	14
Sinapis	12	Stellaria	20
Singrün	78	Stenactis	61
Singrünge wäc hse	78	Sternmiere	20
Sisymbrium	11	Storchschnabel	23
Sium	49	Storchschnabel- gewäc hse	23
Skabiose	56	Stratiotes	111
Solanaceae	83	Straussfarn	152
Solanum	84	Straussgras	137
Soldanella	78	Streifenfarn	151
Solidago	61	Streptopus	119
Sommerwurz	90	Strohblume	63
Sommerwurz- gewäc hse	90	Struthiopteris	152
Sonchus	70	Stundenblume	23
Sonnenblume	62	Sturmhut	6
Sonnenröschen	15	Succisa	56
Sonnentau	42	Sumpfwurz	114
Sonnentaugewäc hse	42	Süssgras	141
Sorbus	40	Symphytum	81
Sparganium	122	Syringa	78
Spargel	119		
Spargelbohne	30	Taglilie	117
Spark	19	Tamaricaceae	21
Spatzenzunge	103	Tamarisken- gewäc hse	21
Specularia	74	Tanacetum	64
Spergula	19	Tanne	145
Spergularia	19	Tannwedel	42
Spierstaude	35	Tannwedelgewäc hse	42
Spinacia	100	Tännel	21
Spinat	100	Tännelgewäc hse	21
Spindelbaum- gewäc hse	25	Taraxacum	69
Spiraea	35	Täschelkraut	14
Spiranthes	114	Taubenkropf	18
Spitzklette	73	Taubenkropf- gewäc hse	16
Springkraut	25	Taubnessel	95
Springkraut- gewäc hse	25	Tausendblatt	42
Spurre	20	Tausendguldenkraut	80
Stachelbeere	41	Taxus	145
Stachys	95	Tesdalea	13
Staphylaea	25	Tesdalea	13
Stechapfel	84	Teichrose	6
Steinbrech	40	Tetragonolobus	30
Steinbrechgewäc hse	40	Teucrium	97

	Seite		Seite
Teufelsauge	3	Vacciniaceae	75
Teufelskralle	73	Vaccinium	75
Thalictrum	2	Valeriana . . .	55
Thesium	103	Valerianaceae	55
Thlaspi	13	Valerianella	55
Thrinacia	68	Veilchen	15
Thuja . . .	145	Veilchengewächse	15
Thymelaea .	103	Veratrum .	116
Thymelaeaceae	103	Verbascum	85
Thymian	94	Verbena . . .	91
Thymus	94	Verbenaceae	91
Thysselinum	50	Vergissmeinnicht	82
Tilia .	23	Veronica	87
Tiliaceae	23	Viburnum	53
Tofieldia	116	Vicia	31
Tofieldie	116	Vinca . . .	78
Tollkirsche	84	Vincetoxicum	79
Torilis	51	Viola	15
Tragant	31	Violaceae	15
Tragopodon	69	Viscaria	18
Trespe	142	Viscum	103
Trientalis	77	Vitis .	25
Trifolium	29	Vogelbeere	40
Triglochin	123	Vogelmilch	117
Triodia	140		
Triticum	143	Wacholder	145
Trodelblume	78	Wachsblume	82
Trollblume	5	Wachtelweizen	89
Trollius	5	Walderbse	33
Tunica	17	Waldrebe	2
Tüpfelfarn	150	Waldvöglein	113
Turgenia	51	Walnuss . . .	107
Turgenie .	51	Walussgewächse	107
Turmkraut	10	Wasserdost	60
Turritis	10	Wasserfeder .	78
Tussilago	60	Wasserfenchel	49
Typha	122	Wasserhelm .	91
Typhaceae	122	Wasserhelmgewächse	91
		Wasserliesch	123
Ulmaceae .	106	Wasserlinse	121
Ulme	106	Wasserlinsengewächse	121
Ulmengewächse	106	Wasserpest .	111
Ulmus . . .	106	Wasserschierling	48
Umbelliferae	45	Wasserstern	43
Urtica	106	Wassersterngewächse	43
Urticaceae	106	Wegerich	97
Utricularia	91		
Vaccaria	17		

Register.

167

	Seite		Seite
Wegerichgewächse	97	Wohlverleih	65
Wegwarte	68	Wolfsmilch	104
Weichkraut	20	Wolfsmilch-	
Weide	108	gewächse	104
Weidengewächse	108	Wolfstrapp	93
Weidenröschen	43	Wollgras	127
Weiderich	43	Wollkraut	85
Weiderichgewächse	43	Wucherblume	64
Weinrebe	25	Wundklee	28
Weissdorn	38		
Weisswurz	119	Xanthium	73
Weizen	143		
Wicke	31	Zahnblume	90
Wiesenhafer	139	Zahnwurz	11
Wiesenknopf	38	Zannichellia	124
Wiesenraute	2	Zannichellie	124
Willemetia	70	Zapfenfrüchtler	144
Willemetie	70	Zaunrebe	25
Winde	83	Zaunrübe	45
Windengewächse	83	Zeitlose	116
Windhalm	138	Zeitlosegewächse	116
Windröschen	3	Ziest	95
Wintergrün	75	Zinnensalat	68
Wintergrün-		Zittergras	140
gewächse	75	Zweiblatt	114
Winterkresse	10	Zweizahn	62
Winterlieb	76	Zwenke	142
Wirbeldost	94		

Druckfehler-Berichtigung.

S. 13 Z. 8 v. o. lies *calýcinum* statt *calcýcinum*.

S. 33 Z. 18 v. o. lies *Órobus* statt *Orobus*.

S. 42 Z. 16 v. u. lies *ausgebreitet* statt *ausgerundet*.

S. 48 Z. 4 v. o. lies *Ápium* statt *Apium*

S. 70 Z. 4 v. o. lies *Krümling* statt *Krümlig*.

S. 124 Z. 1 v. u. lies *Stempeln* statt *Stempel*.
